

Jahresabschluss 2011 gem. § 128 NKomVG

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

I N H A L T S Ü B E R S I C H T Jahresabschluss 2011

		Seite
	Aufstellungs,- und Bestätigungsvermerk	
	Aufstellungs,- und Bestätigungsvermerk	5
Teil I	Allgemeines	9
	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	11
	Begriffe des doppischen Haushalts im NKR	16
	Produktübersicht	23
Teil II	Ergebnis,- und Finanzrechnung 2011	27
	Ergebnisrechnung 2011	29
	Finanzrechnung 2011	55
Teil III	Bilanz	57
	Komprimierte Bilanz zum 31.12.2011	59
	Bilanz zum 31.12.2011	63
	Vermerke unter der Bilanz	68
Teil IV	Teilhaushalte	69
	(Teilergebnisrechnung, Produktübersicht, Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten, Teilfinanzrechnung)	
	TH 14 Rechnungsprüfungsamt	71
	TH 15 Büro Oberbürgermeister	77
	TH 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	83
	TH 20 Finanzen	91
	TH 23 Wirtschaft	97
	TH 32 Recht und Ordnung	105
	TH 37 Feuerwehr	113
	TH 41 Museen und Kulturbüro	121
	TH 42 Bibliothek und Schule	129
	TH 43 Bildung und Qualifizierung	137
	TH 46 Herrenhäuser Gärten	145
	TH 50 Soziales	153
	TH 51 Jugend und Familie	161
	TH 52 Sport und Eventmanagement	169
	TH 57 Senioren	175

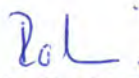
	S e i t e
TH 59 Soziale Hilfen	183
TH 60 Baureferat	191
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	197
TH 66 Tiefbau	205
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	213
TH 99 Finanzen /Allgemeine Finanzwirtschaft	221
Teil V	
Anhang	229
Allgemeine Erläuterungen	231
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	231
Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen	232
Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	243
Haftungsverhältnisse	243
Nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus dem kamerale Abschluss	243
Nicht rechtsfähige Stiftungen - Sonderbilanzen	244
Teil VI	
Anlagen zum Anhang	265
Anlagenübersicht	267
Forderungsübersicht	269
Schuldenübersicht	271
Teil VII	
Rechenschaftsbericht	273
Teil VIII	
Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragene Haushaltsermächtigungen	363



Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk Jahresabschluss 2011 der Landeshauptstadt Hannover

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 129 (1) NKomVG wurde - ohne die Jahresabschlüsse der Nettoregiebetriebe Fachbereich Gebäudemanagement und Städtische Pflegezentren- zum 20.07.2012 / Korrektur 19.11.2012 aufgestellt.

Hannover, 19. November 2012



Leiterin Fachbereich Finanzen

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 129 (1) NKomVG wurde - ohne die Jahresabschlüsse der Nettoregiebetriebe Fachbereich Gebäudemanagement und Städtische Pflegezentren - am 20.07.2012 / Korrektur 19.11.2012 bestätigt.

Hannover, 22. November 2012



Oberbürgermeister

Teil I

Allgemeines

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Der Niedersächsische Landtag hat am 9. November 2005 das „Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften“ (GemHausRNeuOG) beschlossen. Das Gesetz trat am 1. Januar 2006 in Kraft. Es ist eine Übergangsregelung von sechs Jahren vorgesehen, sodass das neue Recht von allen Kommunen spätestens ab 1. Januar 2012 anzuwenden ist.

Der Rat der Stadt Hannover hat in seiner Sitzung am 24.02.2011 erstmalig einen doppischen Haushalt nach den Grundzügen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens beschlossen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat gem. Art 6, Abs. 8 GemHausRNeuOG für das Haushaltsjahr, für das die Haushaltswirtschaft erstmals nach den Grundzügen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung geführt wird, eine erste Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat danach eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 aufzustellen.

2. Grundzüge des neuen Kommunalen Rechnungswesens

Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ wird im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) mit dem Umstieg von der Inputorientierung zur Outputorientierung das Reformziel „Outputorientierung“ abgebildet. Durch die Bildung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen werden Umfang und Qualität der zu erbringenden Leistungen im Haushaltsplan dokumentiert.

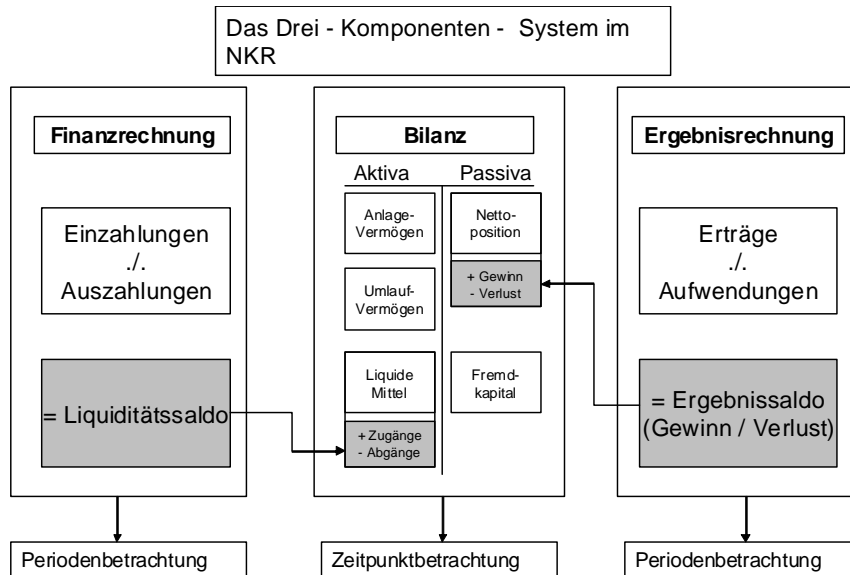
Daneben sind u.a. folgende Ziele mit Einführung des NKR angestrebt:

- Darstellung des Ressourcenaufkommens und- verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und der Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung durch Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings mit unterjährigem Berichtswesen.

Basis für das NKR ist das Führen der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der doppelten Buchführung. Die doppelte Buchführung erfordert das Buchen auf Bestands-, Aufwands- und Ertragskonten nach dem Prinzip „Soll an Haben“ und erlaubt die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs.

3. Drei- Komponenten - System

Ein weiteres wesentliches Merkmal des NKR ist das Dreikomponentensystem. Dieses Drei - Komponenten - System stellt sich wie folgt dar:



Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist der Gewinn- und Verlustrechnung im Handelsrecht ähnlich und umfasst die periodengerechte Darstellung von Aufwendungen und Erträgen. Sie bildet das Herzstück des NKR.

Aufwendungen (**Ressourcenverbrauch**) sind nach § 59 Nr.4 GemHKVO der in Geld bewertete Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr. Dagegen bilden die Erträge (**Ressourcenaufkommen**) nach § 59 Nr.17 GemHKVO die in Geld bewerteten Wertezuwächse von Gütern und Dienstleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr.

Der doppische Grundsatz der Periodengerechtigkeit besagt, dass Erträge und Aufwendungen derjenigen Periode zuzuordnen sind, in der der Ressourcenverbrauch wirtschaftlich entstanden ist. Der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses ist hierbei unerheblich.

Der Aufbau der Ergebnisrechnung richtet sich nach den Vorgaben aus der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

1. Steuern und ähnliche Abgaben
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3. Auflösungserträge aus Sonderposten
4. sonstige Transfererträge
5. öffentlich-rechtliche Entgelte
6. privatrechtliche Entgelte
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge
9. aktivierte Eigenleistungen
10. Bestandsveränderungen

11. sonstige ordentliche Erträge
12. = Summe ordentliche Erträge

13. Aufwendungen für aktives Personal
14. Aufwendungen für Versorgung
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
16. Abschreibungen
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
18. Transferaufwendungen
19. sonstige ordentliche Aufwendungen
20. = Summe ordentliche Aufwendungen

**21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)**

22. außerordentliche Erträge
23. außerordentliche Aufwendungen
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)

**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)**

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist eine Besonderheit des NKR und verpflichtet die Kommunen periodengerecht sämtliche Ein- und Auszahlungen zu buchen und über die Finanzrechnung abzubilden. So werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand oder Ertrag darstellen.

Die Zahlungen werden unterteilt in die Positionen

- Ein- und Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlung für Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit

Der Aufbau der Finanzrechnung richtet sich nach den Vorgaben der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

10. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)

24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)

33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)

34. = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit
35. = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)

37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)

38. = haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)

39. = haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)

40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)

41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres

42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)

Bilanz

Im Gegensatz zu der periodengerechten und somit zeitraumbezogenen Betrachtung der Ergebnis- und Finanzrechnung bildet die Bilanz zum Bilanzstichtag und somit stichtagsbezogen den Status des Vermögens und der Schulden und im überjährigen Vergleich die Entwicklung der Nettoposition dar.

Auf der linken Seite der Bilanz sind als **Aktiva** das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen), das Sachvermögen (Grundstücke, Gebäude), das Finanzvermögen (Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen), Liquide Mittel (Kassenbestände, Barmittel) und die Aktive Rechnungsabgrenzung dargestellt und zeigen, wie die Kommune die zur Verfügung stehenden Mittel verwendet hat.

Dagegen wird auf der **Passivseite** die Mittelherkunft dokumentiert und unterscheidet dabei in Schulden (Geldschulden, Verbindlichkeiten), Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste), Passive Rechnungsabgrenzung sowie die Nettoposition.

Die Nettoposition stellt die Differenz zwischen Vermögen und Schulden dar und wird unterteilt in das Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus dem letzten kameralen Abschluss (= Basis-Reinvermögen) sowie Rücklagen (Mittel für einen, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglichen Vereinbarungen definierten Verwendungszweck und Sonderposten (Zuschüsse für Investitionen an die Kommune)).

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und die Sonderposten entsprechen dabei dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die Nettoposition ändert sich jährlich in der Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnisses.

Unter dem Begriff Schulden werden neben den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auch die Geldschulden (Anleihen, Liquiditätskredite und Kredite für Investitionen) ausgewiesen.

Der Aufbau der Bilanz richtet sich nach den Vorgaben der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

Aktiva	Passiva
1.Immaterielles Vermögen	1.Nettoposition
2.Sachvermögen	2.Schulden
3.Finanzvermögen	3.Rückstellungen
4.Liquide Mittel	4.Passive Rechnungsabgrenzung
5.Aktive Rechnungsabgrenzung	

4. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Landeshauptstadt Hannover hat zum Ende des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss gemäß § 128 NKomVG aufzustellen, der nach § 129 Abs.1 NKomVG zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters vorzulegen ist.

Der Jahresabschluss setzt sich nach § 128 Abs.2 NKomVG aus den Bestandteilen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang mit diversen Anlagen zusammen. Grundlagen sind die nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung geführten Konten in den Büchern der Stadt. Weitere Details zum Jahresabschluss regeln die §§ 48 bis 58 GemHKVO.

Begriffe des doppischen Haushalts im NKR

Abschreibungen

bilden die buchmäßige Wertminderung von längerfristig dienenden, abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr ab.

Aktiva

Die Aktiva bezeichnen die Aktivseite der Bilanz (= linke Seite), auf der die Verwendung der Finanzmittel aufgezeigt wird. Der Wert aller ausgewiesenen Aktiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Passiva (Bilanzgleichung).

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.

Auszahlung

Auszahlungen der Periode sind alle geleisteten Geldzahlungen (Bar- und Buchgeld). Eine Auszahlung vermindert den Zahlungsmittelbestand.

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ist ein Teil der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz und ergibt sich bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz aus der Differenz zwischen Vermögen und Schulden, vermindert um bestehende Rücklagen und Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge.

Bilanz

Ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. In der Bilanz werden das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Die Bilanz unterteilt sich in Aktiva und Passiva und wird in Kontenform dargestellt.

Budget

Ein Budget ist ein festgelegter Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit für eine bestimmte Periode (z.B. Haushaltsjahr) und zur Erbringung der geforderten Leistungen bzw. zur Erreichung der vereinbarten Ziele vorgibt, zur Verfügung gestellt wird.

Budgetierung

Der Begriff Budgetierung bezeichnet den Prozess der bedarfsgerechten Planung, Zuteilung und Überwachung des Budgets einer Organisationseinheit. Ein Budget hat für die Organisationseinheit verbindlichen Charakter. Die Budgetierung folgt hierbei dem

Leitgedanken der Dezentralisierung der Fach- und Ressourcenverantwortung, die detaillierte Mittelverwendung liegt in der Verantwortung der Organisationseinheit.

Controlling

Das Controlling ist ein Mittel zur Steuerung für die Verwaltungsführung. Im Zentrum steht die Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten (z.B. Plan-Ist-Vergleich) zur Vorbereitung von möglichst effizienten und effektiven Entscheidungen.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Der Begriff der dezentralen Ressourcenverantwortung beschreibt die Delegation der Verantwortung für Personal-, Finanz- und Sachmittel von zentralen Stellen auf die dezentralen Stellen.

Doppik

Die Abkürzung steht für **doppelte** Buchführung in **Konten**. Sie bezeichnet die kaufmännische (doppelte) Buchführung, denn sie hält jeden Geschäftsvorfall auf mindestens zwei Konten fest. Die Beträge der durch einen Buchungssatz angesprochenen Soll- und Haben-Buchungen müssen wertmäßig gleich sein, so dass die Bestände aller Aktivkonten mit den Beständen aller Passivkonten immer übereinstimmen müssen.

Drei-Komponentenmodell

Das Rechnungswesen der Doppik setzt sich aus drei Komponenten zusammen: aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und Nettoposition. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Einzahlung

Einzahlungen sind alle Geldeingänge (Bar- und Buchgeld) in einer Periode. Eine Einzahlung erhöht den Zahlungsmittelbestand.

Ergebnishaushalt

umfasst die geplanten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen.

Der Ergebnishaushalt ist ein Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Ergebnisrechnung.

Ergebnisplanung

Ist ein Planwerk für die erwarteten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen, also das gesamte Ressourcenaufkommen bzw. der gesamte Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

Ergebnisrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient dazu, das Betriebsergebnis am Jahresende zu ermitteln. Das Ergebnis ergibt sich aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Eröffnungsbilanz

Unter der Eröffnungsbilanz versteht man zum einen die zum allerersten Mal aufgestellte Bilanz. Eine solche Eröffnungsbilanz ist von einer öffentlichen Gebietskörperschaft zu erstellen, wenn sie ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umstellt und vom Rat zu beschließen. Zum anderen wird die Bilanz, die zu Beginn einer jeden neuen Rechnungsperiode zu erstellen ist, ebenfalls als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Gemäß des Grundsatzes der Bilanzidentität ist die Schlussbilanz des Vorjahres identisch mit der Eröffnungsbilanz.

Ertrag

sind alle Beträge, die der Kommune für die Leistungsabgabe oder in Zusammenhang mit der Leistungsabgabe zufließen. Der Ertrag steht dem Aufwand gegenüber und geht in die Ergebnisrechnung ein.

Fehlbetrag

Ein Fehlbetrag liegt vor, wenn die Erträge die Aufwendungen nicht decken.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist ein Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Finanzrechnung. Er umfasst alle ordentlichen Ein- und Auszahlungen, die entweder ergebniswirksam sind und sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben oder vermögenswirksamen Charakter haben. Der Finanzhaushalt dient primär der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Finanzplanung

Ist ein Planwerk für die erwarteten Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr. Es wird differenziert zwischen laufenden, investiven und finanzierenden Ein- bzw. Auszahlungen.

Finanzrechnung

Ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient der Darstellung von Ein- und Auszahlungen sowie von Änderungen des Zahlungsmittelbestands in unterschiedlichen Bereichen und wird am Jahresende erstellt. Die Unterteilung erfolgt in die Bereiche laufend, investiv und finanzierend.

Haushaltsausgleich

Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. In Niedersachsen gilt dies sowohl für das ordentliche als auch das außerordentliche Jahresergebnis, d. h. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen. Daneben sind Liquidität und Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicher zu stellen und ggf. Jahresfehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen.

Innenauftrag

Im Rahmen der Haushaltsplanung dienen die Innenaufträge zur Planung von Erlösen.

Interne Leistungsbeziehung

Leistungen, die zwischen den einzelnen Fachbereichen erbracht werden. Interne Leistungen werden auf Ebene der Teilergebnishaushalte ausgewiesen. Sie werden nicht in den Gesamtergebnishaushalt aufgenommen, um ein Aufblähen des Haushaltsvolumens zu vermeiden. Eine Veranschlagung im Finanzhaushalt entfällt, da interne Leistungsbeziehungen keinen Zahlungsmittelfluss auslösen.

Inventar

Beim Inventar handelt es sich um ein zum Abschlussstichtag aufzustellendes, ausführliches Bestandsverzeichnis, in dem alle Vermögensgegenstände und Schulden einer öffentlichen Gebietskörperschaft art-, mengen- und wertmäßig erfasst werden.

Inventur

Erstellung des Bestandsverzeichnisses Inventar mittels Erfassung aller vorhandenen Bestände bzw. in wirtschaftlichem Eigentum stehender Vermögensgegenstände, der Schulden und der Rückstellungen zu einem Stichtag.

Jahresergebnis

Umfasst das ordentliche Ergebnis über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie das außerordentliche Ergebnis über die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag aus, wenn die Summe der Aufwendungen die Summe der Erträge übersteigt. Es handelt sich um einen Überschuss, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen übersteigt.

Kassenwirksamkeitsprinzip

Einzahlungen und Auszahlungen werden in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt.

Kennzahlen

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Kennzahlen sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO ist der Kontenrahmen vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt worden.

Kostenarten

Kostenarten geben Auskunft darüber, welche Kosten entstehen und werden nach Primär- und Sekundärkostenarten unterschieden. Primärkostenarten entsprechen in ihrer Numerik und Bezeichnung den Sachkonten (Abbildung des Kontenrahmens). Sekundärkostenarten sind Kostenarten, welche ausschließlich in der KLR für innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verwendet werden.

Kostenartengruppe

Gleichartige Kostenarten können zu Kostenartengruppen zusammengefasst werden. Im Haushaltsplan werden Kostenarten nicht einzeln aufgeführt, sondern auf Teilhaushaltsebene zu Gruppen zusammengefasst.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Verfahren als Teil des internen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und nach Kostenarten verursachungsgerecht zum Zweck spezieller Auswertungen auf die Kostenstellen verteilt und Kostenträgern zugeordnet werden. Die KLR dient unter anderem der Informationsbereitstellung für die Planung von Kosten und Erlösen sowie deren Kontrolle anhand von Plan-, Soll- und Ist-Werten.

Kostenstellen

Kostenstellen geben Auskunft darüber, wo Kosten entstehen. Die Kostenstellenstruktur bei der Landeshauptstadt Hannover folgt im Wesentlichen dem organisatorischen Aufbau der Verwaltung.

Leistungen

Zu bewertende Arbeitsergebnisse einer Verwaltungstätigkeit, die zur Aufgabenerfüllung erzeugt werden.

Liquidität

Unter dem Begriff der Liquidität (auch: Zahlungsfähigkeit) versteht man die Fähigkeit eines Unternehmens bzw. einer öffentlichen Verwaltung, fällige Verbindlichkeiten fristgerecht und in voller Höhe begleichen zu können.

Nettoposition

Differenz zwischen Vermögen und Schulden, die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen wird und vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft ist. Jahresüberschüsse erhöhen die Nettoposition, Jahresfehlbeträge verringern sie.

Output

Der Output ist das bewertete Ergebnis der Leistungserstellung. Die Bewertung einer öffentlichen Leistung unter währungsspezifischen Gesichtspunkten ist zum Teil jedoch nicht oder nur schwer möglich. Dies liegt darin begründet, dass für öffentliche Leistungen keine Preisbildung auf Handelsplätzen erfolgt. Daher wird eine Alternativbewertung, u.a. anhand von Mengen- bzw. Qualitätsmerkmalen, notwendig.

Outputorientierung

Ausrichtung von Planung, Steuerung und Kontrolle an den Verwaltungsleistungen, gebündelt zu Produkten, und an den Zielen des Verwaltungshandelns.

Passiva

Die Passiva bezeichnet die Passivseite der Bilanz (= rechte Seite), auf der die Herkunft der Finanzmittel ausgewiesen wird. Der Wert aller ausgewiesenen Passiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Aktiva (Bilanzgleichung).

Periodengerechtigkeitsprinzip

Erträge und Aufwendungen werden in ihrer voraussichtlichen Höhe in dem Haushaltsjahr veranschlagt, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind, wobei der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses unerheblich ist.

Produkt

Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen.

Produktbereich

Als Produktbereich bezeichnet man die oberste Gliederungsebene in der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Ein Produktbereich fasst mehrere inhaltlich zusammengehörende Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe

Als Produktgruppen bezeichnet man die mittlere Gliederungsebene der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Oberhalb der Produktgruppen sind hierarchisch betrachtet die Produktbereiche angesiedelt. Die Produktgruppen selbst sind den einzelnen Produkten hierarchisch übergeordnet.

Produktrahmen

Der Produktrahmen ist in der Doppik ein vorgegebener Gliederungsplan zur Produktstruktur im Haushalt. Analog zum Kontenrahmen wird der Produktrahmen gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt.

PSP-Elemente

Im Modul PS (Projektsystem) des SAP-Systems gibt es zur Abbildung von Projekten Strukturpläne. Ein Element in der Hierarchie dieser Pläne wird Projektstrukturplanelement (PSP-Element) genannt.

PSP-Elemente dienen bei der Landeshauptstadt Hannover der Planung und Kontierung von Investitionsmaßnahmen, für die Planung von Krediten und Ausleihungen sowie für die Abbildung von Textinformationen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Rechenschaftsbericht

Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Chancen und Risiken der Kommune sowie die Abbildung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft. Der Rechenschaftsbericht ist Bestandteil des Jahresabschluss.

Ressourcen

Mittel, um eine Handlung zu tätigen oder einen Vorgang ablaufen zu lassen, z. B. Kapital, Mitarbeiter, Zeit.

Rücklagen

Die Rücklagen sind in der Doppik ein Teil des Eigenkapitals und werden entsprechend auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Rücklage werden die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zugeführt. Gleichzeitig dient die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags zum Ausgleich.

Rückstellung

Rückstellungen sind für in Höhe und Fälligkeit noch ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Verpflichtungen, die entweder bereits feststehen oder dem Grunde nach zu erwarten sind.

SAP

Abkürzung für **S**ysteme, **A**nwendungen, **P**rodukte in der Datenverarbeitung. Diese modular aufgebaute Software bietet die Möglichkeit zur Abwicklung von Geschäftsprozessen wie z. B. Buchhaltung, Controlling, Ein- und Verkauf, Lagerhaltung oder Personalwesen. Bei der Landeshauptstadt Hannover werden verschiedene Module des SAP für das Rechnungswesen genutzt.

Schulden

Als Schulden bezeichnet man zum einen allgemein sämtliche Kreditmarktschulden (z.B. Darlehen, Anleihen) und aufgenommenen Kassenkredite, zum anderen im Kontext der Doppik die in der Bilanz auszuweisenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Begriff der Schulden kann weitestgehend mit dem Begriff des Fremdkapitals gleichgesetzt werden.

Sonderposten

Hauptsächlich von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendungszweck feststeht. Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Produktübersicht

Teilhaushalt		Produkt- nummer	Produktbezeichnung (Wesentliche Produkte sind farbig und durch Fettdruck gekennzeichnet)
14	Rechnungsprüfungsamt	11101	Rechnungsprüfung
15	Büro Oberbürgermeister	11102	Repräsentation
		11103	Grundsatzangelegenheiten
		11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	11105	Personal- und Organisationsmanagement, Controlling
		11106	Personalrecht und -rechnungswesen
		11107	Gesundheitsmanagement und Soziales
		11108	Gemeinschaftsverpflegung
		11109	Informations- und Kommunikationssysteme
		11110	Angelegenheiten des Rates
		11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke
		11112	Gebäudereinigung
		11113	Gleichstellungsangelegenheiten
		11114	Zentrale Dienstleistungen
		11115	Zentrale Beschaffung
		11116	Personalvertretung
		12101	Statistik und Wahlen
		57103	Gartensaal
19	Gebäudemanagement (erst ab 2012 im Haushalt)	11117	Grundstücke u. Gebäude im Eigenbestand
		11118	Grundstücke u. Gebäude anderer Fachbereiche und Betriebe
		11119	Anmietungen
20	Finanzen	11121	Haushalt
		11122	Beteiligungsmanagement
		11123	Steuern und Gebühren
		11124	Vollstreckung
		11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr
		11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen
		53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH
		53801	Stadtentwässerung Stadtanteil
		54501	Straßenreinigung Stadtanteil
		55201	Gewinnabführung Häfen
		57104	Verlustausgleich HCC
		57302	Sonstige Unternehmen

23	Wirtschaft	11127	Immobilienverwaltung
		11128	Immobilienverkehr
		57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen
		57102	Wirtschaftsförderung
		57303	Marktwesen
		57304	Sondernutzung
32	Recht und Ordnung	11129	Allg. Rechtsschutzangelegenheiten
		12201	Einwohnerwesen
		12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten
		12203	Standesamt
		12204	Staatsangehörigkeit
		12205	Ordnungsrechtsaufgaben
		12206	Rechtsschutzaufgaben
37	Feuerwehr	12601	Gefahrenvorbeugung
		12602	Gefahrenabwehr
		12701	Rettungsdienst
		12801	Katastrophenschutz
41	Museen und Kulturbüro	25201	Bildende Kunst und Medienkunst
		25202	Museum August Kestner
		25203	Historisches Museum
		25204	Sprengel Museum Hannover
		26101	Darstellende Kunst
		26201	Musikpflege
		28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus
		28102	Sonstige Kulturpflege
42	Bibliothek und Schulen	11130	Stiftungen
		21101	Grundschulen
		21601	Haupt- und Realschulen
		21701	Gymnasien
		21801	IGS + Schulen mit besonderem pädagogischen Profil
		22101	Förderschulen
		24301	Schulformübergreifende Maßnahmen
		24302	Schulformübergreifende Programme und Projekte
		25101	Stadtarchiv Hannover
		27201	Stadtbibliothek Hannover
		54601	Gewinnausschüttung union-boden
43	Bildung und Qualifikation	26301	Musikschule
		27101	Volkshochschule
		27301	Stadtteilkulturarbeit
		28103	Erinnerungsarbeit

46	Herrenhäuser Gärten	26102	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen
		52301	Herrenhäuser Gärten
		11131	Behindertenangelegenheiten
		11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen
		31102	Schuldnerberatung
		31103	Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
		31104	Eingliederungshilfe
		31191	Verwaltung der Sozialhilfe, FB 50
50	Soziales	31291	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
		31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
		34401	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge
		34501	Landesblindengeld
		34601	Wohngeld
		35101	Sonstige soziale Angelegenheiten
		35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung
		41401	Drogenhilfe / Heroinprojekt
		34101	Unterhaltsvorschuss
		36101	Tagespflege
		36201	Kinder- und Jugendarbeit
		36301	Verwaltung der Jugendhilfe
51	Jugend und Familie	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)
		36303	Jugendschutz
		36501	Kindertagesbetreuung
		36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
		36602	Jugend Ferien-Service
		36701	Jugend- und Familienberatung
		36702	Heimverbund
		11133	Schützenstiftung
		12207	Veranstaltungskoordination
		26103	Kleines Fest
		42101	Sportförderung
52	Sport und Eventmanagement	42401	Sportstätten
		42402	Sportleistungszentrum
		42403	Bäder
		54801	Gewinnausschüttung Flughafen
		57501	Veranstaltungsmanagement
		31192	Verwaltung der Sozialhilfe 57
57	Senioren	31502	Luise-Blume-Stiftung
		31503	Seniorenarbeit
		31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren
		35103	Lastenausgleich

59	Soziale Hilfen	31106	Grundsicherung im Alter/Erwerbsmind. gem. SGB XII
		31107	Hilfen in anderen Lebenslagen
		31108	Hilfe zum Lebensunterhalt
		31109	Hilfen zur Gesundheit
		31110	Zahlungen Quotales System
		31111	Hilfe zur Pflege
		31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbewerber
60	Baureferat	11134	Service und Steuerung "Bauen"
61	Planen und Stadtentwicklung	31505	Unterbringung von Personen
		51101	Städtebauliche Planung
		51102	Bodenordnung
		51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation
		51104	Kartografie
		51105	Vermessung
		51106	Maßnahmen der Stadterneuerung
		51107	Stadtentwicklung
		52101	Bauaufsicht
		52102	Prüfung von bautechnischen Nachweisen
		52201	Sicherung der Wohnraumversorgung
		52302	Denkmalschutz und -pflege
66	Tiefbau	12208	Verkehrsrechtliche Maßnahmen
		54101	Gemeindestraßen
		54201	Kreisstraßen
		54301	Landesstraßen
		54401	Bundesstraßen
		54502	Straßenbeleuchtung
		54602	Parkeinrichtungen
		54701	ÖPNV
		55202	Wasserbau
67	Umwelt und Stadtgrün	55101	Öffentliches Grün: Spielplätze/ Spielparks
		55102	Straßenbegleitgrün und übriges öffentliches Grün
		55103	Öffentliches Grün: Parkanlagen, Grünzüge
		55104	Naherholung, Landschaftsräume
		55301	Bestattung und Grabpflege
		55501	Land- und Forstwirtschaft
		56101	Umweltschutzmaßnahmen
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
		61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil II

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnisrechnung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben		861.319.000,61	805.443.000,00	55.876.000,61	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		111.917.118,32	91.975.434,00	19.941.684,32	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		24.493.434,00	23.594.832,00	898.602,00	
4. sonstige Transfererträge		30.407.618,00	25.857.900,00	4.549.718,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		40.658.619,49	38.788.346,37	1.870.273,12	
6. privatrechtliche Entgelte		70.626.613,57	74.069.500,00	-3.442.886,43	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		368.725.950,79	380.652.926,00	-11.926.975,21	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		104.881.763,72	105.029.300,00	-147.536,28	
9. aktivierte Eigenleistungen		108.294,49		108.294,49	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		75.866.678,78	66.108.332,00	9.758.346,78	
12. = Summe ordentliche Erträge		1.689.005.091,77	1.611.519.570,37	77.485.521,40	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		367.153.650,04	362.674.250,00	4.479.400,04	25.000,00
14. Aufwendungen für Versorgung		43.528.607,58	42.508.200,00	1.020.407,58	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		206.614.654,30	218.872.051,08	-12.257.396,78	739.143,81
16. Abschreibungen		73.536.573,18	66.046.965,00	7.489.608,18	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		81.881.538,86	70.858.861,04	11.022.677,82	
18. Transferaufwendungen		840.046.056,98	846.844.625,81	-6.798.568,83	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		106.368.988,84	126.590.980,46	-20.221.991,62	328.600,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		1.719.130.069,78	1.734.395.933,39	-15.265.863,61	1.092.743,81
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-30.124.978,01	-122.876.363,02	92.751.385,01	
22. außerordentliche Erträge		13.202.888,67		13.202.888,67	
23. außerordentliche Aufwendungen		6.964.297,31		6.964.297,31	
24. außerordentliches Ergebnis		6.238.591,36		6.238.591,36	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-23.886.386,65	-122.876.363,02	98.989.976,37	

Teilergebnisrechnung Erträge

Teilhaushalte		Erträge		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	691.576,68	719.390,77	27.814,09	3,87
15	Büro Oberbürgermeister	122.909,28	154.290,18	31.380,90	20,34
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	11.819.179,72	15.920.445,58	4.101.265,86	3,60
20	Finanzen	109.785.185,48	124.172.438,27	14.387.252,79	11,59
23	Wirtschaft	8.306.433,80	9.435.507,78	1.129.073,98	11,18
32	Recht und Ordnung	21.750.819,45	25.433.430,15	3.682.610,70	16,84
37	Feuerwehr	28.922.641,00	26.336.210,70	-2.586.430,30	9,68
41	Museen und Kulturbüro	3.767.502,60	5.133.897,38	1.366.394,78	32,64
42	Bibliothek und Schule	7.378.306,44	7.466.805,05	88.498,61	0,39
43	Bildung und Qualifizierung	7.031.469,60	8.022.570,03	991.100,43	12,26
46	Herrenhäuser Gärten	2.319.025,72	3.135.724,88	816.699,16	3,04
50	Soziales	86.394.883,80	71.485.768,59	-14.909.115,21	-14,61
51	Jugend und Familie	109.227.616,72	126.909.860,35	17.682.243,63	27,04
52	Sport und Eventmanagement	4.573.582,88	5.849.558,35	1.275.975,47	21,81
57	Senioren	1.948.182,16	2.481.601,57	533.419,41	21,49
59	Soziale Hilfen	228.649.000,00	222.470.356,42	-6.178.643,58	-0,92
60	Baureferat	371.936,36	366.176,39	-5.759,97	-1,57
61	Planen und Stadtentwicklung	13.260.411,92	12.983.143,41	-277.268,51	-1,99
66	Tiefbau	41.933.386,96	40.930.921,38	-1.002.465,58	-0,77
67	Umwelt und Stadtgrün	13.828.919,80	13.179.435,83	-649.483,97	10,09
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	909.436.600,00	966.417.558,71	56.980.958,71	5,90
Gesamthaushalt		1.611.519.570,37	1.689.005.091,77	77.485.521,40	-4,59

Ergebnisrechnung/Kontenartenebene

-Ertrag-

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
30110000 Grundsteuer A		205.266,76	198.000	0,39	0,01
30120000 Grundsteuer B		126.817.578,90	126.000.000	241,48	7,51
30130000 Gewerbesteuer		511.507.619,25	480.000.000	974,00	30,28
301 Realsteuern		638.530.464,91	606.198.000	1.215,87	37,81
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer		165.255.721,00	148.500.000	314,68	9,78
30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		48.215.522,00	44.000.000	91,81	2,85
302 Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern		213.471.243,00	192.500.000	406,49	12,64
30310000 Vergnügungsteuer für Automaten		6.141.780,09	4.000.000	11,69	0,36
30311000 Sonstige Vergnügungsteuer		678.164,56	700.000	1,29	0,04
30320000 Hundesteuer		2.015.826,38	1.740.000	3,84	0,12
30340000 Zweitwohnungsteuer		481.521,67	305.000	0,92	0,03
303 Sonstige Gemeindesteuern		9.317.292,70	6.745.000	17,74	0,55
30. Steuern und ähnliche Abgaben		861.319.000,61	805.443.000	1.640,10	51,00
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land		48.809.968,00	39.500.000	92,94	2,89
311 Schlüsselzuweisungen		48.809.968,00	39.500.000	92,94	2,89
31310000 So.allg.Zuweis.Land,FinAusz,Aufg.üWk		23.412.208,00	23.112.600	44,58	1,39
31320000 So.allg.Zuweis.v Region f Kreisaufgaben		1.500.000,00	1.500.000	2,86	0,09
313 Sonstige allgemeine Zuweisungen		24.912.208,00	24.612.600	47,44	1,47
31400000 Zuweisungen vom Bund für lfd. Zwecke		2.575.504,00	473.060	4,90	0,15
31402000 Zuweisungen v Bund lfd. Zwecke f Pers.		59.055,09	54.800	0,11	0,00
31410000 Zuweisungen v Land für laufende Zwecke		11.811.304,12	8.692.394	22,49	0,70
31412000 Zuweisungen v Land lfd. Zwecke für Pers.		4.545.338,32	4.276.000	8,66	0,27
31421000 Zuweisungen v d Region f laufende Zwecke		56.124,00	4.800	0,11	0,00
31440000 Zuweisungen lfd.Zwecke v.gesetzl.SozVers		13.173.286,22	9.349.800	25,08	0,78
31442000 Zuweis v. gesetzl.SozVers lfd.Zw f.Pers.		3.850,44	0	0,01	0,00

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
31445100	Zuweis. v.gesetzl.SozVers/ARGE lfd. Zw		2.640.430,61	3.705.360	5,03	0,16
31450000	Zuschüsse v. verb.Untern.Bet.Sond.lfd.Zw		3.000,00	0	0,01	0,00
31460000	Zuschüsse v. so.öff.Sonderr.f lfd.Zw.		40.127,21	0	0,08	0,00
31470000	Zuschüsse v priv.Untern.f lfd. Zwecke		558.546,76	172.300	1,06	0,03
31471000	Spenden v priv.Untern. für lfd. Zwecke		894.449,54	602.420	1,70	0,05
31480000	Zuschüsse v übr. Bereichen für lfd. Zw		416.956,31	81.900	0,79	0,02
31481000	Spenden von übr. Bereichen für lfd. Zw		471.256,33	10.000	0,90	0,03
31482000	Zuweisungen v EU, lfd. Zwecke f Personal		43.972,50	0	0,08	0,00
31490000	Zuweisungen+Zuschüsse lfd Zwecke EU		901.740,87	440.000	1,72	0,05
314	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke		38.194.942,32	27.862.834	72,73	2,26
31610000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPos Invest-zuw./zusch		22.865.756,75	23.513.074	43,54	1,35
31611000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Konjunkturpaket		292.423,22	71.851	0,56	0,02
316	Ertr. Aufl. SoPos Inv.zuw./-zusch.		23.158.179,97	23.584.925	44,10	1,37
31. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			135.075.298,29	115.560.359	257,21	8,00
32115000	Kostenersatz örtl. allgem.		5.087.936,10	1.552.400	9,69	0,30
32115300	Kostenersatz örtl.§ 67		4.520,39	100	0,01	0,00
32115600	Kostenersatz örtl. § 108		34.341,08	200	0,07	0,00
32116000	Kostenersatz kommunal. allg.		0,00	3.400	0,00	0,00
32116300	Kostenersatz kommunal. § 67		0,00	200	0,00	0,00
32117000	Kostenersatz überörtl. allgemein		1.734,68	0	0,00	0,00
32117300	Kostenersatz überörtl. § 67		0,00	700	0,00	0,00
32125000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.allg.		349.080,72	64.800	0,66	0,02
32125300	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.§ 67		0,00	200	0,00	0,00
32125600	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.§ 108		2.476,41	300	0,00	0,00
32135000	Leist.v Sozialleistungsträgern ö.allg		701.933,15	501.500	1,34	0,04
32135300	Leist.v Sozialleistungsträgern ö. § 67		27.796,80	10.200	0,05	0,00
32135600	Leist.v Sozialleistungsträgern ö.§108		53.436,27	1.400	0,10	0,00
32136000	Leist.v Sozialleistungsträgern komm.allg		68.602,99	6.000	0,13	0,00

Kontenart/Konto		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
32137000	Leist.v Sozialleistungsträgern üb.ö.allg		8.953,00	19.500	0,02	0,00
32137300	Leist.v Sozialleistungsträgern üb.ö.§ 67		224,00	300	0,00	0,00
32145000	Sonstige Ersatzleistungen örtl. Allg		2.106.436,81	2.214.900	4,01	0,12
32145300	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 67		947,00	1.000	0,00	0,00
32145600	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 108		0,00	400	0,00	0,00
32146000	So. Ersatzleistungen komm.allg		0,00	2.200	0,00	0,00
32147000	Sonstige Ersatzleistungen überörtl. allg		69.270,42	5.000	0,13	0,00
32155000	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich allg		3.164.659,90	904.300	6,03	0,19
32155300	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich § 67		27.678,18	26.600	0,05	0,00
32155600	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich § 108		640,86	700	0,00	0,00
32156000	Rückzahl gewährter Hilfen komm. Allg		2.049,37	13.900	0,00	0,00
32157000	Rückzahl gewährter Hilfen üb.ö. allg		5.245,81	19.000	0,01	0,00
32157300	Rückzahl gewährter Hilfen üb.ö. § 67		0,00	5.400	0,00	0,00
321	Ersatz von soz. Leist. außerhalb Einr.		11.717.963,94	5.354.600	22,31	0,69
32215000	Kostenersatz, örtlich allgemein		33.524,03	35.500	0,06	0,00
32215300	Kostenersatz,örtlich § 67		0,00	800	0,00	0,00
32215600	Kostenersatz, örtlich § 108		5.878,16	500	0,01	0,00
32216000	Kostenersatz,kommunalisiert allgemein		871.803,77	439.100	1,66	0,05
32216300	Kostenersatz, kommunalisiert § 67		0,00	300	0,00	0,00
32216900	Kostenersatz,komm. teilstationär		3.143,77	220.100	0,01	0,00
32217000	Kostenersatz, überörtl.allgemein		1.559.723,19	812.200	2,97	0,09
32217300	Kostenersatz, überörtl.§ 67		21,06	1.000	0,00	0,00
32217900	Kostenersatz, überörtl. teilstationär		78.286,48	1.423.000	0,15	0,00
32225000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.allg.		5.409,46	24.500	0,01	0,00
32225300	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl. § 67		0,00	200	0,00	0,00
32225600	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl. § 108		0,00	600	0,00	0,00
32226000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.komm.allg		1.026.721,50	603.000	1,96	0,06
32227000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.überörtl.allg		576.371,62	761.300	1,10	0,03

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
32227300	Übgei. Unterh.n.BGB Upfl. überörtl. § 67		23,90	400	0,00	0,00
32235000	Leist v Sozialleistungsträgern örtl.allg		142.428,22	171.600	0,27	0,01
32235300	Leist v Sozialleistungsträgern örtl.§67		0,00	1.300	0,00	0,00
32235600	Leist.v.Sozialleistungsträgern örtl §108		0,00	700	0,00	0,00
32236000	Leist v Sozialleistungsträgern komm.allg		1.735.643,02	1.332.700	3,30	0,10
32236002	Leist v Sozialleist-träg komm. HLU		44,88	0	0,00	0,00
32236300	Leist. v Sozialleistungsträgern komm §67		7,21	1.000	0,00	0,00
32237000	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.allg		2.561.482,90	2.393.600	4,88	0,15
32237100	Leist v Rententräger überörtl.allg.		2.884.049,88	2.260.200	5,49	0,17
32237200	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.allg.		468.203,98	2.275.300	0,89	0,03
32237300	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl§67		-558,86	900	0,00	0,00
32237400	Leistungen v Rententräger überörtl.§ 67		0,00	1.400	0,00	0,00
32237500	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.§67		7.587,21	1.400	0,01	0,00
32245000	Sonstige Ersatzleistungen örtlich allg.		643.901,96	700.800	1,23	0,04
32245300	Sonstige Ersatzleistungen örtlich § 67		0,00	100	0,00	0,00
32245600	Sonstige Ersatzleistungen örtlich § 108		0,00	300	0,00	0,00
32246000	Sonstige Ersatzleistungen komm. Allg		267.340,38	83.500	0,51	0,02
32246300	Sonstige Ersatzleistungen komm. § 67		0,00	200	0,00	0,00
32247000	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. allg		257.510,65	150.500	0,49	0,02
32255000	Rückz. gewährter Hilfen örtlich allg		12.380,04	3.000	0,02	0,00
32255300	Rückz. gewährter Hilfen örtlich § 67		0,00	200	0,00	0,00
32255600	Rückz. gewährter Hilfen örtlich § 108		1.491,56	800	0,00	0,00
32256000	Rückz. gewährter Hilfen komm. allg		348.252,08	201.400	0,66	0,02
32256300	Rückz. gewährter Hilfen komm. § 67		0,00	100	0,00	0,00
32257000	Rückz gewährter Hilfen überörtlich allg		183.723,84	927.300	0,35	0,01
32257300	Rückz gewährter Hilfen überörtlich § 67		2.074,17	9.600	0,00	0,00
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einr		13.676.470,06	14.840.400	26,04	0,81
32910000	Andere sonstige Transfererträge		5.013.184,00	5.662.900	9,55	0,30

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
329 Andere sonstige Transfererträge		5.013.184,00	5.662.900	9,55	0,30
32. Sonstige Transfererträge		30.407.618,00	25.857.900	57,90	1,80
33110000 Verwaltungsgebühren		24.210.493,53	22.064.706	46,10	1,43
33111000 Verwaltungsgebühren Wohnungsbaudarlehen		264.778,16	262.000	0,50	0,02
33112000 Verwaltungsgebühren Arbeitgeberdarlehen		6.795,67	8.000	0,01	0,00
331 Verwaltungsgebühren		24.482.067,36	22.334.706	46,62	1,45
33210000 Benutzungsgebühr u ähnliche Entgelte,ö-r		16.176.552,13	16.453.640	30,80	0,96
332 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		16.176.552,13	16.453.640	30,80	0,96
33700000 Ertrg.aus Aufl.SoPo.f.Beitr.u.ä Entgelte		4.473,40	334	0,01	0,00
337 Erträge Aufl. SoPo Beitr./ähnl. Entg.		4.473,40	334	0,01	0,00
33810000 Ertrg Auflös SoPo Gebührenaussgleich		1.290.130,20	9.000	2,46	0,08
338 Erträge Aufl. SoPo Geb.ausgl		1.290.130,20	9.000	2,46	0,08
33. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		41.953.223,09	38.797.680	79,89	2,48
34110000 Erbbauzinsen		2.504.345,47	2.073.400	4,77	0,15
34111000 Mieten und Pachten		19.883.096,91	20.214.890	37,86	1,18
34112000 Dienstwohnungsvergütung		20.943,64	113.400	0,04	0,00
341 Mieten und Pachten		22.408.386,02	22.401.690	42,67	1,33
34210000 Erträge aus Verkauf		3.815.976,97	3.367.530	7,27	0,23
342 Erträge aus Verkauf		3.815.976,97	3.367.530	7,27	0,23
34610000 Sonstige priv-rechtl Leistungsentgelte		1.015.885,65	705.100	1,93	0,06
34614000 priv-rechtl Benutzungsgeb u ähnl.Entgelt		43.189.906,18	47.398.580	82,24	2,56
34616000 Dauergrabpflegeentgelte		159.735,28	120.000	0,30	0,01
34620000 Erstattung Private Telefongebühren		36.723,47	76.600	0,07	0,00
346 Sonstige priv.r. Leistungsentgelte		44.402.250,58	48.300.280	84,55	2,63
34800000 Erstattungen vom Bund öffentl-rechtl.		140.883,51	124.000	0,27	0,01
34801000 Erstatt v Bund öffentl-rechtl.f Personal		207.338,51	7.600	0,39	0,01
34810000 Erstattungen vom Land öffentl.-rechtl.		37.972.750,80	44.767.552	72,31	2,25
34811110 Erstattung vom Land priv-rechtl.		0,00	251.800	0,00	0,00

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011		
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
34811110	Erstattung vom Land priv-rechtl.	0,00	251.800	0,00	0,00
34815000	Erst v überörtl.Trägern ö.r.örtl.allg	1.209.303,24	1.096.700	2,30	0,07
34815300	Erst v überörtl.Trägern ö.r. örtl. § 67	0,00	25.400	0,00	0,00
34816000	Erst v überörtl.Trägern ö.r.komm. allg	9.211,72	218.500	0,02	0,00
34816300	Erst v überörtl.Trägern ö.r. komm. § 67	0,00	159.200	0,00	0,00
34817000	Erst v überörtl.Trägern ör.überörtl.allg	193.344,62	12.400	0,37	0,01
34817300	Erst v überörtl.Trägern ö.r.überörtl.§67	15.348,21	6.100	0,03	0,00
34819000	Erst v Land N.f SaR ö.r.örtlich § 108	345.855,01	38.000	0,66	0,02
34819100	Erst v Land N.f SaR ö.r.Komm.§67	362.415,75	10.000	0,69	0,02
34819200	Erst v Land N.f SaR ö.r.überörtlich§67	4.123.706,31	10.000	7,85	0,24
34819300	Erst v Land N f SaR ö.r.allg.allg.	1.717.064,25	0	3,27	0,10
34820000	Erst. v Gemeinde/Gemvb, öffentl-rechtl.	14.558,87	12.000	0,03	0,00
34821000	Erst.von der Region öffentl. rechtl.	302.914.041,95	320.498.143	576,80	17,93
34821210	Erst.v Gemeinde/Gemvb.f Personal pr.r.	41.698,38	105.600	0,08	0,00
34821310	Erst. von der Region priv-rechtl.	840.272,23	804.100	1,60	0,05
34821410	Erst. v Region f Personal priv-rechtl.	242.765,72	300.000	0,46	0,01
34825000	Erst v örtlichen Trägern ö.r. örtl. allg	5.505.590,77	4.317.000	10,48	0,33
34825300	Erst.v.örtl.Trägern ö.r. örtl. § 67	49.674,07	26.700	0,09	0,00
34826000	Erst.v.örtl.Trägern ö.r.komm allg	151,35	121.900	0,00	0,00
34826300	Erst.v.örtl.Trägern ö.r., komm. § 67	88,76	5.000	0,00	0,00
34827000	Erst.v.örtl.Trägern ö.r. überörtl.allg	15.443,51	0	0,03	0,00
34827300	Erst.v.örtl.Trägern ö.r., überörtl.§ 67	6.976,00	1.100	0,01	0,00
34830000	Erst. v Zweckverbänden öffentl-rechtl.	3.198,00	2.000	0,01	0,00
34831110	Erst.v. Zweckverbänden priv-rechtl.	287.682,02	346.000	0,55	0,02
34840000	Erst. v. gesetzl. SozVers, ö.r.	1.031.436,87	104.700	1,96	0,06
34841000	Erst. v. Sozialleistungsträgern ö.r.	2.539.794,88	1.986.400	4,84	0,15
34841110	Erst. v. gesetzl. SozVers, priv-rechtl.	175.256,87	147.600	0,33	0,01
34850000	Erst.v.verb Untern.Bet.Sond.ö.r.	1.773.120,06	901.900	3,38	0,10

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
34851110	Erst.v verb.Untern.Bet.Sond.priv-rechtl.		4.961.356,96	2.220.800	9,45	0,29
34861210	Erst.so.öff.Sonderr.f.Personal pr.r.		46.190,13	94.000	0,09	0,00
34870000	Erst.v. privaten Unternehmen, ö.r.		3.100,00	18.531	0,01	0,00
34871110	Erst.v priv.Unternehmen, priv- rechtl.		194.147,95	169.600	0,37	0,01
34871210	Erst.v priv.Unternehmen f.Personal pr.r.		167.083,28	170.000	0,32	0,01
34880000	Erst.übrige Bereiche öffentl. rechtl.		1.308.688,36	971.300	2,49	0,08
34881110	Erst.übrige Bereiche, priv- rechtl.		306.411,87	601.300	0,58	0,02
348	Erträge aus Kostenerst., Kostenumlagen		368.725.950,79	380.652.926	702,12	21,83
34.	Priv.r. Leist.entg., Kostenerst., -uml.		439.352.564,36	454.722.426	836,60	26,01
35110000	Konzessionsabgaben		42.872.057,77	38.700.000	81,64	2,54
351	Konzessionsabgaben		42.872.057,77	38.700.000	81,64	2,54
35410000	Erstattung von Körperschaftssteuer		1.012.715,58	428.900	1,93	0,06
354	Erstattung von Körperschaftssteuer		1.012.715,58	428.900	1,93	0,06
35610000	Buß- und Zwangsgelder		850.571,24	426.450	1,62	0,05
35611000	Sonstige ordnungsrechtliche Erträge		10.483.390,80	9.213.800	19,96	0,62
35621000	Mahngebühren		302.723,65	372.700	0,58	0,02
35622000	Säumniszuschläge/Zinsen		412.626,92	1.496.000	0,79	0,02
35623000	sonstige Nebenforderung		133.201,77	600.000	0,25	0,01
35624000	Verspätungszuschlag		35.875,42	50.000	0,07	0,00
35625000	ADV - Zinsen		169.771,74	600.000	0,32	0,01
35626000	Stundungszinsen		65.188,82	200.000	0,12	0,00
35627000	Hinterziehungszinsen		37,00	3.000	0,00	0,00
356	Besondere Erträge		12.453.387,36	12.961.950	23,71	0,74
35710000	Erträge aus Auflösung von sonstigen SoPo		40.650,43	573	0,08	0,00
357	Weitere Erträge aus Aufl. von SoPo		40.650,43	573	0,08	0,00
35820000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		11.208.381,99	11.208.382	21,34	0,66
35831000	Ertr.Auflös.o Herabs v WB a Ford.EWB,PWB		2.711.082,16	0	5,16	0,16

Kontenart/Konto		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
35839000	So.weitere n zahlungsw.ordentliche Ertrg		595.655,04	0	1,13	0,04
358	Nicht zahlungswirksame ord. Erträge		14.515.119,19	11.208.382	27,64	0,86
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge, ö.r		3.951.460,30	2.695.400	7,52	0,23
35910010	Abfindungen Beamte,Erträge ö.r.		461.092,38	0	0,88	0,03
35911000	Umsatzsteuererstattung Vorjahre		18.591,15	0	0,04	0,00
35913000	Ausgleichszahlungen für Wohnraum		50.478,93	44.000	0,10	0,00
35920000	Andere so.ordentliche Erträge, pr.r.		531.776,12	69.700	1,01	0,03
359	Andere sonstige ordentliche Erträge		5.013.398,88	2.809.100	9,55	0,30
35.	Sonst. ord. Erträge lfd. Verw.tätigkeit		75.907.329,21	66.108.905	144,54	4,49
36100000	Zinserträge vom Bund		0,00	306.820	0,00	0,00
36150000	Zinserträge v.verb.Untern.Bet.Sonderv.		3.882.004,22	3.400.000	7,39	0,23
36154000	Zinserträge Wohnungsbauförd.verb.Untern.		77.468,74	0	0,15	0,00
36155000	Zinserträge Wiederaufbau Sonst.verb.Unt.		1.720,36	0	0,00	0,00
36157000	Zinserstattung Betriebe für Kredite		26.945.145,26	29.512.100	51,31	1,60
36170000	Zinserträge v. Kreditinstitute		242.153,20	0	0,46	0,01
36181000	Zinsertr.a Kassenbest. priv.Untern.Inl.		1.606.159,64	300.000	3,06	0,10
36182000	Zinserträge aus inneren Darlehen		9.266,93	68.900	0,02	0,00
36184000	Zinsertr. von sonstigem inl. Bereich		256.655,67	343.500	0,49	0,02
36185000	Zinsertr. Wohnungsbauförderung s übr Ber		-244,26	0	0,00	0,00
36186000	Zinsertrag Sonstige so. übr. Ber.		767,22	0	0,00	0,00
36187000	Zinsertrag Arbeitgeberdarlehen s übr Ber		4.326,83	0	0,01	0,00
361	Zinserträge		33.025.423,81	33.931.320	62,89	1,96
36510000	Gewinnanteile verb. Untern.Bet.Sond.		507.679,59	1.618.600	0,97	0,03
36511000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		67.772.570,61	58.835.000	129,05	4,01
365	Gewinnanteile aus verb. Untern. und Bet.		68.280.250,20	60.453.600	130,02	4,04
36910000	Verzinsung von Steuernachforderungen		2.824.973,10	10.000.000	5,38	0,17
36990000	Sonstige Finanzerträge		461.479,99	518.980	0,88	0,03

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
36992000 Erträge a d Anlage d Versorgungsrücklage		289.636,62	125.400	0,55	0,02
369 Sonstige Finanzerträge		3.576.089,71	10.644.380	6,81	0,21
36. Finanzerträge		104.881.763,72	105.029.300	199,71	6,21
37110000 Aktivierte Eigenleistungen		108.294,49	0	0,21	0,01
371 Aktivierte Eigenleistungen		108.294,49		0,21	0,01
37. Akt. Eigenleistungen/Bestandsveränderung		108.294,49		0,21	0,01
3. Ordentliche Erträge		1.689.005.091,77	1.611.519.570	3.216,15	100,00

Teilergebnisrechnung Aufwand

Teilhaushalte		Aufwand		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	2.983.408,64	3.120.986,19	137.577,55	4,61
15	Büro Oberbürgermeister	5.286.315,81	4.853.195,08	-433.120,73	-8,19
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	99.079.082,93	94.210.907,04	-4.868.175,89	-2,41
20	Finanzen	38.056.725,60	39.192.868,96	1.136.143,36	2,99
23	Wirtschaft	20.291.638,11	19.531.599,19	-760.038,92	-6,61
32	Recht und Ordnung	36.715.832,07	37.686.782,11	970.950,04	4,17
37	Feuerwehr	69.592.709,47	69.459.638,86	-133.070,61	43,06
41	Museen und Kulturbüro	17.743.570,47	17.130.579,31	-612.991,16	-0,38
42	Bibliothek und Schule	107.692.532,59	105.991.387,21	-1.701.145,38	-1,99
43	Bildung und Qualifizierung	23.484.821,38	24.127.294,36	642.472,98	1,76
46	Herrenhäuser Gärten	10.137.229,56	10.468.987,77	331.758,21	7,65
50	Soziales	192.458.414,36	177.637.107,45	-14.821.306,91	-9,04
51	Jugend und Familie	254.513.833,40	258.288.371,34	3.774.537,94	-0,67
52	Sport und Eventmanagement	18.261.785,35	17.306.706,05	-955.079,30	-5,23
57	Senioren	12.446.806,89	12.461.580,76	14.773,87	0,13
59	Soziale Hilfen	163.484.200,00	160.516.353,22	-2.967.846,78	-1,90
60	Baureferat	1.806.023,16	1.737.809,90	-68.213,26	-3,78
61	Planen und Stadtentwicklung	38.795.658,52	36.056.409,64	-2.739.248,88	-9,35
66	Tiefbau	86.634.630,44	83.719.380,93	-2.915.249,51	-7,31
67	Umwelt und Stadtgrün	50.020.638,16	51.125.020,41	1.104.382,25	1,50
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	484.910.076,48	494.507.104,00	9.597.027,52	1,98
Gesamthaushalt		1.734.395.933,39	1.719.130.069,78	-15.265.863,61	0,89

Ergebnisrechnung/Kontenartenebene

-Aufwand-

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
40110000 Dienstaufwendungen Beamte		-68.204.515,86	-67.237.300	-129,87	3,97
40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer		-204.939.541,09	-202.744.421	-390,24	11,92
40181000 Dienstaufwendungen für ABM-Kräfte		-3.099.684,44	-3.440.780	-5,90	0,18
40190000 Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte		-3.406.800,94	-3.423.200	-6,49	0,20
401 Dienstaufwendungen		-279.650.542,33	-276.845.701	-532,50	16,27
40220000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer		-17.991.741,53	-17.853.000	-34,26	1,05
402 Beiträge zu Versorgungskassen		-17.991.741,53	-17.853.000	-34,26	1,05
40320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.Arbeitnehmer		-43.191.766,66	-41.395.600	-82,24	2,51
403 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung		-43.191.766,66	-41.395.600	-82,24	2,51
40410000 Beih.u.Unterstützungsl.Bea/Arbeitnehmer		-3.578.650,52	-3.839.000	-6,81	0,21
404 Beih., Unterst.leist. Beamte, Arbeitn.		-3.578.650,52	-3.839.000	-6,81	0,21
40510000 Pensionsrückstellung Bea/ Arbeitnehmer		-16.455.875,00	-16.455.875	-31,33	0,96
405 Zuf. PensionsRst Beamte, Arbeitn.		-16.455.875,00	-16.455.875	-31,33	0,96
40610000 Zuf.zu Beihilferückst.f Bea/Arbeitnehmer		-1.974.705,00	-1.974.705	-3,76	0,11
406 Zuf. BeihilfeRst Beamte, Arbeitn.		-1.974.705,00	-1.974.705	-3,76	0,11
40700000 Zuführ z Rückst.ATZ u.a.Maßn Arbeitn		-4.310.369,00	-4.310.369	-8,21	0,25
407 Zuf. Rst. für ATZ und andere Maßn.		-4.310.369,00	-4.310.369	-8,21	0,25
40. Personalaufwendungen		-367.153.650,04	-362.674.250	-699,12	21,36
41110000 Versorgungsaufwendungen Beamte		-36.190.913,62	-35.516.700	-68,91	2,11
41120000 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		-238.036,59	-342.200	-0,45	0,01
411 Versorgungsaufwendungen		-36.428.950,21	-35.858.900	-69,37	2,12
41410000 Beihilfen,Unterstütz-leist.f.VersorgEmpf		-7.099.657,37	-6.649.300	-13,52	0,41
414 Beih., Unterst.leist. Versorgungsempf.		-7.099.657,37	-6.649.300	-13,52	0,41
41. Versorgungsaufwendungen		-43.528.607,58	-42.508.200	-82,89	2,53
42110000 Unterhaltung d.Grundstücke/baul.Anlagen		-4.671.632,37	-6.056.107	-8,90	0,27

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
42111000	OE 19 Bauliche Unterhaltung		-3.182.238,41	-10.171.971	-6,06	0,19
42113000	Kampfmittelbeseitigung Grdst und Gebäude		-9.169,33	-950.000	-0,02	0,00
42120000	Unterhaltung d.so.unbewegl.Vermögens		-22.645.086,88	-24.160.116	-43,12	1,32
42122000	Unterhaltung der Straßenbäume		22.687,89	-280.000	0,04	0,00
421	Unterhaltung der unbeweglichen Vermögens		-30.485.439,10	-41.618.194	-58,05	1,77
42210000	Unterhaltung des bewegl.Vermögens		-52.158,03	-185.400	-0,10	0,00
42211000	Ers. v. Anlagevermögen aus Festbewertung		-1.235.713,87	-1.450.195	-2,35	0,07
42220000	Erwerb GVG<=150+Ust		-1.346.260,38	-2.779.193	-2,56	0,08
422	Unterh. bew. Vermögen und Erwerb GVG		-2.634.132,28	-4.414.788	-5,02	0,15
42310000	Miete unbew.Vermögen,Pacht,Erbbauzins		-6.729.883,98	-7.508.283	-12,81	0,39
42311000	Nutzungsentgelte Gebäudemanagement		-93.914.119,26	-94.166.991	-178,83	5,46
42312000	Miete Masch.,Geräte,Fahrz.,Einrichtung		-538.267,88	0	-1,02	0,03
42320000	Leasing		-85.622,85	-50.607	-0,16	0,00
423	Mieten und Pachten		-101.267.893,97	-101.725.881	-192,83	5,89
42410000	BewirtschGdst,bauli.Anlag.Wasser/Entwäs		-783.472,63	-684.109	-1,49	0,05
42411000	Beleucht.Kraftstrom,Gas,Fernwärme,Heizöl		-6.209.739,72	-5.171.735	-11,82	0,36
42414000	Gebäudereinigung		-217.640,73	-70.300	-0,41	0,01
42416000	Bewirtschaftung, Bewachung Grdst/Gebäude		-15.568.215,06	-16.428.028	-29,64	0,91
42417000	Grundbesitzabgaben		-3.352.173,80	-3.507.117	-6,38	0,19
42418000	Sonstige Reinigung		-10.459.339,33	-9.956.369	-19,92	0,61
42419000	Versicherung Gebäude, Pacht, Brand		-370.571,68	-433.800	-0,71	0,02
424	Bewirtsch. Grundstücke und baul. Anlagen		-36.961.152,95	-36.251.458	-70,38	2,15
42510000	Unterhaltung von Fahrzeugen		-4.084.964,13	-3.624.990	-7,78	0,24
42511000	Kraftfahrzeugsteuer		-93.857,06	-86.650	-0,18	0,01
42512000	Kfz-Versicherungsbeiträge		0,00	-18.500	0,00	0,00
425	Haltung von Fahrzeugen		-4.178.821,19	-3.730.140	-7,96	0,24
42610000	Aus- und Fortbildung		-2.593.813,31	-2.475.788	-4,94	0,15
42611000	Arbeitsschutzmaßnahmen		-26.146,59	-17.003	-0,05	0,00

Kontenart/Konto		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
42612000	Dienst- u. Schutzkleidung, Wäsche		-1.139.070,46	-1.085.300	-2,17	0,07
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		-3.759.030,36	-3.578.091	-7,16	0,22
42712000	Repräsent.Pflege partnersch.Bez,Ehrungen		-334.872,55	-356.145	-0,64	0,02
42713000	Öffentlichkeitsarb.Werbung, Infomaterial		-1.442.048,26	-1.134.709	-2,75	0,08
42716000	Sonstige Verw.-u.Betriebsaufwendungen		-9.621.916,79	-9.722.059	-18,32	0,56
42716010	Wasser/Abwasser für Betriebszwecke		-314.610,22	-440.740	-0,60	0,02
42716020	Strom für Betriebszwecke		-672.084,25	-695.745	-1,28	0,04
42716030	Gas/Heizöl/Fernwärme f Betriebszwecke		-460.487,32	-592.645	-0,88	0,03
42717000	Lehr- und Unterrichtsmittel		-623.200,42	-695.708	-1,19	0,04
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		-13.469.219,81	-13.637.752	-25,65	0,78
42810000	sonstiges Verbrauchsmaterial		-338.544,95	-390.000	-0,64	0,02
42811000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial		-3.008.072,43	-1.171.807	-5,73	0,17
42812000	Hilfsstoffe		-166.243,59	-93.554	-0,32	0,01
42813000	Betriebsstoffe		-154.361,37	-101.658	-0,29	0,01
42814000	Waren und Güter zum Weiterverkauf		-225.656,57	-44.150	-0,43	0,01
42814100	Lebensmittel zum Weiterverkauf		-101.616,70	-182.872	-0,19	0,01
42814200	Getränke zum Weiterverkauf		-143.543,79	-175.763	-0,27	0,01
42814300	Pfand		-3.247,69	-15.800	-0,01	0,00
428	Verbrauch von Vorräten		-4.141.287,09	-2.175.606	-7,89	0,24
42914000	Sonstige Aufwendungen f Dienstleistungen		-7.547.317,08	-9.928.382	-14,37	0,44
42917000	Aufwendungen Reparaturen		-2.170.360,47	-1.811.759	-4,13	0,13
429	Aufw. für sonstige Dienstleistungen		-9.717.677,55	-11.740.142	-18,50	0,57
42. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen			-206.614.654,30	-218.872.051	-393,43	12,02
43121000	Zuweisungen lfd Zwecke an Region		-500.000,00	-500.000	-0,95	0,03
43150000	Zusch. lfd Zwecke a verb.Untern.Bet.Sond		-8.539.665,33	-8.692.323	-16,26	0,50
43170000	Zuschüsse lfd Zwecke an priv.Untern.		-2.047.600,10	-3.787.478	-3,90	0,12
43180000	Zuschüsse lfd Zwecke an übrige Bereiche		-47.356.261,28	-50.245.285	-90,17	2,75
431	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke		-58.443.526,71	-63.225.086	-111,29	3,40

Kontenart/Konto		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
43270000	Schuldendiensthilfen a priv. Unternehmen		-6.445.946,18	-7.642.047	-12,27	0,37
43280000	Schuldendiensthilfen a übrige Bereiche		-46.000,00	-129.500	-0,09	0,00
432	Schuldendiensthilfen		-6.491.946,18	-7.771.547	-12,36	0,38
43312700	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen		-3.465.475,68	-4.283.098	-6,60	0,20
43312710	Erstattung Qualifizierungsmaßnahmen TP		-44.938,40	0	-0,09	0,00
43312720	Erstattung SV-Beiträge TP		-165.267,80	0	-0,31	0,01
43312800	Eingliederungshilfe Ambulant § 35 a		-2.792.325,86	-1.900.000	-5,32	0,16
43312900	Eingliederungshilfe Teilstationär § 35 a		-100.678,21	-75.000	-0,19	0,01
43315000	Soziale Leist.Pers.außerh.vEinr.ö.allg.		-85.345.697,39	-82.816.800	-162,51	4,96
43315300	Soziale Leistg Pers.außerhEinr.ö.§67		-1.250.925,07	-1.123.100	-2,38	0,07
43315600	Soziale Leistg Pers.außerEinr.ö.§108		-137.544,51	-28.400	-0,26	0,01
43316000	Soziale Leistg Pers.außerhEinr.komm.allg		-557.350,15	-553.000	-1,06	0,03
43316300	Soziale Leistg Pers.außerh Einr.komm.§67		-1.560,93	0	0,00	0,00
43317000	Soziale Leistg Pers.außerh Einr.üö.allg		-593.478,99	-687.500	-1,13	0,03
43317300	Soziale Leistg Pers.außerh Einr.üö.§ 67		-513.190,29	-415.400	-0,98	0,03
43320400	Tagesgruppen § 32		-3.323.079,13	-3.500.000	-6,33	0,19
43320500	Erziehungsbeistände § 30		-4.845.097,91	-4.710.000	-9,23	0,28
43320600	Soziale Gruppenarbeit § 29		-203.212,92	-195.000	-0,39	0,01
43320800	Soz.päd.Familienhilfe § 31		-6.928.863,16	-6.550.000	-13,19	0,40
43320900	Mutter-Kind- Wohnformen § 19		-1.668.898,07	-2.000.000	-3,18	0,10
43321000	Eingliederungshilfe Stationär § 35 a		-8.479.784,56	-7.600.000	-16,15	0,49
43321100	Vollzeitpflege § 33		-2.631.379,83	-2.920.000	-5,01	0,15
43321200	Vollzeitpflege § 33, Einmalige Leistungen		-153.708,56	-111.000	-0,29	0,01
43321300	Sonstige Wohnformen § 34		-32.665.917,57	-29.155.000	-62,20	1,90
43321400	Intensive Einzelbetreuung § 35		-50.351,23	-60.000	-0,10	0,00
43321500	Einmalige Leistungen § 27		-1.148,81	-1.000	0,00	0,00
43321600	Sonstige Hilfen § 27		-25.885.648,65	-25.505.000	-49,29	1,51
43321800	Inobhutnahme § 42		-3.052.522,55	-3.300.000	-5,81	0,18

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
43325000	Soziale Leistg Pers.in Einr.örtl. allg		-2.960.448,15	-2.442.200	-5,64	0,17
43325300	Soziale Leistg Pers.in Einr.örtl. § 67		-3.218,21	0	-0,01	0,00
43325600	Soziale Leistg Pers. in Einr.örtl. § 108		-341.723,12	-34.200	-0,65	0,02
43326000	Soziale Leistg Pers in Einr.komm. allg.		-38.997.995,29	-32.386.400	-74,26	2,27
43326300	Soziale Leistg. Pers.in Einr.komm. §67		-318.610,91	-311.100	-0,61	0,02
43326900	Soziale Leistg Pers.in Einr.komm.teilst		-1.485.369,60	-9.135.700	-2,83	0,09
43327000	Soziale Leistg Pers.in Einr.üörtl.allg		-60.476.166,71	-48.713.300	-115,16	3,52
43327300	Soziale Leistg Pers.in Einr.überörtl.§67		-3.370.017,29	-3.719.600	-6,42	0,20
43327900	Soziale Leistg Pers.in Einr.üörtl.teilst		-38.588.136,24	-57.145.800	-73,48	2,24
43395000	Sonstige soziale Leistg allgemein		-27.279.272,02	-31.871.259	-51,94	1,59
43398000	So.zoziale Leistg Asyl außerh Einricht.		-3.826.098,82	-4.926.200	-7,29	0,22
43398100	Sonstige soziale Leistg Asyl in Einricht		-2.185.840,04	-1.355.000	-4,16	0,13
433	Sozialtransferaufwendungen		-364.690.942,63	-369.530.057	-694,43	21,21
43410000	Gewerbsteuerumlage		-38.522.238,00	-36.521.739	-73,35	2,24
43411000	Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage		-38.505.004,00	-37.565.217	-73,32	2,24
434	Steuerbeteiligungen		-77.027.242,00	-74.086.956	-146,67	4,48
43521000	Allgemeine Zuweisungen an Region		-4.314.982,52	-4.259.700	-8,22	0,25
435	Allgemeine Zuweisungen		-4.314.982,52	-4.259.700	-8,22	0,25
43720000	Allgemeine Umlagen an Region Hannover		-329.025.216,00	-327.846.200	-626,52	19,14
437	Allgemeine Umlagen		-329.025.216,00	-327.846.200	-626,52	19,14
43910000	Sonstige Transferaufwendungen		-52.200,94	-125.079	-0,10	0,00
439	Sonstige Transferaufwendungen		-52.200,94	-125.079	-0,10	0,00
43. Transferaufwendungen			-840.046.056,98	-846.844.626	-1.599,59	48,86
44111000	Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsplatz		-71.783,36	-554.369	-0,14	0,00
44112000	Betreuung städtischer Mitarbeiter		-122.868,63	-125.000	-0,23	0,01
44114000	Personalnebenkosten		-282.853,13	-255.800	-0,54	0,02
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.		-477.505,12	-935.169	-0,91	0,03
44200000	So. Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten/Dienst		-2.781.631,79	-3.121.571	-5,30	0,16

Kontenart/Konto		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
44210000	Aufw. für ehrenamtliche u so.Tätigkeit		-2.259.097,78	-1.879.620	-4,30	0,13
44211000	Mehraufwandsentschädigung SGB II		-683.103,85	0	-1,30	0,04
44220000	Schüler-, Sonderbeförderungen		-110.043,15	-118.000	-0,21	0,01
44230000	Verfügungsmittel		-43.949,22	-44.600	-0,08	0,00
44290000	Beitrg Wirtsch.Berufsver.Vereine/Sonst.		-762.963,83	-726.600	-1,45	0,04
442	Aufw. Inanspr. v. Rechten u. Diensten		-6.640.789,62	-5.890.391	-12,65	0,39
44310000	Sachverständigen-,Gerichts- u.ä. Kosten		-2.772.461,84	-3.708.132	-5,28	0,16
44310100	Drucksachen und Bürobedarf		-4.436.167,67	-4.055.640	-8,45	0,26
44310200	Umzugs- und Transportkosten		-175.960,42	-293.356	-0,34	0,01
44310300	Fernmelde- und Rundfunkgebühren		-1.932.944,13	-2.170.874	-3,68	0,11
44310400	Postgebühren		-1.877.097,73	-1.991.980	-3,57	0,11
44310500	Reise- / Fahrtkostenerstattung		-1.005.832,84	-776.226	-1,92	0,06
44310600	Öffentliche Bekanntmachungen		-390.890,60	-459.169	-0,74	0,02
44310700	Zeitschriften und Bücher		-400.572,74	-349.676	-0,76	0,02
44310800	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-22.807.910,86	-25.505.806	-43,43	1,33
44311100	Bankgebühren		-6.319,32	-2.410	-0,01	0,00
44311200	Depotgebühren		-511,37	-1.100	0,00	0,00
443	Geschäftsaufwendungen		-35.806.669,52	-39.314.369	-68,18	2,08
44411000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen		-140.214,07	-5.866.020	-0,27	0,01
44412000	Kapitalertragsteuer		-496.509,81	-761.800	-0,95	0,03
44413000	Solidaritätszuschlag		-7.553,08	-4.600	-0,01	0,00
44414000	Schadenersatz		-62.149,39	-66.720	-0,12	0,00
44415000	Sonstige Versicherungen		-146.438,78	-189.140	-0,28	0,01
44416000	Unfallversicherung außer KFZ		-1.604.205,27	-1.610.900	-3,05	0,09
44417000	Körperschaftsteuer		-84.225,00	-83.000	-0,16	0,00
44418000	Kommunaler Schadensausgleich		-733.265,17	-1.000.401	-1,40	0,04
44419000	Gewerbsteuer		-240.363,80	-242.700	-0,46	0,01
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		-3.514.924,37	-9.825.282	-6,69	0,20

Kontenart/Konto		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
44500000	Erstattungen an den Bund		-387.297,25	-322.456	-0,74	0,02
44510000	Erstattungen an Land		-46.898,00	-60.000	-0,09	0,00
44511000	Erstattungen an überörtliche Träger		-48.757,67	-1.000	-0,09	0,00
44516000	Erst. an Land überörtliche Träger, komm.		-36.865,11	-1.119.100	-0,07	0,00
44520000	Erstattungen an Gemeinde/Gemvb		-1.050.952,17	-1.012.600	-2,00	0,06
44521000	Erstattungen an die Region		-5.816,04	0	-0,01	0,00
44525000	Erst.an örtl. Träger, örtl.Zuständigkeit		-44.518,24	-1.012.400	-0,08	0,00
44526000	Erstattungen an örtliche Träger,komm.		0,00	-1.620.200	0,00	0,00
44527000	Erst.an örtliche Träger,üört. Zuständigk		-4.464.194,34	-3.231.000	-8,50	0,26
44545000	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.allg		-15.653.979,35	-16.332.000	-29,81	0,91
44545600	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.§108		-16.727,61	0	-0,03	0,00
44546000	Erst.an Sozialleistungsträger komm.allg		-1.823.145,75	-1.641.100	-3,47	0,11
44546300	Erst.an Sozialleistungsträger komm.§67		-65.237,35	-27.300	-0,12	0,00
44547000	Erst.an Sozialleistungsträger üörtl.allg		-4.301.456,08	-4.758.200	-8,19	0,25
44547300	Erst.an Sozialleistungsträger üörtl.§67		-50.506,33	-161.400	-0,10	0,00
44550000	Erstattungen an verb.Untern.Bet./Sond.		-483.557,14	-405.500	-0,92	0,03
44570000	Erstattungen an private Unternehmen		-2.263.992,53	-1.085.830	-4,31	0,13
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		-29.185.152,45	-34.335.683	-55,57	1,70
445	Erst. Aufw. Dritter lfd. Verw.tätigkeit		-59.929.053,41	-67.125.769	-114,12	3,49
44820000	Säumniszuschläge		-46,80	0	0,00	0,00
448	Besondere Aufwendungen		-46,80		0,00	0,00
44.	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-106.368.988,84	-123.090.980	-202,54	6,19
45100000	Zinsen an den Bund		-1.059,76	-3.000	0,00	0,00
45110000	Zinsen an das Land		-7.882,43	-21.000	-0,02	0,00
45140000	Zinsen an gesetzl. SozVers		0,00	-10.800	0,00	0,00
45170000	Zinsen an Kreditinstitute		-54.151.970,11	-54.868.500	-103,11	3,15
45180000	Zinsen an so. inländischer Bereich		-531.681,32	0	-1,01	0,03
451	Zinsaufwendungen		-54.692.593,62	-54.903.300	-104,14	3,18

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010		Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
45210000	Zinsen f äuß.Kassenkred,Kreditinstitut		-2.442.465,12	-8.000.000	-4,65	0,14
45211000	Zs äuß Kassenkred verb.Untern.so.inl.B		-556.526,07	0	-1,06	0,03
45212000	Zinsaufwand aus inneren Darlehen		0,00	-68.900	0,00	0,00
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		-2.998.991,19	-8.068.900	-5,71	0,17
45910000	Kreditbeschaffungskosten		0,00	-103.000	0,00	0,00
45920000	Verzinsung von Steuererstattungen		-24.116.594,32	-6.807.200	-45,92	1,40
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen		-73.359,73	-976.461	-0,14	0,00
459	Sonstige Finanzaufwendungen		-24.189.954,05	-7.886.661	-46,06	1,41
45. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-81.881.538,86	-70.858.861	-155,92	4,76
46210000	Deckungsreserve		0,00	-3.500.000	0,00	0,00
462	Deckungsreserve		0,00	-3.500.000		0,00
46. Abf. Übersch. SoPo Geb.ausgl., Deck.res.			0,00	-3.500.000		0,00
47110000	AfA imm.Vermögensgegenstände		-3.250.448,28	-2.963.902	-6,19	0,19
47110100	AfA imm.VG a gel.Investitionszuwendungen		-21.598,46	-139	-0,04	0,00
47112000	AfA bebaute Grdst/grundstücksgl Rechte		-167.793,00	-722.767	-0,32	0,01
47113000	Abschreibung auf Gebäude		-14.328.353,35	-3.476.759	-27,28	0,83
47114000	Abschreibung a d Infrastrukturvermögens		-29.111.188,85	-39.815.678	-55,43	1,69
47115000	AfA auf Maschinen, technische Anlagen		-5.005.640,77	-5.808.691	-9,53	0,29
47116000	Abschreibung auf Fahrzeuge		-3.698.613,08	-3.559.971	-7,04	0,22
47117000	Abschreibung a Betriebs-u.Geschäftsausst		-6.624.108,16	-8.753.158	-12,61	0,39
47118000	Auflösung Sammelposten		-1.197.160,57	-943.400	-2,28	0,07
47119000	Abschreibung a so. Sachanlagenvermögen		-55.516,44	-2.500	-0,11	0,00
471	Abschr. auf imm. Vermögen und Sachverm.		-63.460.420,96	-66.046.965	-120,84	3,69
47211110	EWB befristete Niederschlagung		-4.496.281,78	0	-8,56	0,26
47211111	EWB unbefristete Niederschlagung		-2.362.130,67	0	-4,50	0,14
47211112	EWB Kleinbetragsbereinigung		-3.383,61	0	-0,01	0,00
47211120	Pauschalwertberichtigung		-2.264.980,58	0	-4,31	0,13
47212000	Abschreibungen Erlass		-924.641,69	0	-1,76	0,05

Kontenart/Konto	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			
	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
47212001 Abschreibungen Erlass aufgrund Vergleich		-24.733,89	0	-0,05	0,00
472 Abschreibungen auf Finanzvermögen		-10.076.152,22		-19,19	0,59
47. Bilanzielle Abschreibungen		-73.536.573,18	-66.046.965	-140,03	4,28
4. Ordentliche Aufwendungen		-1.719.130.069,78	-1.734.395.933	-3.273,52	100,00

Finanzrechnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5
Einzahlungen und Auszahlungen					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben		857.212.007,51	805.443.000,00	51.769.007,51	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		110.796.288,42	91.975.434,00	18.820.854,42	
3. sonstige Transfereinzahlungen		25.410.398,44	25.857.900,00	-447.501,56	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		39.456.197,52	38.788.346,37	667.851,15	
5. privatrechtliche Entgelte		72.041.919,67	74.069.500,00	-2.027.580,33	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		364.726.411,15	380.652.926,00	-15.926.514,85	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		104.668.442,54	104.960.400,00	-291.957,46	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		60.032.523,23	54.899.950,00	5.132.573,23	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.634.344.188,48	1.576.647.456,37	57.696.732,11	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal		342.845.579,88	339.933.301,00	2.912.278,88	25.000,00
12. Auszahlungen für Versorgung		43.528.166,00	42.508.200,00	1.019.966,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		197.751.386,68	218.872.051,08	-21.120.664,40	739.143,81
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		81.413.207,17	70.789.961,04	10.623.246,13	
15. Transferauszahlungen		837.135.035,60	846.844.625,81	-9.709.590,21	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		103.324.073,17	123.090.980,46	-19.766.907,29	328.600,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.605.997.448,50	1.642.039.119,39	-36.041.670,89	1.092.743,81
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		28.346.739,98	-65.391.663,02	93.738.403,00	

Finanzrechnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		9.222.687,46	14.485.029,58	-5.262.342,12	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		3.829.052,07	5.670.000,00	-1.840.947,93	
21. Veräußerung von Sachvermögen		33.578.128,50	28.751.000,00	4.827.128,50	
22. Finanzvermögensanlagen		2.368.946,37	59.551.323,00	-57.182.376,63	
23. Sonstige Investitionstätigkeit		22.947.243,61	25.124.300,00	-2.177.056,39	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		71.946.058,01	133.581.652,58	-61.635.594,57	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		9.819.866,12	17.021.962,13	-7.202.096,01	
26. Baumaßnahmen		37.207.629,20	82.040.233,53	-44.832.604,33	579.845,62
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		23.797.957,11	32.978.941,78	-9.180.984,67	1.948.932,02
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		2.701.239,41	4.180.000,00	-1.478.760,59	
29. Aktivierbare Zuwendungen		6.370.492,37	14.558.215,15	-8.187.722,78	28.150,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit		29.537.000,00	60.136.800,00	-30.599.800,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		109.434.184,21	210.916.152,59	-101.481.968,38	2.556.927,64
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-37.488.126,20	-77.334.500,01	39.846.373,81	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-9.141.386,22	-142.726.163,03	133.584.776,81	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		166.169.851,76	500.685.800,00	-334.515.948,24	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		179.384.413,77	463.900.300,00	-284.515.886,23	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-13.214.562,01	36.785.500,00	-50.000.062,01	
37. Finanzmittelbestand		-22.355.948,23	-105.940.663,03	83.584.714,80	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen		4.200.917.756,43		4.200.917.756,43	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen		4.195.484.089,71		4.195.484.089,71	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		5.433.666,72			
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres		117.476.297,67	117.476.297,67		
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	117.476.297,67	100.554.016,16	11.535.634,64		

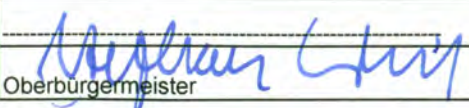
Teil III

Bilanz

**Komprimierte Darstellung
der
Bilanz
der
Landeshauptstadt
Hannover
zum
31.12.2011**

Schlussbilanz 2011 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	7.922.852	8.889.175	966.323	1. Nettoposition	7.298.971.354	7.096.096.103	-202.875.251
2. Sachvermögen	7.908.569.207	7.734.582.120	-173.987.087	1.1 Basis-Reinvermögen	6.416.386.226	6.251.060.436	-165.325.789
<i>davon Stiftungen</i>	70.205.043	70.190.385	-14.658	1.2 Rücklagen	78.895.886	79.607.793	711.907
				<i>davon Stiftungen</i>	78.596.937	79.250.054	653.117
3. Finanzvermögen	2.270.644.246	2.274.830.858	4.186.612	1.3 Jahresergebnis	0	-24.092.187	-24.092.187
<i>davon Stiftungen</i>	1.294.608	1.295.027	419				
4. Liquide Mittel	117.476.298	117.976.419	500.121	1.4 Sonderposten	803.689.243	789.520.061	-14.169.182
<i>davon Stiftungen</i>	7.496.063	8.283.016	786.953	<i>davon Stiftungen</i>	392.080	518.470	126.390
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	9.981.717	10.052.372	70.655	2. Schulden	1.877.745.995	1.894.862.956	17.116.961
				2.1 Geldschulden	1.751.063.491	1.799.712.022	48.648.531
				<i>davon</i>			
				2.1.1 Liquiditätskredite	293.488.953	303.763.652	10.274.699
				2.1.2 Geldschulden	1.457.574.538	1.495.948.370	38.373.831
				<i>(ohne Liquiditätskredite)</i>			
				2.2 Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	81.274.848	27.293.544	-53.981.305
				2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.152	13.741.942	13.450.790
				2.4 Transferverbindlichkeiten	0	1.919.809	1.919.809
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	45.116.504	52.195.639	7.079.135
				3. Rückstellungen	1.123.805.466	1.142.194.263	18.388.797
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	14.071.505	13.177.622	-893.883
Bilanzsumme	10.314.594.320	10.146.330.944	-168.263.376	Bilanzsumme	10.314.594.320	10.146.330.944	-168.263.376

Unterschrift	
Ort <u>Hannover</u> Datum <u>22.11.12</u>	Oberbürgermeister

Bilanz
der
Landeshauptstadt
Hannover
zum
31.12.2011

Schlussbilanz 2011 der Landeshauptstadt Hannover


Aktiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	7.922.852	8.889.175	966.323	1. Nettoposition	7.298.971.354	7.096.096.103	-202.875.251
1.1 Konzessionen	0		0	1.1 Basis-Reinvermögen	6.416.386.226	6.251.060.436	-165.325.789
1.2 Lizenzen	7.922.852	7.734.793	-188.059	1.1.1 Reinvermögen	6.511.771.241	6.346.438.852	-165.332.389
1.3 Ähnliche Rechte	0		0	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss	-95.385.015	-95.378.415	6.600
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	1.154.382	1.154.382	<i>davon Stiftungen</i>	-6.697	-97	6.600
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0	0	1.2 Rücklagen	78.895.886	79.607.793	711.907
1.6 sonstiges immaterielles Vermögen	0	0	0	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
				1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
2. Sachvermögen	7.908.569.207	7.734.582.120	-173.987.087	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	78.895.886	79.607.793	711.907
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.949.897.650	2.036.490.099	86.592.449	<i>davon Stiftungen</i>	78.596.937	79.250.054	653.117
<i>davon Stiftungen</i>	25.550.162	25.550.162	0	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0	0	0
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.679.194.494	1.535.187.471	-144.007.023				
<i>davon Stiftungen</i>	44.653.416	44.638.851	-14.565	1.3 Jahresergebnis	0	-24.092.187	-24.092.187
2.3 Infrastrukturvermögen	3.424.240.515	3.267.073.151	-157.167.363	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
<i>davon Stiftungen</i>	1.092	1.092	0	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-24.092.187	-24.092.187
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	4.442.000	4.362.842	-79.158				
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	708.996.115	711.068.809	2.072.694	1.4 Sonderposten	803.689.243	789.520.061	-14.169.182
<i>davon Stiftungen</i>	2	2	0	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	799.388.456	782.633.450	-16.755.006
2.6 Maschinen und technische Anlagen;	27.178.867	30.130.829	2.951.962	<i>davon Stiftungen</i>	392.080	518.470	126.390
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	85.610.637	89.900.043	4.289.406				
<i>davon Stiftungen</i>	371	278	-93	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0
2.8 Vorräte	2.375.460	2.337.696	-37.764	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.290.130	0	-1.290.130
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	26.633.469	58.031.180	31.397.711	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0	0
				1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.183.153	4.041.221	1.858.068
				1.4.6 Sonstige Sonderposten	827.504	2.845.391	2.017.887

Schlussbilanz 2011 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-
3. Finanzvermögen	2.270.644.246	2.274.830.858	4.186.612	2. Schulden	1.877.745.995	1.894.862.956	17.116.961
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	270.942.924	270.982.924	40.000	2.1 Geldschulden	1.751.063.491	1.799.712.022	48.648.531
3.2 Beteiligungen	81.436.444	81.436.444	0	2.1.1 Anleihen	105.178.339	180.175.526	74.997.188
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.195.318.935	1.196.275.985	957.050	2.1.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.352.396.200	1.315.772.843	-36.623.357
3.4 Ausleihungen	663.071.115	654.401.389	-8.669.725	2.1.3 Liquiditätskredite	293.488.953	303.763.652	10.274.699
3.5 Wertpapiere	1.744.608	1.744.608	0	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0	0
<i>davon Stiftungen</i>	1.294.608	1.294.608	0	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	81.274.848	27.293.544	-53.981.305
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.666.734	27.833.198	9.166.465	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen /Leistungen	291.152	13.741.942	13.450.790
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	6.599.097	7.939.015	1.339.918	2.4 Transferverbindlichkeiten	0	1.919.809	1.919.809
<i>davon Stiftungen</i>	0	30	30	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0	0	0
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	32.862.178	34.211.262	1.349.084	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und	0	442.113	442.113
<i>davon Stiftungen</i>	0	389	389	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	10.348	10.348
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	2.212	6.034	3.821	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	1.326.434	1.326.434
				2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u Zuschüssen	0	126.993	126.993
4. Liquide Mittel	117.476.298	117.976.419	500.121	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	13.635	13.635
<i>davon Stiftungen</i>	7.496.063	8.283.016	786.953	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	286	286
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	45.116.504	52.195.639	7.079.135
				2.5.1 Durchlaufende Posten	11.054.085	11.877.156	823.071
				2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	61.479	407.366	345.887
				2.5.1.2 Abzuführende Lohn-und Kirchensteuer	2.101.603	3.179.685	1.078.082
				2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	8.891.003	8.290.105	-600.898
				2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0	0
				2.5.3 Empfangene Anzahlungen	17.449.260	13.688.392	-3.760.867
				2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	16.613.159	26.630.091	10.016.932
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	9.981.717	10.052.372	70.655				

Stichtagsbilanz 2011 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-
				3. Rückstellungen	1.123.805.466	1.142.194.263	18.388.797
				3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	962.726.540	969.926.370	7.199.830
				3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	43.732.543	49.615.912	5.883.369
				3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.390.580	2.916.041	525.461
				3.4 Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
				3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	9.877.800	9.269.564	-608.236
				3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.680.000	39.067.292	-612.708
				3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	2.281.000	2.260.000	-21.000
				3.8 Andere Rückstellungen	63.117.002	69.139.084	6.022.082
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	14.071.505	13.177.622	-893.883
Bilanzsumme	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-	Bilanzsumme	zum 01.01. -Euro-	zum 31.12. -Euro-	Abweichungen -Euro-
	10.314.594.320	10.146.330.944	-168.263.376		10.314.594.320	10.146.330.944	-168.263.376

Unterschrift	
Ort <u>Hannover</u> Datum <u>22.11.12</u>	Oberbürgermeister

Vermerke unter der Bilanz zum 31.12.2011

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen kommender Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind. Diese Regelung entspricht den handelsgesetzlichen Bestimmungen nach § 251 Handelsgesetzbuch (HGB) und stellt die Vorbelastungen zukünftiger Haushaltsjahre dar, ohne das Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres zu beeinflussen.

Für die Landeshauptstadt Hannover bestehen danach folgende Vorbelastungen:

1. Haushaltsreste aus Vorjahr	89.571.090,19 €
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	1.325.821,78 €
3. Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	63.561.315,54 €
4. Stundungen über das Ende des Jahres 2010 hinaus sind in der Bilanzposition Forderungen enthalten	
Summe der Vorbelastungen	154.458.227,51€
Sonstige Verpflichtungen:	4.065.239,74 €

Die Landeshauptstadt Hannover hat gemäß § 12 Eigenbetriebsverordnung und § 6 der Verordnung über die selbstständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen den Verlustausgleich bei dem Eigenbetrieb HCC sowie dem Nettoregiebetrieb Städtische Alten und Pflegezentren die Verluste abzudecken. Die Verlustabdeckung 2010 für die Alten- und Pflegeheime in Höhe von 1.176.240 € ist im Haushaltsplan 2012, die Verlustabdeckungen 2011 für HCC sowie Alten- und Pflegeheime in Höhe von voraussichtlich insgesamt 2.889.000 € werden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

Teil IV

Teilhaushalte

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 14 Rechnungsprüfungsamt Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
6. privatrechtliche Entgelte		390,10	1.000,00	-609,90	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		543.652,00	523.400,00	20.252,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		175.348,67	167.176,68	8.171,99	
12. = Summe ordentliche Erträge		719.390,77	691.576,68	27.814,09	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.282.346,12	2.161.691,92	120.654,20	
14. Aufwendungen für Versorgung		659.376,54	628.636,72	30.739,82	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		157.158,34	157.550,00	-391,66	
16. Abschreibungen		565,32	970,00	-404,68	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		21.539,87	34.560,00	-13.020,13	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		3.120.986,19	2.983.408,64	137.577,55	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-2.401.595,42	-2.291.831,96	-109.763,46	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-2.401.595,42	-2.291.831,96	-109.763,46	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		100.500,00	100.500,00	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		106.770,03	105.453,60	1.316,43	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-6.270,03	-4.953,60	-1.316,43	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-2.407.865,45	-2.296.785,56	-111.079,89	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 14					
Rechnungsprüfungsamt					
11101	Rechnungsprüfung	691.576,68	719.390,77	27.814,09	3,87
	Summe	691.576,68	719.390,77	27.814,09	-3,87

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 14					
Rechnungsprüfungsamt					
11101	Rechnungsprüfung	2.983.408,64	3.120.986,19	137.577,55	4,61
	Summe	2.983.408,64	3.120.986,19	137.577,55	-4,41

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 14							
Rechnungsprüfungsamt							
11101	Rechnungsprüfung		719.390,77	3.120.986,19	-2.401.595,42	-2.291.831,96	-109.763,46
	Summe		719.390,77	3.120.986,19	-2.401.595,42	-2.291.831,96	-109.763,46

Teilfinanzrechnung 14	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Rechnungsprüfungsamt	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
					6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		544.042,10	524.400,00	19.642,10	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.820.754,47	2.648.409,48	172.344,99	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-2.276.712,37	-2.124.009,48	-152.702,89	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.472,32	2.000,00	-527,68	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.472,32	2.000,00	-527,68	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.472,32	-2.000,00	527,68	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-2.278.184,69	-2.126.009,48	-152.175,21	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 15

Büro Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 15 Büro Oberbürgermeister Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		56.309,87	12.500,00	43.809,87	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge			100,00	-100,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
6. privatrechtliche Entgelte		1.688,95	5.900,00	-4.211,05	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		96.291,36	104.409,28	-8.117,92	
12. = Summe ordentliche Erträge		154.290,18	122.909,28	31.380,90	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.845.717,99	2.746.130,72	99.587,27	
14. Aufwendungen für Versorgung		364.120,57	385.199,32	-21.078,75	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		630.887,71	778.462,88	-147.575,17	
16. Abschreibungen		1.463,00	1.463,00	0,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		566.037,26	836.900,00	-270.862,74	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		444.968,55	538.159,89	-93.191,34	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		4.853.195,08	5.286.315,81	-433.120,73	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-4.698.904,90	-5.163.406,53	464.501,63	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-4.698.904,90	-5.163.406,53	464.501,63	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		382.853,63	314.791,56	68.062,07	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-382.853,63	-314.791,56	-68.062,07	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-5.081.758,53	-5.478.198,09	396.439,56	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 15					
Büro Oberbürgermeister					
11102	Repräsentation	24.792,20	12.385,28	-12.406,92	-100,17
11103	Grundsatzangelegenheiten	33.763,56	83.842,21	50.078,65	59,73
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	21.498,68	17.177,49	-4.321,19	-25,16
	Summe	80.054,44	113.404,98	33.350,54	-29,41

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 15					
Büro Oberbürgermeister					
11102	Repräsentation	538.841,55	487.564,86	-51.276,69	-9,52
11103	Grundsatzangelegenheiten	2.387.202,74	1.872.778,83	-514.423,91	-21,55
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.333.628,04	1.385.872,68	52.244,64	3,92
	Summe	4.259.672,33	3.746.216,37	-513.455,96	13,71

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 15							
Büro Oberbürgermeister							
11102	Repräsentation		12.385,28	487.564,86	-475.179,58	-514.049,35	38.869,77
11103	Grundsatzangelegenheiten		83.842,21	1.872.778,83	-1.788.936,62	-2.353.439,18	564.502,56
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		17.177,49	1.385.872,68	-1.368.695,19	-1.312.129,36	-56.565,83
	Summe		113.404,98	3.746.216,37	-3.632.811,39	-4.179.617,89	546.806,50

Teilfinanzrechnung 15 Büro Oberbürgermeister	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		57.998,82	21.000,00	36.998,82	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.527.227,69	5.078.732,85	-551.505,16	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-4.469.228,87	-5.057.732,85	588.503,98	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit					
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-4.469.228,87	-5.057.732,85	588.503,98	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 18

Steuerung, Personal und Zentr. Dienste

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.589.900,90	562.800,00	1.027.100,90	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge		478.983,26	707.950,00	-228.966,74	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		425.965,73	278.100,00	147.865,73	
6. privatrechtliche Entgelte		5.791.091,62	5.879.967,00	-88.875,38	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.479.422,73	2.897.500,00	2.581.922,73	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		289.636,62	125.400,00	164.236,62	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		1.865.444,72	1.367.462,72	497.982,00	
12. = Summe ordentliche Erträge		15.920.445,58	11.819.179,72	4.101.265,86	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		48.546.391,81	51.027.343,28	-2.480.951,47	
14. Aufwendungen für Versorgung		4.913.306,12	4.648.808,32	264.497,80	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		26.195.339,93	25.585.276,20	610.063,73	
16. Abschreibungen		7.152.277,19	8.994.515,00	-1.842.237,81	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		791,46	2.000,00	-1.208,54	
18. Transferaufwendungen		1.651.668,58	1.925.986,04	-274.317,46	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.751.131,95	6.895.154,09	-1.144.022,14	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		94.210.907,04	99.079.082,93	-4.868.175,89	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-78.290.461,46	-87.259.903,21	8.969.441,75	
22. außerordentliche Erträge		8.735,57		8.735,57	
23. außerordentliche Aufwendungen		3,20		3,20	
24. außerordentliches Ergebnis		8.732,37		8.732,37	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-78.281.729,09	-87.259.903,21	8.978.174,12	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		34.008.682,13	33.837.705,60	170.976,53	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		83.735,79	30.270,12	53.465,67	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		33.924.946,34	33.807.435,48	117.510,86	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-44.356.782,75	-53.452.467,73	9.095.684,98	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 18					
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste					
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	1.018.433,76	4.716.735,54	3.698.301,78	78,41
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	3.945.297,52	4.096.886,00	151.588,48	3,70
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	552.501,84	679.136,37	126.634,53	18,65
11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.045.470,00	1.093.976,03	48.506,03	4,43
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	2.205.856,08	2.160.323,79	-45.532,29	-2,11
11110	Angelegenheiten des Rates	20.836,84	36.252,17	15.415,33	42,52
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	128.790,96	127.702,43	-1.088,53	-0,85
11112	Gebäudereinigung	336.702,76	485.049,76	148.347,00	30,58
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	12.506,00	33.212,04	20.706,04	62,34
11114	Zentrale Dienstleistungen	316.959,40	240.099,68	-76.859,72	-32,01
11115	Zentrale Beschaffung	329.780,52	356.362,12	26.581,60	7,46
11116	Personalvertretung	29.731,96	33.914,29	4.182,33	12,33
12101	Statistik und Wahlen	723.243,60	679.128,83	-44.114,77	-6,50
57103	Gartensaal	1.120.000,00	1.150.982,82	30.982,82	2,69
	Summe	11.786.111,24	15.889.761,87	4.103.650,63	-25,83

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 18					
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste					
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	26.261.917,61	23.146.068,24	-3.115.849,37	-11,86
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	8.309.663,36	8.422.271,48	112.608,12	1,36
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	2.439.503,02	2.591.933,48	152.430,46	6,25
11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.980.507,24	2.024.174,45	43.667,21	2,20
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	23.511.053,88	21.757.291,41	-1.753.762,47	-7,46
11110	Angelegenheiten des Rates	3.338.597,72	3.377.595,29	38.997,57	1,17
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	4.213.652,68	3.729.159,78	-484.492,90	-11,50
11112	Gebäudereinigung	15.922.986,28	16.359.549,00	436.562,72	2,74
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	1.349.885,67	1.328.236,50	-21.649,17	-1,60
11114	Zentrale Dienstleistungen	5.120.862,21	5.231.743,03	110.880,82	2,17
11115	Zentrale Beschaffung	1.179.897,20	1.186.973,46	7.076,26	0,60
11116	Personalvertretung	672.120,17	701.058,89	28.938,72	4,31
12101	Statistik und Wahlen	2.494.637,32	2.056.972,32	-437.665,00	-17,54
57103	Gartensaal	1.115.836,81	1.126.707,78	10.870,97	0,97
	Summe	97.911.121,17	93.039.735,11	-4.871.386,06	5,24

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 18							
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste							
11105	Pers.- und Org.management, Controlling		4.716.735,54	23.146.068,24	-18.429.332,70	-25.243.483,85	6.814.151,15
11106	Personalrecht und -rechnungswesen		4.096.886,00	8.422.271,48	-4.325.385,48	-4.364.365,84	38.980,36
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales		679.136,37	2.591.933,48	-1.912.797,11	-1.887.001,18	-25.795,93
11108	Gemeinschaftsverpflegung		1.093.976,03	2.024.174,45	-930.198,42	-935.037,24	4.838,82
11109	Informations- und Kommunikationssysteme		2.160.323,79	21.757.291,41	-19.596.967,62	-21.305.197,80	1.708.230,18
11110	Angelegenheiten des Rates		36.252,17	3.377.595,29	-3.341.343,12	-3.317.760,88	-23.582,24
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke		127.702,43	3.729.159,78	-3.601.457,35	-4.084.861,72	483.404,37
11112	Gebäudereinigung		485.049,76	16.359.549,00	-15.874.499,24	-15.586.283,52	-288.215,72
11113	Gleichstellungsangelegenheiten		33.212,04	1.328.236,50	-1.295.024,46	-1.337.379,67	42.355,21
11114	Zentrale Dienstleistungen		240.099,68	5.231.743,03	-4.991.643,35	-4.803.902,81	-187.740,54
11115	Zentrale Beschaffung		356.362,12	1.186.973,46	-830.611,34	-850.116,68	19.505,34
11116	Personalvertretung		33.914,29	701.058,89	-667.144,60	-642.388,21	-24.756,39
12101	Statistik und Wahlen		679.128,83	2.056.972,32	-1.377.843,49	-1.771.393,72	393.550,23
57103	Gartensaal		1.150.982,82	1.126.707,78	24.275,04	4.163,19	20.111,85
	Summe		15.889.761,87	93.039.735,11	-77.149.973,24	-86.125.009,93	8.975.036,69

Teilhaushalt FB 18, Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 11105, Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	1. Der demografischen Entwicklung entgegenwirken	Alle Fachbereiche verfügen über Personalplanungszahlen und haben Planungen eingeleitet, die Fluktuation, Nachfolgeplanung, ggf. Fachkräftemangel und die Aufgabenentwicklung berücksichtigt.	100 v. H.	100 v. H.
		Es sind Maßnahmen zu Gesundheitsförderung entwickelt, die den Fachbereichen zur Unterstützung der Beschäftigungsfähigkeit zur Verfügung stehen.	100 v. H.	100 v. H.
		Es sind zentrale Personalentwicklungsinstrumente geprüft, wie z.B. Flexibilisierung von Arbeitszeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Maßnahmen zur Umsetzung eingeleitet.	100 v. H.	100 v. H.
	2. Die Beschäftigungsfähigkeit der MA/-innen der LHH sichern	Gesamtzahl der Ausbildungsplätze (Einstellungsjahr) ≥ 2009	149	177
		Anzahl der angebotenen städtischen Ausbildungsberufe/Studiengänge ≥ 2009	36	36
		Anzahl der unbefristet übernommenen Auszubildenden (VZK) ≥ 2009	53	58

Teilfinanzrechnung 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		14.349.774,51	10.511.717,00	3.838.057,51	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		80.649.799,44	87.428.486,49	-6.778.687,05	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-66.300.024,93	-76.916.769,49	10.616.744,56	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		1.335.916,49	1.619.000,00	-283.083,51	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		9.109.169,95	12.177.216,27	-3.068.046,32	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		248.540,35	627.005,56	-378.465,21	28.150,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.693.626,79	14.423.221,83	-3.729.595,04	28.150,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-10.693.626,79	-14.423.221,83	3.729.595,04	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-76.993.651,72	-91.339.991,32	14.346.339,60	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 20

Finanzen

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 20	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Finanzen	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		462,00	462,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		557.684,85	556.700,00	984,85	
6. privatrechtliche Entgelte		2.168.915,85	2.005.400,00	163.515,85	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.912.834,13	1.832.900,00	79.934,13	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		71.995.269,74	62.622.000,00	9.373.269,74	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		47.537.271,70	42.767.723,48	4.769.548,22	
12. = Summe ordentliche Erträge		124.172.438,27	109.785.185,48	14.387.252,79	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		12.347.207,13	12.331.198,00	16.009,13	
14. Aufwendungen für Versorgung		2.469.740,80	2.438.325,52	31.415,28	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.611.988,98	14.847.850,36	-235.861,38	
16. Abschreibungen		2.360.303,43	10.047,00	2.350.256,43	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.466,59	58.000,00	-55.533,41	
18. Transferaufwendungen		5.939.104,34	6.719.000,00	-779.895,66	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.462.057,69	1.652.304,72	-190.247,03	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		39.192.868,96	38.056.725,60	1.136.143,36	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		84.979.569,31	71.728.459,88	13.251.109,43	
22. außerordentliche Erträge		119.979,75		119.979,75	
23. außerordentliche Aufwendungen		46.380,10		46.380,10	
24. außerordentliches Ergebnis		73.599,65		73.599,65	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		85.053.168,96	71.728.459,88	13.324.709,08	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		135.999,96	135.999,96	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.407.346,34	3.380.659,56	26.686,78	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.271.346,38	-3.244.659,60	-26.686,78	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		81.781.822,58	68.483.800,28	13.298.022,30	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 20					
Finanzen					
11121	Haushalt	142.250,68	75.818,70	-66.431,98	-87,62
11122	Beteiligungsmanagement	11.621,40	15.677,71	4.056,31	25,87
11123	Steuern und Gebühren	2.814.460,80	2.103.146,34	-711.314,46	-33,82
11124	Vollstreckung	290.601,00	286.102,78	-4.498,22	-1,57
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	3.295.913,12	4.559.661,59	1.263.748,47	27,72
11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen	73.752,96	75.347,27	1.594,31	2,12
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	93.700.000,00	107.042.057,77	13.342.057,77	12,46
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	3.409.700,00	4.022.897,00	613.197,00	15,24
54501	Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00
55201	Gewinnabführung Häfen	835.000,00	802.570,61	-32.429,39	-4,04
57104	Verlustausgleich HCC	0,00	0,00	0,00	0,00
57302	Sonstige Unternehmen	5.000.000,00	4.966.666,58	-33.333,42	-0,67
	Summe	109.573.299,96	123.949.946,35	14.376.646,39	-11,60

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 20					
Finanzen					
11121	Haushalt	1.769.650,28	1.286.797,52	-482.852,76	-27,29
11122	Beteiligungsmanagement	1.137.786,92	843.642,90	-294.144,02	-25,85
11123	Steuern und Gebühren	3.541.171,07	3.417.900,03	-123.271,04	-3,48
11124	Vollstreckung	3.940.244,12	3.913.047,26	-27.196,86	-0,69
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	5.712.335,58	6.910.226,09	1.197.890,51	20,97
11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen	1.075.710,03	1.000.273,78	-75.436,25	-7,01
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	1.030.000,00	1.022.227,39	-7.772,61	-0,75
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	8.069.700,00	8.472.103,78	402.403,78	4,99
54501	Straßenreinigung	6.300.000,00	5.834.000,00	-466.000,00	-7,40
55201	Gewinnabführung Häfen	0,00	0,00	0,00	0,00
57104	Verlustausgleich HCC	3.519.000,00	3.518.378,33	-621,67	-0,02
57302	Sonstige Unternehmen	474.800,00	443.100,00	-31.700,00	-6,68
	Summe	36.570.398,00	36.661.697,08	91.299,08	-0,25

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 20							
Finanzen							
11121	Haushalt		75.818,70	1.286.797,52	-1.210.978,82	-1.627.399,60	416.420,78
11122	Beteiligungsmanagement		15.677,71	843.642,90	-827.965,19	-1.126.165,52	298.200,33
11123	Steuern und Gebühren		2.103.146,34	3.417.900,03	-1.314.753,69	-726.710,27	-588.043,42
11124	Vollstreckung		286.102,78	3.913.047,26	-3.626.944,48	-3.649.643,12	22.698,64
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr		4.559.661,59	6.910.226,09	-2.350.564,50	-2.416.422,46	65.857,96
11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen		75.347,27	1.000.273,78	-924.926,51	-1.001.957,07	77.030,56
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH		107.042.057,77	1.022.227,39	106.019.830,38	92.670.000,00	13.349.830,38
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil		4.022.897,00	8.472.103,78	-4.449.206,78	-4.660.000,00	210.793,22
54501	Straßenreinigung		0,00	5.834.000,00	-5.834.000,00	-6.300.000,00	466.000,00
55201	Gewinnabführung Häfen		802.570,61	0,00	802.570,61	835.000,00	-32.429,39
57104	Verlustausgleich HCC		0,00	3.518.378,33	-3.518.378,33	-3.519.000,00	621,67
57302	Sonstige Unternehmen		4.966.666,58	443.100,00	4.523.566,58	4.525.200,00	-1.633,42
	Summe		123.949.946,35	36.661.697,08	87.288.249,27	73.002.901,96	14.285.347,31

Teilfinanzrechnung 20	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Finanzen	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		123.885.180,71	109.137.700,00	14.747.480,71	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		35.607.181,30	36.747.207,76	-1.140.026,46	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		88.277.999,41	72.390.492,24	15.887.507,17	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		256.069,35		256.069,35	
22. Finanzvermögensanlagen		156,53		156,53	
23. Sonstige Investitionstätigkeit		22.649.235,03	25.021.300,00	-2.372.064,97	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		22.905.460,91	25.021.300,00	-2.115.839,09	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		129.176,56	161.000,00	-31.823,44	
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		19.243,59	140.000,00	-120.756,41	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		2.166.040,84	2.792.800,00	-626.759,16	
30. Sonstige Investitionstätigkeit		29.537.000,00		29.537.000,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		31.851.460,99	3.093.800,00	28.757.660,99	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-8.946.000,08	21.927.500,00	-30.873.500,08	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		79.331.999,33	94.317.992,24	-14.985.992,91	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 23

Wirtschaft

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 23	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Wirtschaft	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			2.550,00	-2.550,00	
4. sonstige Transfererträge			25.000,00	-25.000,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.271.518,56	2.182.940,00	88.578,56	
6. privatrechtliche Entgelte		6.680.640,92	5.646.000,00	1.034.640,92	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		116.667,73	118.200,00	-1.532,27	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		8.075,75	21.600,00	-13.524,25	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		358.604,82	310.143,80	48.461,02	
12. = Summe ordentliche Erträge		9.435.507,78	8.306.433,80	1.129.073,98	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		4.473.491,71	4.193.255,16	280.236,55	
14. Aufwendungen für Versorgung		1.103.563,07	987.180,64	116.382,43	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.218.543,79	5.787.503,15	-568.959,36	729.641,81
16. Abschreibungen		274.000,36	171.246,00	102.754,36	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00	
18. Transferaufwendungen		5.860.985,15	6.904.200,00	-1.043.214,85	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.601.015,11	2.248.253,16	352.761,95	278.600,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		19.531.599,19	20.291.638,11	-760.038,92	1.008.241,81
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-10.096.091,41	-11.985.204,31	1.889.112,90	
22. außerordentliche Erträge		3.744.167,82		3.744.167,82	
23. außerordentliche Aufwendungen		1.472.734,39		1.472.734,39	
24. außerordentliches Ergebnis		2.271.433,43		2.271.433,43	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-7.824.657,98	-11.985.204,31	4.160.546,33	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.614,71	50.959,44	-20.344,73	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		707.451,47	800.016,36	-92.564,89	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-676.836,76	-749.056,92	72.220,16	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-8.501.494,74	-12.734.261,23	4.232.766,49	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 23					
Wirtschaft					
11127	Immobilienverwaltung	5.343.462,48	6.227.823,71	884.361,23	14,20
11128	Immobilienverkehr	208.424,64	321.399,42	112.974,78	35,15
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57102	Wirtschaftsförderung	83.498,24	90.732,62	7.234,38	7,97
57303	Marktwesen	1.501.040,00	1.522.425,42	21.385,42	1,40
57304	Sondernutzung	1.107.370,00	1.245.164,43	137.794,43	11,07
	Summe	8.243.795,36	9.407.545,60	1.163.750,24	-12,37

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 23					
Wirtschaft					
11127	Immobilienverwaltung	4.340.447,05	4.466.810,91	126.363,86	2,91
11128	Immobilienverkehr	5.341.603,12	5.274.036,07	-67.567,05	-1,26
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	6.104.200,00	5.367.213,00	-736.987,00	-12,07
57102	Wirtschaftsförderung	1.404.735,52	1.607.657,13	202.921,61	14,45
57303	Marktwesen	1.413.374,66	1.570.694,32	157.319,66	11,13
57304	Sondernutzung	272.538,48	509.803,41	237.264,93	87,06
	Summe	18.876.898,83	18.796.214,84	-80.683,99	0,43

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 23							
Wirtschaft							
11127	Immobilienverwaltung		6.227.823,71	4.466.810,91	1.761.012,80	1.003.015,43	757.997,37
11128	Immobilienverkehr		321.399,42	5.274.036,07	-4.952.636,65	-5.133.178,48	180.541,83
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen		0,00	5.367.213,00	-5.367.213,00	-6.104.200,00	736.987,00
57102	Wirtschaftsförderung		90.732,62	1.607.657,13	-1.516.924,51	-1.321.237,28	-195.687,23
57303	Marktwesen		1.522.425,42	1.570.694,32	-48.268,90	87.665,34	-135.934,24
57304	Sondernutzung		1.245.164,43	509.803,41	735.361,02	834.831,52	-99.470,50
	Summe		9.407.545,60	18.796.214,84	-9.388.669,24	-10.633.103,47	1.244.434,23

Teilhaushalt FB 23, Wirtschaft

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 11128, Immobilienverkehr	1. Kompetenzzentrum und Dienstleister Immobilienhandel für alle Fachbereiche	Einnahmen aus Gesamtverkäufen in Mio € (Beibehaltung des Standards von 2010) Ausgaben für Ankäufe in Mio € (Beibehaltung des Standards von 2010)	20 8	29,2 * 9,6
	2. Einsatz von Gewerbeflächen für Ziele der Wirtschaftsförderung	Verkäufe Gewerbeflächen (Anzahl) (Beibehaltung des Standards von 2010)	8	7
	3. Angebotsschaffung für Bauwillige bei gleichzeitiger Stabilisierung des Anteils junger Familien in der Stadt	Verkäufe Einfamilienhausprogramm in Wohneinheiten (WE) Verkäufe mit Hannover-Kinder-Bauland-Bonus	60 35	73 43
Produkt 57102, Wirtschaftsförderung	1. Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, sowie die Stadt als verlässlichen Partner der Unternehmen repräsentieren	Anzahl Beratungsgespräche Anzahl Betriebsbesuche Anzahl Firmenkontakte	500 300 1500	460 335 1580
	2. Stärkung der lokalen Ökonomie insbesondere auf Stadtteilebene	Anzahl Besprechungen/ Veranstaltungen der Standortgemeinschaften mit Beteiligung der WiFö Anzahl der Maßnahmen, die mithilfe der WiFö realisiert werden	120 30	132 34

* incl.Sondereffekt

Teilfinanzrechnung 23	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Wirtschaft	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.750.683,32	8.041.640,00	709.043,32	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		17.980.697,83	19.595.078,67	-1.614.380,84	1.008.241,81
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-9.230.014,51	-11.553.438,67	2.323.424,16	-1.008.241,81
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		37.497,54		37.497,54	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			450.000,00	-450.000,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen		29.155.039,54	28.501.000,00	654.039,54	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		29.192.537,08	28.951.000,00	241.537,08	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		9.609.751,56	16.523.962,13	-6.914.210,57	
26. Baumaßnahmen		2.331.807,77	4.684.600,09	-2.352.792,32	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		82.553,32	69.120,53	13.432,79	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			2.069.000,00	-2.069.000,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.024.112,65	23.346.682,75	-11.322.570,10	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		17.168.424,43	5.604.317,25	11.564.107,18	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		7.938.409,92	-5.949.121,42	13.887.531,34	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 32

Recht und Ordnung

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 32	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Recht und Ordnung	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
1	2	3	4	5	6
1. Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		569,00	569,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge			2.400,00	-2.400,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		11.462.310,85	9.935.870,37	1.526.440,48	
6. privatrechtliche Entgelte		555.112,81	481.500,00	73.612,81	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.202.677,59	818.508,00	384.169,59	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		12.212.759,90	10.511.972,08	1.700.787,82	
12. = Summe ordentliche Erträge		25.433.430,15	21.750.819,45	3.682.610,70	
1. Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		25.633.417,39	25.137.242,64	496.174,75	
14. Aufwendungen für Versorgung		3.489.928,14	3.389.239,56	100.688,58	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.168.391,74	3.232.412,39	-64.020,65	
16. Abschreibungen		313.979,59	83.530,00	230.449,59	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.081.065,25	4.873.407,48	207.657,77	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		37.686.782,11	36.715.832,07	970.950,04	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-12.253.351,96	-14.965.012,62	2.711.660,66	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-12.253.351,96	-14.965.012,62	2.711.660,66	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.099,96	9.099,96	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.810.606,84	2.810.822,28	-215,44	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.801.506,88	-2.801.722,32	215,44	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-15.054.858,84	-17.766.734,94	2.711.876,10	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 32					
Recht und Ordnung					
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten	74.064,40	85.064,53	11.000,13	12,93
12201	Einwohnerwesen	6.909.348,97	8.314.500,60	1.405.151,63	16,90
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	1.769.941,28	2.154.704,69	384.763,41	17,86
12203	Standesamt	869.885,24	1.022.082,90	152.197,66	14,89
12204	Staatsangehörigkeit	1.441.045,40	1.010.138,32	-430.907,08	-42,66
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	10.497.488,64	12.662.045,86	2.164.557,22	17,09
12206	Rechtsschutzaufgaben	46.597,80	60.021,42	13.423,62	22,36
	Summe	21.608.371,73	25.308.558,32	3.700.186,59	-14,62

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 32					
Recht und Ordnung					
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten	1.072.407,79	789.916,97	-282.490,82	-26,34
12201	Einwohnerwesen	12.071.697,98	12.328.486,62	256.788,64	2,13
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	3.706.081,14	4.292.638,46	586.557,32	15,83
12203	Standesamt	2.718.269,68	2.808.876,54	90.606,86	3,33
12204	Staatsangehörigkeit	5.163.475,27	4.819.563,49	-343.911,78	-6,66
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	6.998.435,09	7.507.888,29	509.453,20	7,28
12206	Rechtsschutzaufgaben	709.869,40	751.076,28	41.206,88	5,80
	Summe	32.440.236,35	33.298.446,65	858.210,30	-2,58

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 32							
Recht und Ordnung							
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten		85.064,53	789.916,97	-704.852,44	-998.343,39	293.490,95
12201	Einwohnerwesen		8.314.500,60	12.328.486,62	-4.013.986,02	-5.162.349,01	1.148.362,99
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten		2.154.704,69	4.292.638,46	-2.137.933,77	-1.936.139,86	-201.793,91
12203	Standesamt		1.022.082,90	2.808.876,54	-1.786.793,64	-1.848.384,44	61.590,80
12204	Staatsangehörigkeit		1.010.138,32	4.819.563,49	-3.809.425,17	-3.722.429,87	-86.995,30
12205	Ordnungsrechtsaufgaben		12.662.045,86	7.507.888,29	5.154.157,57	3.499.053,55	1.655.104,02
12206	Rechtsschutzaufgaben		60.021,42	751.076,28	-691.054,86	-663.271,60	-27.783,26
	Summe		25.308.558,32	33.298.446,65	-7.989.888,33	-10.831.864,62	2.841.976,29

Teilhaushalt FB 32, Recht und Ordnung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 12204, Staatsangehörigkeit	Hohe Einbürgerungszahl gemessen am Bundesdurchschnitt trotz rückläufiger Antragszahlen halten	Einbürgerungen gemessen an der ausländischen Bevölkerung: <u>Bund</u> Quelle: Statistisches Bundesamt, Einbürgerungsquote 1,34 (2009)* 1,41 (2010) * Quote wurde vom Stat. Bundesamt von 1,40 auf 1,34 korrigiert Hannover Quelle: eig. Statistik Quote 2010: 1,74 75.035 Ausländer (AZR, 30.09.11)** 1. Quartal 2011 407 2. Quartal 2011 411 3. Quartal 2011 361 4. Quartal 2011 267	höher als Quote 2011 des Bundes - Quote 2011 wird vom Statist. Bundesamt Mitte des Jahres 2012 vorgelegt	1.447 Einbürgerun gen <u>Quote 2011:</u> 1,93
		**Ausländerzentralregister		

Teilfinanzrechnung 32	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Recht und Ordnung	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
					6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		24.003.082,81	20.853.778,37	3.149.304,44	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		35.295.351,64	34.818.193,59	477.158,05	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-11.292.268,83	-13.964.415,22	2.672.146,39	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		57.693,19	151.023,16	-93.329,97	26.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		57.693,19	151.023,16	-93.329,97	26.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-57.693,19	-151.023,16	93.329,97	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-11.349.962,02	-14.115.438,38	2.765.476,36	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 37

Feuerwehr

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 37	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Feuerwehr	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.226.124,08	906.000,00	320.124,08	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.382.610,20	83.496,00	1.299.114,20	
4. sonstige Transfererträge		7.830,05	12.000,00	-4.169,95	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.146.088,60	1.392.400,00	-246.311,40	
6. privatrechtliche Entgelte		17.471.776,13	21.877.500,00	-4.405.723,87	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.166.710,83	952.500,00	214.210,83	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		3.935.070,81	3.698.745,00	236.325,81	
12. = Summe ordentliche Erträge		26.336.210,70	28.922.641,00	-2.586.430,30	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		31.469.596,31	31.601.253,48	-131.657,17	
14. Aufwendungen für Versorgung		15.000.527,34	14.194.604,16	805.923,18	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.229.135,57	7.563.697,51	-334.561,94	
16. Abschreibungen		3.599.317,18	3.432.277,00	167.040,18	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		12.161.062,46	12.800.877,32	-639.814,86	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		69.459.638,86	69.592.709,47	-133.070,61	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-43.123.428,16	-40.670.068,47	-2.453.359,69	
22. außerordentliche Erträge		169.781,83		169.781,83	
23. außerordentliche Aufwendungen		3.487,16		3.487,16	
24. außerordentliches Ergebnis		166.294,67		166.294,67	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-42.957.133,49	-40.670.068,47	-2.287.065,02	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.085.215,94	1.078.643,04	6.572,90	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.085.215,94	-1.078.643,04	-6.572,90	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-44.042.349,43	-41.748.711,51	-2.293.637,92	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 37					
Feuerwehr					
12601	Gefahrenvorbeugung	991.828,92	1.038.123,38	46.294,46	4,46
12602	Gefahrenabwehr	6.004.227,48	6.430.842,38	426.614,90	6,63
12701	Rettungsdienst	21.798.590,72	18.665.468,00	-3.133.122,72	-16,79
12801	Katastrophenschutz	127.993,88	135.031,52	7.037,64	5,21
	Summe	28.922.641,00	26.269.465,28	-2.653.175,72	10,10

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 37					
Feuerwehr					
12601	Gefahrenvorbeugung	2.211.765,68	1.846.866,78	-364.898,90	-16,50
12602	Gefahrenabwehr	44.430.060,36	44.439.662,07	9.601,71	0,02
12701	Rettungsdienst	22.237.852,55	20.835.655,14	-1.402.197,41	-6,31
12801	Katastrophenschutz	713.030,88	806.899,04	93.868,16	13,16
	Summe	69.592.709,47	67.929.083,03	-1.663.626,44	2,45

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 37							
Feuerwehr							
12601	Gefahrenvorbeugung		1.038.123,38	1.846.866,78	-808.743,40	-1.219.936,76	411.193,36
12602	Gefahrenabwehr		6.430.842,38	44.439.662,07	-38.008.819,69	-38.425.832,88	417.013,19
12701	Rettungsdienst		18.665.468,00	20.835.655,14	-2.170.187,14	-439.261,83	-1.730.925,31
12801	Katastrophenschutz		135.031,52	806.899,04	-671.867,52	-585.037,00	-86.830,52
	Summe		26.269.465,28	67.929.083,03	-41.659.617,75	-40.670.068,47	-989.549,28

Teilhaushalt FB 37, Feuerwehr

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 12602, Gefahrenabwehr	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines Löschzuges mit 12 Funktionen innerhalb der Hilfsfrist von 9,5 Minuten im Bereich Brandschutz. (Die Hilfsfrist definiert sich nach den "Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten" der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren als die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn der Notrufabfragestelle und dem Eintreffen des ersten Feuerwehrfahrzeuges an der Einsatzstelle.)	Grad der Hilfsfristerreichung	90 v. H.	88 v.H.
Produkt 12701, Rettungsdienst	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines geeigneten Rettungsmittels innerhalb der Eintreffzeit von 15 Minuten im Bereich Notfallrettung. Die Eintreffzeit definiert sich nach der Bedarfsverordnung Rettungsdienst als der Zeitraum zwischen dem Beginn der Einsatzentscheidung durch die zuständige Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des ersten Rettungsmittels am Einsatzort.)	Grad der Eintreffzeiterreichung	95 v. H.	96 v.H.

Teilfinanzrechnung 37	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Feuerwehr	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
6					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		21.108.676,58	25.146.300,00	-4.037.623,42	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		59.227.929,78	58.809.437,55	418.492,23	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-38.119.253,20	-33.663.137,55	-4.456.115,65	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		190.000,00		190.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		166.268,43		166.268,43	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		356.268,43		356.268,43	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		93.056,99	385.704,60	-292.647,61	6.495,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.509.004,29	6.134.225,01	-1.625.220,72	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.602.061,28	6.519.929,61	-1.917.868,33	6.495,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.245.792,85	-6.519.929,61	2.274.136,76	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-42.365.046,05	-40.183.067,16	-2.181.978,89	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 41

Museen und Kulturbüro

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 41 Museen und Kulturbüro	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.211.509,62	2.426.000,00	785.509,62	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		265.531,09		265.531,09	
4. sonstige Transfererträge		0,00	13.200,00	-13.200,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
6. privatrechtliche Entgelte		1.286.572,81	945.530,00	341.042,81	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		232.417,86	291.200,00	-58.782,14	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		137.866,00	91.572,60	46.293,40	
12. = Summe ordentliche Erträge		5.133.897,38	3.767.502,60	1.366.394,78	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		7.325.217,43	6.832.173,16	493.044,27	
14. Aufwendungen für Versorgung		389.061,51	411.610,80	-22.549,29	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.711.100,86	4.637.889,82	-926.788,96	2.500,00
16. Abschreibungen		724.292,56	670.999,00	53.293,56	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		2.670.469,15	2.700.370,00	-29.900,85	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.310.437,80	2.490.527,69	-180.089,89	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		17.130.579,31	17.743.570,47	-612.991,16	2.500,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-11.996.681,93	-13.976.067,87	1.979.385,94	
22. außerordentliche Erträge		100.938,46		100.938,46	
23. außerordentliche Aufwendungen		423.969,84		423.969,84	
24. außerordentliches Ergebnis		-323.031,38		-323.031,38	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-12.319.713,31	-13.976.067,87	1.656.354,56	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.386.793,29	1.369.940,28	16.853,01	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.386.793,29	-1.369.940,28	-16.853,01	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-13.706.506,60	-15.346.008,15	1.639.501,55	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 41					
Museen und Kulturbüro					
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	86.670,12	107.433,61	20.763,49	19,33
25202	Museum August Kestner	56.143,04	162.343,97	106.200,93	65,42
25203	Historisches Museum	101.217,48	349.175,20	247.957,72	71,01
25204	Sprengel Museum Hannover	2.899.261,28	3.567.073,90	667.812,62	18,72
26101	Darstellende Kunst	285.730,00	246.880,67	-38.849,33	-15,74
26201	Musikpflege	13.000,00	14.486,42	1.486,42	10,26
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	286.173,72	376.146,42	89.972,70	23,92
28102	Sonstige Kulturpflege	30.118,48	298.494,94	268.376,46	89,91
	Summe	3.758.314,12	5.122.035,13	1.363.721,01	-26,62

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 41					
Museen und Kulturbüro					
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	1.909.112,19	1.670.962,00	-238.150,19	-12,47
25202	Museum August Kestner	2.551.374,12	2.064.435,57	-486.938,55	-19,09
25203	Historisches Museum	2.628.459,80	2.464.708,15	-163.751,65	-6,23
25204	Sprengel Museum Hannover	6.243.332,49	6.305.316,99	61.984,50	0,99
26101	Darstellende Kunst	1.508.043,00	1.537.661,43	29.618,43	1,96
26201	Musikpflege	462.364,28	389.013,72	-73.350,56	-15,86
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	923.118,12	981.942,15	58.824,03	6,37
28102	Sonstige Kulturpflege	983.643,75	1.237.783,98	254.140,23	25,84
	Summe	17.209.447,75	16.651.823,99	-557.623,76	3,35

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 41							
Museen und Kulturbüro							
25201	Bildende Kunst und Medienkunst		107.433,61	1.670.962,00	-1.563.528,39	-1.822.442,07	258.913,68
25202	Museum August Kestner		162.343,97	2.064.435,57	-1.902.091,60	-2.495.231,08	593.139,48
25203	Historisches Museum		349.175,20	2.464.708,15	-2.115.532,95	-2.527.242,32	411.709,37
25204	Sprengel Museum Hannover		3.567.073,90	6.305.316,99	-2.738.243,09	-3.344.071,21	605.828,12
26101	Darstellende Kunst		246.880,67	1.537.661,43	-1.290.780,76	-1.222.313,00	-68.467,76
26201	Musikpflege		14.486,42	389.013,72	-374.527,30	-449.364,28	74.836,98
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus		376.146,42	981.942,15	-605.795,73	-636.944,40	31.148,67
28102	Sonstige Kulturpflege		298.494,94	1.237.783,98	-939.289,04	-953.525,27	14.236,23
	Summe		5.122.035,13	16.651.823,99	-11.529.788,86	-13.451.133,63	1.921.344,77

Teilhaushalt FB 41, Museen und Kulturbüro

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 25202, Museum August Kestner	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder und Jugendliche zur Gesamtbesucherzahl	25 v. H.	25 v. H.
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	10 v. H.	10 v. H.
Produkt 25203, Historisches Museum	1. Aufbau und Ausstattung des Museums Schloss Herrenhausen bis 2012 / 2013	Benennung von Meilensteinen 2011 Erarbeitung eines Raum- und Ausstellungskonzepts 2012 Erarbeitung eines Medienkonzepts, Ausschreibung		50 v.H.
	2. Erstellen eines Betriebskonzepts für das Museum im Schloss in Verbindung mit dem Museum am Hohen Ufer	Benennung von Meilensteinen 2011 Erarbeitung Ticketing- und Shopkonzept, Marketinganalyse 2012 Umsetzung Betriebskonzept, Controlling		Zuständigkt. neu: FB 46, dort erledigt
	3. Vorbereitung der Eröffnungs- und Folgeausstellung 2012 ff.	Benennung von Meilensteinen 2011 Erarbeitung des didaktischen und des präsentationsästhetischen Konzepts 2012 Umsetzung des didaktischen Konzepts, Auswahl von Exponaten, Medien, Vitrinen etc.		50 v.H.
Produkt 25204, Sprengel Museum Hannover	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder an den Gesamtbesucherzahlen	23 v. H.	23 v. H.
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	25 v. H.	25 v. H.

Teilfinanzrechnung 41 Museen und Kulturbüro	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.681.760,48	3.685.130,00	996.630,48	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		16.185.812,39	16.853.579,35	-667.766,96	2.500,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-11.504.051,91	-13.168.449,35	1.664.397,44	-2.500,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.402.559,42	2.556.230,39	-1.153.670,97	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		12.000,00		12.000,00	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.414.559,42	2.556.230,39	-1.141.670,97	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		3.704.651,86	10.468.730,13	-6.764.078,27	52.441,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.304.590,05	1.094.337,17	1.210.252,88	1.800.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		5.000,00	5.000,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.014.241,91	11.568.067,30	-5.553.825,39	1.852.441,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.599.682,49	-9.011.836,91	4.412.154,42	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-16.103.734,40	-22.180.286,26	6.076.551,86	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 42

Bibliothek und Schule

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 42	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Bibliothek und Schule	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		743.008,26	342.700,00	400.308,26	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		350.821,23	128.235,00	222.586,23	
4. sonstige Transfererträge		63.886,30	40.000,00	23.886,30	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		8.273,25	104.400,00	-96.126,75	
6. privatrechtliche Entgelte		2.145.528,15	1.845.800,00	299.728,15	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.594.880,05	2.346.900,00	247.980,05	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		751.418,29	1.906.820,00	-1.155.401,71	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		808.989,52	663.451,44	145.538,08	
12. = Summe ordentliche Erträge		7.466.805,05	7.378.306,44	88.498,61	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		29.051.361,79	27.950.525,56	1.100.836,23	
14. Aufwendungen für Versorgung		990.716,87	851.297,64	139.419,23	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		66.912.492,28	68.953.046,62	-2.040.554,34	
16. Abschreibungen		2.238.688,37	1.946.361,00	292.327,37	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		848.833,93	1.385.617,07	-536.783,14	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.949.293,97	6.605.684,70	-656.390,73	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		105.991.387,21	107.692.532,59	-1.701.145,38	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-98.524.582,16	-100.314.226,15	1.789.643,99	
22. außerordentliche Erträge		20.588,00		20.588,00	
23. außerordentliche Aufwendungen		2.798,00		2.798,00	
24. außerordentliches Ergebnis		17.790,00		17.790,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-98.506.792,16	-100.314.226,15	1.807.433,99	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		141.897,95	93.849,96	48.047,99	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		12.243.111,68	12.179.968,20	63.143,48	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-12.101.213,73	-12.086.118,24	-15.095,49	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-110.608.005,89	-112.400.344,39	1.792.338,50	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42					
Bibliothek und Schule					
11130	Stiftungen	562.580,00	887.118,84	324.538,84	36,58
21101	Grundschulen	238.941,00	534.725,40	295.784,40	55,32
21601	Haupt- und Realschulen	300.296,00	438.894,49	138.598,49	31,58
21701	Gymnasien	1.249.039,00	1.373.173,98	124.134,98	9,04
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	940.394,00	1.008.997,43	68.603,43	6,80
22101	Förderschulen	14.432,00	21.763,85	7.331,85	33,69
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	995.030,56	1.155.500,71	160.470,15	13,89
24302	Schulformüberggr. Programme u. Projekte	51.734,40	137.013,00	85.278,60	62,24
25101	Stadtarchiv Hannover	47.766,28	50.129,93	2.363,65	4,72
27201	Stadtbibliothek Hannover	855.562,00	833.294,57	-22.267,43	-2,67
54601	Gewinnausschüttung union-boden	2.022.000,00	922.000,00	-1.100.000,00	-119,31
	Summe	7.277.775,24	7.362.612,20	84.836,96	-1,15

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42					
Bibliothek und Schule					
11130	Stiftungen	1.189.454,77	674.621,92	-514.832,85	-43,28
21101	Grundschulen	25.104.014,09	25.688.048,68	584.034,59	2,33
21601	Haupt- und Realschulen	14.667.864,00	14.444.822,40	-223.041,60	-1,52
21701	Gymnasien	22.516.789,79	20.545.714,00	-1.971.075,79	-8,75
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	12.954.595,72	12.320.188,36	-634.407,36	-4,90
22101	Förderschulen	2.984.759,10	3.250.459,54	265.700,44	8,90
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	8.322.523,60	7.947.337,76	-375.185,84	-4,51
24302	Schulformüberggr. Programme u. Projekte	3.841.012,24	3.610.566,27	-230.445,97	-6,00
25101	Stadtarchiv Hannover	928.400,74	849.305,65	-79.095,09	-8,52
27201	Stadtbibliothek Hannover	10.483.103,90	10.867.640,12	384.536,22	3,67
54601	Gewinnausschüttung union-boden	422.000,00	131.875,00	-290.125,00	-68,75
	Summe	103.414.517,95	100.330.579,70	-3.083.938,25	3,07

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 42							
Bibliothek und Schule							
11130	Stiftungen		887.118,84	674.621,92	212.496,92	-626.874,77	839.371,69
21101	Grundschulen		534.725,40	25.688.048,68	-25.153.323,28	-24.865.073,09	-288.250,19
21601	Haupt- und Realschulen		438.894,49	14.444.822,40	-14.005.927,91	-14.367.568,00	361.640,09
21701	Gymnasien		1.373.173,98	20.545.714,00	-19.172.540,02	-21.267.750,79	2.095.210,77
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil		1.008.997,43	12.320.188,36	-11.311.190,93	-12.014.201,72	703.010,79
22101	Förderschulen		21.763,85	3.250.459,54	-3.228.695,69	-2.970.327,10	-258.368,59
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen		1.155.500,71	7.947.337,76	-6.791.837,05	-7.327.493,04	535.655,99
24302	Schulformübergr. Programme u. Projekte		137.013,00	3.610.566,27	-3.473.553,27	-3.789.277,84	315.724,57
25101	Stadtarchiv Hannover		50.129,93	849.305,65	-799.175,72	-880.634,46	81.458,74
27201	Stadtbibliothek Hannover		833.294,57	10.867.640,12	-10.034.345,55	-9.627.541,90	-406.803,65
54601	Gewinnausschüttung union-boden		922.000,00	131.875,00	790.125,00	1.600.000,00	-809.875,00
	Summe		7.362.612,20	100.330.579,70	-92.967.967,50	-96.136.742,71	3.168.775,21

Teilhaushalt FB 42, Bibliothek und Schulen

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 24302, Schulformübergreifende Programme und Projekte	1. Stadtteilorientierte Netzwerke für Bildung und Qualifizierung	Erhöhung des Beteiligungsgrades der <u>Schulen</u>	100 v. H.	79 v.H.
		Erhöhung der Anzahl der Kooperationspartner	noch nicht ermittelbar	unerheblich, daher ab 2012 gestrichen
		Erhöhung der Anzahl von Schulabschlüssen durch die Schülerinnen und Schüler	100 v.H.	93,50 v.H.
	2. Einrichtung von weiteren Ganztagschulen zum Schuljahr 2012/2013	Anzahl der Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2012/2013	25	18
Produkt 27201, Stadtbibliothek Hannover	1. Steigerung der Marktdurchdringung für die Zielgruppe Erstklässler	50% der Erstklässler in Hannover, 2100 von insg. 4200 Schülerinnen u.Schülern die jährlich eingeschult werden sind als Lesekarteneinhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der Stadtbibliothek	50 v.H.	44 v.H.
	2. Modernisierung der Stadtbibliothek	Anteil der über Selbstverbuchung entliehenen Medien am Ausleihaufkommen	40 v.H.	10 v.H.

Teilfinanzrechnung 42 Bibliothek und Schule Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.816.662,23	7.032.720,00	-216.057,77	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		102.280.166,12	105.269.175,55	-2.989.009,43	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-95.463.503,89	-98.236.455,55	2.772.951,66	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		705.650,07	821.799,19	-116.149,12	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen		2.368.789,84	2.111.000,00	257.789,84	
23. Sonstige Investitionstätigkeit		6.340,40	3.000,00	3.340,40	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.080.780,31	2.935.799,19	144.981,12	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.076.258,14	6.334.368,10	-2.258.109,96	36.877,62
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		2.701.239,41	2.111.000,00	590.239,41	
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.777.497,55	8.445.368,10	-1.667.870,55	36.877,62
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.696.717,24	-5.509.568,91	1.812.851,67	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-99.160.221,13	-103.746.024,46	4.585.803,33	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 43

Bildung und Qualifizierung

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 43	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Bildung und Qualifizierung	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
1	2	3	4	5	6
1. Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.141.740,95	1.905.400,00	236.340,95	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		19.936,77	849,00	19.087,77	
4. sonstige Transfererträge		272.212,80	6.400,00	265.812,80	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.743,94	10.000,00	-7.256,06	
6. privatrechtliche Entgelte		4.437.952,30	4.881.144,00	-443.191,70	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		900.867,42	132.400,00	768.467,42	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		247.115,85	95.276,60	151.839,25	
12. = Summe ordentliche Erträge		8.022.570,03	7.031.469,60	991.100,43	
1. Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		15.404.331,40	14.778.229,60	626.101,80	
14. Aufwendungen für Versorgung		334.864,42	367.503,16	-32.638,74	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.054.530,93	4.170.139,73	-115.608,80	
16. Abschreibungen		195.689,28	143.552,00	52.137,28	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		1.580.168,41	1.599.700,00	-19.531,59	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.557.709,92	2.425.696,89	132.013,03	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		24.127.294,36	23.484.821,38	642.472,98	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-16.104.724,33	-16.453.351,78	348.627,45	
22. außerordentliche Erträge		7.100,06		7.100,06	
23. außerordentliche Aufwendungen		6.392,06		6.392,06	
24. außerordentliches Ergebnis		708,00		708,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-16.104.016,33	-16.453.351,78	349.335,45	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		25.500,00	25.500,00	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.557.861,96	1.511.421,72	46.440,24	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.532.361,96	-1.485.921,72	-46.440,24	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-17.636.378,29	-17.939.273,50	302.895,21	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 43					
Bildung und Qualifizierung					
26301	Musikschule	1.347.109,12	1.543.796,32	196.687,20	12,74
27101	Volkshochschule	4.152.796,68	4.207.782,57	54.985,89	1,31
27301	Stadtteilkulturarbeit	1.482.592,96	2.197.897,88	715.304,92	32,54
28103	Erinnerungsarbeit	10.100,00	29.574,01	19.474,01	65,85
	Summe	6.992.598,76	7.979.050,78	986.452,02	-12,36

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 43					
Bildung und Qualifizierung					
26301	Musikschule	3.462.394,30	3.752.459,15	290.064,85	8,38
27101	Volkshochschule	7.889.030,47	7.981.476,92	92.446,45	1,17
27301	Stadtteilkulturarbeit	10.482.785,05	10.583.289,49	100.504,44	0,96
28103	Erinnerungsarbeit	633.210,88	817.888,51	184.677,63	29,17
	Summe	22.467.420,70	23.135.114,07	667.693,37	-2,89

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 43							
Bildung und Qualifizierung							
26301	Musikschule		1.543.796,32	3.752.459,15	-2.208.662,83	-2.115.285,18	-93.377,65
27101	Volkshochschule		4.207.782,57	7.981.476,92	-3.773.694,35	-3.736.233,79	-37.460,56
27301	Stadtteilkulturarbeit		2.197.897,88	10.583.289,49	-8.385.391,61	-9.000.192,09	614.800,48
28103	Erinnerungsarbeit		29.574,01	817.888,51	-788.314,50	-623.110,88	-165.203,62
	Summe		7.979.050,78	23.135.114,07	-15.156.063,29	-15.474.821,94	318.758,65

Teilhaushalt FB 43, Bildung und Qualifikation

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 26301, Musikschule	1. Sicherstellung und Weiterentwicklung des Zuganges zur qualifizierten musikalischen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen / Breitenförderung	Anzahl der Stadtteile mit Grundangeboten	31	29
		Anzahl der Stadtbezirke mit mehr als 15 Stunden Instrumentalunterricht	10	10
		Anzahl der Schüler in Kooperationen	1.700	1.924
		Anzahl der Ermäßigungsfälle	275	293

Teilfinanzrechnung 43	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Bildung und Qualifizierung	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
6					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		7.693.145,55	6.936.744,00	756.401,55	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		23.418.554,55	23.135.478,10	283.076,45	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-15.725.409,00	-16.198.734,10	473.325,10	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		2.300,00		2.300,00	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.300,00		2.300,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		10.290,68	44.983,13	-34.692,45	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		185.991,31	531.292,80	-345.301,49	1.825,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		196.281,99	576.275,93	-379.993,94	1.825,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-193.981,99	-576.275,93	382.293,94	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-15.919.390,99	-16.775.010,03	855.619,04	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 46

Herrenhäuser Gärten

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 46 Herrenhäuser Gärten Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		558.616,97	574.220,00	-15.603,03	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		38.593,88	9.000,00	29.593,88	
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		14.826,03		14.826,03	
6. privatrechtliche Entgelte		1.895.340,39	1.713.000,00	182.340,39	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			10.631,00	-10.631,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		628.347,61	12.174,72	616.172,89	
12. = Summe ordentliche Erträge		3.135.724,88	2.319.025,72	816.699,16	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		5.247.539,24	4.699.157,08	548.382,16	
14. Aufwendungen für Versorgung		59.826,84	51.928,48	7.898,36	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.330.988,51	2.099.188,00	231.800,51	
16. Abschreibungen		1.634.086,82	1.729.036,00	-94.949,18	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.196.546,36	1.557.920,00	-361.373,64	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		10.468.987,77	10.137.229,56	331.758,21	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-7.333.262,89	-7.818.203,84	484.940,95	
22. außerordentliche Erträge		76.200,00		76.200,00	
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis		76.200,00		76.200,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-7.257.062,89	-7.818.203,84	561.140,95	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		96.510,89	93.737,76	2.773,13	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-96.510,89	-93.737,76	-2.773,13	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-7.353.573,78	-7.911.941,60	558.367,82	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 46					
Herrenhäuser Gärten					
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	1.037.642,76	1.069.357,35	31.714,59	2,97
52301	Herrenhäuser Gärten	1.275.631,00	2.059.568,01	783.937,01	38,06
	Summe	2.313.273,76	3.128.925,36	815.651,60	-26,07

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 46					
Herrenhäuser Gärten					
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	2.145.249,52	2.483.343,66	338.094,14	15,76
52301	Herrenhäuser Gärten	7.143.402,88	7.246.246,16	102.843,28	1,44
	Summe	9.288.652,40	9.729.589,82	440.937,42	-4,53

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 46							
Herrenhäuser Gärten							
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen		1.069.357,35	2.483.343,66	-1.413.986,31	-1.107.606,76	-306.379,55
52301	Herrenhäuser Gärten		2.059.568,01	7.246.246,16	-5.186.678,15	-5.867.771,88	681.093,73
	Summe		3.128.925,36	9.729.589,82	-6.600.664,46	-6.975.378,64	374.714,18

Teilhaushalt FB 46, Herrenhäuser Gärten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 52301, Herrenhäuser Gärten	Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gärten als bedeutender Imagefaktor der Stadt Hannover und Stabilisierung der Besucherzahlen trotz der Baustelle des Herrenhäuser Schlosses.	Anzahl der Eintritt zahlenden Gartenbesucher Reduzierung der Zahlen durch Schlossbaustelle	430.000	470.000

Teilfinanzrechnung 46 Herrenhäuser Gärten Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.466.874,09	2.297.851,00	169.023,09	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.789.174,34	8.376.141,64	413.032,70	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-6.322.300,25	-6.078.290,64	-244.009,61	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		150.371,59		150.371,59	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		150.371,59		150.371,59	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		943.755,41	1.300.000,00	-356.244,59	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		695.076,29	2.753.000,00	-2.057.923,71	60.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.638.831,70	4.053.000,00	-2.414.168,30	60.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.488.460,11	-4.053.000,00	2.564.539,89	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-7.810.760,36	-10.131.290,64	2.320.530,28	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 50

Soziales

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 50	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Soziales	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.369.003,95	13.460.160,00	1.908.843,95	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		4.931,00	4.847,00	84,00	
4. sonstige Transfererträge		7.362.335,18	15.953.150,00	-8.590.814,82	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		-22.713,00	100,00	-22.813,00	
6. privatrechtliche Entgelte		521.792,15	419.060,00	102.732,15	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		46.593.562,23	54.921.643,00	-8.328.080,77	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen		104.684,08		104.684,08	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		1.552.173,00	1.635.923,80	-83.750,80	
12. = Summe ordentliche Erträge		71.485.768,59	86.394.883,80	-14.909.115,21	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		35.287.930,36	37.110.695,04	-1.822.764,68	
14. Aufwendungen für Versorgung		5.614.382,95	6.104.087,68	-489.704,73	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.100.074,90	9.851.282,35	-3.751.207,45	
16. Abschreibungen		328.423,17	161.495,00	166.928,17	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		128.637.846,80	134.693.082,93	-6.055.236,13	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.668.449,27	4.537.771,36	-2.869.322,09	50.000,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		177.637.107,45	192.458.414,36	-14.821.306,91	50.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-106.151.338,86	-106.063.530,56	-87.808,30	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-106.151.338,86	-106.063.530,56	-87.808,30	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		580.187,16	355.069,80	225.117,36	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.046.186,43	2.020.991,16	25.195,27	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.465.999,27	-1.665.921,36	199.922,09	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-107.617.338,13	-107.729.451,92	112.113,79	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 50					
Soziales					
11131	Behindertenangelegenheiten	96.900,00	50.891,00	-46.009,00	-90,41
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	1.856.960,00	1.398.276,73	-458.683,27	-32,80
31102	Schuldnerberatung	298.800,00	301.671,60	2.871,60	0,95
31103	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	5.232.100,00	4.511.106,81	-720.993,19	-15,98
31104	Eingliederungshilfe	33.867.500,00	24.578.001,22	-9.289.498,78	-37,80
31191	Verwaltung der Sozialhilfe FB 50	928.028,84	840.905,26	-87.123,58	-10,36
31291	Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende	20.137.126,56	18.647.564,75	-1.489.561,81	-7,99
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0,00	958,69	958,69	100,00
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	412.000,00	403.994,40	-8.005,60	-1,98
34501	Landesblindengeld	2.100.000,00	1.976.706,00	-123.294,00	-6,24
34601	Wohngeld	20.135.364,60	17.143.853,48	-2.991.511,12	-17,45
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	105.000,00	188.203,45	83.203,45	44,21
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	0,00	-12.124,94	-12.124,94	100,00
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	860.543,00	900.929,60	40.386,60	4,48
	Summe	86.030.323,00	70.930.938,05	-15.099.384,95	21,29

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 50					
Soziales					
11131	Behindertenangelegenheiten	279.150,54	101.791,68	-177.358,86	-63,54
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	4.821.844,52	3.941.420,91	-880.423,61	-18,26
31102	Schuldnerberatung	333.410,28	355.742,69	22.332,41	6,70
31103	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	6.030.000,00	5.604.143,10	-425.856,90	-7,06
31104	Eingliederungshilfe	102.960.000,00	98.803.689,48	-4.156.310,52	-4,04
31191	Verwaltung der Sozialhilfe FB 50	10.752.487,80	11.033.137,80	280.650,00	2,61
31291	Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende	28.319.262,91	23.186.613,96	-5.132.648,95	-18,12
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	396.000,00	365.075,24	-30.924,76	-7,81
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	412.000,00	404.477,48	-7.522,52	-1,83
34501	Landesblindengeld	2.100.000,00	1.969.738,34	-130.261,66	-6,20
34601	Wohngeld	22.627.705,28	18.552.744,54	-4.074.960,74	-18,01
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.196.135,20	1.169.331,59	-26.803,61	-2,24
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	1.634.497,39	1.870.245,74	235.748,35	14,42
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	1.874.700,00	1.807.161,06	-67.538,94	-3,60
	Summe	183.737.193,92	169.165.313,61	-14.571.880,31	8,61

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 50							
Soziales							
11131	Behindertenangelegenheiten		50.891,00	101.791,68	-50.900,68	-182.250,54	131.349,86
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen		1.398.276,73	3.941.420,91	-2.543.144,18	-2.964.884,52	421.740,34
31102	Schuldnerberatung		301.671,60	355.742,69	-54.071,09	-34.610,28	-19.460,81
31103	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten		4.511.106,81	5.604.143,10	-1.093.036,29	-797.900,00	-295.136,29
31104	Eingliederungshilfe		24.578.001,22	98.803.689,48	-74.225.688,26	-69.092.500,00	-5.133.188,26
31191	Verwaltung der Sozialhilfe FB 50		840.905,26	11.033.137,80	-10.192.232,54	-9.824.458,96	-367.773,58
31291	Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende		18.647.564,75	23.186.613,96	-4.539.049,21	-8.182.136,35	3.643.087,14
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose		958,69	365.075,24	-364.116,55	-396.000,00	31.883,45
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge		403.994,40	404.477,48	-483,08	0,00	-483,08
34501	Landesblindengeld		1.976.706,00	1.969.738,34	6.967,66	0,00	6.967,66
34601	Wohngeld		17.143.853,48	18.552.744,54	-1.408.891,06	-2.492.340,68	1.083.449,62
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten		188.203,45	1.169.331,59	-981.128,14	-1.091.135,20	110.007,06
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.		-12.124,94	1.870.245,74	-1.882.370,68	-1.634.497,39	-247.873,29
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt		900.929,60	1.807.161,06	-906.231,46	-1.014.157,00	107.925,54
	Summe		70.930.938,05	169.165.313,61	-98.234.375,56	-97.706.870,92	-527.504,64

Teilhaushalt FB 50, Soziales

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 31104, Eingliederungshilfe	Optimierung der Leistungen sowie verstärkte Einflussnahme auf Kostenveränderungen und Reduzierung des Anstiegs der Kosten	Kosten pro gesteuertem Hilfefall, aufgeteilt nach Ausgaben: für ambulant und stationär (jeweils Ausgaben für örtlichen und überörtlichen Träger gesondert betrachtet) Hochrechnung der Kostenersparnis und Vergleich der Quartale	n.v.* n.v.* n.v.*	545 € 2.482 € 120.971 €
Produkt 31291, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in die Arbeitswelt	Anzahl MaßnahmeteilnehmerInnen: – Stützpunkt Hölderlinstraße – andere städtische Fachbereiche und Betriebe	650 TN 190 TN	345 TN 168 TN

*nv = im Haushaltsplan 2011 sind Zielgrößen für die Kennzahlen noch nicht vorhanden

Teilfinanzrechnung 50	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Soziales	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
6					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		67.951.230,07	84.771.363,00	-16.820.132,93	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		172.512.777,66	189.040.885,08	-16.528.107,42	50.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-104.561.547,59	-104.269.522,08	-292.025,51	-50.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		47.911,00		47.911,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		47.911,00		47.911,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		75.000,00	50.000,00	25.000,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.794,76	89.955,25	-64.160,49	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.794,76	139.955,25	-39.160,49	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-52.883,76	-139.955,25	87.071,49	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-104.614.431,35	-104.409.477,33	-204.954,02	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 51

Jugend und Familie

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 51	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Jugend und Familie	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Aufwendungen
1	2	3	4	5	-Euro-
					6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.018.827,68	6.019.200,00	4.999.627,68	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		54.019,31	30.238,00	23.781,31	
4. sonstige Transfererträge		7.120.822,96	3.658.100,00	3.462.722,96	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.131.924,45	1.112.300,00	19.624,45	
6. privatrechtliche Entgelte		11.785.232,53	11.276.589,00	508.643,53	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		93.217.062,34	86.464.000,00	6.753.062,34	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		1,23		1,23	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		2.581.969,85	667.189,72	1.914.780,13	
12. = Summe ordentliche Erträge		126.909.860,35	109.227.616,72	17.682.243,63	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		64.785.766,10	61.969.460,28	2.816.305,82	25.000,00
14. Aufwendungen für Versorgung		2.540.329,93	2.525.863,64	14.466,29	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.908.196,61	20.527.708,02	-619.511,41	
16. Abschreibungen		2.859.044,68	518.196,00	2.340.848,68	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		133.703.313,89	129.720.743,28	3.982.570,61	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		34.491.720,13	39.251.862,18	-4.760.142,05	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		258.288.371,34	254.513.833,40	3.774.537,94	25.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-131.378.510,99	-145.286.216,68	13.907.705,69	
22. außerordentliche Erträge		5.655,95		5.655,95	
23. außerordentliche Aufwendungen		3.326,56		3.326,56	
24. außerordentliches Ergebnis		2.329,39		2.329,39	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-131.376.181,60	-145.286.216,68	13.910.035,08	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.349.885,83	4.274.714,04	75.171,79	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-4.349.885,83	-4.274.714,04	-75.171,79	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-135.726.067,43	-149.560.930,72	13.834.863,29	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 51					
Jugend und Familie					
34101	Unterhaltsvorschuss	7.308.300,00	10.487.275,64	3.178.975,64	30,31
36101	Tagespflege	3.196.650,16	5.533.900,68	2.337.250,52	42,24
36201	Kinder- und Jugendarbeit	90.365,00	61.728,93	-28.636,07	-46,39
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	1.318.320,96	3.193.966,73	1.875.645,77	58,72
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	64.625.861,40	70.730.458,58	6.104.597,18	8,63
36303	Jugendschutz	32.157,00	120.286,85	88.129,85	73,27
36501	Kindertagesbetreuung	23.668.147,44	27.489.130,91	3.820.983,47	13,90
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	274.027,20	402.656,50	128.629,30	31,95
36602	Jugend Ferien-Service	1.316.480,48	1.296.747,31	-19.733,17	-1,52
36701	Jugend- und Familienberatung	3.000,00	358,90	-2.641,10	-735,89
36702	Heimverbund	7.394.307,08	7.593.349,32	199.042,24	2,62
	Summe	109.227.616,72	126.909.860,35	17.682.243,63	-13,93

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 51					
Jugend und Familie					
34101	Unterhaltsvorschuss	8.312.000,00	10.483.752,95	2.171.752,95	26,13
36101	Tagespflege	5.286.985,84	4.796.942,79	-490.043,05	-9,27
36201	Kinder- und Jugendarbeit	6.091.638,00	5.931.209,98	-160.428,02	-2,63
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	15.412.910,48	13.583.529,21	-1.829.381,27	-11,87
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	79.912.383,97	86.568.061,53	6.655.677,56	8,33
36303	Jugendschutz	1.919.726,57	2.058.829,19	139.102,62	7,25
36501	Kindertagesbetreuung	116.500.687,79	114.009.507,99	-2.491.179,80	-2,14
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	7.164.029,16	7.919.199,05	755.169,89	10,54
36602	Jugend Ferien-Service	2.724.347,60	2.528.859,08	-195.488,52	-7,18
36701	Jugend- und Familienberatung	3.393.136,82	3.395.937,64	2.800,82	0,08
36702	Heimverbund	7.795.987,17	7.012.404,74	-783.582,43	-10,05
	Summe	254.513.833,40	258.288.234,15	3.774.400,75	-1,46

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 51							
Jugend und Familie							
34101	Unterhaltsvorschuss		10.487.275,64	10.483.752,95	3.522,69	-1.003.700,00	1.007.222,69
36101	Tagespflege		5.533.900,68	4.796.942,79	736.957,89	-2.090.335,68	2.827.293,57
36201	Kinder- und Jugendarbeit		61.728,93	5.931.209,98	-5.869.481,05	-6.001.273,00	131.791,95
36301	Verwaltung der Jugendhilfe		3.193.966,73	13.583.529,21	-10.389.562,48	-14.094.589,52	3.705.027,04
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)		70.730.458,58	86.568.061,53	-15.837.602,95	-15.286.522,57	-551.080,38
36303	Jugendschutz		120.286,85	2.058.829,19	-1.938.542,34	-1.887.569,57	-50.972,77
36501	Kindertagesbetreuung		27.489.130,91	114.009.507,99	-86.520.377,08	-92.832.540,35	6.312.163,27
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit		402.656,50	7.919.199,05	-7.516.542,55	-6.890.001,96	-626.540,59
36602	Jugend Ferien-Service		1.296.747,31	2.528.859,08	-1.232.111,77	-1.407.867,12	175.755,35
36701	Jugend- und Familienberatung		358,90	3.395.937,64	-3.395.578,74	-3.390.136,82	-5.441,92
36702	Heimverbund		7.593.349,32	7.012.404,74	580.944,58	-401.680,09	982.624,67
	Summe		126.909.860,35	258.288.234,15	-131.378.373,80	-145.286.216,68	13.907.842,88

Teilhaushalt FB 51, Jugend und Familie

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 36302, Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	44 v. H.	56 v. H.
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	63 v. H.	57 v. H.
	3. Sicherstellung des Kinderwohls durch schnelle Intervention – zentrales Inobhutnahmesystem	Anzahl der Kontakte Anzahl der Inobhutnahme	750 470	663 273
Produkt 36501, Kindertagesbetreuung	1. Schaffung von 1.500 Krippenplätze bis zum 31.8.2013 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz (jährlich 300 neue Krippenplätze). Zum HH 2011 hat der Rat beschlossen, dass zusätzlich 100 Krippenplätze eingerichtet werden.	Anzahl der jährlich geschaffenen Krippenplätze	300 + 100	300
	2. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres.	Betreuungsquote ab Vollendung des 3. Lebensjahres: 99,8%. Zur Umsetzung dieses Zieles wurde das Kita-Sofortprogramm DS 644/2011 beschlossen. Schaffung von 300 zusätzlichen Kindergartenplätzen	13.242	13.200
	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Platzzahl Hort	4.277	3.999

Teilfinanzrechnung 51 Jugend und Familie	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		121.918.564,28	108.544.989,00	13.373.575,28	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		251.355.110,73	252.600.790,04	-1.245.679,31	25.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-129.436.546,45	-144.055.801,04	14.619.254,59	-25.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			18.000,00	-18.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			18.000,00	-18.000,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		83.865,28	265.675,02	-181.809,74	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		306.865,18	716.113,10	-409.247,92	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		36.400,00	75.000,00	-38.600,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		427.130,46	1.056.788,12	-629.657,66	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-427.130,46	-1.038.788,12	611.657,66	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-129.863.676,91	-145.094.589,16	15.230.912,25	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 52

Sport und Eventmanagement

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 52	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Sport und Eventmanagement	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		275.967,58	178.200,00	97.767,58	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		352.503,18		352.503,18	
4. sonstige Transfererträge		98,64	18.300,00	-18.201,36	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		138.504,00	175.900,00	-37.396,00	
6. privatrechtliche Entgelte		4.364.703,30	4.006.800,00	357.903,30	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.875,33	66.000,00	-13.124,67	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		664.906,32	128.382,88	536.523,44	
12. = Summe ordentliche Erträge		5.849.558,35	4.573.582,88	1.275.975,47	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		6.072.992,57	5.549.254,60	523.737,97	
14. Aufwendungen für Versorgung		264.811,72	271.358,56	-6.546,84	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.064.086,52	7.270.841,02	-1.206.754,50	7.002,00
16. Abschreibungen		1.335.558,72	799.748,00	535.810,72	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		1.707.902,26	3.425.344,85	-1.717.442,59	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.861.354,26	945.238,32	916.115,94	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		17.306.706,05	18.261.785,35	-955.079,30	7.002,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-11.457.147,70	-13.688.202,47	2.231.054,77	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen		7.164,93		7.164,93	
24. außerordentliches Ergebnis		-7.164,93		-7.164,93	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-11.464.312,63	-13.688.202,47	2.223.889,84	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		296.515,18	253.359,72	43.155,46	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		457.974,60	435.715,32	22.259,28	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-161.459,42	-182.355,60	20.896,18	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-11.625.772,05	-13.870.558,07	2.244.786,02	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 52					
Sport und Eventmanagement					
11133	Schützenstiftung	11.300,00	10.203,74	-1.096,26	-10,74
12207	Veranstaltungskoordination	175.900,00	138.764,20	-37.135,80	-26,76
26103	Kleines Fest	1.192.100,00	1.495.964,68	303.864,68	20,31
42101	Sportförderung	116.200,00	137.974,00	21.774,00	15,78
42401	Sportstätten	115.710,56	253.478,90	137.768,34	54,35
42402	Sportleistungszentrum	859.300,00	1.064.532,83	205.232,83	19,28
42403	Bäder	2.034.853,20	2.048.367,31	13.514,11	0,66
54801	Gewinnausschüttung Flughafen	0,00	581.568,75	581.568,75	100,00
57501	Veranstaltungsmanagement	13.499,56	88.423,27	74.923,71	84,73
	Summe	4.518.863,32	5.819.277,68	1.300.414,36	-22,35

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 52					
Sport und Eventmanagement					
11133	Schützenstiftung	12.700,00	6.681,70	-6.018,30	-47,39
12207	Veranstaltungskoordination	0,00	524,10	524,10	0,00
26103	Kleines Fest	1.883.871,05	1.605.306,33	-278.564,72	-14,79
42101	Sportförderung	1.910.324,85	2.041.437,17	131.112,32	6,86
42401	Sportstätten	1.017.405,28	1.122.106,49	104.701,21	10,29
42402	Sportleistungszentrum	1.778.122,89	1.691.075,78	-87.047,11	-4,90
42403	Bäder	10.065.171,19	9.139.480,17	-925.691,02	-9,20
54801	Gewinnausschüttung Flughafen	0,00	0,00	0,00	0,00
57501	Veranstaltungsmanagement	873.686,37	765.104,44	-108.581,93	-12,43
	Summe	17.541.281,63	16.371.716,18	-1.169.565,45	7,14

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 52							
Sport und Eventmanagement							
11133	Schützenstiftung		10.203,74	6.681,70	3.522,04	-1.400,00	4.922,04
12207	Veranstaltungskoordination		138.764,20	524,10	138.240,10	175.900,00	-37.659,90
26103	Kleines Fest		1.495.964,68	1.605.306,33	-109.341,65	-691.771,05	582.429,40
42101	Sportförderung		137.974,00	2.041.437,17	-1.903.463,17	-1.794.124,85	-109.338,32
42401	Sportstätten		253.478,90	1.122.106,49	-868.627,59	-901.694,72	33.067,13
42402	Sportleistungszentrum		1.064.532,83	1.691.075,78	-626.542,95	-918.822,89	292.279,94
42403	Bäder		2.048.367,31	9.139.480,17	-7.091.112,86	-8.030.317,99	939.205,13
54801	Gewinnausschüttung Flughafen		581.568,75	0,00	581.568,75	0,00	581.568,75
57501	Veranstaltungsmanagement		88.423,27	765.104,44	-676.681,17	-860.186,81	183.505,64
	Summe		5.819.277,68	16.371.716,18	-10.552.438,50	-13.022.418,31	2.469.979,81

Teilfinanzrechnung 52 Sport und Eventmanagement Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010 -Euro-	Ergebnis 2011 -Euro-	Ansatz 2011 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.252.372,17	4.503.100,00	749.272,17	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		15.413.171,32	17.313.264,51	-1.900.093,19	7.002,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-10.160.799,15	-12.810.164,51	2.649.365,36	-7.002,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.480.000,00	840.000,00	640.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit		12.502,44		12.502,44	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.492.502,44	840.000,00	652.502,44	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		1.167.845,84	3.157.168,36	-1.989.322,52	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		183.765,75	267.100,00	-83.334,25	2.500,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		68.641,09	1.033.000,00	-964.358,91	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.420.252,68	4.457.268,36	-3.037.015,68	2.500,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		72.249,76	-3.617.268,36	3.689.518,12	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-10.088.549,39	-16.427.432,87	6.338.883,48	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 57

Senioren

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 57	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Senioren	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		55.770,84		55.770,84	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		44.124,22	45.000,00	-875,78	
6. privatrechtliche Entgelte		444.003,29	353.100,00	90.903,29	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.468.131,57	1.172.800,00	295.331,57	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		469.571,65	377.282,16	92.289,49	
12. = Summe ordentliche Erträge		2.481.601,57	1.948.182,16	533.419,41	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		7.253.901,72	7.037.970,16	215.931,56	
14. Aufwendungen für Versorgung		1.429.182,28	1.343.829,16	85.353,12	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.240.100,65	1.434.171,76	-194.071,11	
16. Abschreibungen		15.056,45	24.113,00	-9.056,55	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		1.919.786,07	2.127.582,10	-207.796,03	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		603.553,59	479.140,71	124.412,88	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		12.461.580,76	12.446.806,89	14.773,87	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-9.979.979,19	-10.498.624,73	518.645,54	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-9.979.979,19	-10.498.624,73	518.645,54	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		650.676,54	656.858,04	-6.181,50	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-650.676,54	-656.858,04	6.181,50	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-10.630.655,73	-11.155.482,77	524.827,04	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 57					
Senioren					
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	212.163,40	270.180,57	58.017,17	21,47
31502	Luise-Blume-Stiftung	337.200,00	398.667,21	61.467,21	15,42
31503	Seniorenarbeit	102.633,28	269.528,96	166.895,68	61,92
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	0,00	0,00	0,00	0,00
35103	Lastenausgleich	1.204.637,40	1.434.108,29	229.470,89	16,00
	Summe	1.856.634,08	2.372.485,03	515.850,95	-21,74

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 57					
Senioren					
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	2.881.513,11	3.737.445,56	855.932,45	29,70
31502	Luise-Blume-Stiftung	446.917,66	416.001,46	-30.916,20	-6,92
31503	Seniorenarbeit	4.145.263,63	4.272.460,46	127.196,83	3,07
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	1.225.323,00	1.225.322,76	-0,24	0,00
35103	Lastenausgleich	1.471.498,69	1.540.465,55	68.966,86	4,69
	Summe	10.170.516,09	11.191.695,79	1.021.179,70	-9,12

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 57							
Senioren							
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren		270.180,57	3.737.445,56	-3.467.264,99	-2.669.349,71	-797.915,28
31502	Luise-Blume-Stiftung		398.667,21	416.001,46	-17.334,25	-109.717,66	92.383,41
31503	Seniorenarbeit		269.528,96	4.272.460,46	-4.002.931,50	-4.042.630,35	39.698,85
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren		0,00	1.225.322,76	-1.225.322,76	-1.225.323,00	0,24
35103	Lastenausgleich		1.434.108,29	1.540.465,55	-106.357,26	-266.861,29	160.504,03
	Summe		2.372.485,03	11.191.695,79	-8.819.210,76	-8.313.882,01	-505.328,75

Teilhaushalt FB 57, Senioren

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 31504, Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	1. Versorgungssicherheit und Angebotsvielfalt der stationären Altenpflege in Hannover	Belegung (im Durchschnitt höher als 95%)	Mind. 95 v. H.	97,06 v.H.
	2. Steigerung des Kostendeckungsgrades	Einhaltung Wirtschaftsplan/ Jahresergebnis in €	-1.400.000	-1.403.279
	3. Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung	Durchschnittsnote aller geprüften Einrichtungen gem. Pflege Transparenzvereinbarung ist „gut“ und besser als der Landesdurchschnitt (Stand 4/ 2010: 2,1)	> 2,1	1,2

Teilfinanzrechnung 57	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Senioren	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.016.201,95	1.582.000,00	434.201,95	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.696.648,57	11.687.167,13	9.481,44	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-9.680.446,62	-10.105.167,13	424.720,51	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			25.000,00	-25.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			25.000,00	-25.000,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		0,00		0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.096,96	69.719,62	-57.622,66	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.096,96	69.719,62	-57.622,66	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-12.096,96	-44.719,62	32.622,66	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-9.692.543,58	-10.149.886,75	457.343,17	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 59

Soziale Hilfen

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 59	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Soziale Hilfen	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Aufwendungen
1	2	3	4	5	-Euro-
					6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge		12.463.882,50	3.330.100,00	9.133.782,50	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
6. privatrechtliche Entgelte					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		210.006.473,92	225.318.900,00	-15.312.426,08	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge					
12. = Summe ordentliche Erträge		222.470.356,42	228.649.000,00	-6.178.643,58	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal					
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
16. Abschreibungen		1.911.370,51		1.911.370,51	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		136.668.203,64	140.033.000,00	-3.364.796,36	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		21.936.779,07	23.451.200,00	-1.514.420,93	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		160.516.353,22	163.484.200,00	-2.967.846,78	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		61.954.003,20	65.164.800,00	-3.210.796,80	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		61.954.003,20	65.164.800,00	-3.210.796,80	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		61.954.003,20	65.164.800,00	-3.210.796,80	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 59					
Soziale Hilfen					
31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	52.118.600,00	61.933.105,63	9.814.505,63	15,85
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen	1.874.300,00	1.838.915,13	-35.384,87	-1,92
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt	13.832.400,00	11.145.784,83	-2.686.615,17	-24,10
31109	Hilfen zur Gesundheit	20.223.000,00	13.784.212,92	-6.438.787,08	-46,71
31110	Zahlungen Quotales System	92.314.800,00	89.860.436,00	-2.454.364,00	-2,73
31111	Hilfe zur Pflege	44.767.500,00	40.264.475,55	-4.503.024,45	-11,18
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	3.518.400,00	3.643.426,36	125.026,36	3,43
	Summe	228.649.000,00	222.470.356,42	-6.178.643,58	2,78

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 59					
Soziale Hilfen					
31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	69.543.000,00	70.882.992,37	1.339.992,37	1,93
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen	2.141.200,00	2.087.538,84	-53.661,16	-2,51
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt	17.000.000,00	15.078.693,08	-1.921.306,92	-11,30
31109	Hilfen zur Gesundheit	22.730.000,00	21.624.928,83	-1.105.071,17	-4,86
31110	Zahlungen Quotales System	0,00	0,00	0,00	0,00
31111	Hilfe zur Pflege	45.070.000,00	44.347.079,61	-722.920,39	-1,60
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	7.000.000,00	6.495.120,49	-504.879,51	-7,21
	Summe	163.484.200,00	160.516.353,22	-2.967.846,78	1,85

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 59							
Soziale Hilfen							
31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII		61.933.105,63	70.882.992,37	-8.949.886,74	-17.424.400,00	8.474.513,26
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen		1.838.915,13	2.087.538,84	-248.623,71	-266.900,00	18.276,29
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt		11.145.784,83	15.078.693,08	-3.932.908,25	-3.167.600,00	-765.308,25
31109	Hilfen zur Gesundheit		13.784.212,92	21.624.928,83	-7.840.715,91	-2.507.000,00	-5.333.715,91
31110	Zahlungen Quotales System		89.860.436,00	0,00	89.860.436,00	92.314.800,00	-2.454.364,00
31111	Hilfe zur Pflege		40.264.475,55	44.347.079,61	-4.082.604,06	-302.500,00	-3.780.104,06
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber		3.643.426,36	6.495.120,49	-2.851.694,13	-3.481.600,00	629.905,87
	Summe		222.470.356,42	160.516.353,22	61.954.003,20	65.164.800,00	-3.210.796,80

Teilhaushalt FB 59, Soziale Hilfen

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 31111, Hilfe zur Pflege	Optimierung der Leistungen sowie verstärkte Einflussnahme auf Kostenveränderungen und Reduzierung des Anstiegs der Kosten im ambulanten Bereich	– Kosten pro Helfefall in der ambulanten Hilfe zur Pflege	nv*	844
		– Hochrechnung der Kostenersparnis und Vergleich der Quartale/ Jahre	nv*	38.726 €

*nv = im Haushaltsplan 2011 sind Zielgrößen für die Kennzahlen noch nicht vorhanden

Teilfinanzrechnung 59	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Soziale Hilfen	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		218.848.797,79	228.649.000,00	-9.800.202,21	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		158.115.526,97	163.484.200,00	-5.368.673,03	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		60.733.270,82	65.164.800,00	-4.431.529,18	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit					
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		60.733.270,82	65.164.800,00	-4.431.529,18	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 60

Baureferat

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 60	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Baureferat	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
6. privatrechtliche Entgelte		189,50	200,00	-10,50	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		278.466,75	286.600,00	-8.133,25	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		87.520,14	85.136,36	2.383,78	
12. = Summe ordentliche Erträge		366.176,39	371.936,36	-5.759,97	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.330.727,50	1.351.456,08	-20.728,58	
14. Aufwendungen für Versorgung		289.150,90	318.600,08	-29.449,18	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		34.527,75	35.000,00	-472,25	
16. Abschreibungen		497,06	1.167,00	-669,94	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		82.906,69	99.800,00	-16.893,31	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		1.737.809,90	1.806.023,16	-68.213,26	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-1.371.633,51	-1.434.086,80	62.453,29	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-1.371.633,51	-1.434.086,80	62.453,29	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		88.149,33	88.370,52	-221,19	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-88.149,33	-88.370,52	221,19	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-1.459.782,84	-1.522.457,32	62.674,48	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 60					
Baureferat					
11134	Service und Steuerung "Bauen"	356.207,08	349.641,77	-6.565,31	-1,88
	Summe	356.207,08	349.641,77	-6.565,31	1,88

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 60					
Baureferat					
11134	Service und Steuerung "Bauen"	1.361.741,04	1.334.187,65	-27.553,39	-2,02
	Summe	1.361.741,04	1.334.187,65	-27.553,39	2,07

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 60							
Baureferat							
11134	Service und Steuerung "Bauen"		349.641,77	1.334.187,65	-984.545,88	-1.005.533,96	20.988,08
	Summe		349.641,77	1.334.187,65	-984.545,88	-1.005.533,96	20.988,08

Teilfinanzrechnung 60 Baureferat	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		287.894,25	287.300,00	594,25	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.584.268,57	1.635.319,36	-51.050,79	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.296.374,32	-1.348.019,36	51.645,04	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.336,10	5.000,00	-3.663,90	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.336,10	5.000,00	-3.663,90	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.336,10	-5.000,00	3.663,90	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-1.297.710,42	-1.353.019,36	55.308,94	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 61

Planen und Stadtentwicklung

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 61	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Planen und Stadtentwicklung	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Aufwendungen
1	2	3	4	5	-Euro-
					6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		594.417,44	748.594,00	-154.176,56	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		4.168,04	657.370,00	-653.201,96	
4. sonstige Transfererträge		1.186.102,11	843.600,00	342.502,11	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		6.966.971,49	6.422.036,00	544.935,49	
6. privatrechtliche Entgelte		273.542,00	316.600,00	-43.058,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.014.099,43	1.622.600,00	391.499,43	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			11.500,00	-11.500,00	
9. aktivierte Eigenleistungen		3.610,41		3.610,41	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		1.940.232,49	2.638.111,92	-697.879,43	
12. = Summe ordentliche Erträge		12.983.143,41	13.260.411,92	-277.268,51	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		19.938.338,50	19.447.892,04	490.446,46	
14. Aufwendungen für Versorgung		1.932.929,94	2.004.306,56	-71.376,62	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.836.978,56	5.656.992,53	-820.013,97	
16. Abschreibungen		458.800,84	861.858,00	-403.057,16	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		24.251,00	916.461,04	-892.210,04	
18. Transferaufwendungen		5.227.735,40	5.665.223,25	-437.487,85	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.637.375,40	4.242.925,10	-605.549,70	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		36.056.409,64	38.795.658,52	-2.739.248,88	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-23.073.266,23	-25.535.246,60	2.461.980,37	
22. außerordentliche Erträge		124.169,04		124.169,04	
23. außerordentliche Aufwendungen		1.151,42		1.151,42	
24. außerordentliches Ergebnis		123.017,62		123.017,62	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-22.950.248,61	-25.535.246,60	2.584.997,99	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.399,96	3.399,96	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.792.835,43	1.803.637,68	-10.802,25	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.789.435,47	-1.800.237,72	10.802,25	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-24.739.684,08	-27.335.484,32	2.595.800,24	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 61					
Planen und Stadtentwicklung					
31505	Unterbringung von Personen	1.587.337,40	2.078.011,22	490.673,82	23,61
51101	Städtebauliche Planung	97.654,40	77.136,43	-20.517,97	-26,60
51102	Bodenordnung	2.063.692,04	1.359.404,22	-704.287,82	-51,81
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	106.758,36	127.509,26	20.750,90	16,27
51104	Kartografie	107.612,80	112.809,70	5.196,90	4,61
51105	Vermessung	78.344,24	80.033,97	1.689,73	2,11
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	1.811.694,32	1.375.932,59	-435.761,73	-31,67
51107	Stadtentwicklung	16.318,24	9.614,79	-6.703,45	-69,72
52101	Bauaufsicht	2.834.583,84	3.123.589,02	289.005,18	9,25
52102	Prüfung von bautechnischen Nachweisen	2.948.036,00	3.059.463,26	111.427,26	3,64
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	1.481.007,80	1.478.651,76	-2.356,04	-0,16
52302	Denkmalschutz und -pflege	40.698,00	49.080,41	8.382,41	17,08
	Summe	13.173.737,44	12.931.236,63	-242.500,81	1,88

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 61					
Planen und Stadtentwicklung					
31505	Unterbringung von Personen	5.293.399,29	4.940.319,22	-353.080,07	-6,67
51101	Städtebauliche Planung	5.107.379,05	5.518.112,05	410.733,00	8,04
51102	Bodenordnung	1.884.718,04	913.824,25	-970.893,79	-51,51
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	1.129.112,20	1.614.423,46	485.311,26	42,98
51104	Kartografie	2.293.241,56	1.991.564,64	-301.676,92	-13,16
51105	Vermessung	1.519.193,76	1.428.857,72	-90.336,04	-5,95
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	3.253.938,97	2.329.564,05	-924.374,92	-28,41
51107	Stadtentwicklung	837.701,03	725.753,11	-111.947,92	-13,36
52101	Bauaufsicht	2.909.091,44	3.414.354,00	505.262,56	17,37
52102	Prüfung von bautechnischen Nachweisen	3.113.066,00	3.111.436,74	-1.629,26	-0,05
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	8.152.229,90	7.769.345,71	-382.884,19	-4,70
52302	Denkmalschutz und -pflege	454.810,40	295.269,13	-159.541,27	-35,08
	Summe	35.947.881,64	34.052.824,08	-1.895.057,56	5,57

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 61							
Planen und Stadtentwicklung							
31505	Unterbringung von Personen		2.078.011,22	4.940.319,22	-2.862.308,00	-3.706.061,89	843.753,89
51101	Städtebauliche Planung		77.136,43	5.518.112,05	-5.440.975,62	-5.009.724,65	-431.250,97
51102	Bodenordnung		1.359.404,22	913.824,25	445.579,97	178.974,00	266.605,97
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation		127.509,26	1.614.423,46	-1.486.914,20	-1.022.353,84	-464.560,36
51104	Kartografie		112.809,70	1.991.564,64	-1.878.754,94	-2.185.628,76	306.873,82
51105	Vermessung		80.033,97	1.428.857,72	-1.348.823,75	-1.440.849,52	92.025,77
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung		1.375.932,59	2.329.564,05	-953.631,46	-1.442.244,65	488.613,19
51107	Stadtentwicklung		9.614,79	725.753,11	-716.138,32	-821.382,79	105.244,47
52101	Bauaufsicht		3.123.589,02	3.414.354,00	-290.764,98	-74.507,60	-216.257,38
52102	Prüfung von bautechnischen Nachweisen		3.059.463,26	3.111.436,74	-51.973,48	-165.030,00	113.056,52
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung		1.478.651,76	7.769.345,71	-6.290.693,95	-6.671.222,10	380.528,15
52302	Denkmalschutz und -pflege		49.080,41	295.269,13	-246.188,72	-414.112,40	167.923,68
	Summe		12.931.236,63	34.052.824,08	-21.121.587,45	-22.774.144,20	1.652.556,75

Teilhaushalt FB 61, Planen und Stadtentwicklung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 51101, Städtebauliche Planung	Entwicklung Freiherr-von-Fritsch-Kaserne *	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren Die erforderlichen Bauleitplanverfahren werden 2012 abgeschlossen	85 v. H.	40 v. H.

Erläuterungen

Durch aktuell ungeklärte Fragen zwischen dem Grundstücksveräußerer und dem Grundstückserwerber zu den Altlastbefunden ist das Projekt weiterhin in der Entwicklung verzögert.

Teilfinanzrechnung 61	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Planen und Stadtentwicklung	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
6					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.292.199,32	12.074.630,00	217.569,32	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		33.361.290,10	36.856.244,20	-3.494.954,10	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-21.069.090,78	-24.781.614,20	3.712.523,42	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.808.660,01	4.734.000,00	-1.925.339,99	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		3.982.635,00	250.000,00	3.732.635,00	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit		68,11		68,11	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.791.363,12	4.984.000,00	1.807.363,12	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			265.000,00	-265.000,00	
26. Baumaßnahmen		2.768.640,91	8.105.970,28	-5.337.329,37	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		51.168,99	251.650,98	-200.481,99	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		2.678.731,01	7.543.409,59	-4.864.678,58	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.498.540,91	16.166.030,85	-10.667.489,94	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		1.292.822,21	-11.182.030,85	12.474.853,06	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-19.776.268,57	-35.963.645,05	16.187.376,48	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 66

Tiefbau

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 66	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Tiefbau	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		21.777.045,28	22.517.121,00	-740.075,72	
4. sonstige Transfererträge		64.008,26	30.000,00	34.008,26	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		9.006.408,62	9.252.300,00	-245.891,38	
6. privatrechtliche Entgelte		9.044.996,28	9.220.600,00	-175.603,72	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		760.882,54	665.244,00	95.638,54	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		277.580,40	248.121,96	29.458,44	
12. = Summe ordentliche Erträge		40.930.921,38	41.933.386,96	-1.002.465,58	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		14.850.926,69	14.941.233,24	-90.306,55	
14. Aufwendungen für Versorgung		1.026.412,59	947.933,20	78.479,39	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24.373.078,03	25.971.018,10	-1.597.940,07	
16. Abschreibungen		42.547.285,45	43.754.162,00	-1.206.876,55	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen		54.751,24	54.800,00	-48,76	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		866.926,93	965.483,90	-98.556,97	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		83.719.380,93	86.634.630,44	-2.915.249,51	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-42.788.459,55	-44.701.243,48	1.912.783,93	
22. außerordentliche Erträge		6.023.219,15		6.023.219,15	
23. außerordentliche Aufwendungen		4.942.136,45		4.942.136,45	
24. außerordentliches Ergebnis		1.081.082,70		1.081.082,70	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-41.707.376,85	-44.701.243,48	2.993.866,63	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		773.546,12	757.940,64	15.605,48	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-773.546,12	-757.940,64	-15.605,48	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-42.480.922,97	-45.459.184,12	2.978.261,15	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 66					
Tiefbau					
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	1.117.481,08	1.797.763,57	680.282,49	37,84
54101	Gemeindestraßen	19.195.180,80	18.367.211,69	-827.969,11	-4,51
54201	Kreisstraßen	122.687,08	2.036,89	-120.650,19	-5.923,26
54301	Landesstraßen	154.857,32	6.111,96	-148.745,36	-2.433,68
54401	Bundesstraßen	161.860,52	3.851,28	-158.009,24	-4.102,77
54502	Straßenbeleuchtung	28.195,76	39.829,04	11.633,28	29,21
54602	Parkeinrichtungen	6.874.888,80	6.517.084,83	-357.803,97	-5,49
54701	ÖPNV	14.035.030,52	14.029.808,65	-5.221,87	-0,04
55202	Wasserbau	36.051,52	71.698,12	35.646,60	49,72
	Summe	41.726.233,40	40.835.396,03	-890.837,37	2,18

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 66					
Tiefbau					
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	1.074.393,32	1.113.693,59	39.300,27	3,66
54101	Gemeindestraßen	59.025.293,06	58.128.052,50	-897.240,56	-1,52
54201	Kreisstraßen	647.745,68	218.293,41	-429.452,27	-66,30
54301	Landesstraßen	1.016.808,36	438.690,70	-578.117,66	-56,86
54401	Bundesstraßen	1.139.927,12	406.686,44	-733.240,68	-64,32
54502	Straßenbeleuchtung	9.551.044,96	9.129.777,70	-421.267,26	-4,41
54602	Parkeinrichtungen	662.823,04	781.628,32	118.805,28	17,92
54701	ÖPNV	9.439.273,85	9.212.132,08	-227.141,77	-2,41
55202	Wasserbau	449.895,81	375.312,93	-74.582,88	-16,58
	Summe	83.007.205,20	79.804.267,67	-3.202.937,53	4,01

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 66							
Tiefbau							
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen		1.797.763,57	1.113.693,59	684.069,98	43.087,76	640.982,22
54101	Gemeindestraßen		18.367.211,69	58.128.052,50	-39.760.840,81	-39.830.112,26	69.271,45
54201	Kreisstraßen		2.036,89	218.293,41	-216.256,52	-525.058,60	308.802,08
54301	Landesstraßen		6.111,96	438.690,70	-432.578,74	-861.951,04	429.372,30
54401	Bundesstraßen		3.851,28	406.686,44	-402.835,16	-978.066,60	575.231,44
54502	Straßenbeleuchtung		39.829,04	9.129.777,70	-9.089.948,66	-9.522.849,20	432.900,54
54602	Parkeinrichtungen		6.517.084,83	781.628,32	5.735.456,51	6.212.065,76	-476.609,25
54701	ÖPNV		14.029.808,65	9.212.132,08	4.817.676,57	4.595.756,67	221.919,90
55202	Wasserbau		71.698,12	375.312,93	-303.614,81	-413.844,29	110.229,48
	Summe		40.835.396,03	79.804.267,67	-38.968.871,64	-41.280.971,80	2.312.100,16

Teilhaushalt FB 66, Tiefbau

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Gemeindestraßen	Optimierung der städtischen Verkehrsflächen; insbesondere Intensivierung der Erhaltungsmaßnahmen und Verbesserung des noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwegenetzes (ca. 150 km) um 10 %	Länge der noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwege (in km)	135	135

Teilfinanzrechnung 66	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Tiefbau	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		18.385.636,70	19.168.444,00	-782.807,30	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		37.607.681,25	42.365.140,40	-4.757.459,15	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-19.222.044,55	-23.196.696,40	3.974.651,85	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.105.003,56	1.970.000,00	135.003,56	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		3.829.052,07	5.220.000,00	-1.390.947,93	
21. Veräußerung von Sachvermögen		3.816,18		3.816,18	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit		263.316,80	100.000,00	163.316,80	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.201.188,61	7.290.000,00	-1.088.811,39	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen		20.381.832,79	37.313.242,06	-16.931.409,27	113.600,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		184.647,15	211.698,15	-27.051,00	2.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen		1.167.139,08	2.482.000,00	-1.314.860,92	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		21.733.619,02	40.006.940,21	-18.273.321,19	115.600,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-15.532.430,41	-32.716.940,21	17.184.509,80	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-34.754.474,96	-55.913.636,61	21.159.161,65	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 67

Umwelt und Stadtgrün

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 67	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Umwelt und Stadtgrün	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.353.744,18	727.060,00	626.684,18	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		242.243,02	160.095,00	82.148,02	
4. sonstige Transfererträge		1.387.455,94	1.217.600,00	169.855,94	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		7.503.987,90	7.320.300,00	183.687,90	
6. privatrechtliche Entgelte		1.757.144,49	3.193.810,00	-1.436.665,51	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		184.266,34	211.000,00	-26.733,66	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		460.979,99	460.980,00	-0,01	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge		289.613,97	538.074,80	-248.460,83	
12. = Summe ordentliche Erträge		13.179.435,83	13.828.919,80	-649.483,97	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		33.006.811,28	31.808.087,96	1.198.723,32	
14. Aufwendungen für Versorgung		656.376,87	637.886,80	18.490,07	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.837.052,64	10.312.020,64	-474.968,00	
16. Abschreibungen		3.254.024,03	2.742.230,00	511.794,03	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		45.850,68		45.850,68	
18. Transferaufwendungen		2.641.810,34	2.860.220,29	-218.409,95	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.683.094,57	1.660.192,47	22.902,10	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		51.125.020,41	50.020.638,16	1.104.382,25	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-37.945.584,58	-36.191.718,36	-1.753.866,22	
22. außerordentliche Erträge		421.871,77		421.871,77	
23. außerordentliche Aufwendungen		54.753,20		54.753,20	
24. außerordentliches Ergebnis		367.118,57		367.118,57	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-37.578.466,01	-36.191.718,36	-1.386.747,65	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		62.773,57	40.329,96	22.443,61	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.367.658,44	1.191.822,48	175.835,96	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.304.884,87	-1.151.492,52	-153.392,35	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		-38.883.350,88	-37.343.210,88	-1.540.140,00	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 67					
Umwelt und Stadtgrün					
55101	Öffentl. Grün: Spielplätze/ Spielparks	96.151,00	206.899,86	110.748,86	53,53
55102	Str.begleitgrün und übr. öffentl. Grün	3.710.460,00	1.925.041,60	-1.785.418,40	-92,75
55103	Öffentl. Grün: Parkanlagen, Grünzüge	8.000,00	70.462,80	62.462,80	88,65
55104	Naherholung, Landschaftsräume	127.273,24	166.821,56	39.548,32	23,71
55301	Bestattung und Grabpflege	8.899.315,92	9.222.688,24	323.372,32	3,51
55501	Land- und Forstwirtschaft	144.707,40	310.896,31	166.188,91	53,45
56101	Umweltschutzmaßnahmen	714.632,04	1.199.506,78	484.874,74	40,42
	Summe	13.700.539,60	13.102.317,15	-598.222,45	4,57

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 67					
Umwelt und Stadtgrün					
55101	Öffentl. Grün: Spielplätze/ Spielparks	1.702.356,00	1.748.433,13	46.077,13	2,71
55102	Str.begleitgrün und übr. öffentl. Grün	21.512.226,58	22.189.667,66	677.441,08	3,15
55103	Öffentl. Grün: Parkanlagen, Grünzüge	523.590,00	874.779,44	351.189,44	67,07
55104	Naherholung, Landschaftsräume	1.347.404,68	1.313.782,31	-33.622,37	-2,50
55301	Bestattung und Grabpflege	12.941.333,73	12.951.859,18	10.525,45	0,08
55501	Land- und Forstwirtschaft	2.796.110,84	3.101.671,94	305.561,10	10,93
56101	Umweltschutzmaßnahmen	5.872.198,49	6.121.864,52	249.666,03	4,25
	Summe	46.695.220,32	48.302.058,18	1.606.837,86	-3,33

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 67							
Umwelt und Stadtgrün							
55101	Öffentl. Grün: Spielplätze/ Spielparks		206.899,86	1.748.433,13	-1.541.533,27	-1.606.205,00	64.671,73
55102	Str.begleitgrün und übr. öffentl. Grün		1.925.041,60	22.189.667,66	-20.264.626,06	-17.801.766,58	-2.462.859,48
55103	Öffentl. Grün: Parkanlagen, Grünzüge		70.462,80	874.779,44	-804.316,64	-515.590,00	-288.726,64
55104	Naherholung, Landschaftsräume		166.821,56	1.313.782,31	-1.146.960,75	-1.220.131,44	73.170,69
55301	Bestattung und Grabpflege		9.222.688,24	12.951.859,18	-3.729.170,94	-4.042.017,81	312.846,87
55501	Land- und Forstwirtschaft		310.896,31	3.101.671,94	-2.790.775,63	-2.651.403,44	-139.372,19
56101	Umweltschutzmaßnahmen		1.199.506,78	6.121.864,52	-4.922.357,74	-5.157.566,45	235.208,71
	Summe		13.102.317,15	48.302.058,18	-35.199.741,03	-32.994.680,72	-2.205.060,31

Teilhaushalt FB 67, Umwelt und Stadtgrün

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 55103, Parkanlagen und Grünzüge	Verbesserung der Versorgung der EinwohnerInnen/ BesucherInnen Hannovers mit öffentlichen Park- und Grünanlagen, Neuplanung/ Sanierung von Park- und Grünanlagen unter Berücksichtigung zukünftiger kostengünstiger Pflege.	Wissenschaftspark Marienwerder, anteilige Fertigstellung bis Ende 2011 (in %)	90	80
		Rathenauplatz 3. Bauabschnitt, Fertigstellung bis Ende 2011(in %)	100	100
Produkt 56101, Umweltschutzmaßnahmen	Minderung der CO ₂ -Emissionen um 40% bis 2020 zum Basisjahr 1990.	Minderung der CO ₂ -Emissionen zum Basisjahr 1990 (in %) Plan 2012	11	*

* wird erst 2013 ermittelt

Teilfinanzrechnung 67	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Umwelt und Stadtgrün	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
6					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.904.722,95	13.509.950,00	394.772,95	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		45.308.307,17	46.955.011,16	-1.646.703,99	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-31.403.584,22	-33.445.061,16	2.041.476,94	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		295.034,27	3.520.000,00	-3.224.965,73	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit		15.780,83		15.780,83	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		310.815,10	3.520.000,00	-3.209.184,90	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		80.938,00	72.000,00	8.938,00	
26. Baumaßnahmen		4.310.965,18	14.645.159,86	-10.334.194,68	407.309,62
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.991.229,77	1.981.121,64	10.108,13	19.729,40
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.383.132,95	16.698.281,50	-10.315.148,55	427.039,02
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-6.072.317,85	-13.178.281,50	7.105.963,65	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-37.475.902,07	-46.623.342,66	9.147.440,59	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					

Teilhaushalt 99

Allgemeine Finanzwirtschaft

Jahresabschluss 2011 Landeshauptstadt Hannover					
Teilergebnisrechnung 99	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Allgemeine Finanzwirtschaft	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer- planmäßige
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Aufwendungen
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben		861.319.000,61	805.443.000,00	55.876.000,61	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		73.722.176,00	64.112.600,00	9.609.576,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
6. privatrechtliche Entgelte					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		31.376.382,10	39.881.000,00	-8.504.617,90	
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge					
12. = Summe ordentliche Erträge		966.417.558,71	909.436.600,00	56.980.958,71	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal		-363,00		-363,00	
14. Aufwendungen für Versorgung		-1,82		-1,82	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
16. Abschreibungen		2.331.849,17		2.331.849,17	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		81.808.179,13	69.882.400,00	11.925.779,13	
18. Transferaufwendungen		410.367.440,52	406.192.856,00	4.174.584,52	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	8.834.820,48	-8.834.820,48	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		494.507.104,00	484.910.076,48	9.597.027,52	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		471.910.454,71	424.526.523,52	47.383.931,19	
22. außerordentliche Erträge		2.380.481,27		2.380.481,27	
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis		2.380.481,27		2.380.481,27	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)					
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		474.290.935,98	424.526.523,52	49.764.412,46	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen		474.290.935,98	424.526.523,52	49.764.412,46	

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 99					
Allgemeine Finanzwirtschaft					
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	879.555.600,00	937.866.149,71	58.310.549,71	6,22
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	29.881.000,00	28.551.409,00	-1.329.591,00	-4,66
	Summe	909.436.600,00	966.417.558,71	56.980.958,71	-5,90

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 99					
Allgemeine Finanzwirtschaft					
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	418.334.876,48	436.815.884,01	18.481.007,53	4,42
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	66.575.200,00	57.691.219,99	-8.883.980,01	-13,34
	Summe	484.910.076,48	494.507.104,00	9.597.027,52	-1,94

Teilhaushalt		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011			Ansatz 2011	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 99							
Allgemeine Finanzwirtschaft							
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage		937.866.149,71	436.815.884,01	501.050.265,70	461.220.723,52	39.829.542,18
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		28.551.409,00	57.691.219,99	-29.139.810,99	-36.694.200,00	7.554.389,01
	Summe		966.417.558,71	494.507.104,00	471.910.454,71	424.526.523,52	47.383.931,19

Teilhaushalt FB 99, Allgemeine Finanzwirtschaft

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2011	Messgröße Ist 2011
Produkt 61101, Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sicherung eines positiven Produktsaldos und des Anteils an den Erträgen des Gesamthaushalts	Produktsaldo in Mio. €	461	501
		Nettoertragsanteil an den Gesamterträgen	29 v. H.	30 v. H.
Produkt 61201, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Optimierung der Durchschnittsverzinsung des Kreditportfolios der LHH	Durchschnittl. Verzinsung des Kreditportfolios der LHH gemessen an einem Vergleichswert (Benchmark). Als geeignete Benchmark für das Kreditportfolio der LHH ist der Durchschnittzinssatz börsennotierter Wertpapiere anzusehen. Die Werte hierfür werden von der Bundesbank veröffentlicht und zur Ermittlung der Zinskurve verwendet. Eine jährliche an das Kapitalmarktniveau angepasste Benchmark der Durchschnittsverzinsung ist zu erreichen.	4,5 v.H.	3,6 v.H.

Teilfinanzrechnung 99	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)	aus Spalte 5
Allgemeine Finanzwirtschaft	2010	2011	2011	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	planmäßige
					Auszahlungen
1	2	3	4	5	-Euro-
6					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		959.128.687,80	909.367.700,00	49.760.987,80	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		492.260.016,61	481.341.176,48	10.918.840,13	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		466.868.671,19	428.026.523,52	38.842.147,67	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen			57.440.323,00	-57.440.323,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			57.440.323,00	-57.440.323,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit			60.136.800,00	-60.136.800,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			60.136.800,00	-60.136.800,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-2.696.477,00	2.696.477,00	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		466.868.671,19	425.330.046,52	41.538.624,67	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		166.169.851,76	500.685.800,00	-334.515.948,24	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		179.384.413,77	463.900.300,00	-284.515.886,23	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-13.214.562,01	36.785.500,00	-50.000.062,01	

Teil V

Anhang

Anhang zum Jahresabschluss 2011 der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2011

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Landeshauptstadt Hannover hat nach § 128 Niedersächsischem Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang diejenigen Angaben aufzunehmen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter zu den einzelnen Posten der Ergebnis-, Finanzrechnung sowie der Bilanz notwendig oder vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse des Jahresabschluss (Ergebnis- und Finanzrechnung 2011) zusammen mit der Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und der finanziellen Lage im Rechenschaftsbericht - Teil VII - dargestellt. Insoweit entfällt eine gesonderte Erläuterung und Bewertung des Jahresergebnisses 2011 im Anhang.

Dem Anhang sind darüber hinaus gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebene Muster für die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersicht verwendet.

Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO).

Für die erste Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 01.01.2011 wurde eine Bewertungsrichtlinie erarbeitet und die gilt grundsätzlich auch für die Jahresabschlüsse fort.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gemäß §§ 42 ff. GemHKVO. Die Regelungen des § 60 GemHKVO zur ersten Eröffnungsbilanz wurden berücksichtigt. Außerdem bilden die Inventur- und Bewertungsrichtlinien der Landeshauptstadt Hannover weitere Grundlagen.

Die Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungs-/Herstellungswerten, vermindert um die kumulierte Abschreibung, bilanziert. Für die Ermittlung der Abschreibungen und Restnutzungsdauern wurden grundsätzlich die Nutzungsdauern aus der Abschreibungstabelle in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt. Bei fehlenden Angaben wurde auf die AfA-Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen oder eigene Erfahrungswerte zurückgegriffen.

In der Eröffnungsbilanz wurden alle Daten und Tatsachen zum Stichtag 01.01.2011 berücksichtigt, die bis zur Bilanzerstellung vorlagen bzw. bekannt waren. Sollte es aufgrund der Vielzahl der einzelnen Vermögenswerte, die Jahrzehnte zurückverfolgt werden mussten und der Vielzahl der Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover vorgekommen sein, dass bei der ursprünglichen Bewertung Informationen nicht zur Verfügung gestanden haben, so besteht lt. § 61 GemHKVO die Möglichkeit einer Berichtigung.

Wenn sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass eine Bilanzposition, ausgenommen der Nettosition, zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren (Schluss-) Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt. Der Begriff „wesentlicher Betrag“ wird für die LHH nicht auf einen bestimmten allgemeingültigen Wert festgelegt. Es ist im Einzelfall zu entscheiden, ob die Korrektur zwingend durchgeführt werden muss. Als wesentlich wird ein Wertansatz, unabhängig von der Höhe, auch dann angesehen, wenn eine korrekte Wertermittlung ohne diese Berichtigung in den Folgejahren nicht möglich ist. Zwischenzeitliche Jahresabschlüsse werden nicht berichtigt. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als berichtigt.

Eine Berichtigung ist zur nachträglichen Ausübung von Wahlrechten oder Ermessensspielräumen nicht zulässig. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2011 wurden notwendige Anpassungen erfolgsneutral innerhalb der Nettosition vorgenommen. Diese neuen Wertansätze werden sowohl im Anlagespiegel, als auch in den Erläuterungen im Anhang ausgewiesen.

Die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde nicht vorgenommen, ebenso wurde auf die gemäß Artikel 6 Abs. 11 NGO-Neuordnungsgesetz mögliche Aktivierung des Aufwandes der Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen verzichtet.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen mit den darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1. AKTIVA

1. Immaterielles Vermögen	8.889.175,00 Euro
----------------------------------	--------------------------

Zum immateriellen Vermögen gehören hauptsächlich entgeltlich von Dritten erworbene Software-Lizenzen, die über eine Nutzungsdauer von 4 bzw. 8 Jahren abgeschrieben werden. Der Restbuchwert (RBW) beträgt 7.734.793,00 €.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 42 Abs. 3 GemHKVO nicht aktiviert.

Zum immateriellen Vermögen zählen des Weiteren an Dritte geleistete Investitionszuschüsse. Im Haushaltsjahr 2011 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von 1.154.382,00 € geleistet. Die Abschreibung richtet sich nach der jeweiligen Nutzungsdauer der von den Zuschussnehmern erworbenen Vermögensgegenstände.

Davon entfallen auf:

• diverse Zuschüsse der Stadtbezirksräte	242.617,00 €
• Bildende Kunst/Medienkunst	4.889,00 €
• Kindertagesbetreuung	44.803,00 €
• Sportförderung	49.825,00 €
• Maßnahmen der Stadterneuerung	734.931,00 €
• Lichtsignalanlagen des Bundes	77.317,00 €

Auf eine Aktivierung der in der Vergangenheit bis einschl. 2010 geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde für die Eröffnungsbilanz gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO verzichtet.

2. Sachvermögen	7.734.582.120,03 Euro
------------------------	------------------------------

Sachvermögen sind materielle Vermögensgegenstände, die der Landeshauptstadt Hannover längerfristig zur Verfügung stehen. Das Sachvermögen gliedert sich in folgende Positionen:

	01.01.2011	31.12.2011	%
	€	€	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.949.897.649,98	2.036.490.098,52	4,4
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	1.679.194.493,69	1.535.187.470,82	-8,6
2.3 Infrastrukturvermögen	3.424.240.514,88	3.267.073.151,42	-4,6
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	4.442.000,00	4.362.842,00	-1,8
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	708.996.115,40	711.068.809,35	0,3
2.6 Maschinen und technische Anlagen	27.178.867,23	30.130.829,03	10,9
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.610.637,29	89.900.042,98	5,0
2.8 Vorräte	2.375.459,67	2.337.695,92	-1,6
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	26.633.469,28	58.031.179,99	117,9
Sachvermögen	7.908.569.207,42	7.734.582.120,03	-2,2

Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten und bebauten Grundstücken

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert. Die vor dem Jahr 2000 erworbenen Grundstücke wurden entsprechend der Vereinfachungsregel gem. § 60 Abs. 6 GemHKVO mit dem Bodenrichtwert aus dem Jahr 2000 bewertet, ebenso die Grundstücke, die ab dem Jahr 2000 unentgeltlich übertragen wurden.

Davon abweichend bewertet wurden – z.T. in Anlehnung an die Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Inventurvereinfachungen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration -

- Ackerland und Grünland mit den Bodenrichtwerten für Acker- bzw. Grünland.
- Öffentliche Grünflächen, wie Parkanlagen, parkähnliche Landschaften, Stadtwald, Spielplätze, Sportanlagen, Wasserflächen und Kleingartenflächen mit 30 % der umliegenden Bodenrichtwerte.
- Kommunal genutzte Grundstücke mit 70 % der umliegenden Bodenrichtwerte.

Für die Verpflichtungen zur Sanierung von Altlasten diverser Grundstücke wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Für Grundstücke mit sehr hoher Belastung wurden Wertberichtigungen in Höhe des Grundstückswertes vorgenommen.

Vergebene Erbbaurechte sind in der Bilanz der Landeshauptstadt Hannover aktiviert. Genommene Erbbaurechte wurden nicht aktiviert. Gemäß Beschlussdrucksache 2457/97 wurden Wohnerbbaurechtsgrundstücke zu Verkehrswerten bewertet, wenn dieser niedriger war als die Bodenrichtwerte.

Für die Differenzen zu den voraussichtlichen Verkaufspreisen wurden entsprechende Drohverlustrückstellungen gebildet. Für im Jahr 2011 verkaufte Wohnerbbaurechtsgrundstücke wurden 293.315,90 € aus der Rückstellung verwendet.

Gemäß Rahmenvertrag mit der Medizinischen Hochschule Hannover vom 31.03.1966 sind Kleingartengrundstücke in der Größe von ca. 16 ha. im Falle einer Erweiterung kostenlos zu übertragen und freizuräumen. Auch hierfür wurde eine entsprechende Drohverlustrückstellung gebildet.

Grundstücke sind keine abnutzbaren Vermögensgegenstände und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Die Zu- und Abgänge im Grundstücksbestand resultieren aus An- und Verkäufen in diversen Bereichen, Umliegungen, Umbuchungen in andere Kontenklassen, sowie aus Berichtigungen der Eröffnungsbilanzwerte in der Position bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.

Enthalten sind auf bebauten Grundstücken:

Gebäude

Ab 1958 wurde eine Erfassung und Bewertung aller Gebäude im Eigentum der Landeshauptstadt Hannover durchgeführt und diese Werte stetig fortgeschrieben. Die Werte dieser Fortschreibung stellen für die Altbestände die Grundlage der Anschaffungs-/ Herstellungswerte und der ermittelten Restbuchwerte dar. Die Nutzungsdauer für mit massivem Mauerwerk errichtete Gebäude beträgt, in Anlehnung an die Nds. Abschreibungstabelle, 90 Jahre. Gebäude, die nur teilweise massiv oder in Holzbauweise errichtet sind, haben entsprechend kürzere Nutzungsdauern.

Im Gebäudebestand der Schlussbilanz 2011 nicht berücksichtigt sind Schulen, Kindertagesstätten und der überwiegende Teil der Verwaltungsgebäude. Diese gehörten bis einschließlich 31.12.2011 zum Bestand des Netto-Regiebetriebes Gebäudemanagement, der mit einem Buchwert von 715,3 Mio. Euro in der Position „Sondervermögen“ enthalten ist.

Die Veränderungen im Gebäudebestand ergaben sich hauptsächlich aus der Abschreibung und einer Berichtigung des Eröffnungsbilanzwertes.

Außenanlagen

Hierzu gehören Einfriedungen, Umzäunungen, Hof- und Platzbefestigungen einschließlich der Tore und Zufahrten, Gartenanlagen, Brunnenanlagen etc. Außenanlagen können auch eigenständige Betriebsvorrichtungen darstellen, wie z. B. die Flutlichtanlage eines Sportplatzes oder Betriebsausstattung, wie Aufbauten auf Spielplätzen, z. B. Rutschen, Kletterwände, Schaukeln.

Außenanlagen unterliegen der planmäßigen Abschreibung. Sie können sich sowohl auf bebauten, als auch unbebauten Grundstücken befinden.

Aufwuchs

Die Bewertung des Aufwuchses erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs-/Herstellungswerten und unterliegt einer planmäßigen Abschreibung. Der überwiegende Teil des Altbestandes ist jedoch mit Festwerten bewertet worden, unter Berücksichtigung einer 50 %igen Sofortabschreibung. Beispiele hierfür sind: Biotope, Friedhöfe, Grünflächen, Grünverbindungen, Stadt- und Landschaftsparks, Stadtgrünplätze, Straßenbegleitgrün, Wald.

Hierzu wurden die durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellungswerte für die unterschiedlichen Ausstattungen pro m² ermittelt und den gleichartigen Flächen zugrunde gelegt. Für Acker, Grünland und Brachflächen wurde von einem Ausstattungswert von 0 Euro/m² ausgegangen.

Bei der Bewertung der aufstockenden Gehölze für die städtischen Waldflächen wurde dem Waldwertgutachten der Landwirtschaftskammer vom 01. Januar 2008 gefolgt, aus dem sich ein durchschnittlicher Wert von 0,83 Euro/m² ergibt. Die Ausstattung der Eilenriede, wie z. B. Bänke, Brücken, Schutzhütten, Wander-, Rad- und Reitwege wurden zusätzlich mit 0,80 Euro/m² bewertet. Auf die Ausweisung eines Jagdwertes für die städtischen Wälder wurde verzichtet.

Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Grundstücke des Infrastrukturvermögens für Straßen, Wege und Plätze wurden mit 25 %, Grund und Boden der Friedhöfe analog öffentlicher Grünflächen mit 30 % der umliegenden Bodenrichtwerte bewertet.

Veränderungen resultieren aus An- und Verkäufen, Umlegungen, Umbuchungen innerhalb der Anlagenklassen und einer Berichtigung des Wertes aus der Eröffnungsbilanz.

Bauten des Infrastrukturvermögens

Dazu zählen Brücken, Tunnel, wasserbauliche Anlagen, Friedhofsgebäude und Bestattungseinrichtungen sowie sonstige Bauten. Diese wurden mit den Restbuchwerten unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern bewertet.

Straßenaufbau und Verkehrslenkungsanlagen

Für die Straßen wurde grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt.

Für die Lichtsignalanlagen wurden Mittelwerte aus der Anzahl der jeweiligen Signalgruppen (Fahrzeug-, Fußgänger- und Radfahrerampeln) gebildet.

Die übrigen technischen Einrichtungen, wie Poller, Fahrradbügel, Leitpfosten und Platten, Namensschilder, Richtungstafeln, Warnbaken etc. wurden unter Zugrundelegung der Anschaffungs-/Herstellungswerte zu Festwerten unter Berücksichtigung einer 50%igen Sofortabschreibung bewertet.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Kunstwerke anerkannter Künstler und Werke von kulturgeschichtlicher Bedeutung unterliegen regelmäßig keiner zeitlichen Nutzungsbegrenzung und keinem Werteverzehr. Kunstwerke und Kulturgüter, die ab dem 1. Januar 2006 entgeltlich erworben wurden, wurden mit den Anschaffungs-/Herstellungswerten erfasst. Für Kunstgegenstände und Kulturgüter, die vor dem 1. Januar 2006 angeschafft wurden, waren die Anschaffungs-/Herstellungswerte nur

dann der Bewertungsansatz, soweit diese vorlagen, bzw. mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden konnten und realistisch waren. Ersatzwerte waren Wertgutachten, Versicherungswerte oder Vergleichswerte. Zur Bewertungsvereinfachung wurden u. a. sachspezifische Wertgruppen nach Kunstgattungen und Sachgesamtheiten gebildet.

Soweit es sich nicht um Werke anerkannter Künstler handelt, ist von sogenannter Gebrauchskunst auszugehen. Diese Werke werden über die Nutzungsdauer, grundsätzlich 20 Jahre, abgeschrieben.

Für Kulturdenkmäler ist in der Abschreibungstabelle für Kommunalverwaltungen in Niedersachsen keine Nutzungsdauer vorgegeben, je nach Beschaffenheit unterliegen diese aber durchaus einer Abnutzung. Die Nutzungsdauern wurden in Anlehnung an die Brunnen je nach Materialbeschaffenheit festgelegt.

Veränderungen dieser Position setzen sich zusammen aus Zugängen bei den Kunstgegenständen und planmäßigen Abschreibungen der Kulturdenkmäler.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Veränderungen resultieren aus der planmäßigen Abschreibung und Zu- und Abgängen von Vermögensgegenständen.

Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Straßenbeleuchtung wurde in Jahressummen pro Anschaffungsjahr als Betriebsvorrichtungen erfasst, die mit ihren Restbuchwerten unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 25 Jahren in die Bilanz eingegangen sind. In 2012 erfolgt nach den Zuordnungsvorschriften vom 01.11.2008 die Umbuchung auf das Konto 035000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen.

Veränderungen resultieren aus der planmäßigen Abschreibung und Zu- und Abgängen von Vermögensgegenständen sowie der Berichtigung eines Eröffnungsbilanzwertes.

Vorräte

Die Vorräte wurden durch eine körperliche Inventuraufnahme zum Bilanzstichtag festgestellt und bewertet.

3. Finanzvermögen	2.274.830.858,22 Euro
--------------------------	------------------------------

Finanzvermögen bezeichnet langfristige Beteiligungen und Ausleihungen an Unternehmen, Betriebe und sonstige Darlehensnehmer. Ebenfalls zählen dazu die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände.

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	270.942.923,77	270.982.923,77	0,0
3.2 Beteiligungen	81.436.443,74	81.436.443,74	0,0
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung und Treuhandvermögen	1.195.318.934,92	1.196.275.984,57	0,1
3.4 Ausleihungen	663.071.114,53	654.401.389,05	-1,3
3.5 Wertpapiere	1.744.607,60	1.744.607,60	0,0
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.666.733,65	27.833.198,40	49,1
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	6.599.097,42	7.939.014,98	20,3
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	32.862.177,86	34.211.262,21	4,1
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	2.212,48	6.033,90	172,7
Finanzvermögen	2.270.644.245,97	2.274.830.858,22	0,2

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen wurden, wenn möglich, zu Anschaffungswerten oder ersatzweise nach der Eigenkapital-Spiegelmethode mit dem anteiligen Eigenkapital aktiviert.

Anteile an Verbundenen Unternehmen

Als verbunden gelten Unternehmen, die nach § 59 Nr. 50 GemHKVO definiert sind als „die nach § 128 Abs. 4 NKomVG konsolidierungspflichtigen Unternehmen“, über die die Landeshauptstadt Hannover einen beherrschenden Einfluss ausübt bzw. ausüben könnte. Diese Definition folgt den Regelungen des § 271 Abs. 2 HGB. Dazu gehören:

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
Union Boden GmbH	20.642.090,21	20.642.090,21	0,0
Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH)	31.820.000,00	31.860.000,00	0,1
Versorgungs- u Verkehrsgesellschaft Hannover VVG	218.480.833,56	218.480.833,56	0,0
Anteile an Verbundenen Unternehmen	270.942.923,77	270.982.923,77	0,0

Beteiligungen

Der Begriff Beteiligungen wird in § 59 GemHKVO nicht definiert. Nach § 271 Abs. 2 HGB sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen zu dienen. Damit stellt auch das HGB darauf ab, dass mit einer Beteiligung mehr verfolgt wird, als die Absicht einer Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Dies trifft auf die Anteile der Landeshauptstadt Hannover an privatrechtlichen Unternehmen zu. Um eine klare sachliche Trennung von Beteiligungen und Wertpapieren zu ermöglichen, werden alle Anteile an privatrechtlichen Unternehmen, sofern sie nicht Anteile an verbundenen Unternehmen sind, unter den Beteiligungen ausgewiesen. Dazu gehören:

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
Hannover Impuls GmbH	14.127.976,47	14.127.976,47	0,0
Genamo Gesellschaft zur Entwicklung des Naherholungsgebietes Misburg Ost GmbH	25.600,00	25.600,00	0,0
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	51.659.467,23	51.659.467,23	0,0
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH	7.900,00	7.900,00	0,0
Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH	6.500,00	6.500,00	0,0
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	973,94	973,94	0,0
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)	15.595.026,10	15.595.026,10	0,0
Sommerlager Otterndorf Energie GmbH	11.700,00	11.700,00	0,0
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	1.300,00	1.300,00	0,0
Beteiligungen	81.436.443,74	81.436.443,74	0,0

Sondervermögen mit Sonderrechnung und Treuhandvermögen

Zum Sondervermögen mit Sonderrechnung gem. § 130 NKomVG gehören insbesondere nach Abs. 1 Nr. 3 wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen (Eigenbetriebe und Netto-Regiebetriebe) und nach Abs. 1 Nr. 4 rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (ZVK). Hierzu gehören:

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
Hannover Congress Centrum (HCC)	17.796.660,96	18.717.806,68	5,2
Städtische Häfen Hannover	24.350.541,71	24.350.541,71	0,0
Stadtentwässerung Hannover	422.923.786,22	422.923.786,22	0,0
Netto-Regiebetrieb Städtische Alten und Pflegezentren	14.586.629,49	14.586.629,49	0,0
Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover	1,00	1,00	0,0
Netto-Regiebetrieb Gebäudemanagement	715.250.487,97	715.250.487,97	0,0
Treuhandvermögen Mündelgelder	410.827,57	446.731,50	8,7
Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.195.318.934,92	1.196.275.984,57	0,1

Ausleihungen

Ausleihungen werden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen, dazu zählen vergebene Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehn, sowie weitergeleitete Kredite an städtische Betriebe.

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	601.013.156,26	593.767.531,92	-1,2
Wohnungsbauförderung	60.157.604,92	58.886.042,62	-2,1
Wiederaufbau	473.470,16	430.327,85	-9,1
Arbeitgeberdarlehn	1.426.883,19	1.299.080,14	-9,0
Waldorfschule	0,00	18.406,52	
Ausleihungen	663.071.114,53	654.401.389,05	-1,3

Wertpapiere

Wertpapiere für treuhändisch verwaltete Stiftungen wurden zu den ursprünglichen Anschaffungskosten aktiviert.

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
Investmentzertifikate	819.607,60	819.607,60	0,0
Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute Lfz.> 5 Jahre	925.000,00	925.000,00	0,0
Wertpapiere	1.744.607,60	1.744.607,60	0,0

Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten abgebildet werden. Enthalten sind auch befristet niedergeschlagene Forderungen, die entsprechend wertberichtigt wurden. Unbefristet niedergeschlagene Forderungen sind nicht bilanziert worden. Soweit Forderungen nicht mehr werthaltig waren, wurden sie einzeln oder pauschal wertberichtigt und nur mit dem wahrscheinlich eingehenden Betrag angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten geleistete Kauttionen des Jugend-Ferien-Service für eine Tankstelle, Carsharing, und die Vorauszahlung für eine Versicherung.

4. Liquide Mittel	117.976.418,77 Euro
--------------------------	----------------------------

Liquide Mittel sind die Barmittel der Landeshauptstadt Hannover, also jene Mittel, die unmittelbar flüssig gemacht werden können. Darunter fallen insbesondere der Kassenbestand und die Bankguthaben.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.052.372,21 Euro
--------------------------------------	---------------------------

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, d.h. vorschüssig gezahlte Beträge. Beispiele dafür sind Beamten- und Versorgungsbezüge, Wohngeld, etc. für Januar 2012.

3.2. PASSIVA

1. Nettoposition	7.096.096.103,21 Euro
-------------------------	------------------------------

Die Nettoposition setzt sich zusammen aus dem Basis-Reinvermögen (Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus dem letzten kameralem Abschluss), den zweckgebundenen Rücklagen einschließlich des Reinvermögens der Stiftungen und den Rücklagen aus Überschüssen der Stiftungen, dem Jahresergebnis sowie den Sonderposten.

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
1.1.1 Reinvermögen	6.511.771.240,71	6.346.438.851,51	-2,5
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-95.385.015,21	-95.378.415,32	0,0
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
Reinvermögen Stiftungen	77.972.261,75	78.419.482,38	0,6
Rücklage a. Überschuss ord. Ergebnis Stiftungen	624.674,77	830.571,80	33,0
sonst. zweckgebundene Rücklagen	298.949,15	357.738,32	19,7
1.3 Jahresergebnis	0,00	-24.092.186,94	
1.4 Sonderposten	803.689.243,23	789.520.061,46	-1,8
Nettoposition	7.298.971.354,40	7.096.096.103,21	-2,9

Reinvermögen

Gem. § 61 GemHKVO wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanzwerte bei Grundstücken, Gebäuden, Straßenbeleuchtung und Sonderposten vorgenommen und erfolgsneutral gegen das Reinvermögen gebucht.

Zweckgebundenen Rücklagen

Als zweckgebunden werden solche Rücklagen bilanziert, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen. Hierzu zählen das Reinvermögen der Stiftungen und Rücklagen aus Überschüssen der Stiftungen. Die sonstigen zweckgebundenen Rücklagen setzen sich zusammen aus Spenden für den Fachbereich Soziales und einer Erbschaft über 80.000 € für Kunstankäufe des Sprengel-Museums.

Sonderposten

Erhaltene Investitionszuschüsse, -zuweisungen und Beiträge werden als Sonderposten ausgewiesen. Sofern sie einem einzelnen Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, werden sie ertragswirksam über dessen Restnutzungsdauer linear aufgelöst. In allen anderen Fällen erfolgt die Auflösung pauschal über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren.

2. Schulden

1.894.862.956,32 Euro

Der Begriff der Schulden umfasst nicht nur die in der Vergangenheit als Schulden dargestellten Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, sondern auch die weiteren nachfolgend aufgeführten Positionen.

Verbindlichkeiten sind zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
2.1 Geldschulden	1.751.063.491,35	1.799.712.022,05	2,8
2.2 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	81.274.848,15	27.293.543,55	-66,4
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	291.151,84	13.741.942,15	4619,9
2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	1.919.809,24	
2.5 sonstige Verbindlichkeiten	45.116.503,91	52.195.639,33	15,7
Schulden	1.877.745.995,25	1.894.862.956,32	0,9

Geldschulden

Geldschulden beinhalten:

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
Anleihen	105.178.338,55	180.175.526,44	71,3
Verbindlichkeiten a. Krediten für Investitionen einsch. der Kredite der Netto-Regie- und Eigenbetriebe	1.352.396.199,76	1.315.772.843,22	-2,7
Liquiditätskredite	293.488.953,04	303.763.652,39	3,5
Geldschulden	1.751.063.491,35	1.799.712.022,05	2,8

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft begründet eine Zahlungsverpflichtung der Kommune, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt (§ 120 Abs. 6 NKomVG). Entscheidend ist nicht die formale Bezeichnung und Einordnung des Geschäfts, sondern dessen wirtschaftliche Auswirkung, insbesondere im Hinblick auf die Belastung zukünftiger Haushaltsjahre. Hierbei handelt es sich um Rentenschulden, Mietkaufverträge und vier Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge. Die verkauften Wohnungsbaudarlehn wurden umgeschuldet und eine Aufstockung der Anleihen vorgenommen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Enthalten die offenen Kreditorenrechnungen und zählen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Sonstige Verbindlichkeiten

beinhalten noch abzuführende Steuern und Gebühren, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, Amtshilfe, Grundbesitzabgaben, durchlaufende Gelder und Verbindlichkeiten aus der periodengerechten Abgrenzung.

3. Rückstellungen	1.142.194.263,06 Euro
--------------------------	------------------------------

Rechtsgrundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 123 Abs. 2 NKomVG. Rückstellungen werden gebildet für bereits dem Grunde nach der Rechnungsperiode zuzurechnenden Aufwand, der bezüglich des Eintretens und der Höhe nicht völlig, aber dennoch ausreichend sicher ist. Sie sind nur in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

	01.01.2011	31.12.2011	Abw.
	€	€	%
3.1 Pensionsrückstellungen	849.555.321,00	855.981.343,77	0,8
Beihilferückstellungen	113.171.219,00	113.945.026,00	0,7
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit	28.057.433,00	32.367.802,00	15,4
nicht in Anspruch genommener Urlaub	10.205.187,00	11.657.830,00	14,2
geleistete Überstunden	2.322.635,40	2.387.201,40	2,8
sonstige Personalarückstellungen	3.147.288,00	3.203.079,00	1,8
3.3 unterlassene Instandhaltungen	2.390.580,37	2.916.040,88	22,0
3.5 Sanierung von Altlasten	9.877.800,00	9.269.564,22	-6,2
3.6 Rückst. im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.680.000,00	39.067.292,00	-1,5
3.7 Rückst. für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	2.281.000,00	2.260.000,00	-0,9
3.8 Andere Rückstellungen	63.117.001,89	69.139.083,79	9,5
Rückstellungen	1.123.805.465,66	1.142.194.263,06	1,6

Pensionsrückstellungen

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen werden mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung angesetzt. Der Berechnung wurde ein Zinssatz von 5 % Prozent zugrunde gelegt (§ 43 Abs. 3 GemHKVO). Für die dafür notwendigen Berechnungen wurde eine versicherungsmathematische Rechensoftware eingesetzt. Die Zuführung in 2011 betrug 17.656.773,00 €, die Auflösung von 11.208.381,99 € beinhaltet buchungsbedingt auch die Auflösung der Beihilferückstellungen (1.200.898,00 €).

Aufgrund des Versorgungslastenteilungs-Staatvertrages vom 16.12.2009 beträgt die Rückstellung für künftige Abfindungszahlungen bei Dienstherrnwechsel in ca. 150 Fällen 11.250.000,00 €. Die Inanspruchnahme in 2011 betrug 22.368,24 €.

Beihilferückstellungen

Beihilferückstellungen wurden vereinfacht mit 13,5 % der Pensionsrückstellung ermittelt. Zugeführt wurden 1.974.705,00 €, aufgelöst wurden 1.200.898,00 € (siehe Pensionsrückstellungen).

Urlaubsrückstellungen

Die Berechnung für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage erfolgt im Durchschnittsverfahren, unter zu Grunde Legung der Gesamtanzahl der Bediensteten und 256 Arbeitstagen, sowohl bei der Ermittlung der Resturlaubstage als auch des Betrages.

Rückstellung geleistete Überstunden

Die Kosten für geleistete Überstunden beinhaltet hauptsächlich Mehrarbeitsstunden bei der Feuerwehr, die über die Jahre 2012 und 2013 aufzulösen sind sowie Mehrarbeitsstunden, die im Januar und Februar ausgezahlt wurden.

Altersteilzeit

Altersteilzeitverpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einer 5 % igen Verzinsung berechnet. Berücksichtigt wurden neben dem Brutto-Teilzeitgehalt die Jahressonderzahlung, der Aufstockungsbetrag und die SV- und ZV-Arbeitgeberanteile.

Sonstige Personalarückstellungen

Die sonstigen Personalarückstellungen enthalten überwiegend Leistungsprämien, die für 2011 im Februar 2012 ausgezahlt wurden.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Als Grundlage für die Rückstellungsbildung wurden die dem FB 19 erteilten Instandhaltungsaufträge herangezogen, deren Notwendigkeit im Vorjahr bereits erkannt wurde, deren Durchführung geplant und budgetiert wurden, aber tatsächlich nicht mehr durchgeführt werden konnten. Davon wurde ein Betrag in Höhe von 1.086.942,70 € in Anspruch genommen, weitere 18.032,17 € aufgelöst. Die Zuführung betrug 1.630.435,38 €.

Rückstellungen Sanierung von Altlasten

Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Bodensanierung von 14 unterschiedlich verunreinigten Grundstücken, wie Bodenaustausch, Entsorgungskosten etc. sowie den Aufwand für die Kampfmittelbeseitigung im Stadtgebiet für die nächsten 10 Jahre durch die Feuerwehr. Für Kampfmittelbeseitigung wurden 401.235,78 € in Anspruch genommen, 207.000 € aufgelöst.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Voraussichtliche Steuerrückerstattungen aus laufenden Betriebsprüfungen des Finanzamtes. In 2011 erfolgte eine erste Inanspruchnahme in Höhe von 612.708,00 €.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Zum 31.12.2011 betrug der Bestand an Bürgschaftsübernahmen der Landeshauptstadt Hannover 63.561.315,54 €. Vier der sechs Bürgschaftsnehmer sind Tochterunternehmen. In der Vergangenheit gab es keine Rückstände bei den Tilgungen, so dass eine gute Zahlungsmoral und die notwendige Liquidität unterstellt werden kann. Das Risiko einer Inanspruchnahme stellt sich aus aktueller Sicht nicht, daher wurden keine Rückstellungen für Bürgschaftsverpflichtungen gebildet.

Rückstellungen wurden zur Eröffnungsbilanz für vier anhängige Gerichtsverfahren gebildet. Eine Klage wurde in 2011 eingestellt und die Rückstellung erfolgswirksam aufgelöst.

Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden u.a. gebildet für drohende Verluste aus dem Verkauf von Wohnerbbaurechtsgrundstücken, deren Verkaufspreis per Ratsbeschluss aus dem Jahr

1997 festgelegt wurde. Für im Jahr 2011 verkaufte Wohnerbbaurechtsgrundstücke wurden 293.315,90 € aus der Rückstellung aufgelöst.

Für die vertraglich festgelegte kostenlose Übertragung und Freiräumung von Kleingartengrundstücke an die MHH wurde eine Drohverlustrückstellung gebildet (siehe hierzu auch Grundstücksbewertung).

Weitere Rückstellungen wurden gebildet, für Zusagen zu Reparaturzuschüssen von Mittel-landkanalbrücken, Abbruch des Klagesmarktbunkers, Schadensausgleich, Nachsorge einer Mülldeponie, ein Risiko zur Übernahme von Betriebskostenzuschüssen etc.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	13.177.621,64 Euro
---------------------------------------	---------------------------

Soweit Einzahlungen, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind, Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden sie auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, z. B. für im Haushaltsjahr nicht verwendete zweckgebundene Erträge für bereits im Voraus gezahlte Beträge für die städtische Dauergrabpflege und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

4. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet wurde, wurden nicht als Herstellungswerte angesetzt.

5. Haftungsverhältnisse

Aufgrund der Mitteilungen der Kreditinstitute und der Bürgschaftsnehmer wurde ein Gesamtbestand an Bürgschaften von 63.561.315,54 € zum 31.12.2011 durch die Landeshauptstadt Hannover übernommen und unter der Bilanz als Vorbemerkungen ausgewiesen.

Vier der sechs Bürgschaftsnehmer sind Tochterunternehmen. In der Vergangenheit gab es keine Rückstände bei den Tilgungen, so dass eine gute Zahlungsmoral und die notwendige Liquidität unterstellt werden kann. Das Risiko einer Inanspruchnahme stellt sich aus aktueller Sicht nicht.

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Hannover gemäß einem Baukonzessionsvertrages über den Umbau des ehemaligen Niedersachsenstadions eine Ausfallbürgschaft für die Darlehnsaufnahme der Konzessionärin eingegangen. Zum Bilanzstichtag lagen keine Hinweise vor, die auf eine Inanspruchnahme der Landeshauptstadt Hannover aus der Bürgschaft hindeuten.

Untergeordnete Bedeutung hat eine Bürgschaft für die Fössebad-Betriebs GmbH.

6. Darstellung noch nicht abgedeckter Sollfehlbeträge aus kameralem Abschluss 2010

	Stand:	01.01.2011	31.12.2011
		Euro	Euro
1.1	Basisreinvertmögen	6.416.386.225,50	6.251.060.436,19
1.1.1	Reinvertmögen	6.511.771.240,71	6.346.438.851,51
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss 2010	-95.385.015,21	-95.378.415,32
	davon Stiftungen	-6.697	-97

Der kamerale Abschluss 2010 endete mit einem Sollfehlbetrag in Höhe von 95.385.015,21 €, der gemäß § 54 Abs 4 Nr. 1.1.2 GemHKVO in die Eröffnungsbilanz 01.01.2011 unter dem Basisreinvermögen ausgewiesen wurde.

Der Jahresabschluss 2011 endet mit einem Jahresfehlbetrag, sodass der noch nicht abgedeckte Sollfehlbetrag aus dem kameralen Abschluss 2011 nicht abgebaut werden kann. Lediglich der Anteil der Stiftungen wurde durch Überschüsse verringert.

7. Nicht rechtsfähige Stiftungen - Sonderbilanzen

Gemäß den Vorschriften von § 60 GemHKVO in Verbindung mit Ziffer IV.6. der Hinweise zur Inventur ist für jede Stiftung eine Sonderbilanz im Anhang beizufügen. Die einzelnen Stiftungsbilanzen sind in der Numerik der alten und neuen Geschäftsbereiche der Stiftungen nachfolgend beigefügt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Landeshauptstadt Hannover, wie unter Punkt 2. des Anhangs erläutert, wurden analog bei den nicht rechtsfähigen Stiftungen angewandt.

Die einzelnen Stiftungsbilanzen sind auf den nachfolgenden Seiten in der Sortierung der nachfolgenden Tabelle angefügt:

Übersicht der nicht rechtsfähigen Stiftungen JA 2011

Ifd. Nr.	SAP- Geschäftsbereich		Stiftungsname	Nettoposition
	alt	neu		
1	8911	A131	Stiftung zur Hilfe in Notfällen	1.294.486,02
2	8912	A132	Stiftung zur Hilfe für Azubis	23.539,99
3	8913	A133	Stiftung zur Hilfe für Kranke	31.264,45
4	8914	A134	Stiftung zur Hilfe für Waisen	5.452,14
5	8915	A135	Bernhard- und Anna-Caspar-Stiftung	122.911,00
6	8916	A136	Carl-Patschke-Stiftung	2.476.613,67
7	8917	A137	Gerda-Lehmann-Stiftung	320.625,79
8	8918	A138	Treuhandvermögen	7.217,30
9	8919	A139	Brück-Sprenger-Stiftung	1.442.743,90
10	8920	A140	Geistliches Lehnregister	43.607.629,41
11	8921	A141	Lotte-Lettau-Stiftung	372.451,32
12	8922	A142	Willy-Spahn-Stiftung	10.721.607,91
13	8930	A143	Stephanus-Stiftung	11.114,33
14	8940	A144	Rats- und von-Soden-Kloster	16.596.702,82
15	8951	A145	Nachlass Wenzel	1.012.436,85
16	8952	A146	Margot-Engelke-Stiftung	1.221.655,25
17	8953	A151	Gertrud-Kroggel-Familienstiftung	25.972,75
18		A 153	Heimverbundstiftung	424.000,00
19		A 154	Regina-Hoppe- und Thomas-Behncke-Stiftung	50.002,54
			Gesamtsumme	79.768.427,44 €

Stiftung zur Hilfe in Notfällen (8911 / A131)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	1.293.468,14	1.294.486,02	1.017,88
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	182.781,51	182.781,51	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	1.110.686,63	1.111.704,51	1.017,88
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.293.468,14	-1.294.486,02	-1.017,88
1. Nettoposition	-1.288.304,65	-1.294.486,02	-6.181,37
1.1 Basis Reinvermögen	-1.288.304,65	-1.293.468,14	-5.163,49
1.2 Rücklagen	0	-1.017,88	-1.017,88
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	-5.163,49	0	5.163,49
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-5.163,49	0	5.163,49
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Auszubildende (8912 / A132)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	23.376,92	23.539,99	163,07
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	23.376,92	23.539,99	163,07
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-23.376,92	-23.539,99	-163,07
1. Nettoposition	-23.376,92	-23.539,99	-163,07
1.1 Basis Reinvermögen	-22.941,21	-22.941,21	0
1.2 Rücklagen	-435,71	-598,78	-163,07
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Krank (8913 / A133)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	30.646,05	31.264,45	618,4
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	30.646,05	31.264,45	618,4
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-30.646,05	-31.264,45	-618,4
1. Nettoposition	-30.646,05	-31.264,45	-618,4
1.1 Basis Reinvermögen	-30.645,85	-30.645,85	0
1.2 Rücklagen	-0,2	-618,6	-618,4
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Waisen (8914 / A134)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	5.263,75	5.452,14	188,39
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	5	5
4. Liquide Mittel	5.263,75	5.447,14	183,39
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-5.263,75	-5.452,14	-188,39
1. Nettoposition	-5.263,75	-5.452,14	-188,39
1.1 Basis Reinvermögen	-5.006,77	-5.006,77	0
1.2 Rücklagen	-256,98	-445,37	-188,39
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Bernhard- und Anna-Caspar-Stiftung (8915 / A135)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	122.814,02	122.911,00	96,98
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	122.814,02	122.911,00	96,98
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-122.814,02	-122.911,00	-96,98
1. Nettoposition	-121.400,30	-122.911,00	-1.510,70
1.1 Basis Reinvermögen	-121.400,30	-122.814,02	-1.413,72
1.2 Rücklagen	0	-96,98	-96,98
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	-1.413,72	0	1.413,72
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.413,72	0	1.413,72
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Carl-Patschke-Stiftung (8916 / A136)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	2.453.023,63	2.476.613,67	23.590,04
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	1.460.912,50	1.460.912,50	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	992.111,13	1.015.701,17	23.590,04
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-2.453.023,63	-2.476.613,67	-23.590,04
1. Nettoposition	-2.453.023,63	-2.476.613,67	-23.590,04
1.1 Basis Reinvermögen	-2.310.403,04	-2.310.403,04	0
1.2 Rücklagen	-142.620,59	-166.210,63	-23.590,04
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Gerda-Lehmann-Stiftung (8917 / A137)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	319.645,82	320.625,79	979,97
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	50.000,00	50.000,00	0
4. Liquide Mittel	269.645,82	270.625,79	979,97
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-319.645,82	-320.625,79	-979,97
1. Nettoposition	-319.645,82	-320.625,79	-979,97
1.1 Basis Reinvermögen	-315.950,74	-315.950,74	0
1.2 Rücklagen	-3.695,08	-4.675,05	-979,97
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Sonstiges Treuhandvermögen (8918 / A138)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	6.861,60	7.217,30	355,7
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	6.861,60	7.217,30	355,7
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-6.861,60	-7.217,30	-355,7
1. Nettoposition	-6.861,60	-7.217,30	-355,7
1.1 Basis Reinvermögen	-6.787,43	-6.787,43	0
1.2 Rücklagen	-74,17	-429,87	-355,7
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Brück-Sprenger-Stiftung (8919 / A139)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	1.428.242,05	1.442.743,90	14.501,85
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	278.000,00	278.000,00	0
4. Liquide Mittel	1.150.242,05	1.164.743,90	14.501,85
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.428.242,05	-1.442.743,90	-14.501,85
1. Nettoposition	-1.428.242,05	-1.442.743,90	-14.501,85
1.1 Basis Reinvermögen	-1.338.780,75	-1.338.780,75	0
1.2 Rücklagen	-89.461,30	-103.963,15	-14.501,85
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Geistliches Lehnregister (8920 / A140)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	43.297.832,73	43.607.629,41	309.796,68
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	42.590.422,41	42.590.422,41	0
3. Finanzvermögen	199.000,00	199.000,00	0
4. Liquide Mittel	508.410,32	818.207,00	309.796,68
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-43.297.832,73	-43.607.629,41	-309.796,68
1. Nettoposition	-43.297.832,73	-43.607.629,41	-309.796,68
1.1 Basis Reinvermögen	-43.291.007,39	-43.291.007,39	0
1.2 Rücklagen	-6.825,34	-316.622,02	-309.796,68
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	-500	-500
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	500	500
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Lotte-Lettau-Stiftung (8921 / A141)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	369.808,88	372.451,32	2.642,44
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	16.694,10	16.694,10	0
4. Liquide Mittel	353.114,78	355.757,22	2.642,44
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-369.808,88	-372.451,32	-2.642,44
1. Nettoposition	-369.808,88	-372.451,32	-2.642,44
1.1 Basis Reinvermögen	-368.789,45	-368.789,45	0
1.2 Rücklagen	-1.019,43	-3.661,87	-2.642,44
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	-500	-500
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	500	500
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Willy-Spahn-Stiftung (8922 / A142)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	10.726.044,50	10.721.607,91	-4.436,59
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	10.155.129,60	10.149.574,60	-5.555,00
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	570.914,90	572.033,31	1.118,41
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-10.726.044,50	-10.721.607,91	4.436,59
1. Nettoposition	-10.726.044,50	-10.721.607,91	4.436,59
1.1 Basis Reinvermögen	-10.322.072,11	-10.322.072,11	0
1.2 Rücklagen	-11.891,98	-12.884,80	-992,82
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	-392.080,41	-386.651,00	5.429,41
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	-8.325,33	-8.325,33
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	8.325,33	8.325,33
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stephanus-Stiftung (8930 / A143)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	11.211,07	11.114,33	-96,74
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	11.211,07	11.114,33	-96,74
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-11.211,07	-11.114,33	96,74
1. Nettoposition	-11.091,65	-11.114,33	-22,68
1.1 Basis Reinvermögen	-11.091,65	-11.114,33	-22,68
1.2 Rücklagen	0	0	0
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	-119,42	0	119,42
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-119,42	0	119,42
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Rats- und von-Soden-Kloster (8940 / A144)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	16.625.184,82	16.596.702,82	-28.482,00
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	15.815.796,49	15.806.693,49	-9.103,00
3. Finanzvermögen	149.250,00	149.638,92	388,92
4. Liquide Mittel	660.138,33	640.370,41	-19.767,92
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-16.625.184,82	-16.596.702,82	28.482,00
1. Nettoposition	-16.625.184,82	-16.596.702,82	28.482,00
1.1 Basis Reinvermögen	-16.616.003,15	-16.484.184,15	131.819,00
1.2 Rücklagen	-9.181,67	19.300,33	28.482,00
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	-131.819,00	-131.819,00
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	-355,55	-355,55
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	355,55	355,55
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Nachlass Wenzel (8951 / A145)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	1.019.054,18	1.012.436,85	-6.617,33
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	263.473,50	263.473,50	0
4. Liquide Mittel	755.580,68	748.963,35	-6.617,33
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.019.054,18	-1.012.436,85	6.617,33
1. Nettoposition	-1.019.054,18	-1.012.436,85	6.617,33
1.1 Basis Reinvermögen	-887.887,26	-888.360,26	-473
1.2 Rücklagen	-131.166,92	-124.076,59	7.090,33
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Margot-Engelke-Stiftung (8952 / A146)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	1.243.207,42	1.221.655,25	-21.552,17
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	338.190,00	338.190,00	0
4. Liquide Mittel	905.017,42	883.465,25	-21.552,17
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.243.207,42	-1.221.655,25	21.552,17
1. Nettoposition	-1.243.207,42	-1.221.655,25	21.552,17
1.1 Basis Reinvermögen	-1.015.190,00	-1.108.060,00	-92.870,00
1.2 Rücklagen	-228.017,42	-113.595,25	114.422,17
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Gertrud-Kroggel-Familienstiftung (8953 / A151)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	20.027,98	25.972,75	5.944,77
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	25	25
4. Liquide Mittel	20.027,98	25.947,75	5.919,77
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-20.027,98	-25.972,75	-5.944,77
1. Nettoposition	-20.027,98	-25.972,75	-5.944,77
1.1 Basis Reinvermögen	-20.000,00	-25.000,00	-5.000,00
1.2 Rücklagen	-27,98	-972,75	-944,77
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Heimverbundstiftung (A153)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	0	424.000,00	424.000,00
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	0	424.000,00	424.000,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	0	-424.000,00	-424.000,00
1. Nettoposition	0	-424.000,00	-424.000,00
1.1 Basis Reinvermögen	0	-424.000,00	-424.000,00
1.2 Rücklagen	0	0	0
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Regina-Hoppe- und Thomas-Behncke-Stiftung (A154)

	Vergleichsperiode 2010	Berichtsperiode 2011	Abs. Abw.
AKTIVA	0	50.002,54	50.002,54
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	0	50.002,54	50.002,54
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	0	-50.002,54	-50.002,54
1. Nettoposition	0	-50.002,54	-50.002,54
1.1 Basis Reinvermögen	0	-50.000,00	-50.000,00
1.2 Rücklagen	0	-2,54	-2,54
1.3 Jahresergebnis	0	0	0
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Teil VI

Anlagen zum Anhang

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2011

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlage- vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2011 des Haushalts- jahres -Euro-	Zugänge im Haushalts- jahr -Euro-	Abgänge im Haushalts- jahr -Euro-	Um- buchungen im Haushalts- jahr -Euro-	Stand am 31.12.2011 des Haushalts- jahres -Euro-	Stand am 01.01.2011 des Haushalts- jahres -Euro-	Ab- schreibungen im Haushalts- jahr -Euro-	Auf- lösungen -Euro-	Zu- schreibungen im Haushalts- jahr -Euro-	Stand am 31.12.2011 des Haushalts- jahres -Euro-	am 31.12.2011 des Haushalts- jahres -Euro-	am 01.01.2011 des Haushalts- jahres -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.874.065	4.273.055	0	0	22.147.121	9.951.213	3.306.733	0	0	13.257.946	8.889.175	7.922.852
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	8.233.601.351	81.060.745	-32.688.241	-164.449.831	8.117.524.023	327.407.603	60.204.025	-2.332.029	0	385.279.599	7.732.244.424	7.906.193.748
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	2.212.514.025	997.050	-8.669.725	0	2.204.841.349	0	0	0	0	0	2.204.841.349	2.212.514.025
insgesamt	10.463.989.441	86.330.850	-41.357.967	-164.449.831	10.344.512.492	337.358.816	63.510.758	-2.332.029	0	398.537.545	9.945.974.948	10.126.630.625

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2011

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs.2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2011	Mehr(+)/ weniger (-)
	- Euro -	bis zu 1 Jahr -Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.Öffentlich-rechtliche Forderungen	27.833.198	27.489.006	292.745	51.448	18.666.734	9.166.465
2.Forderungen aus Transferleistungen	7.939.015	7.686.721	181.605	70.690	6.599.097	1.339.918
3.Sonstige Privatrechtliche Forderungen	34.211.262	34.154.739	52.236	4.287	32.862.179	1.349.082
Summe aller Forderungen	69.983.476	69.330.466	526.586	126.424	58.128.010	11.855.465

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2011

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.Dezember 2011	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / Weniger (-)
	- Euro -	bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.799.712.022	304.764.755	1.719.253	1.493.228.014	1.751.063.492	48.648.530
1.1. Anleihen	180.175.526	0	175.526	180.000.000	105.178.339	74.997.187
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.315.772.843	1.001.103	1.543.726	1.313.228.014	1.352.396.200	-36.623.357
1.3. Liquiditätskredite	303.763.652	303.763.652			293.488.953	10.274.699
1.4. sonstige Geldschulden	0					
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	27.293.543		5.045.599	22.247.944	81.274.848	-53.981.305
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	13.741.942	13.741.942			291.152	13.450.790
4. Transferverbindlichkeiten	1.919.809	1.919.809			0	1.919.809
5. Sonstige Verbindlichkeiten	52.195.639	52.195.639			45.116.504	7.079.135
Schulden insgesamt	1.894.862.955	372.622.146	6.764.852	1.515.475.958	1.877.745.996	17.116.960

Teil VII

Rechenschafts- bericht

INHALTSÜBERSICHT Rechenschaftsbericht

	Seite
1. Allgemeine Erläuterungen	277
2. Verlauf der Haushaltswirtschaft	277
2.1. Genehmigungsverfahren	277
2.2. Haushaltsergebnis	278
2.3. Ergebnisrechnung 2011 - Plan-Ist-Vergleich	278
2.3.1. Ordentliches Ergebnis - Erträge Erläuterungen der wichtigsten Ertragspositionen	278
2.3.2. Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen Erläuterungen der wichtigsten Aufwandspositionen	282
2.3.3. Ausserordentliches Ergebnis - Erträge	286
2.3.4. Ausserordentliches Ergebnis - Aufwendungen	286
2.4. Teilergebnisrechnung	287
2.5. Finanzrechnung 2011	309
2.5.1. Teilfinanzrechnung	310
2.6. Haushaltsreste sowie Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. §128 (3) Nr.5 NKomVG	325
2.6.1. Ergebnishaushalt	325
2.6.2. Finanzhaushalt	327
2.7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	337
2.7.1. Mehraufwendungen Ergebnisrechnung	337
2.7.2. Mehrauszahlungen Finanzrechnung	338
2.8. Verpflichtungsermächtigungen	340
3. Finanzwirtschaftliche Lage der Landeshauptstadt Hannover	341
3.1. Ergebnisrechnung 2011	341
3.2. Finanzrechnung 2011	341
3.3. Entwicklung der Geldschulden	342
3.4. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2011	345
3.4.1. Kennzahlen Bilanz	347
3.4.2. Kennzahlen Ergebnis,- und Finanzrechnung 2011	352
4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken	359
4.1. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	359
4.2. Entwicklung 2012	359
4.3. Mittelfristplanung	359

1. Allgemeine Erläuterungen

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive wie auch negative Abweichungen entstanden, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind.

Für die Betrachtung der wesentlichen Abweichungen bei den Erträgen / Aufwendungen und Ein- und Auszahlungen gemäß § 55 Abs.2 Satz 2 GemHKVO wurde eine Wertgrenze von 1.500.000 € pro Teilhaushalt und Position der Staffelform gemäß Muster 13 festgelegt.

Auf eine Ausweisung der Beträge in der Spalte Ergebnis Vorjahr der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung wurde verzichtet, da mit dem Umstieg von der Kameralistik auf das neue Kommunale Rechnungswesen die Zahlen keine Aussagekraft besaßen.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

2.1. Genehmigungsverfahren

Die Haushaltssatzung 2011 wurde am 25.11.2010 eingebracht und vom Rat am 24.02.2011 verabschiedet. Der Ergebnishaushalt wies einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 122,9 Mio. € aus.

Die Aufsichtsbehörde genehmigte die Haushaltssatzung am 05.07.2011.

Die Aufsichtsbehörde verfügte im Rahmen der Nebenbestimmungen unter anderem:

- Die haushaltswirtschaftlichen Steuerungsmöglichkeiten sind bei der Einziehung der Erträge und Bewirtschaftung der Aufwendungen voll auszuschöpfen. Mit Blick auf die gesetzlichen Bestimmungen müssen alle vertretbaren Sparmöglichkeiten durch restriktive Bewirtschaftung der disponiblen und beeinflussbaren Aufwandsansätze ausgenutzt werden.
- Kredite dürfen nicht eher aufgenommen werden, als es bei einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung unbedingt erforderlich ist.

Bei der Ausführung des Haushalts im laufenden Jahr wurde den oben genannten Vorgaben Rechnung getragen, indem vor allem die Mittelfreigaben restriktiv gehandhabt wurden.

2.2. Jahresergebnis

Der erste Jahresabschluss nach den Grundzügen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 23,9 Mio. € aus.

Gegenüber dem geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 122,9 Mio. € bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung um 99 Mio. € Die wesentlichen Abweichungen werden nachfolgend erläutert.

2.3. Plan-Ist-Vergleich

Der Jahresabschluss 2011 ist der erste doppische Jahresabschluss der Landeshauptstadt Hannover. Dies beinhaltet gegenüber den Vorjahren folgende Veränderungen, die sich in der Ergebnisrechnung auswirken:

- Integration der Netcoregiebetriebe (außer Alten- und Pflegezentren und Gebäudemanagement)
- Berücksichtigung nichtzahlungswirksamer Aufwendungen wie Abschreibungen und Rückstellungen insb. Pensionsrückstellungen.

Weiter war das Jahr 2011 durch folgende Sondereffekte / Einmaleffekte geprägt:
- Zinsen aus Steuernachforderungen (s. Erläuterung unten)

2.3.1 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Ergebnisrechnung 2011 weist Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 77.485.521,40 € aus.

Die Erträge bei den Steuern verbesserten sich entgegen den Vorsichtigen Planungen um 55,9 Mio. €. Die größte Steigerung konnte bei der Gewerbesteuer mit einem Volumen in Höhe von 31,5 Mio. € verzeichnet werden. Auch bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten Mehrerträge in Höhe von 16,8 Mio. € erzielt werden.

Ebenfalls eine Ertragssteigerung war bei den Schlüsselzuweisungen (+ 9,3 Mio. €) und bei den Sonstigen Transfererträgen (+ 4,5 Mio. €) zu verzeichnen.

2011	Ergebnis	Haushaltsplan	Veränderungen in %	Veränderungen absolut
1. Steuern und ähnliche Abgaben	861.319.000,61	805.443.000,00	6,94%	55.876.000,61
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	111.917.118,32	91.975.434,00	21,68%	19.941.684,32
3. Auflösungserträge Sonderposten	24.493.434,00	23.594.832,00	3,81%	898.602,00
4. sonstige Transfererträge	30.407.618,00	25.857.900,00	17,60%	4.549.718,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.658.619,49	38.788.346,37	4,82%	1.870.273,12
6. privatrechtliche Entgelte	70.626.613,57	74.069.500,00	-4,65%	-3.442.886,43
7. Kostenerstattungen u. Kostenuml.	368.725.950,79	380.652.926,00	-3,13%	-11.926.975,21
8. Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	104.881.763,72	105.029.300,00	-0,14%	-147.536,28
9. aktivierte Eigenleistungen	108.294,49	-	>100%	108.294,49
10. Bestandsveränderungen	0,00	-	0,00%	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	75.866.678,78	66.108.332,00	14,76%	9.758.346,78
Ordentliche Erträge	1.689.005.091,77	1.611.519.570,37	4,81%	77.485.521,40

Erläuterungen der wichtigsten Ertragspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer B

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	126,31	126,82	126,00	0,82	0,65%

Durch nicht vorhersehbare neue bzw. höhere Grundstücksbewertungen seitens des Finanzamtes Hannover - Süd ist es zu der Verbesserung bei den Erträgen der Grundsteuer B gekommen.

Gewerbesteuer

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	479,65	511,51	480,00	31,51	6,56%

Ursächlich für die Differenz zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis ist die nicht vorhersehbare positive konjunkturelle Entwicklung. Insbesondere war das Ergebnis des Jahres 2011 wesentlich besser, als die Ergebnisse anderer Städte in gleicher Größe.

Einkommensteueranteil

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	156,03	165,26	148,50	16,76	11,29%

Die Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen als auch die Erträge der Einkommensteuer führen zu einem positiven Ergebnis.

Umsatzsteueranteil

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	45,45	48,22	44,00	4,22	9,59%

Das Konsumverhalten hat die erwartete wirtschaftliche Entwicklung positiv übertroffen, so dass die Erträge höher sind, als geplant.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

kommunaler Finanzausgleich

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Schlüsselzuw. (in Mio.€)	64,60	48,81	39,50	9,31	23,57%
Zuw. Land ü.W. (in Mio.€)	23,11	23,41	23,11	0,30	1,30%

Zum Zeitpunkt der Bildung des Haushaltsansatzes sind nicht alle Parameter bekannt, so dass der Ansatz zum Teil auf Schätzungen beruht. Darüber hinaus ist die Zuweisungsmasse des Landes im Haushaltsjahr 2011 höher ausgefallen, da die Spitzabrechnung, die bisher im Folgejahr erfolgt ist auf das Jahr 2011 vorgezogen wurde.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge Gewinnabführungen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Gewinnabführung (in Mio.€)	55,31	67,77	58,84	8,93	15,18%
Konzessionsabg. (in Mio.€)	39,32	42,87	38,70	4,17	10,78%

Die Erhöhung der Gewinnabführung resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung des Mehrgewinnausgleichs in Folge des guten Jahresergebnisses 2010 der Stadtwerke Hannover AG. Die Ergebnisverbesserung bei den Konzessionsabgaben ergibt sich durch periodengerechte Abgrenzung durch das erstmalig angewandte Buchungsverfahren nach NKR Grundsätzen.

Ordentliche Erträge im Teilhaushalt Jugend und Familie

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Erziehungshilfe (in Mio.€)	49,47	70,73	64,63	6,10	9,44%
Kita incl. Tagespfl. (in Mio.€)	20,04	33,02	26,87	6,15	22,89%
Unterhaltungsvorsch. (in Mio.€)	6,90	10,49	7,31	3,18	43,50%

Der Mehrertrag bei der Erziehungshilfe resultiert vorrangig aus Nachzahlungen der Region für die Jahre 2009 und 2010 im Rahmen des Jugendhilfekostenausgleiches.

Die Mehrerträge in den Produkten Kindertagesbetreuung und Tagespflege ergaben sich bei den Elternbeiträgen, aber auch auf Grund höherer Erstattungen des Landes. Beides ist eine Folge zusätzlicher Betreuungsangebote.

Ordentliche Erträge für Soziale Hilfen in den Teilhaushalten Soziales und Soziale Hilfen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
TH Soziales (in Mio.€)		71,49	86,39	-14,90	-17,25%
TH Soziale Hilfen (in Mio.€)		222,47	228,65	-6,18	-2,70%

Die Leistungen des örtlichen Trägers bekommt die Landeshauptstadt Hannover vollständig von der Region Hannover erstattet. Die Leistungen des überörtlichen Trägers erstattet das Land im Rahmen des Quotalen Systems an die Region, die wiederum den städtischen Anteil der Landeshauptstadt Hannover erstattet. Die Quote des Landes war jedoch im Jahr 2011 nicht kostendeckend, was sich wiederum auch auf die Erstattungen an die Landeshauptstadt Hannover auswirkt. Zudem erfolgen beide Spitzabrechnungen zeitversetzt, d.h. die Abrechnungen 2011 erfolgen erst in 2012. Dem zu Folge weist die Ergebnisrechnung Mindererträge aus.

2.3.2 Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen

Die Ergebnisrechnung 2011 weist Minderaufwendungen in Höhe von 15,3 Mio. € aus.

Die restriktive Haushaltsbewirtschaftung führte zu Minderaufwand bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 12,0 Mio. € sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 20,2 Mio. €

Weitere Einsparungen ergaben sich bei den Transferaufwendungen von 6,8 Mio. €

Mehraufwendungen ergaben sich bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 2,9 Mio. € bei den Personalaufwendungen (+ 4,5 Mio. €) und bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (+11 Mio. €).

Die allgemeine Deckungsreserve wurde mit einem Betrag in Höhe von 1.004.641,81 € in Anspruch genommen.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Ergebnis:

2011	Ergebnis	Haushaltsplan	Veränderungen in %	Veränderungen absolut
13. Aufwendungen für aktives Personal	367.153.650,04	362.674.250,00	1,24%	4.479.400,04
14. Aufwendungen für Versorgung	43.528.607,58	42.508.200,00	2,40%	1.020.407,58
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.614.654,30	218.872.051,08	-5,60%	-12.257.396,78
16. Abschreibungen	73.536.573,18	66.046.965,00	11,34%	7.489.608,18
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.881.538,86	70.858.861,04	15,56%	11.022.677,82
18. Transferaufwendungen	840.046.056,98	846.844.625,81	-0,80%	-6.798.568,83
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	106.368.988,84	126.590.980,46	-15,97%	-20.221.991,62
Ordentliche Aufwendungen	1.719.130.069,78	1.734.395.933,39	-0,88%	-15.265.863,61

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite erläutert:

Erläuterungen der wichtigsten Aufwandspositionen

13. Aufwendungen für aktives Personal Personalaufwand

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Personalaufwand (in Mio.€)	366,18	384,84	379,00	5,84	1,54%
P-Aufwand ABM (in Mio.€)	2,69	3,10	3,44	-0,34	-9,88%
Personalarückstell. (in Mio.€)		22,74	22,74	0,00	0,00%

Im Haushaltsjahr 2011 führten u.a. eine Besoldungserhöhung von 1,5 % ab 01.04.2011 sowie eine Einmalzahlung i.H.v. 360 € mit entsprechenden Auswirkungen im Versorgungsbe- reich zu einem Mehraufwand in Höhe von 5,84 Mio. €. Darüber hinaus entstanden zusätzli-

che Personalaufwendungen in einigen Fachbereichen, die in dieser Höhe nicht veranschlagt worden waren. Durch Mehreinzahlungen, Umwandlungen von Sachaufwendungen durch die Fachbereiche oder aufgrund von Förderungen durch Dritte konnten diese Überschreitungen aufgefangen werden, bzw. waren diese abgedeckt.

Zuführung zu Rückstellungen im Bereich des Personalaufwandes

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Pensionsrückstellung Beamte (in Mio.€)	0,00	16,46	16,46	0,00	0,00%
Beihilferückstellung Beschäftigte (in Mio.€)	0,00	1,97	1,97	0,00	0,00%
Rückstellung für Alterszeit u.a. Maßnahmen (in Mio.€)	0,00	4,31	4,31	0,00	0,00%

Nach §123 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz und § 43 GemHKVO sind Rückstellungen für rechtliche Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde und / oder der Höhe nach wahrscheinlich, jedoch nicht sicher bestimmbar sind.

Danach sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen einschließlich Beihilfeverpflichtungen aus bestehenden Pensionen und sämtlichen Pensionsanwartschaften sowie für Alterszeitzeitarbeit zu bilden. Um die Rückstellung sukzessive an die erworbenen Ansprüche anzupassen, ist eine jährliche Zuführung als Aufwand zu veranschlagen.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde angesichts der noch nicht abgeschlossenen Prüfung der Eröffnungsbilanz mit den dort eingestellten Werten oder Beträgen für die Personalarückstellungen auf eine Spitzabrechnung verzichtet. Insoweit wurden die Planansätze monatlich als Aufwand gebucht.

Dem gegenüber stehen Beträge aus der Auflösung der Personalarückstellungen in Höhe von 11,2 Mio. €.

16.Abschreibungen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Abschreibungen (in Mio.€)	11,45	73,54	66,05	7,49	11,34%

Im Ergebnis 2011 stehen den Minderaufwendungen für Abschreibungen auf das Sach,- und immaterielle Vermögen in Höhe von 2,6 Mio. € nicht veranschlagte Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Niederschlagungen in Höhe von 6,8 Mio. €, Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Erlassen in Höhe von 0,9 Mio. €, und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zum 31.12.2011 in Höhe von 2,3 Mo. € gegenüber.

17. Verzinsung von Steuererstattungen

Verzinsung von Steuererstattungen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Verzinsung von Steuererstattungen (in Mio.€)	5,00	24,12	6,81	-17,31	-354,19%

Der Mehraufwand ist begründet in Verzinsung von Steuererstattungen aus Vorjahren auf Grund von erheblichen Steuerrückerstattungen und den darauffolgenden Verzinsungsleistungen.

Zinsaufwendungen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Zinsaufw. Kredite (in Mio.€)	28,23	54,15	54,87	-0,72	-1,31%

Das Ergebnis 2010 beinhaltet nur die Kreditaufnahme des Kernhaushaltes (ohne Betriebe)

Die Zinsaufwendungen beschreiben den Zinsaufwand für die aufgenommenen bzw. in Zukunft aufzunehmenden (Ansatz/Planung) Investitionskredite der Landeshauptstadt Hannover.

Die Darstellung der Zinsen erfolgt nach dem Bruttoprinzip (Bruttoprinzip = Zinsaufwand für Kernhaushalt und Betriebe). Dem gegenüber stehen veranschlagte Zinserträge aus Erstattungen der Betriebe.

Die durchschnittliche Verzinsung der Investitionskredite lag im Jahr 2011 bei ca. 3,62%.

Ursache hierfür sind unter anderem die niedrigen Geld- und Kapitalmarktzinsen sowie das aktive Management des Kreditportfolios der Landeshauptstadt Hannover.

Zinsaufwendungen für Kassenkredite

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Zinsauf. Kredite (in Mio.€)	1,27	2,44	8,00	-5,56	-69,50%

Zum Zeitpunkt der Planung für das Jahr 2011 bestand ein durchschnittlich täglicher Nettoli-
quiditätsbedarf von 320,0 Mio. €

Um ein Zinssteigerungsrisiko ausgehend vom damals bestehenden Zinsniveau zu berücksichtigen, wurde mit einem Zinssatz von 2,5 % p.a. geplant. Dies führte zu einem Ansatz von 8,0 Mio. €

Tatsächlich lag der durchschnittliche Refinanzierungssatz für den durchschnittlichen Nettotagesliquiditätsbedarf von ca. 212,0 Mio. € bei 0,95 % p.a.

18. Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Gewerbesteueruml. (in Mio.€)	40,37	38,52	36,52	2,00	5,48%
Solidarbeitrag a.Gu (in Mio.€)	41,63	38,51	37,57	0,94	2,50%

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist abhängig von den Gewerbesteuerereinnahmen, die höher ausgefallen sind als erwartet wurde. Durch die Abhängigkeit von der Gewerbesteuer treten die entsprechenden Folgewirkungen ein.

Regionsumlage

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Regionsumlage (in Mio.€)	311,08	329,03	327,85	1,18	0,36%

Die Regionsumlage besteht u. a. aus einem Anteil an der vom Land gezahlten Schlüsselzuweisung. Diese Schlüsselzuweisung hat sich gegenüber dem Plan um rd. 9,3 Mio. erhöht. An dieser Erhöhung partizipiert die Region, was zu einer Erhöhung der Aufwendungen bei der Regionsumlage führt.

Aufwendungen im Teilhaushalt Jugend und Familie

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Erziehungshilfe (in Mio.€)	62,95	67,43	62,92	4,51	7,17%
Kita inkl. Tagespf. (in Mio.€)	74,24	80,53	86,28	-5,75	-6,66%
Personal. Städt. Ki. (in Mio.€)	23,09	27,31	24,54	2,77	11,29%

Der höhere Aufwand im Produkt Erziehungshilfe resultiert in erster Linie aus gestiegenen Fallzahlen bei der stationären Betreuung sowie der ambulanten Eingliederungshilfe.

Bis einschließlich 2013 ist ein weiterer, starker Ausbau besonders der Krippenplätze vorgesehen. Die für 2011 geplanten Betriebskosten sind auf Grund zeitlicher Verschiebungen nicht in voller Höhe abgeflossen.

Transferaufwendungen für Soziale Hilfen in den Teilhaushalten Soziales und Soziale Hilfen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
TH Soziales (in Mio.€)		128,64	134,69	-6,05	-4,49%
TH Soziale Hilfen (in Mio.€)		136,67	140,03	-3,36	-2,40%

Die Steigerung bei den Transferaufwendungen verlief in 2011 moderater als in der Haushaltsplanung veranschlagt.

2.3.3 Außerordentliches Ergebnis - Erträge

Durch außerordentliche Erträge in Höhe von 13.202.888,67 € und außerordentliche Aufwendungen ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 6.238.591,36 €.

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Sonderposten bzw. Investitionsförderungsmaßnahme im Straßenbau, Zuwendungen im Bereich der Stadt-sanierung und den Erträgen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und Grundstücken, denen außerordentliche Aufwendungen gegenüberstehen, zurückzuführen.

2.3.4 Außerordentliches Ergebnis - Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Anlagenabgänge des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zurückzuführen.

2011	Ergebnis - EURO -	Haushaltsplan - EURO -	Abweichung - EURO -	in %
Ordentliches Ergebnis	30.124.978,01	-122.876.363,02	92.751.385,01	- 75,48%
Erträge	1.689.005.091,77	1.611.519.570,37	77.485.521,40	4,81%
Aufwendungen	1.719.130.069,78	1.734.395.933,39	15.265.863,61	- 0,88%
Außerordentliches Ergebnis	6.238.591,36	-	6.238.591,36	-
Erträge	13.202.888,67	-	13.202.888,67	-
Aufwendungen	6.964.297,31	-	6.964.297,31	-
Jahresergebnis	- 23.886.386,65	- 122.876.363,02	98.989.976,37	- 80,56%

2.4. Teil-Ergebnisrechnung

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Abweichungen in der Ergebnisrechnung getrennt nach Erträgen (Punkt 2.4.1.) und Aufwendungen (Punkt 2.4.2.) zwischen dem Ansatz aus dem Haushaltsplan 2011 und dem Ergebnis 2011 je Teilhaushalt.

2.4.1. Teilergebnisrechnung Erträge

Teilhaushalte		Erträge		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	691.576,68	719.390,77	27.814,09	3,87
15	Büro Oberbürgermeister	80.054,44	113.404,98	33.350,54	20,34
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	11.786.111,24	15.889.761,87	4.103.650,63	3,60
20	Finanzen	109.573.299,96	123.949.946,35	14.376.646,39	11,59
23	Wirtschaft	8.243.795,36	9.407.545,60	1.163.750,24	11,18
32	Recht und Ordnung	21.608.371,73	25.308.558,32	3.700.186,59	16,84
37	Feuerwehr	28.922.641,00	26.269.465,28	-2.653.175,72	9,68
41	Museen und Kulturbüro	3.758.314,12	5.122.035,13	1.363.721,01	32,64
42	Bibliothek und Schule	7.277.775,24	7.362.612,20	84.836,96	0,39
43	Bildung und Qualifizierung	6.992.598,76	7.979.050,78	986.452,02	12,26
46	Herrenhäuser Gärten	2.313.273,76	3.128.925,36	815.651,60	3,04
50	Soziales	86.030.323,00	70.930.938,05	-15.099.384,95	-14,61
51	Jugend und Familie	109.227.616,72	126.909.860,35	17.682.243,63	27,04
52	Sport und Eventmanagement	4.518.863,32	5.819.277,68	1.300.414,36	21,81
57	Senioren	1.856.634,08	2.372.485,03	515.850,95	21,49
59	Soziale Hilfen	228.649.000,00	222.470.356,42	-6.178.643,58	-0,92
60	Baureferat	356.207,08	349.641,77	-6.565,31	-1,57
61	Planen und Stadtentwicklung	13.173.737,44	12.931.236,63	-242.500,81	-1,99
66	Tiefbau	41.726.233,40	40.835.396,03	-890.837,37	-0,77
67	Umwelt und Stadtgrün	13.700.539,60	13.102.317,15	-598.222,45	10,09
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	909.436.600,00	966.417.558,71	56.980.958,71	5,90
Gesamthaushalt		1.609.923.566,93	1.687.389.764,46	77.466.197,53	-4,59

2.4.2. Teilergebnisrechnung Aufwand

Teilhaushalte		Aufwand		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	2.983.408,64	3.120.986,19	137.577,55	4,61
15	Büro Oberbürgermeister	4.259.672,33	3.746.216,37	-513.455,96	-8,19
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	97.911.121,17	93.039.735,11	-4.871.386,06	-2,41
20	Finanzen	36.570.398,00	36.661.697,08	91.299,08	2,99
23	Wirtschaft	18.876.898,83	18.796.214,84	-80.683,99	-6,61
32	Recht und Ordnung	32.440.236,35	33.298.446,65	858.210,30	4,17
37	Feuerwehr	69.592.709,47	67.929.083,03	-1.663.626,44	43,06
41	Museen und Kulturbüro	17.209.447,75	16.651.823,99	-557.623,76	-0,38
42	Bibliothek und Schule	103.414.517,95	100.330.579,70	-3.083.938,25	-1,99
43	Bildung und Qualifizierung	22.467.420,70	23.135.114,07	667.693,37	1,76
46	Herrenhäuser Gärten	9.288.652,40	9.729.589,82	440.937,42	7,65
50	Soziales	183.737.193,92	169.165.313,61	-14.571.880,31	-9,04
51	Jugend und Familie	254.513.833,40	258.288.234,15	3.774.400,75	-0,67
52	Sport und Eventmanagement	17.541.281,63	16.371.716,18	-1.169.565,45	-5,23
57	Senioren	10.170.516,09	11.191.695,79	1.021.179,70	0,13
59	Soziale Hilfen	163.484.200,00	160.516.353,22	-2.967.846,78	-1,90
60	Baureferat	1.361.741,04	1.334.187,65	-27.553,39	-3,78
61	Planen und Stadtentwicklung	35.947.881,64	34.052.824,08	-1.895.057,56	-9,35
66	Tiefbau	83.007.205,20	79.804.267,67	-3.202.937,53	-7,31
67	Umwelt und Stadtgrün	46.695.220,32	48.302.058,18	1.606.837,86	1,50
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	484.910.076,48	494.507.104,00	9.597.027,52	1,98
Gesamthaushalt		1.696.383.633,31	1.679.973.241,38	-16.410.391,93	0,98

Erläuterungen zu Abweichungen der Erträge in den Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Ergebnisrechnung/Teilergebnisrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Alle Teilhaushalte

22. außerordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2011:	0,00 €
Ergebnis 2011:	10.861.439,57 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	10.861.439,57 €

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Sonderposten bzw. Investitionsförderungsmaßnahme im Straßenbau, Zuwendungen im Bereich der Stadt-sanierung und den Erträgen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und Grundstü-cken, denen außerordentliche Aufwendungen gegenüberstehen, zurückzuführen.

Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2011:	2.897.500,00 €
Ergebnis 2011:	5.479.422,73 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.581.922,73 €

Die Abweichung zum Ansatz ist im Wesentlichen auf eine in der Planung nicht berücksichtigte einmalige Erstattung für Versorgungsbezüge in Höhe von 1,9 Mio. € von der Stadtentwässerung sowie ungeplante Erstattungen von Agentur für Arbeit für Altersteilzeit zurückzuführen.

Teilhaushalt 20 Finanzen

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
Haushaltsansatz 2011:	62.622.000,00 €
Ergebnis 2011:	71.995.269,74 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	9.373.269,74 €

Die Erhöhung der Erträge aus Gewinnabführungen resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung des Mehrgewinnausgleichs in Folge des guten Jahresergebnisses 2010 der Stadtwerke Hannover AG.

Hinsichtlich der Eigenkapitalverzinsung der Stadtentwässerung wurde gemäß der Zielvereinbarung eine Mindestregelung getroffen, die im Haushaltsansatz verarbeitet wurde. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung erfolgte jedoch in der tatsächlich ermittelten Höhe.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2011:	42.767.723,48 €
Ergebnis 2011:	47.537.271,70 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	4.769.548,22 €

Die Konzessionsabgaben erhöhten sich in Folge der ersten periodengerechten Abgrenzung. Tendenziell sind die Konzessionsabgaben rückläufig

Teilhaushalt 32 Recht und Ordnung

5. öffentlich-rechtliche Entgelte	
Haushaltsansatz 2011:	9.935.870,37 €
Ergebnis 2011:	11.462.310,85 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.526.440,48 €

Die Mehrerträge von rund 1,5 Mio. € sind bei den Erträgen aus Verwaltungsgebühren entstanden.

Die Nachfrage nach dem neuen Personalausweis war größer als erwartet. Folglich wurden auch höhere Verwaltungsgebühren eingenommen.

Die Änderung im Gaststättenrecht, die eine Reduzierung der Verwaltungsgebühren zur Folge hat, trat entgegen den Erwartungen in 2011 noch nicht in Kraft.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2011:	10.511.972,08 €
Ergebnis 2011:	12.212.759,90 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.700.787,82 €

Die Mehrerträge von rund 1,7 Mio. € sind bei den Erträgen aus Buß- und Zwangsgeldern und den sonstigen ordnungsrechtlichen Erträgen insbesondere im Produkt 12205 Ordnungsaufgaben durch unerwartete hohes Anzeigenaufkommen entstanden.

Teilhaushalt 37 Feuerwehr

6. privatrechtliche Entgelte	
Haushaltsansatz 2011:	21.877.500,00 €
Ergebnis 2011:	17.471.776,13 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-4.405.723,87 €

Als Träger des Rettungsdienstes vereinbart die Landeshauptstadt Hannover, vertreten durch den Fachbereich Feuerwehr, mit den Kostenträgern (z.B. gesetzlichen Unfallversicherungen und Krankenkassen) ein Budget, welches die Gesamtkosten des Rettungsdienstes trägt. Das Budget seinerseits bildet die Grundlage für die Vereinbarung der privatrechtlichen Entgelte für die Erbringung von Dienstleistungen nach dem NRettdG.

Bei Abweichungen der kalkulierten mit den tatsächlichen Fallzahlen entsteht eine Differenz bei den geplanten Erträgen.

Die Mindereinnahmen aus dem Haushaltsjahr 2011 werden durch Veränderung der privatrechtlichen Entgelte in den kommenden Haushaltsjahren ausgeglichen

Teilhaushalt 50 Soziales

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2011:	13.460.160,00 €
Ergebnis 2011:	15.369.003,95 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.908.843,95 €

Durch die Gründung der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter Region Hannover" im Jahr 2011 haben sich die Erstattungsmodalitäten für die Beschäftigungsförderung geändert.

4. sonstige Transfererträge	
Haushaltsansatz 2011:	15.953.150,00 €
Ergebnis 2011:	7.362.335,18 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-8.590.814,82 €

Da der Bund die Nettoleistungen der Grundsicherung von 2012 bis 2014 sukzessiv vollständig übernehmen wird, musste das auf die Grundsicherung anzurechnende Einkommen einmalig am Jahresende umgelastet werden (vergleiche TH 59, Pos. Nr. 4). Bei der Ansatzplanung 2011 war dies jedoch noch nicht absehbar.

Durch die starke Reduzierung der Teilnehmer / innenzahlen bei den Arbeitsgelegenheiten und anderer beschäftigungsfördernder Maßnahmen verringern sich die Transfererträge.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2011:	54.921.643,00 €
Ergebnis 2011:	46.593.562,23 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-8.328.080,77 €

Einige Projekte der städtischen Beschäftigungsmaßnahmen sind überwiegend durch Zuwendungen finanziert, die mit zeitlichem Versatz abgerechnet werden, sodass in 2011 noch nicht alle Kostenerstattungen eingegangen sind.

Die Leistungen für Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und der Eingliederungshilfe ist rückläufig, wodurch auch die Kostenerstattung durch die Region Hannover geringer ausfällt.

Die Wohngeldantragszahlen sowie die im Einzelnen gewährten monatlichen Wohngeldbeträge haben sich insgesamt (im Wesentlichen durch die verbesserte Lage auf dem Arbeitsmarkt) nicht wie erwartet entwickelt. Bedingt durch geringere Aufwendungen in diesem Bereich fielen auch die Erstattungsbeträge durch das Land Niedersachsen geringer aus.

Teilhaushalt 51 Jugend und Familie

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2011:	6.019.200,00 €
Ergebnis 2011:	11.018.827,68 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	4.999.627,68 €

Die Stadt Hannover hat aus dem über mehrere Jahre angelegten Förderprogramm des Landes "Familie mit Zukunft" im Bereich Tagespflege diverse Fördermittel erhalten, die an dieser Stelle vereinnahmt werden. Aufgrund der zeitversetzten Abrechnung dieser Fördermittel wurden diese erst nach Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise ausgezahlt, was zum Teil zu periodenfremden Erträgen in 2011 geführt hat.

Für das Projekt „Schulsozialarbeit“ hat die Stadt Hannover Zuschüsse nach dem Betreuungs- und Teilhabegesetz für das Jahr 2011 erhalten. Starttermin für das Projekt ist im August 2012, so dass die Mittel aus den Zuschüssen noch nicht abfließen konnten.

Für das Projekt „Familie mit Zukunft“ sind Gelder aus dem Jahr 2010 erst in 2011 eingegangen. Zudem gab es höhere Zuwendungen vom Land für die Sprachförderung.

4. sonstige Transfererträge	
Haushaltsansatz 2011:	3.658.100,00 €
Ergebnis 2011:	7.120.822,96 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.462.722,96 €

Die Differenzen resultieren in erster Linie aus dem Produkt Unterhaltsvorschuss 34101. Diese ergeben sich durch die zeitliche Abweichung zwischen Sollstellung der Forderungen gegenüber den Unterhaltspflichtigen (Bescheiderteilung) und den tatsächlichen Eingängen. Die Zahlungseingänge 2011 beziehen sich damit zum Teil auf Forderungen der Vorjahre.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2011:	86.464.000,00 €
Ergebnis 2011:	93.217.062,34 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	6.753.062,34 €

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen im Produkt Hilfen zur Erziehung (36302). Durch die Nachzahlung des Jugendhilfekostenausgleiches für die Jahre 2009 und 2010 weicht das Jahresergebnis positiv vom Plan ab.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2011:	667.189,72 €
Ergebnis 2011:	2.581.969,85 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.914.780,13 €

Die Mehrerträge ergeben sich im Produkt Kindertagesbetreuung 36501 und resultieren aus der Rückforderung von Zuwendungen an die Betriebskostenerstattung-Kitas nach Spitzabrechnung der Vorjahre.

Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen

4. sonstige Transfererträge	
Haushaltsansatz 2011:	3.330.100,00 €
Ergebnis 2011:	12.463.882,50 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	9.133.782,50 €

Da der Bund die Nettoleistungen der Grundsicherung von 2012 bis 2014 sukzessiv vollständig übernehmen wird, musste das auf die Grundsicherung anzurechnende Einkommen einmalig am Jahresende umgelastet werden (vergleiche TH 50, Pos. Nr. 4). Bei der Ansatzplanung 2011 war dies jedoch noch nicht absehbar.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2011:	225.318.900,00 €
Ergebnis 2011:	210.006.473,92 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-15.312.426,08 €

Die Kostenerstattungen für Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege bekommt die Stadt Hannover von der Region Hannover und dem Land Niedersachsen im Rahmen einer Quote erstattet. Da die Quote derzeit die Ausgaben nicht vollständig abdeckt, kommt es zu Mindereinnahmen. Weiterhin kommt es zu Abrechnungsverwerfungen, da das jeweilige 4. Quartal immer erst im 1. Quartal des Folgejahres abgerechnet werden kann.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

1. Steuern und ähnliche Abgaben	
Haushaltsansatz 2011:	805.443.000,00 €
Ergebnis 2011:	861.319.000,61 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	55.876.000,61 €

Durch nicht vorhersehbare neue bzw. höhere Grundstücksbewertungen seitens des Finanzamtes Hannover - Süd ist es zu der Verbesserung bei Erträgen der Grundsteuer B gekommen.

Ursächlich für die Differenz zwischen Haushaltsansatz und Anordnungssoll der Gewerbesteuer ist die nicht vorhersehbare positive konjunkturelle Entwicklung. Insbesondere war das Ergebnis des Jahres 2011 wesentlich besser, als die Ergebnisse anderer Städte in gleicher Größe.

Für den Bereich Einkommensteueranteil gilt, dass sich hier sowohl die Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen als auch die Erträge der Einkommensteuer positiver als erwartet auf die Einnahmenhöhe ausgewirkt haben.

Das Konsumverhalten hat die erwartete wirtschaftliche Entwicklung positiv übertroffen, so dass die Erträge der Umsatzsteuer höher sind, als geplant.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2011:	64.112.600,00 €
Ergebnis 2011:	73.722.176,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	9.609.576,00 €

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung sind alle Parameter für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen bekannt. Zudem ist die Zuweisungsmasse des Landes in 2011 höher ausgefallen, als geplant, da die Spitzabrechnung 2011 bereits in 2011 erfolgt ist.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
Haushaltsansatz 2011:	39.881.000,00 €
Ergebnis 2011:	31.376.382,10 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-8.504.617,90 €

Die Abweichung erklärt sich zum einen aus der geringeren Erstattung von Kreditzinsen der Nettoregie,- Eigenbetriebe aufgrund geringerer Kreditaufnahmen und zum anderen aus dem Minderertrag bei der Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen für Vorjahre.

Erläuterungen zu Abweichungen der Aufwendungen in den Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Ergebnisrechnung/Teilergebnisrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Alle Teilhaushalte

13. Aufwendungen für aktives Personal	
Haushaltsansatz 2011:	362.674.250,00 €
Ergebnis 2011:	367.153.650,04 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	4.479.400,04 €

Im Jahr 2011 trugen verschiedene Faktoren zur Überschreitung des Ansatzes bei:
Die Besoldungserhöhung von 1,5% ab 01.04.2011 sowie die Einmalzahlung i. H. von 360 € mit entsprechenden Auswirkungen im Versorgungsbereich konnten aufgrund der späten Beschlussfassung durch das Land nicht eingeplant werden. Darüber hinaus entstanden zusätzliche unvorhergesehene Personalaufwendungen, die nicht veranschlagt waren.
Die Überschreitung wird durch Mehrerträge bei Förderungen durch Dritte und eingesparte Sachaufwendungen gedeckt.

16. Abschreibungen	
Haushaltsansatz 2011:	66.046.965,00 €
Ergebnis 2011:	73.536.573,18 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	7.489.608,18 €

Im Ergebnis 2011 stehen den Minderaufwendungen für Abschreibungen auf das Sach,- und immaterielle Vermögen in Höhe von 2,6 Mio. € nicht veranschlagte Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Niederschlagungen in Höhe von 6,8 Mio. €, Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Erlassen in Höhe von 0,9 Mio. €, und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zum 31.12.2011 in Höhe von 2,3 Mo. € gegenüber.

23. außerordentliche Aufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	0,00 €
Ergebnis 2011:	6.964.297,31 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	6.964.297,31 €

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Anlagenabgänge des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zurückzuführen.

Teilhaushalt 42 Bibliothek und Schule

15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	
Haushaltsansatz 2011:	68.953.046,62 €
Ergebnis 2011:	66.912.492,28 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.040.554,34 €

Durch restriktive Haushaltsführung konnten ca. 3 % des veranschlagten Haushaltsansatzes insbesondere bei den Sachmitteln eingespart werden.

Teilhaushalt 50 Soziales

15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	
Haushaltsansatz 2011:	9.851.282,35 €
Ergebnis 2011:	6.100.074,90 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.751.207,45 €

Bei Projekten der städtischen Beschäftigungsmaßnahmen kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Weiterhin wurde der Umfang von Projektteilen reduziert, wodurch der Aufwand niedriger als geplant ausfällt.

Durch die starke Reduzierung der Teilnehmer/innenzahlen bei den Arbeitsgelegenheiten und anderer beschäftigungsfördernder Maßnahmen reduzierten sich die Aufwendungen.

18. Transferaufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	134.693.082,93 €
Ergebnis 2011:	128.637.846,80 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-6.055.236,13 €

Die Leistungen für Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten waren in 2011 rückläufig. Dies war bei der Haushaltsplanung 2011 noch nicht absehbar.

Die Wohngeldantragszahlen sowie die im Einzelnen gewährten monatlichen Wohngeldbeträge haben sich insgesamt (im Wesentlichen wohl durch die verbesserte Lage auf dem Arbeitsmarkt) nicht wie erwartet entwickelt. Dadurch verringerten sich die jährlichen Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	4.537.771,36 €
Ergebnis 2011:	1.668.449,27 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.869.322,09 €

Bei der Planung für das Jahr 2011 war noch nicht abzusehen, dass die Erstattungen für die Eingliederungshilfe an andere örtliche Träger so stark rückläufig sind.

Teilhaushalt 51 Jugend und Familie

18. Transferaufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	129.720.743,28 €
Ergebnis 2011:	133.703.313,89 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.982.570,61 €

Der Mehraufwand ergibt sich im Wesentlichen im Produkt Hilfen zur Erziehung 36302. Die Abweichungen sind durch Kostensteigerungen für ambulante und stationäre Eingliederungshilfen für Minderjährige und Volljährige und durch Kostensteigerungen bei stationären Hilfen zur Erziehung für Minderjährige begründet. Die Kostensteigerungen ergeben sich aus Fallzahlsteigerungen bei den genannten Hilfearten und durch Steigerungen, die aus Tarifanpassungen bei den Personalkosten und allgemeine Sachkostensteigerungen resultieren.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	39.251.862,18 €
Ergebnis 2011:	34.491.720,13 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-4.760.142,05 €

Die Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen im Produkt Kindertagesbetreuung 36501 durch nicht oder verspätet in Betrieb gegangene Einrichtungen, sowie durch geringere Aufwendungen im Bereich Sprachförderung.

Teilhaushalt 52 Sport und Eventmanagement

18. Transferaufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	3.425.344,85 €
Ergebnis 2011:	1.707.902,26 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.717.442,59 €

Durch die Umstellung des städtischen Finanzverfahrens auf den doppelten Rechnungsstil kam es zu einer fehlerhaften Zuordnung der Ansätze. Deshalb mussten im laufenden Jahr 2011 Verschiebungen aus den Transferaufwendungen (18.) in Höhe von 1.574.400 € zu den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (19.) veranlasst werden.

Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen

18. Transferaufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	140.033.000,00 €
Ergebnis 2011:	136.668.203,64 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.364.796,36 €

Die Aufwendungen für Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege fielen geringer aus als veranschlagt, da die unterschiedlichen Hilfeleistungen der Sozialhilfe nur sehr schwer zu kalkulieren sind.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	23.451.200,00 €
Ergebnis 2011:	21.936.779,07 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.514.420,93 €

Die Erstattungen an andere örtliche Träger für die Hilfe zum Lebensunterhalt sind stark rückläufig.

Die Erstattungen der Hilfe zur Gesundheit an die Krankenkassen lassen sich äußerst schwierig prognostizieren, da einige Krankenkassen teilweise mit einer großen Zeitverzögerung abrechnen.

Teilhaushalt 66 Tiefbau

15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	
Haushaltsansatz 2011:	25.971.018,10 €
Ergebnis 2011:	24.373.078,03 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.597.940,07 €

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis ergibt sich aus einer Vielzahl kleinerer Differenzen bei den Kostenstellen.

Als Besonderheit stellt sich die Radwegmaßnahme Ricklinger Stadtweg mit einem Finanzvolumen von 500.000 € dar. Diese Maßnahmen wurden 2011 kassenmäßig nicht abgewickelt.

Weitere Differenzen ergeben sich aus nicht verbrauchten Mitteln bei „Arbeiten für Dritte“.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	69.882.400,00 €
Ergebnis 2011:	81.808.179,13 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	11.925.779,13 €

Der Mehraufwand ist begründet in Verzinsung von Steuererstattungen aus Vorjahren auf Grund von erheblichen Steuerrückerstattungen und den darauffolgenden Verzinsungsleistungen.

18. Transferaufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	406.192.856,00 €
Ergebnis 2011:	410.367.440,52 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	4.174.584,52 €

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage und des Solidarbeitrages Gewerbesteuerumlage ist abhängig von dem Gewerbesteuerertrag, der in 2011 erheblich höher ausgefallen ist, als geplant. Daraus ergibt sich ein Mehraufwand. Weiterhin ergab die Abrechnung der Regionsumlage 2011 einen höheren Beitrag der Landeshauptstadt Hannover als geplant.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	8.834.820,48 €
Ergebnis 2011:	0,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-8.834.820,48 €

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde für Steuernachzahlungen auf Grund von Betriebsforderungen ein Betrag in Höhe von 5,1 Mio. € etatisiert. Im Rahmen der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde eine Rückstellung für Steuerschuldverhältnissen gebildet und in 2011 aufgelöst. Insoweit entstand kein Aufwand in 2011. Die unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen etatisierte Deckungsreserve in Höhe von 3,5 Mio. € wird nicht gebucht.

2.5. Finanzrechnung

Das Jahresergebnis 2011 der Landeshauptstadt Hannover schloss mit folgendem Ergebnis ab:

2011	Ergebnis	Haushaltsplan	Abweichung	in %
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.346.739,98	- 65.391.663,02	93.738.403,00	- 143,35%
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	- 37.488.126,20	- 77.334.500,01	39.846.373,81	- 51,52 %
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	- 13.214.562,01	36.785.500,00	- 50.000.062,01	- 135,92%
Gesamtergebnis	- 22.453.448,23	- 105.940.663,03	83.487.214,80	- 78,80 %

In der Finanzrechnung 2011 ergibt sich durch Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 57.696.732,11 € und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 36.041.670,89 € eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 93.738.403 €. Diese Verbesserung spiegelt den guten Abschluss der Ergebnisrechnung wider.

Die Ergebnisverbesserung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 39.488.126,20 € resultieren aus Minderauszahlungen in Höhe von 101.481.968,38 € und Mindereinzahlungen in Höhe von 61.635.594,57 €. Die Mindereinzahlungen sind insbesondere durch die nicht durchgeführte Einzahlung aus einer Kapitalanlage begründet. Die Minderauszahlungen für Investitionstätigkeit ergeben sich durch die reduzierte Inanspruchnahme von Krediten (siehe auch unter Finanzierungstätigkeit) an verbundene Unternehmen und Weiterleitung als Ausleihungen und bei den Baumaßnahmen, dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen und den aktivierbaren Zuwendungen.

Eine Ergebnisverschlechterung ergibt sich bei dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit. Dieses Ergebnis resultiert aus der verringerten Kreditaufnahme für den Kernhaushalt (ohne Umschuldung) und der verbundenen Betriebe bei gleichzeitig erhöhter Tilgung (ohne Umschuldung) gerade für die verbundenen Unternehmen.

2.5.1. Teilfinanzrechnungen

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	544.042,10	524.400,00	19.642,10	2.820.754,47	2.648.409,48	172.344,99
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	1.472,32	2.000,00	- 527,68
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	544.042,10	524.400,00	19.642,10	2.822.226,79	2.650.409,48	171.817,31
Teilhaushalt 15 Büro Oberbürgermeister						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	57.998,82	21.000,00	36.998,82	4.527.227,69	5.078.732,85	- 551.505,16
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	57.998,82	21.000,00	36.998,82	4.527.227,69	5.078.732,85	- 551.505,16
Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	14.349.774,51	10.511.717,00	3.838.057,51	80.649.799,44	87.428.486,49	- 6.778.687,05
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	10.693.626,79	14.423.221,83	- 3.729.595,04
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	14.349.774,51	10.511.717,00	3.838.057,51	91.343.426,23	101.851.708,32	- 10.508.282,09
Teilhaushalt 20 Finanzen						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	123.885.180,71	109.137.700,00	14.747.480,71	35.607.181,30	36.747.207,76	- 1.140.026,46
Summe aus Investitionstätigkeit	22.905.460,91	25.021.300,00	- 2.115.839,09	31.851.460,99	3.093.800,00	28.757.660,99
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	146.790.641,62	134.159.000,00	12.631.641,62	67.458.642,29	39.841.007,76	27.617.634,53
Teilhaushalt 23 Wirtschaft						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	8.750.683,32	8.041.640,00	709.043,32	17.980.697,83	19.595.078,67	- 1.614.380,84
Summe aus Investitionstätigkeit	29.192.537,08	28.951.000,00	241.537,08	12.024.112,65	23.346.682,75	- 11.322.570,10
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	37.943.220,40	36.992.640,00	950.580,40	30.004.810,48	42.941.761,42	- 12.936.950,94

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 32 Recht und Ordnung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	24.003.082,81	20.853.778,37	3.149.304,44	35.295.351,64	34.818.193,59	477.158,05
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	57.693,19	151.023,16	93.329,97
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	24.003.082,81	20.853.778,37	3.149.304,44	35.353.044,83	34.969.216,75	383.828,08
Teilhaushalt 37 Feuerwehr						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	21.108.676,58	25.146.300,00	- 4.037.623,42	59.227.929,78	58.809.437,55	418.492,23
Summe aus Investitionstätigkeit	356.268,43	-	356.268,43	4.602.061,28	6.519.929,61	- 1.917.868,33
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	21.464.945,01	25.146.300,00	- 3.681.354,99	63.829.991,06	65.329.367,16	- 1.499.376,10
Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.681.760,48	3.685.130,00	996.630,48	16.185.812,39	16.853.579,35	- 667.766,96
Summe aus Investitionstätigkeit	1.414.559,42	2.556.230,39	- 1.141.670,97	6.014.241,91	11.568.067,30	- 5.553.825,39
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	6.096.319,90	6.241.360,39	- 145.040,49	22.200.054,30	28.421.646,65	- 6.221.592,35
Teilhaushalt 42 Bibliothek und Schule						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	6.816.662,23	7.032.720,00	- 216.057,77	102.280.166,12	105.269.175,55	- 2.989.009,43
Summe aus Investitionstätigkeit	3.030.780,31	2.935.799,19	94.981,12	6.777.497,55	8.445.368,10	- 1.667.870,55
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	9.847.442,54	9.968.519,19	- 121.076,65	109.057.663,67	113.714.543,65	- 4.656.879,98
Teilhaushalt 43 Bildung und Qualifizierung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	7.693.145,55	6.936.744,00	756.401,55	23.418.554,55	23.135.478,10	283.076,45
Summe aus Investitionstätigkeit	2.300,00	-	2.300,00	196.281,99	576.275,93	- 379.993,94
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	7.695.445,55	6.936.744,00	758.701,55	23.614.836,54	23.711.754,03	- 96.917,49

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Teilhaushalt 46 Herrenhäuser Gärten						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.466.874,09	2.297.851,00	169.023,09	8.789.174,34	8.376.141,64	413.032,70
Summe aus Investitionstätigkeit	150.371,59		150.371,59	1.638.831,70	4.053.000,00	- 2.414.168,30
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	2.617.245,68	2.297.851,00	319.394,68	10.428.006,04	12.429.141,64	- 2.001.135,60
Teilhaushalt 50 Soziales						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	67.951.230,07	84.771.363,00	- 16.820.132,93	172.512.777,66	189.040.885,08	- 16.528.107,42
Summe aus Investitionstätigkeit	411,00		411,00	100.794,76	139.955,25	- 39.160,49
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	67.951.641,07	84.771.363,00	- 16.819.721,93	172.613.572,42	189.180.840,33	- 16.567.267,91
Teilhaushalt 51 Jugend und Familie						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	121.918.564,28	108.544.989,00	13.373.575,28	251.355.110,73	252.600.790,04	- 1.245.679,31
Summe aus Investitionstätigkeit		18.000,00	- 18.000,00	427.130,46	1.056.788,12	- 629.657,66
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	121.918.564,28	108.562.989,00	13.355.575,28	251.782.241,19	253.657.578,16	- 1.875.336,97
Teilhaushalt 52 Sport und Eventmanagement						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	5.252.372,17	4.503.100,00	749.272,17	15.413.171,32	17.313.264,51	- 1.900.093,19
Summe aus Investitionstätigkeit	1.492.502,44	840.000,00	652.502,44	1.420.252,68	4.457.268,36	- 3.037.015,68
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	6.744.874,61	5.343.100,00	1.401.774,61	16.833.424,00	21.770.532,87	- 4.937.108,87
Teilhaushalt 57 Senioren						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.016.201,95	1.582.000,00	434.201,95	11.696.648,57	11.687.167,13	9.481,44
Summe aus Investitionstätigkeit		25.000,00	- 25.000,00	12.096,96	69.719,62	- 57.622,66
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	2.016.201,95	1.607.000,00	409.201,95	11.708.745,53	11.756.886,75	- 48.141,22

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	218.848.797,79	228.649.000,00	- 9.800.202,21	158.115.526,97	163.484.200,00	- 5.368.673,03
Summe aus Investitionstätigkeit						
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	218.848.797,79	228.649.000,00	- 9.800.202,21	158.115.526,97	163.484.200,00	- 5.368.673,03
Teilhaushalt 60 Baureferat						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	287.894,25	287.300,00	594,25	1.584.268,57	1.635.319,36	- 51.050,79
Summe aus Investitionstätigkeit				1.336,10	5.000,00	- 3.663,90
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	287.894,25	287.300,00	594,25	1.585.604,67	1.640.319,36	- 54.714,69
Teilhaushalt 61 Jugend und Familie						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	12.292.199,32	12.074.630,00	217.569,32	33.361.290,10	36.856.244,20	- 3.494.954,10
Summe aus Investitionstätigkeit	6.791.363,12	4.984.000,00	1.807.363,12	5.498.540,91	16.166.030,85	- 10.667.489,94
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	19.083.562,44	17.058.630,00	2.024.932,44	38.859.831,01	53.022.275,05	- 14.162.444,04
Teilhaushalt 66 Tiefbau						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	18.385.636,70	19.168.444,00	- 782.807,30	37.607.681,25	42.365.140,40	- 4.757.459,15
Summe aus Investitionstätigkeit	6.201.188,61	7.290.000,00	- 1.088.811,39	21.733.619,02	40.006.940,21	- 18.273.321,19
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	24.586.825,31	26.458.444,00	- 1.871.618,69	59.341.300,27	82.372.080,61	- 23.030.780,34
Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	13.904.722,95	13.509.950,00	394.772,95	45.308.307,17	46.955.011,16	- 1.646.703,99
Summe aus Investitionstätigkeit	310.815,10	3.520.000,00	- 3.209.184,90	6.383.132,95	16.698.281,50	- 10.315.148,55
Summe aus Finanzierungstätigkeit						
Gesamtsumme	14.215.538,05	17.029.950,00	- 2.814.411,95	51.691.440,12	63.653.292,66	- 11.961.852,54

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 99						
Allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	959.128.687,80	909.367.700,00	49.760.987,80	492.260.016,61	481.341.176,48	10.918.840,13
Summe aus Investitionstätigkeit		57.440.323,00	- 57.440.323,00		60.136.800,00	- 60.136.800,00
Summe aus Finanzierungstätigkeit	166.169.851,76	500.685.800,00	- 334.515.948,24	179.384.413,77	463.900.300,00	- 284.515.886,23
Gesamtsumme	1.125.298.539,56	1.467.493.823,00	- 342.195.283,44	671.644.430,38	1.005.378.276,48	- 333.733.846,10

Gesamthaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.634.344.188,48	1.576.647.456,37	57.696.732,11	1.605.997.448,50	1.642.039.119,39	- 36.041.670,89
Summe aus Investitionstätigkeit	71.848.558,01	133.581.652,58	- 61.733.094,57	109.434.184,21	210.916.152,59	- 101.481.968,38
Summe aus Finanzierungstätigkeit	166.169.851,76	500.685.800,00	- 334.515.948,24	179.384.413,77	463.900.300,00	- 284.515.886,23
Gesamtsumme	1.872.362.598,25	2.210.914.908,95	- 338.552.310,70	1.894.816.046,48	2.316.855.571,98	- 422.039.525,50

Erläuterungen zu den Abweichungen der Einzahlungen in den Finanzrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Finanzrechnung/Teilfinanzrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Teilhaushalt 20 Finanzen

23. Sonstige Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2011:	25.021.300,00 €
Ergebnis 2011:	22.649.235,03 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.372.064,97 €

In 2011 erfolgte eine unkorrekte Nachmeldung für die Tilgung der Betriebe in Höhe von 2.023.333,33 €. Dabei wurde fälschlicherweise von einer regulären Tilgung durch die Stadtentwässerung anstelle einer Sondertilgung ausgegangen. Des Weiteren erfolgte Anfang 2011 eine Sondertilgung des Gebäudemanagements, welche zu geringeren Tilgungen in 2011 von ca. 360.000 € führte.

Zuletzt wurden zwei Tilgungszahlungen der Stadtentwässerung vom 30.12.2011 in Höhe von 120.316,74 € durch ein technisches Problem im SAP nicht im Ergebnis 2011 berücksichtigt.

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2011:	4.734.000,00 €
Ergebnis 2011:	2.808.660,01 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.925.339,99 €

Diverse Baumaßnahmen (s. TH 61 Nr. 26) konnten nur im geringeren Umfang durchgeführt werden, wodurch die erwarteten Fördermittel vom Land, Bund und der EU nicht das geplante Volumen erreicht haben. (Siehe auch : Abweichungen der Auszahlungen Teilhaushalt 61, Position 26- Baumaßnahmen-).

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

21. Veräußerung von Sachvermögen	
Haushaltsansatz 2011:	250.000,00 €
Ergebnis 2011:	3.982.635,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.732.635,00 €

Die Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass die Stadt Gewerbegrundstücke im Entwicklungsgebiet Schwarze Heide veräußern konnte. Zum Zeitpunkt der HPL-Aufstellung 2011 war der Verkauf nicht ersichtlich.

Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2011:	3.520.000,00 €
Ergebnis 2011:	295.034,27 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.224.965,73 €

Die Abweichung hängt im Wesentlichen mit der Veranschlagung der Maßnahme „Wissenschaftspark Marienwerder“ zusammen.

Die geplante Gegenfinanzierung dieser Maßnahme (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung / Stadtentwässerung) wird in 2012 eingehen.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	
Haushaltsansatz 2011:	57.440.323,00 €
Ergebnis 2011:	0,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-57.440.323,00 €

Die veranschlagte Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen zur Deckung der mittels Zweitveranschlagung eingestellten Investitionen im Finanzhaushalt 2012 wurde nicht in Anspruch genommen, da durch die übrigen Einzahlungen im Finanzhaushalt die Einhaltung der Netto-Neu-Verschuldung eingehalten wurde.

Erläuterungen zu den Abweichungen der Auszahlungen in den Finanzrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Finanzrechnung/Teilfinanzrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Haushaltsansatz 2011:	12.177.216,27 €
Ergebnis 2011:	9.109.169,95 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.068.046,32 €

Bei der Umsetzung einzelner jahresübergreifender Projekte ist es gegenüber der Planung zu zeitlichen Verzögerungen gekommen. Zu benennen sind beispielhaft Einzelprojekte wie die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, die Eingliederung des Gebäudemanagements in den Kernhaushalt und das EDV-Projekt in den Bibliotheken (Selbstverbuchung u. Kassenautomaten). Allein bei diesen Einzelprojekten sind insgesamt Minderauszahlungen in Höhe von rd. 1,9 Mio. € zu verzeichnen. Zur Fortsetzung dieser Projekte wurden die entsprechenden Mittel ins Folgejahr übertragen.

Teilhaushalt 20 Finanzen

30. Sonstige Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2011:	0,00 €
Ergebnis 2011:	29.537.000,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	29.537.000,00 €

Der Ansatz für die Ausleihungen an die Betriebe wurde im Teilhaushalt 99 geplant. Der entsprechende Mittelfluss wurde jedoch im Teilhaushalt 20 gebucht. Durch verminderten Kreditbedarf der Betriebe wurde der Planansatz unterschritten. (siehe auch: TH 99 Nr. 30)

Teilhaushalt 23 Wirtschaft

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
Haushaltsansatz 2011:	16.523.962,13 €
Ergebnis 2011:	9.609.751,56 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-6.914.210,57 €

Diverse Projekte konnten aufgrund schwieriger Vertragsverhandlungen in 2011 nicht realisiert werden. Sie werden erst in 2012 abgeschlossen.

Darüber hinaus wird durch die Unsicherheit an den Kapitalmärkten der Verkauf von Immobilien erschwert.

26. Baumaßnahmen	
Haushaltsansatz 2011:	4.684.600,09 €
Ergebnis 2011:	2.331.807,77 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.352.792,32 €

In 2011 wurden Baumaßnahmen beauftragt, die bis zum Jahresende noch nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet wurden.

28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	
Haushaltsansatz 2011:	2.069.000,00 €
Ergebnis 2011:	0,00 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.069.000,00 €

Der Ansatz beinhaltet die Eigenkapitalanteile von hannoverimpuls für das seit längerem geplante Projekt „Technologiecenter Marienwerder“. Das Projekt hat sich zeitlich verzögert, so dass erst in 2012 mit den Arbeiten begonnen wurde.

Teilhaushalt 37 Feuerwehr

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Haushaltsansatz 2011:	6.134.225,01 €
Ergebnis 2011:	4.509.004,29 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.625.220,72 €

Beschaffungsvorgänge aus dem Jahr 2011 wurden wegen der Ausschöpfung von Zahlungszielen im Jahr 2012 gezahlt. Darüber hinaus konnte die Beschaffung von Fahrzeugen aufgrund unerwarteter langer Lieferzeiten nicht im Jahr 2011 abgeschlossen werden.

Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro

26. Baumaßnahmen	
Haushaltsansatz 2011:	10.468.730,13 €
Ergebnis 2011:	3.704.651,86 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-6.764.078,27 €

Mehrere Sanierungsmaßnahmen wurden in 2011 begonnen (z.B. Bell Arte, Außenaufzug, Brandschutzkonzept Sprengel Museum, Glasdächer Künstlerhaus) bzw. fortgesetzt (Altes Magazin). Sie konnten teilweise abgeschlossen werden, sind aber noch nicht abgerechnet worden.

Teilhaushalt 42 Bibliothek und Schule

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Haushaltsansatz 2011:	6.334.368,10 €
Ergebnis 2011:	4.076.258,14 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.258.109,96 €

Diverse Sanierungsschulen konnten baulich nicht fertig gestellt werden, z. B. IGS List, IGS Stöcken, GS Albert-Schweitzer, GS Fridtjof-Nansen-Schule Mensa, Gy Lutherschule. Die dafür eingestellten Haushaltsmittel wurden als Haushaltsreste nach 2012 übertragen. Im November 2011 wurden Aufträge aus Naturwissenschafts-Mitteln erteilt. Die entsprechenden Lieferungen und Mittelabflüsse erfolgen 2012.

Teilhaushalt 46 Herrenhäuser Gärten

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Haushaltsansatz 2011:	2.753.000,00 €
Ergebnis 2011:	695.076,29 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.057.923,71 €

Die Erneuerung der „Technischen Infrastruktur“ und der „Wege“ haben sich verzögert. Beiden Maßnahmen wurden größtenteils bis Ende März Anfang April 2012 fertig gestellt und werden zurzeit abgerechnet.

Teilhaushalt 52 Sport und Eventmanagement

26. Baumaßnahmen	
Haushaltsansatz 2011:	3.157.168,36 €
Ergebnis 2011:	1.167.845,84 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.989.322,52 €

Mehrere Baumaßnahmen wurden in 2011 begonnen und konnten erst 2012 beendet werden. Die Mittel werden daher in 2012 benötigt.

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

26. Baumaßnahmen	
Haushaltsansatz 2011:	8.105.970,28 €
Ergebnis 2011:	2.768.640,91 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.337.329,37 €

Die Baumaßnahmen beziehen sich auf Projekte der städtebaulichen Sanierung. Da erwartete Fördermittel von Bund, Land und EU nicht das geplante Volumen erreichten, konnten nicht alle beabsichtigten Baumaßnahmen umgesetzt werden. (s. TH 61 Nr.19).

29. aktivierbare Zuwendungen	
Haushaltsansatz 2011:	7.543.409,59 €
Ergebnis 2011:	2.678.731,01 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-4.864.678,58 €

Die aktivierbaren Zuwendungen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Baumaßnahmen (Nr. 26). Da bei dieser Position nicht das geplante Volumen erreicht wurde, fallen die aktivierbaren Zuwendungen niedriger als geplant aus.

Teilhaushalt 66 Tiefbau

26. Baumaßnahmen	
Haushaltsansatz 2011:	37.313.242,06 €
Ergebnis 2011:	20.381.832,79 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-16.931.409,27 €

Die bei der Gaswerksanierung eingetretene Verzögerung hat eine Verschiebung des Mittelabflusses beim Hochwasserschutz, Vorlandabgrabungen in einer Größenordnung von ca. 1,5 Mio. zur Folge.

Durch weitere Verschiebung von Bauabläufen konnten Mittel bei ca. 70 Einzelmaßnahmen nicht wie geplant abfließen.

Beim Produkt Gemeindestraßen 54101 handelt es sich um Sammelvorhaben bei denen es zur Verschiebung im Bauzeitenplan und verspäteten Anforderungen der Baufirmen kam. Bei diesem Sammelvorhaben sind ca. 1,5 Mio. noch nicht abgeflossen.

Die Mittel werden 2012 benötigt.

Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün

26. Baumaßnahmen	
Haushaltsansatz 2011:	14.645.159,86 €
Ergebnis 2011:	4.310.965,18 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-10.334.194,68 €

Die für den Wissenschaftspark Marienwerder benötigten Mittel i.H.v. 6,6 Mio. € wurden in den Jahren 2008/09 komplett veranschlagt, obwohl die Maßnahme erst 2012 fertig gestellt werden sollte. Diese Veranschlagung hing damit zusammen, dass die Maßnahme gegenfinanziert wird (u.a. EFRE- Förderung) und für den Förderantrag zwingend Voraussetzung war, dass das Vorhaben mit der gesamten Summe im Haushaltsplan vor Beginn der Maßnahme veranschlagt wurde. Seither werden diese Mittel als Haushaltsreste übertragen. Die Restmittel werden für die Fertigstellung in 2012 benötigt.

Der für 2011 geplante 3. Bauabschnitt Operndreieck konnte nicht fertig gestellt werden, da der Umbau des Kröpckecenters nicht zeitgerecht erfolgte. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten kann der 3. Bauabschnitt Operndreieck fertig gestellt werden. Darüber hinaus sind noch Pflegeleistungen für die bereits erfolgten Neupflanzungen zu erbringen, die noch abgerechnet werden müssen.

Diverse Baumaßnahmen konnten 2011 auf Grund von Verzögerungen (Terminverschiebungen bei Bürger-/ Kinderbeteiligung, Anhörung von Stadtbezirksräten,

unerwartete Altlastenfunde, Witterungseinflüsse, Verzögerungen bei der Leistungserbringung der ausführenden Firmen, denkmalschutzrechtlichen Bedenken) nicht abgeschlossen werden.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

30. Sonstige Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2011:	60.136.800,00 €
Ergebnis 2011:	0,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-60.136.800,00 €

Der Ansatz für die Ausleihungen an die Betriebe wurde im Teilhaushalt 99 geplant. Der entsprechende Mittelfluss wurde jedoch im Teilhaushalt 20 gebucht. (siehe auch: TH 20 Nr. 30).

2.6. Haushaltsreste

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

2.6.1 Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden für Aufwendungen Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 10.028.874 Euro gebildet.

In der folgenden Aufstellung sind die Haushaltsreste je Teilhaushalt zusammengefasst dargestellt.

Teilhaushalt, TH	Haushaltsreste - in Euro -
TH 14, Rechnungsprüfung	1.200
TH 18, Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	349.745
TH 20, Fachbereich Finanzen	42.716
TH 23, Fachbereich Wirtschaft	578.596
TH 32, Fachbereich Recht und Ordnung	10.304
TH 37, Fachbereich Feuerwehr	13.275
TH 41, Fachbereich Museen und Kulturbüro	721.706
TH 42, Fachbereich Bibliothek und Schule	1.149.362
TH 43, Fachbereich Bildung und Qualifizierung	274.608
TH 50, Fachbereich Soziales	857.726
TH 51, Fachbereich Jugend und Familie	3.227.441
TH 52, Fachbereich Sport und Eventmanagement	604.384
TH 57, Fachbereich Senioren	29.962
TH 59, Soziale Hilfen	5.492
TH 61, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung	1.852.536
TH 67, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün	309.821
Summe	10.028.874

Im Folgenden werden Haushaltsreste über 500 Tsd. Euro je Produkt begründet:

Teilhaushalt 23, Fachbereich Wirtschaft
Produkt 57101, Wirtschaftsförderung, Zuwendungen an Dritte **575.000 Euro**

Bei dem Haushaltsrest handelt es sich um eine Zuwendung an einen Verein. Im Zuwendungsbescheid wurde festgelegt, dass die Auszahlung der Zuwendung erfolgt, wenn die entsprechenden Aufwendungen von diesem Verein nachgewiesen wurden. Somit werden die Mittel für die Zahlung der letzten Rate an den Verein im Jahr 2012 benötigt.

Teilhaushalt 42, Fachbereich Bibliothek und Schule
Produkt 11130, Stiftungen **849.817 Euro**

Bei dem Haushaltsrest handelt es sich um nicht verausgabte Aufwandsermächtigungen der Stiftungen. Die Erträge der Stiftungen sind in voller Höhe für den entsprechenden Stiftungszweck zu verausgaben.

Teilhaushalt 50, Fachbereich Soziales
Produkt 31291, Beschäftigungsförderung **536.200 Euro**

Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Erträge aus Maßnahmezuwendungen des Job Centers Region Hannover, die in 2011 nicht verausgabt wurden (450.000 €) und in 2012 benötigt werden.

Die für Bürgerarbeit in 2011 reservierten Mittel wurden in 2011 nicht verausgabt (86.200 €) und werden in 2012 benötigt.

Teilhaushalt 51, Fachbereich Jugend und Familie
Produkt 36301, Verwaltung der Jugendhilfe **1.874.304 Euro**

In dieser Summe ist ein Mehrertrag von 1.805.813 € enthalten, bei dem es sich um Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes handelt, die auf Grund des späten Zahlungseingangs zu übertragen sind.

Teilhaushalt 51, Fachbereich Jugend und Familie
Produkt 36501, Kindertagesbetreuung **978.247 Euro**

Im wesentlichen (700.000 €) noch nicht abgeflossene Mittel für die Sprachförderung in Kitas, die vom Land kofinanziert werden und daher zu übertragen sind. Im übrigen Mittel, die teilweise durch politischen Beschluss für Sondermaßnahmen in den Familienzentren und für Erschwerniskitas bereitgestellt wurden und in 2012 noch benötigt werden.

Teilhaushalt 52, Fachbereich Sport und Eventmanagement
Produkt 26103, Kleines Fest **576.189 Euro**

Die Übertragung der Haushaltsreste ist erforderlich, da eine vertragliche Regelung mit der Stadt ausdrücklich vorsieht, dass Überschüsse eines Veranstaltungsjahres dem Kleinen Fest im Folgejahr zur Verfügung zu stellen sind.

Teilhaushalt 61, Stadtplanung und Umweltschutz
Produkt 31505, Unterbringung von Personen **1.739.495 Euro**

Die Haushaltsreste werden in 2012 für die Anmietung und Einrichtung zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte benötigt.

Aufgrund des zeitlichen Vorlaufs für die Objektsuche und zum Abschluss von Mietverträgen für Flüchtlingsunterkünfte können die Mittel erst im Haushaltsjahr 2012 verwendet werden.

2.6.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wurden für Auszahlungen für Investitionstätigkeit Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 54.426.091 Euro gebildet.

Unter Beachtung des § 20 Abs. 5 GemHKVO, wonach Auszahlungen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden dürfen, wurde grundsätzlich in jedem Einzelfall kritisch geprüft, ob und in welcher Höhe Haushaltsreste notwendigerweise zu bilden sind.

So wurden Haushaltsreste nicht für Sammelmaßnahmen übertragen, in denen eine entsprechende Auszahlungsermächtigung in 2012 veranschlagt wurde.

Bei Einzelmaßnahmen wurden Haushaltsreste grundsätzlich nur in den Fällen gebildet, in denen erteilte Aufträge vorlagen oder der Haushaltsansatz in 2012 zum Abschluss des Investitionsvorhabens nicht ausreicht.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgehensweise wurden im Haushaltsjahr 2011 die in der folgenden Aufstellung nach Teilhaushalten und Investitionsmaßnahmen dargestellten Haushaltsreste gebildet und als Auszahlungsermächtigung in das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen.

Haushaltsreste Finanzhaushalt			
TH	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -
TH 18, Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	11111.901	Stadtbezirke sonst. Maßnahmen	287.023
	57103.901	Gartensaal	55.000
	11109.002	IUK-System, EDV- Bibliotheken	185.094
	11109.003	IUK-System, EDV-Eingl. FB 19	1.202.293
	11109.004	IUK-System, EDV- Dok.Man.System	494.172
	11109.940	IUK, Fahrzeuge	38.607
	11109.970	sonstige Maßnahmen, IUK	474.654
	11109.972	FM-Kabelnetz, IUK	12.257
Summe TH 18			2.749.100

TH 20, Finanzen	11121.940	Haushalt, Fahrzeuge	13.294
Summe TH 20			13.294

TH 23, Wirtschaft	23000.901	Fachbereich 23, Sonst. Maßnahmen	21.108
	11127.904	Immobilienverwaltung, Sanierung Lister Damm	48.203
	11128.001	Immobilienverkauf, Allgemeiner Grunderwerb	4.857.703
	57101.001	Wirtschaftsförderung, Hannover Holding	2.069.000
	57303.901	Marktwesen	118.460
Summe TH 23			7.114.474

TH 32, Recht und Ordnung	12201.901	Einwohnerwesen	52.000
	12204.901	Staatsangehörigkeit	10.000
Summe TH 32			62.000

TH 37, Feuerwehr	12601.901	Gefahrenvorbeugung, sonstige Maßnahmen	78.871
	12602.901	Gefahrenabwehr, sonstige Maßnahmen	21.886
	12602.940	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	425.687
	12701.901	Rettungsdienst, sonstige Maßnahmen	9.213
	12701.940	Rettungsdienst, Fahrzeuge	4.821
	12801.940	Katastrophenschutz, Fahrzeuge	32.712
Summe TH 37			573.190

Haushaltsreste Finanzhaushalt			
TH	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -
TH 41, Museen und Kulturbüro	25201.001	Bildende Kunst, Rosebusch Verlassenschaften	213.000
	25201.901	Bildende Kunst, Sonstige Maßnahmen	10.238
	25202.001	Museum August Kestner, Brandschutz	83.436
	25202.901	Museum August Kestner, Sonstige Maßnahmen	216.883
	25203.001	Hist. Museum, Schloss Herrenhausen	600.080
	25203.002	Hist. Museum, Brandschutz	633.024
	25203.003	Hist. Museum, Neukonzeption	276.211
	25203.004	Hist. Museum, Beginenturm	188.298
	25203.901	Hist. Museum, Sonstige Maßnahmen	30.281
	25204.001	Sprengel Museum, Aussen- fassade/Innenbereich	1.118.418
	25204.002	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	3.050.847
	25204.901	Sprengel Museum, Sonstige Maßnahmen	69.779
	26101.001	Theater am Aegi	167.044
	26101.002	Altes Magazin	155.296
28101.001	Künstlerhaus, Glasdächer	75.319	
28101.901	Künstlerhaus, Sonstige Maßnahmen	68.934	
Summe TH 41			6.957.088

TH 42, Bibliothek und Schule	21101.901	Grundschulen, Sonst.Maßn.	174.385
	21601.901	Haupt- und Realschulen, Sonst.Maßn.	496
	21701.901	Gymnasien, Sonst.Maßn.	173.503
	21801.901	IGS + Schulen b.p.P., Sonst.Maßn.	78.330
	27201.901	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	48.905
Summe TH 42			475.619

TH 43, Bildung und Qualifizierung	26301.901	Musikschule, Sonstige Maßnahmen	4.798
	27301.901	Stadtteilzentrum Linden	2.549
	27301.902	Stadtteilzentrum Vahrenwald	3.699
	27301.903	Stadtteilzentrum Ricklingen	1.378
	27301.907	Stadtteilezentrum Stöcken	770
	27301.908	Bildung / lebenslanges Lernen	225.000
Summe TH 43			238.194

Haushaltsreste Finanzhaushalt			
TH	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -
TH 46, Herrenhäuser Gärten	26102.001	Veranstaltungen/Vermietungen, Orangerie	1.189.323
	52301.002	Technische Infrastruktur	1.445.616
	52301.940	Fahrzeuge	7.883
Summe TH 46			2.642.822

TH 51, Jugend und Familie	36301.901	Verwaltung der Jugendhilfe, sonstige Maßnahmen	20.139
	36501.001	Kindertagesbetreuung, Förderung freier Jugendhilfe	20.100
	36601.901	Jugendzentren, sonstige Maßnahmen	5.384
	36602.901	Jugend-Ferien-Service, sonstige Maßnahmen	13.449
	36702.901	Heimverbund, sonstige Maßnahmen	49.600
Summe TH 51			108.672

TH 52, Sport und Eventmanagement	42402.002	Sportleistungszentrum Sanierung	129.000
	42101.001	Sportförderung VfV Hainholz	993.221
	42101.002	Sportförderung Erw. Sportfl Elsa-B-Schule	350.000
	42101.901	Sportförderung Sonstige Maßnahmen	379.000
	42401.002	Sportstätten Heizung Wettbergen	560.958
	42401.940	Sportstätten Sportp Misburg, Fahrzeuge	14.958
	42403.901	Stadionbad Sonstige Maßnahmen	185.000
	42403.903	Nord-Ost-Bad Sonstige Maßnahmen	45.000
	42403.905	Lister Bad Sonstige Maßnahmen	80.000
	42403.906	Hainhölzer Bad Sonstige Maßnahmen	120.000
Summe TH 52			2.857.137

TH 57, Senioren	31502.901	Luise-Blume-Stiftung, Sonst. Maßn.	2.000
Summe TH 57			2.000

Haushaltsreste Finanzhaushalt			
TH	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -
TH 61, Planen und Stadtentwicklung	51104.970	Kartographie, EDV- Beschaffung	56.000
	51106.001	Stadtsanierung Limmer Nord	789.064
	51106.002	Stadtumbau West, Ihmezentrum	2.760.795
	51106.004	Stadtumbau West, Limmer- Ost	247.608
	51106.005	Stadtumbau West, Vinnhorst	87.077
	51106.009	Stadtumbau West, Wasserstadt	217.335
	51106.010	Stadtsanierung Vahrenheide Ost	526.178
	51106.011	Entwicklungsmaßnahme Schwarze Heide	574.512
	51106.013	Stadterneuerung Hainholz	3.350.524
	51106.015	Stadterneuerung Stöcken	834.100
	51106.017	Stadterneuerung Sahlkamp	161.425
	51106.018	Stadterneuerung Klagesmarkt	72.367
	31505.901	Unterbringung von Flüchtlingen, sonst. Maßnahmen	39.000
Summe TH 61			9.715.984
			9.715.984

TH 66, Tiefbau	54101.002	Gemeindestraßen Bartweg	220.000
	54101.003	Gemeindestraßen Im Heidkampe	590.000
	54101.009	Gemeindestraßen Wiehbergstraße	509.000
	54101.014	Gemeindestraßen Brücke Nieschlagstraße	50.000
	54101.015	Gemeindestraßen Marstallbrücke	40.000
	54101.020	Gemeindestraßen Kröpcke	778.000
	54101.021	Gemeindestraßen Sallstraße	58.000
	54101.022	Gemeindestraßen Brücke Am Mittelfelde	100.000
	54101.023	Gemeindestraßen Klingerstraße	490.000
	54101.024	Gemeindestraßen Hindenburgstraße	430.000
	54101.025	Gemeindestraßen Moorwaldweg	30.000
	54101.027	Gemeindestraßen Hochstraße Raschplatz	216.000
	54101.028	Gemeindestraßen NW-Ausgang Hbf.	499.000
	54101.031	Gemeindestraßen Sutelstraße	27.000
	54101.032	Gemeindestraßen Brücke Varrelheide	76.000

Haushaltsreste Finanzhaushalt				
TH	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -	
TH 66, Tiefbau	54101.037	Gemeindestraßen In der Rehre	708.000	
	54101.042	Gemeindestraßen Ihmezentrum	400.000	
	54101.043	Gemeindestraßen Platz der Weltausstellung	91.000	
	54101.045	Gemeindestraßen Voßstraße	20.000	
	54101.046	Gemeindestraßen Brücke Auf der Horst	238.000	
	54101.047	Gemeindestraßen MLK-Brücken	90.000	
	54101.048	Gemeindestraßen An der Breiten Wiese	46.000	
	54101.052	Gemeindestraßen Schlägerstraße	150.000	
	54101.901	Gemeindestraßen beitragsfähiger Straßenbau	220.000	
	54101.902	Gemeindestraßen nicht beitragsf. Straßenbau	836.000	
	54101.903	Gemeindestraßen Str. gem. Beitragssatzung	750.000	
	54101.905	Gemeindestraßen Stadtplatzprogramm	621.000	
	54201.002	Kreisstraßen Debberoder Straße	20.000	
	54201.004	Kreisstraßen Lohweg	978.000	
	54201.006	Kreisstraßen Brückstraße	250.000	
	54201.009	Kreisstraßen EXPO-Brücke OST	1.000	
	54201.010	Kreisstraßen Laher Graben	100.000	
	54401.001	Bundesstraßen Wunstorfer Landstraße	405.000	
	54401.003	Bundesstraßen Friedrich-Ebert-Straße	94.000	
	54701.001	ÖPNV ZOB	403.000	
	54701.002	ÖPNV Decke Passerelle	141.000	
	54701.003	ÖPNV Raschplatz, Aufzüge	490.000	
	55202.001	Hochwasserschutz Benno-Hohnesorg-Brücke	254.000	
	55202.002	Wasserbau Vorlandabgrabungen	1.143.000	
	55202.003	Wasserbau Deichbau	83.000	
	54602.001	Parkeinrichtungen Fahrradparkhaus	48.200	
	54602.002	Parkeinrichtungen Stephansplatz	30.000	
	Summe TH 66			12.723.200

Haushaltsreste Finanzhaushalt			
TH	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -
TH 67, Umwelt und Stadtgrün	55102.001	Umlegung In der Rehre	113.687
	55102.002	Werkhof Kleefelder Straße	99.000
	55102.003	Mauer Leibnizufer	64.000
	55102.004	Werkhof Stammestraße	100.000
	55102.005	Bockwindmühle	64.000
	55102.006	Julius-Trip-Ring	179.768
	55102.007	Wissenschaftspark Marienwerder	3.056.430
	55102.008	Operndreieck	500.000
	55102.901	Ausgleichs- und Ersatzm. Sonstige Maßnahmen	3.396.431
	55102.902	Kleingärten Sonstige Maßnahmen	10.000
	55102.903	Straßenbegleitgrün Sonstige Maßnahmen	65.000
	55102.904	Übriges öffentliches Grün Sonstige Maßnahmen	160.000
	55102.907	Spielplätze Sonstige Maßnahmen	200.000
	55102.908	Ökologisches Sonderprogr. Sonstige Maßnahmen	75.000
	55301.901	Stadtfriedhof Stöcken Sonstige Maßnahmen	20.000
	55301.903	Stadtfriedhof Seelhorst Sonstige Maßnahmen	40.000
	55301.905	Stadtfriedhof Lahe Sonstige Maßnahmen	10.000
	55501.001	Land- und Forstwirtschaft Waldstation	21.000
	55501.901	Land- und Forstwirtschaft Sonstige Maßnahmen	19.000
Summe TH 67			8.193.316
Summe Haushaltsausgabereste gesamt			54.426.091

Darüber hinaus wurden für Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit Haushaltsreste in Höhe von 43.172.750 € und bei den Auszahlungen Haushaltsreste in Höhe von 35.145.000 € gebildet.

Haushaltsrest Finanzhaushalt			
Einzahlung	PSP-Element	Bezeichnung	Haushaltsreste - in Euro -
TH 99, Allgemeine Finanzwirtschaft	D.61201.700	Kredite	43.172.750
Summe TH 99			43.172.750
Auszahlung			
TH 99, Allgemeine Finanzwirtschaft	D.61201.700	Kredite	35.145.000
Summe TH 99			35.145.000

Im Folgenden werden Haushaltsreste ab 1 Mio. Euro je Investitionsmaßnahme begründet:

Teilhaushalt 18, Steuerung, Personal und zentrale Dienste

11109.003, IuK-Systeme, EDV-Eingliederung FB 19 **1.202.293 Euro**

Die technische Anbindung des Fachbereiches 19 an das Buchungssystem der Landeshauptstadt Hannover sowie die Einführung eines neuen Programms für die OE 23 konnte im Haushaltsjahr 2011 nicht abgeschlossen werden. Der Projektabschluss wird für 2012 erwartet. Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel werden in 2012 benötigt und wurden deshalb übertragen.

Teilhaushalt 23, Fachbereich Wirtschaft

11128.001, Immobilienverkehr, Allg. Grunderwerb **4.857.703 Euro**

Die Gesamtsumme setzt sich aus etlichen Einzelverträgen, insbes. Kaufverträgen des Fachbereiches Wirtschaft zusammen. Die vertraglichen Verpflichtungen, denen zum großen Teil Ratsbeschlüsse zugrunde liegen, konnten im Jahr 2011 noch nicht vollständig umgesetzt werden. Die Mittel werden daher in 2012 benötigt.

57101.001, Wirtschaftsförderung, Hannover-Holding **2.069.000 Euro**

Restsumme aus der vertraglich vereinbarten mehrjährigen Förderung für Investitionen (max. 10 Mio. €) für die Hannover-Holding / hannoverimpuls. Der Betrag konnte in 2011 nicht ausgezahlt werden und wird in 2012 für einen Neubau im Technologiezentrum Marienwerder benötigt.

Teilhaushalt 41, Fachbereich Museen und Kulturbüro

25204.001, Sprengel-Museum, Außenfassade/Innenbereich **1.118.418 Euro**

Die Bildung des Haushaltsrestes war notwendig, da sich zahlreiche beschlossene Baumaßnahmen im Bestandsgebäude in der Umsetzung befinden, aber noch nicht abgerechnet sind. Die entsprechenden Einzahlungen des Landes Niedersachsen in Höhe von 570.000 € stehen noch aus.

25204.002, Sprengel-Museum, Erweiterungsbau **3.050.847 Euro**

Die Bildung des Haushaltsrestes war notwendig, da sich der Baubeginn verzögert hat. Die entsprechenden Drittmittel-Einzahlungen in Höhe von 685.937 € stehen noch aus.

Teilhaushalt 46, Fachbereich Herrenhäuser Gärten

26102.001, Veranstaltungen/Vermietungen, Orangerie **1.189.323 Euro**

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden daher in 2012 benötigt.

52.301.002, Technische Infrastruktur **1.445.616 Euro**

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden daher in 2012 benötigt.

Teilhaushalt 61, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung

51106.002, Stadtumbau West, Ihme-Zentrum **2.760.795 Euro**

Da der frühere Investor des Ihmezentriums insolvent ist, verzögert sich der Umbau und die Sanierung des Ihmezentriums. Um weiterhin finanzielle Landes- und Bundesförderungen in Anspruch nehmen zu können und aufgrund der bestehenden vertraglichen Verpflichtungen mit der Eigentümergemeinschaft, sind die Haushaltsmittel zu übertragen.

51106.013, Stadterneuerung Hainholz **3.350.524 Euro**

Die Sanierungsmaßnahmen im Stadtteil Hainholz haben sich verzögert. Es konnten nicht alle Projekte im Haushaltsjahr 2011 abgeschlossen werden. Um die Projekte in 2012 abzuschließen, werden die nicht verbrauchten Mittel aus 2011 benötigt. Sie wurden deshalb in das Folgejahr übertragen.

Teilhaushalt 66, Fachbereich Tiefbau

I.55202.002, Wasserbau, Vorlandabgrabungen **1.143.000 Euro**

Die Übertragung der Haushaltsreste ist für die noch ausstehende Schlussrechnung der Gaswerkssanierung und der Vorlandabgrabungen erforderlich.

Teilhaushalt 67, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

I.55102.007, Wissenschaftspark Marienwerder **3.056.430 Euro**

Die für den Wissenschaftspark Marienwerder benötigten Mittel in Höhe von 6,6 Mio. € wurden in den Jahren 2008/09 komplett veranschlagt, obwohl die Maßnahme erst 2012 fertig gestellt werden sollte. Diese Veranschlagung hing damit zusammen, dass die Maßnahme gegenfinanziert wird (u.a. EFRE- Förderung). Zwingende Voraussetzung für den Förderantrag war, dass das Vorhaben mit der gesamten Summe im Haushaltsplan vor Beginn der Maßnahme veranschlagt wurde. Somit war eine Veranschlagung der Maßnahme mit jährlichen Ansätzen entsprechend den geplanten Bauabschnitten nicht möglich. Der nach 2012 übertragene Haushaltsrest von rund 3,0 Mio. € ergibt sich u.a. daraus, dass es Verzögerungen in der Fertigstellung der Maßnahme gab.

I.55102.901, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen **3.396.431 Euro**

Die Übertragung der Haushaltsreste ist erforderlich, da auf dem o.a. PSP-Element ausschließlich zweckgebundene Drittmittel für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen etatisiert werden, die die Stadt gem. Baumschutzsatzung, bzw. gem. Bebauungsplan von Dritten erhält, um die vorgeschriebenen Ersatzbepflanzungen ausführen zu können. Da sich die Umsetzung dieser Maßnahmen teilweise über mehrere Jahre erstrecken, verzögert sich entsprechend der Mittelabfluss.

2.7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG

2.7.1 Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Finanzstelle	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Finanzstelle	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	TH 23	23416000	44550000	Schützenplatz	75.000,00	TH 99	20500000	46210000 / Deckungsreserve	sonstige allg. Finanzwirtschaft	75.000,00	09.12.2011	Rat (DS 2200/2011)
2	TH 41	41400000	42713000	Sprengel Museum Hannover	2.500,00	TH 43	43000001	44310800	Dezernat IV	2.500,00	24.03.2011	FBL
3	TH 51	51500010	40120000	allgemeine Verwaltung	25.000,00	TH 42	42500000	44580000	SF-übergreifende Programme	25.000,00	16.08.2011	FBL
4	TH 50	50012001	44310800	Kleingärten	50.000,00	TH 67	67303410	44310800	Interne Leitung 67.3	50.000,00	05.09.2011	FBL
5	TH 23	23100010	42716000	BgA In der Rehre	302.615,70							
6	TH 23	23123102	42716000	Verkauf 23	427.026,11	TH 99	20500000	46210000 / Deckungsreserve	sonstige allg. Finanzwirtschaft	929.641,81	09.12.2011	Rat (DS 2200/2011)
7	TH 23	23123102	44570000	Verkauf 23	200.000,00							
8	TH 52	52113601	42914000	Gebäude SLZ	2.571,00	TH 67	67100001	44310800	Umweltschutz	7.002,00	26.01.2012	FBL
9	TH 52	52121103	42914000	Schwimmhalle NOB	4.431,00							
10	TH 23	23000000	44310800	OE 23 FB Leist.	3.600,00	TH 67	67100001	44310800	Umweltschutz	3.600,00	27.01.2012	FBL
					1.092.743,81					1.092.743,81		

2.7.2 Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Finanzstelle /PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Finanzstelle /PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	TH 67	I.55101.902.2	78720000	A >1000 Einfamilienhausprogramm	1.695,00	TH 67	I.55102.901.2	78710000	A > 1000 Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M	3.085,00	16.03.2011	FBL
2	TH 67	I.55101.904.2	78720000	A > 1000 Öffentl. Grün, Kispi, So. M.	1.390,00							
3	TH 67	I.55102.901.2	78720000	A > 1000 Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M	24.979,62	TH 67	I.55102.903.2	78710000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	24.979,62	13.04.2011	FBL
4	TH41	I.28101.001.2	78710000	A>1000Künstlerhaus, Glasdächer	27.941,00	TH41	I.26101.002.2	78710000	A>1000 Altes Magazin	27.941,00	03.05.2011	FBL
5	TH32	I.12204.901.2	78311000	A>1000 Staatsangehörigkeit, sonst. M.	26.000,00	TH 23	I.11128.001.2	78210000	A>1000 Immobilienverk. Allg. Grunderw.	14.000,00	06.05.2011	FBL
						TH 32	I.12205.901.2	78311000	A>1000 Ordnungsaufgaben, So. M.	12.000,00	06.05.2011	FBL
6	TH 67	I.55102.901.2	78720000	A>1000 Ausgleichs- und Ersatzm.	30.000,00	TH 67	I.55102.903.2	78710000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	30.000,00	10.05.2011	FBL
7	TH 67	I.55102.901.2	78720000	A>1000 Ausgleichs- und Ersatzm.	30.000,00	TH 67	I.55102.903.2	78710000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	20.663,85	07.06.2011	FBL
						TH 67	I.55102.903.2	78720000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	9.336,00	07.06.2011	FBL
8	TH 37	I.12602.001.2	78710000	A>1000 Gefahrenabwehr, FUG digital	2.165,00	TH 37	I.12602.001.2	78710000	A>1000 Gefahrenabwehr, FUG digital	4.330,00	10.06.2011	FBL
9	TH 37	I.12602.901.2	78710000	A>1000 Gefahrenabwehr, Sonst. M.	2.165,00							
10	TH 37	I.1206.902.2	78710000	A>Gefahrenabwehr, Leitz./Leitr.	2.165,00	TH 37	I.12602.901.2	78710000	A>1000 Gefahrenabwehr, Sonst. M.	2.165,00	05.12.2011	FBL
11	TH 67	I.55102.904.2	78710000	A>1000 Übriges öff. Grün, Sonst. Maß	150.000,00	TH 67	I.55101.901.2	78311000	A>1000 Spielplatz/-parks, Sonst. Maß.	30.000,00	02.12.2011	DS 1025/2011
						TH 67	I.55102.004.2	78710000	A>1000 Werkhof Stammestraße	10.000,00	02.12.2011	DS 1025/2011
						TH 67	I.55103.003.2	78720000	A>1000 Öffentl. Grün, Operndreieck	110.000,00	02.12.2011	DS 1025/2011
12	TH 66	I.54201.008.2	78720000	A>1000 K-Str., Ausbau Lenther Chau.	5.800,00	TH 66	I.54201.003.2	78720000	A>1000 K-Str., Ausbau Beneckeallee	5.800,00	04.07.2011	FBL
13	TH 67	I.55102.901.2	78720000	A>1000 Ausgleichs- und Ersatzm., So.M.	25.679,62	TH 67	I.55102.903.2	78720000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	25.679,62	04.07.2011	FBL
14	TH 46	I.26102.901.2	78311000	A>1000 Herrenh. G, Verant/Verm, So.	60.000,00	TH 23	I.11128.001.2	78210000	A>1000 Immobilienverk. Allg. Grunderw.	60.000,00	06.07.2011	FBL
15	TH 67	I.55501.940.2	78311000	A>1000 Land- u. Forstwirtschaft, Fzge	6.500,00	TH 67	I.55501.901.2	78710000	A>1000 Land- u. Forstwirts., Sonst. M.	6.500,00	06.07.2011	FBL
16	TH 67	I.55101.904.2	78720000	A>1000 Öffentl. Grün, Kispi, So. M.	35.000,00	TH 52	I.42101.901.2	78720000	A>1000Sportförderung, Sonst. Maßn.	35.000,00	07.07.2011	FBL
17	TH 42	I.27201.900.2	78311000	A>1000 Stadtbibliothek, Medien	1.500,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	A>1000 Stadtbezirke Sonst. Maßn.	1.500,00	14.07.2011	FBL
18	TH 43	I.27301.907.2	78311000	A>1000 Freizeitzent. Stöcken, So. M.	1.825,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	A>1000 Stadtbezirke Sonst. Maßn.	1.825,00	20.07.2011	FBL

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Finanzstelle / PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Finanzstelle / PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	vom	durch
19	TH 67	I.55101.902.2	78720000	A >1000 Einfamilienhausprogramm	6.500,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	A>1000 Stadtbezirke Sonst. Maßn.	34.650,00	26.07.2011	FBL
20	TH 18	I.11111.901.2	78180000	A>1000 Stadtbezirke Sonst. Maßn.	28.150,00							
21	TH 67	I.55101.904.2	78720000	A>1000 Öffentl. Grün, Kispi, So. M.	15.000,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	A>1000 Stadtbezirke Sonst. Maßn.	15.000,00	26.07.2011	FBL
22	TH 67	I.55102.901.2	78720000	A>1000 Ausgleichs- und Ersatzm.	14.320,38	TH 67	I.55102.903.2	78720000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	14.320,48	26.07.2011	FBL
23	TH 66	I.54101.045.2	78720000	A>1000 G-Str., Voßstraße	60.000,00	TH 66	I.54101.901.2	78720000	A>1000 G-Str., beitragsfähige Str.	60.000,00	04.08.2011	FBL
24	TH 66	I.54101.051.2	78720000	A>1000 G-Str., Gr. Barlinge	30.000,00	TH 66	I.54101.901.2	78720000	A>1000 G-Str., beitragsfähige Str.	30.000,00	05.08.2011	FBL
25	TH 41	I.28101.001.2	78710000	A>1000 Künstlerhaus, Glasdächer	17.000,00	TH 41	I.26101.002.2	78710000	A>1000 Altes Magazin	17.000,00	13.09.2011	FBL
26	TH 67	I.55104.001.2	78720000	A>1000 Naherholung, Der Grüne Ring	20.000,00	TH 67	I.55104.901.2	78710000	A>1000 Naherholung, Sonst. Maßn.	7.000,00	16.09.2011	FBL
						TH 67	I.55104.901.2	78720000	A>1000 Naherholung, Sonst. Maßn.	13.000,00	16.09.2011	FBL
27	TH 66	I.66000.940.2	78311000	A>1000 Fachbereich 66, Fahrzeuge	2.000,00	TH 66	I.54101.903.2	78720000	A>1000 G-Str. gem. Beitragss.	2.000,00	29.09.2011	FBL
28	TH 41	I.25203.901.2	78710000	A>1000 Historisch. Museum, Sonst. M.	7.500,00	TH 50	I.11131.902.3	68110000	E N Behinderten, Gleichst.G.	7.500,00	13.10.2011	Beh. Prog.
29	TH 67	I.55301.940.0	78311000	A>1000 Bestattung u. Grabpfl. Fahrz.	13.229,40	TH 67	I.55301.903.2	78710000	A>1000 Stadtfriedh. Seelhorst, Sonst. M.	13.229,40	14.10.2011	FBL
30	TH 67	I.55101.903.2	78720000	A>1000 Öffentl. Grün, Spielpark So. M.	2.745,00	TH 67	I.55102.901.2	78720000	A>1000 Ausgleichs- u. Ersatzm., So. M.	2.745,00	01.11.2011	FBL
31	TH 66	I.54101.051.2	78720000	A>1000 G-Str., Gr. Barlinge	1.500,00	TH 66	I.54101.007.2	78720000	A>1000 G-Str., Bauweg	1.500,00	07.11.2011	FBL
32	TH 67	I.55102.903.2	78720000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	50.000,00	TH 50	I.11131.902.3	68110000	E N Behinderten, Gleichst.G.	40.000,00	28.11.2011	Beh. Prog. LHH
						TH 67	I.55102.903.2	78720000	A>1000 Straßenbegleitgrün, So. M.	10.000,00	28.11.2011	Beh. Prog. LHH
33	TH 42	I.21101.902.2	78312100	A>1000 Grundschulen, Konjunkturp. II	35.377,62	TH 42	I.24302.901.2	78311000	A>1000 Schulformübergr. Pr., Sonst. M.	35.377,62	12.01.2012	FBL
34	TH 52	I.42401.940.2	78311000	A>1000 Sportstätten, SpP Misb. Fahrz.	2.500,00	TH 52	I.42401.901.1	78312000	A>1000 Sportstätten, Sonst. Maßn.	2.500,00	23.01.2012	FBL
35	TH 66	I.54201.001.2	78720000	A>1000 K-Str., Garbsener Landstr.	16.300,00	TH 66	I.54201.002.2	78720000	A>1000 K-Str., DebberodernStr.	16.300,00	24.01.2012	FBL
36	TH 41	I.25204.901.2	78311000	A>1000 Sprengel Museum Sonst.	1.800.000,00						vertrauliche DS 2276/2011 am 8.12.11 durch VA beschlossen	
					2.556.927,64					756.927,59		

2.8 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2011 und Darstellung ihrer Inanspruchnahme nach § 54 Abs. 5 GemHKVO.

Teil-haushalt	Produkt	Investitions- maßnahme	Kurztext	Haushaltsplan 2011 - in EURO -	In 2011 in Anspruch genommen - in EURO -
20	20000	I.20000.901	Fachbereich 20, Sonst. Maßn.	600.000	
23	11127	I.11127.003	Immobilienverw. Parkeinrichtungen	900.000	
	57303	I.57303.901	Marktwesen, Sonst. Maßn.	114.000	
37	12602	I.12602.001	Gefahrenabwehr, FUG digital	240.000	1.186.784,10
	12602	I.12602.940	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	750.000	
	12701	I.12701.001	Rettungsdienst, FUG digital	810.000	
	12801	I.12801.940	GSF Sonderfahrzeugbau GmbH		
41	25202	I.25202.002	Museum August Kestner, Neueinr.	250.000	
	25204	I.25204.001	Sprengel Museum, Außenfassade/Inn	1.347.000	
	25204	I.25204.002	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	6.000.000	
42	42000	I.42000.901	Allg. Schulverwaltung, Sonst. Maßn.	200.000	
46	52301	I.52301.002	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	300.000	
61	51106	I.51106.001	Stadtsanierung Limmer-Nord	839.000	
	51106	I.51106.004	Stadtumbau West, Limmer-Ost	150.000	
	51106	I.51106.005	Stadtumbau West, Vinnhorst	250.000	
	51106	I.51106.011	Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	3.631.000	
	51106	I.51106.013	Stadterneuerung Hainholz	765.000	
	51106	I.51106.015	Stadterneuerung Stöcken	965.000	
	51106	I.51106.016	Stadterneuerung Mühlenberg	50.000	
	51106	I.51106.017	Stadterneuerung Sahlkamp	380.000	
	51106	I.51106.018	Stadterneuerung Klagesmarkt	3.000.000	
66	54101	I.54101.003	Gemeindestr., Im Heidkampe, 4. BA	550.000	52.492,55
	54101	I.54101.005	Gemeindestr., Klopstockstraße	1.100.000	
	54101	I.54101.008	Gemeindestr., Stadtfelddamm	1.300.000	
	54101	I.54101.009	Gemeindestr., Wiehbergstraße	900.000	
	54101	I.54101.014	Gemeindestr., Br. Nieschlagstr.	550.000	
	54101	I.54101.019	Gemeindestr., Karmarschstr.	1.200.000	
	54101	I.54101.020	Gemeindestr., Kröpcke-Center	500.000	
	54101	I.54101.021	Gemeindestr., Sallstraße	1.900.000	
	54101	I.54101.022	Gemeindestr., Br. Am Mittelfelde	2.000.000	
	54101	I.54101.051	Gemeindestr., Gr. Barlinge	500.000	
	54101	I.54101.901	Gemeindestr., beitragsfähige Str.	900.000	
	54101	I.54101.902	Gemeindestr., nicht beitragsf. Str.	1.270.000	
	54101	I.54101.903	Gemeindestr., Str. gem. Beitragss.	2.500.000	
	54101	I.54101.904	Gemeindestr., Verkehrssicher.anl.	480.000	
	54101	I.54101.905	Gemeindestr., Stadtplatzprogramm	500.000	
	54201	I.54201.004	Kreisstr., Lohweg - B65	3.400.000	
	54401	I.54401.001	Bundesstraßen, Wunstorfer (kum.)	700.000	
	54701	I.54701.001	ÖPNV, ZOB Neubau	3.400.000	
	54701	I.54701.002	ÖPNV, San. Pass. decke, Krö (kum.)	450.000	
	55101	I.55101.001	Bockwindmühle	200.000	
	55202	I.55202.001	Hochw.schutz, B.-Ohnesorg-Brücke	500.000	
55202	I.55202.002	Wasserbau, Vorlandabgrabungen	7.800.000		
55202	I.55202.003	Wasserbau, Deichbau	1.800.000		
66000	I.66000.901	Fachbereich 66, Sonst. Maßn.	70.000		
Gesamtsumme				56.011.000	1.325.821,78

3. Finanzwirtschaftliche Lage

Das Jahr 2011 war durch den bereits in 2010 begonnenen konjunkturellen Aufschwung und dem damit verbundenen starken Aufkommen an Gewerbesteuer geprägt. Dabei profitiert Hannover in seiner Funktion als Zentrum der Metropolregion als attraktiver Standort für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und dem Branchenmix aus Automobilindustrie, Versicherungen, Banken und Touristik.

Die Staatsschuldenkrise im Euroraum, die dramatische Staatsverschuldung in den USA sowie das spürbar eingetrübte Konjunkturklima in den Vereinigten Staaten konnte die gute wirtschaftliche Entwicklung nicht beeinflussen. Diese positive Entwicklung wurde durch die Tsunami-Katastrophe in Japan vom 11.03.2011 leicht abgeschwächt.

Die Bevölkerungsentwicklung und -prognose laut Bertelsmann-Stiftung 2009 geht von einem Zuwachs von + 1,5 % aus, eine gegenläufige Entwicklung zum Landesdurchschnitt Niedersachsens von – 4,8 %.

Auch die Daten vom regionalen Arbeitsmarkt unterstützt durch eine positive Einkommensentwicklung sorgten in 2011 für positive Aspekte und führten zu einem Mehrertrag bei der Einkommensteuer.

3.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2011 weist bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von ~ 1.689 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von ~ 1.719 Mio. € ein ordentliches Ergebnis in Höhe von ~ -30,1 Mio. € aus.

2011 weist das außergewöhnliche Ergebnis außerordentliche Erträge in Höhe von ~ 13,2 Mio. € und außerordentliche Aufwendungen von ~ 6,9 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis von ~ 6,2 Mio. € deckt in dieser Höhe den Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2011 gemäß § 24 Abs. 1 GemHKVO und führt zu einem endgültigen Ergebnis 2011 in Höhe von ~ -23,9 Mio. €.

Dieses Ergebnis wird in die Schlussbilanz zum 31.12.2011 unter der Position 1.3 der Passivseite übernommen.

3.2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**
- Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** und
- Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

Die Finanzrechnung 2011 ergibt bei den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** einen Überschuss in Höhe von rd. 28,3 Mio. € und somit eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 93,7 Mio. € und spiegelt somit das verbesserte Ergebnis der Ergebnisrechnung 2011 wieder.

Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich aus der Nichtberücksichtigung einzelner Erträge (Auflösung von Sonderposten) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) aus dem Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt, da diese Erträge / Aufwendungen keinen Zahlungsfluss beinhalten, also nicht zahlungswirksam sind.

Die Auszahlungen 2011 für Investitionstätigkeit belaufen sich in der Finanzrechnung 2011 auf rd. 109,4 Mio. €. Dagegen wurden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 71,9 Mio. € gebucht. Darin enthalten sind die Weiterleitung der Kreditaufnahmen für die Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe als Ausleihungen in Höhe von 29,5 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Finanzierungssaldo aus der **Investitionstätigkeit** in Höhe von rd. - 37,5 Mio. €.

Damit ergibt sich vor der Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	28,3 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	37,5 Mio. €
<hr/>		
Finanzmittelfehlbetrag	-	9,2 Mio. €

Unter der Finanzierungstätigkeit werden die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite für Investitionen und die Auszahlungen für die Tilgung von bereits aufgenommenen Krediten für Investitionen ausgewiesen. Dabei wurden erstmalig zum Haushaltsplan 2011 auch die Kredite der Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Hannover als Ausleihungen mit abgebildet.

Der rechnerische Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt somit einen Betrag in Höhe von - 13,2 Mio. €.

Damit ergibt sich für den Finanzhaushalt 2011 **folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	28,3 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	37,5 Mio. €
<hr/>		
Finanzmittelfehlbetrag	-	9,2 Mio. €
<hr/>		
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	13,2 Mio. €
Ergebnis Finanzhaushalt 2011	-	22,4 Mio. €

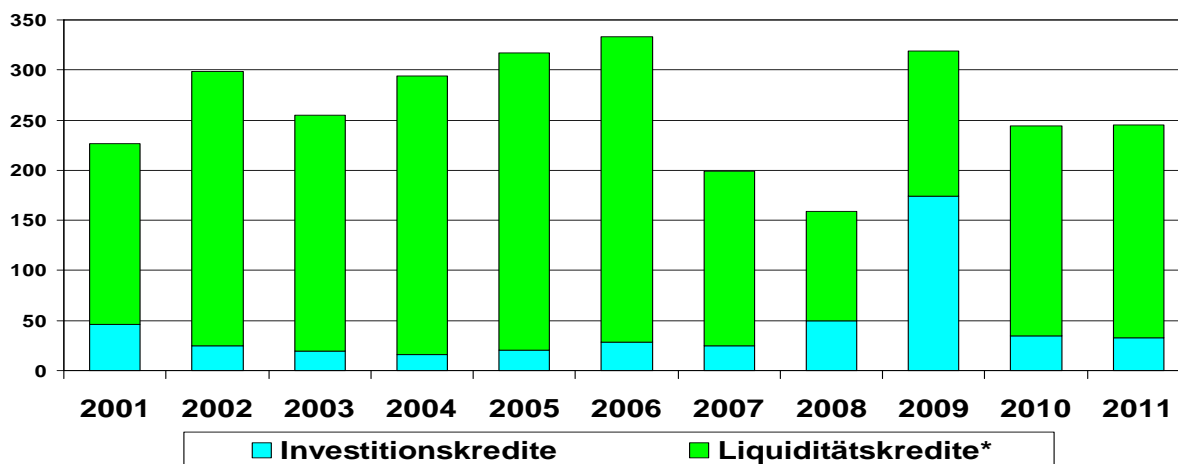
Somit ergibt sich für den ersten doppelhaushalt ein **Finanzmittelfehlbetrag** zum Ende des Haushaltsjahres 2011 in Höhe von **22,4 Mio. €**.

Der positive Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 5,4 Mio. € verringert den Finanzmittelfehlbetrag auf 17,1 Mio. €.

3.3. Entwicklung der Geldschulden

Die Geldschulden aus Liquiditätskrediten und Investitionskrediten der Landeshauptstadt Hannover im jeweiligen Haushaltsjahr sind der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.

Entwicklung der Geldschulden aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten der Landeshauptstadt Hannover in Mio. Euro



* Die Zahlen basieren auf dem durchschnittlichen Bedarf.

Im Jahr 2011 hat sich der durchschnittliche Bedarf an Liquiditätskrediten gegenüber 2010 nur leicht (+ 4 Mio. €) erhöht.

Die Inanspruchnahme lag zu jedem Zeitpunkt im Rahmen des genehmigten Höchstbetrags von 500 Mio. €.

Die Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen für das Jahr 2011 100.685.800 €. Davon entfiel auf die Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Hannover ein Betrag in Höhe von 60.136.800 €, die als Ausleihungen im Haushalt dargestellt werden. Für den Kernhaushalt ergibt sich somit eine Kreditermächtigung in Höhe von 40.549.000 €.

Im Berichtsjahr 2011 wurden für die Kernverwaltung 32.521.250 € und für die Nettoregie-, und Eigenbetriebe Investitionskredite in Höhe von 29.537.000 € aufgenommen. Davon entfielen für den Nettoregiebetrieb Fachbereich Gebäudemanagement ein Betrag von 26.200.00 € aus der Kreditermächtigung 2011, für den Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren ein Betrag in Höhe von 1.837.000 € aus den Kreditermächtigungen 2009 (1.311.800 €) und 2010 (519.000 €). Der Eigenbetrieb Städtische Häfen Hannover benötigte einen Kredit in Höhe von 1.500.000 € aus der Kreditermächtigung 2010.

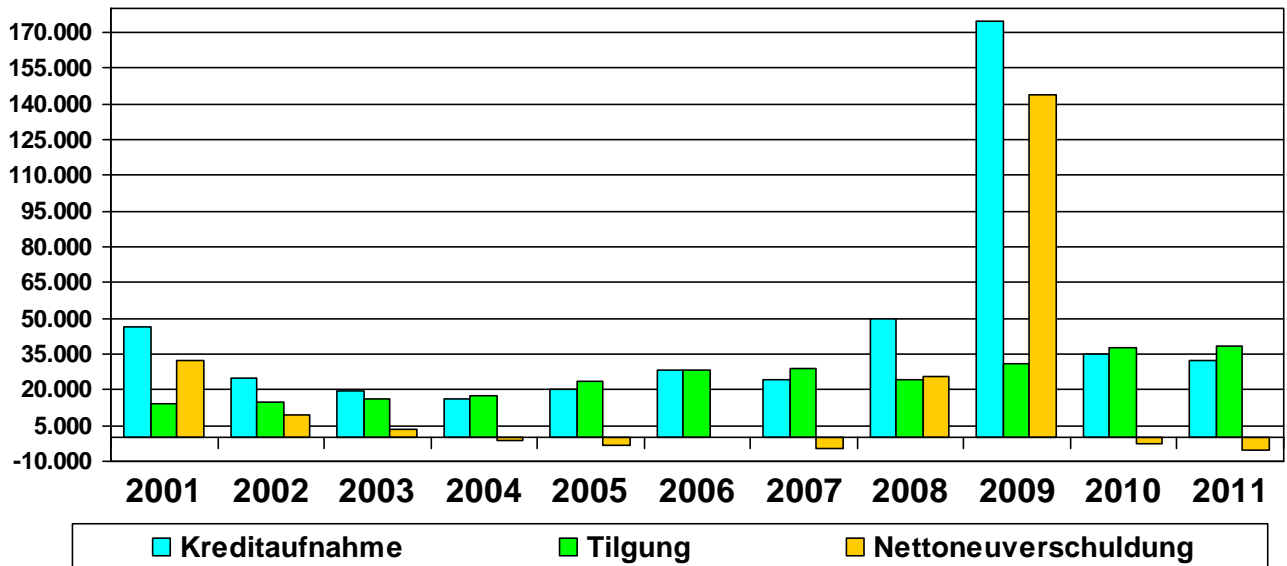
Für die ordentliche Tilgung im Kernhaushalt (ohne Umschuldung) wurden Auszahlungen in Höhe von 75,3 Mio. € getätigt. Darin enthalten sind Tilgungsleistungen für die Nettoregie- und Eigenbetriebe in Höhe von 37.132.788,97 €. Daraus ergibt sich in 2011 für den Kernhaushalt eine Tilgungsleistung von 38.140.023,04 €.

Für die Nettoregie- und Eigenbetriebe weist die Finanzrechnung eine Tilgung in Höhe von 37.132.788,97 € aus.

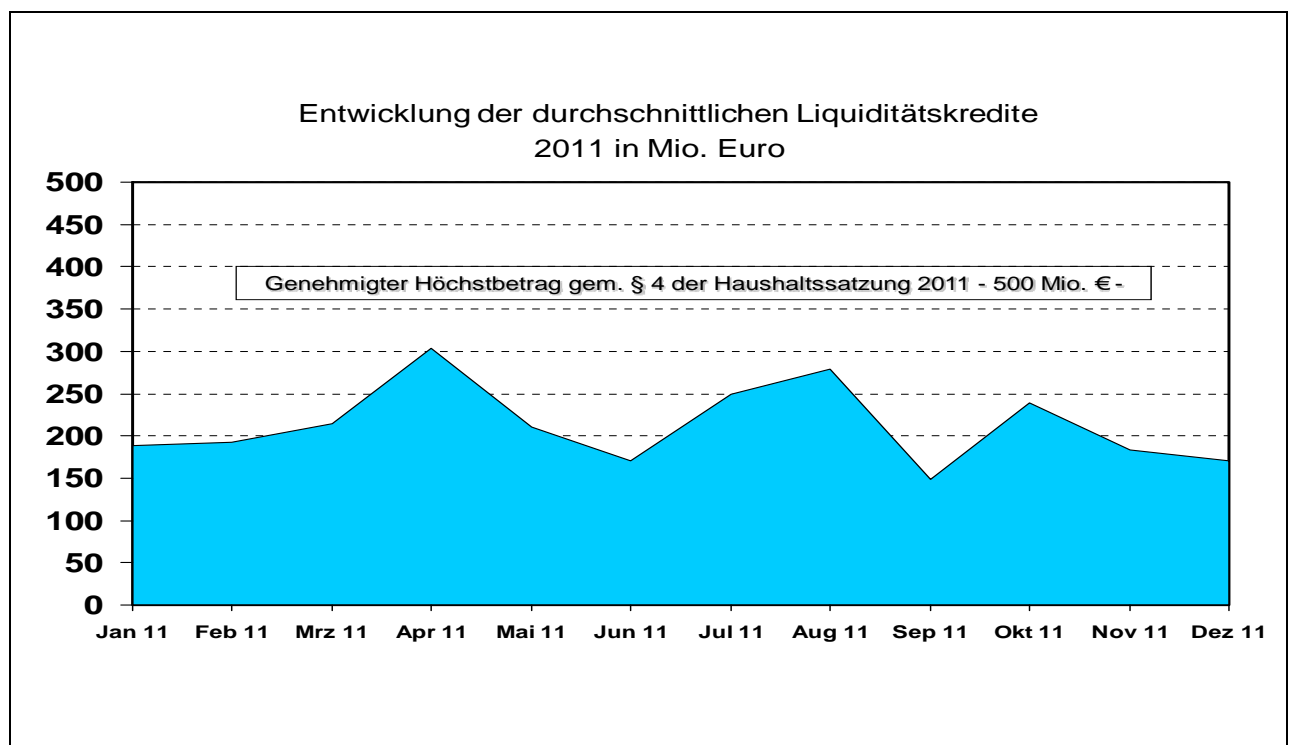
In nachfolgender Grafik wird die Entwicklung der Nettoneuverschuldung grafisch dargestellt.

In 2009 weist die Grafik eine erhöhte Neuverschuldung aus. Ursächlich hierfür waren u. a. die Stärkung des Eigenkapitals der Deutschen Messe AG in Höhe von 125 Mio. € und der städtische Anteil zur Finanzierung des Konjunkturpaketes II in Höhe von 2,169 Mio. €.

Nettoneuverschuldung der Stadt Hannover in Mio. Euro



Nachstehend ist weiter der Verlauf der Liquiditätskredite im Jahr 2011 grafisch dargestellt. Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite lag jederzeit im Rahmen des festgesetzten Höchstbetrages:



3.4 Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2011

Allgemeines

Kennzahlen werden zur verdichteten Darstellung von Sachverhalten und umfangreichem Zahlenmaterial verwendet. Als Steuerungsinstrumente dienen sie zur Festlegung von Zielen und auch zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades. Mit Hilfe ausgewählter Kennzahlen soll ein schneller Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und deren Entwicklung über mehrere Haushaltsjahre ermöglicht werden.

Für die Jahresabschlussanalyse der Landeshauptstadt Hannover und die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des abgelaufenen Haushaltsjahres werden sowohl Kennzahlen zur Bilanz als auch zur Ergebnis- und Finanzrechnung herangezogen.

Die Darstellung der Kennzahlen zur Bilanz erfolgt durch Gegenüberstellung von Werten der Eröffnungsbilanz und der Schlussbilanz des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Bei den Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgt die Darstellung in Form eines Plan-Ist-Vergleiches und somit durch Gegenüberstellung von Ansätzen und Ergebnissen des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Bezeichnungen der Kennzahlen, Definitionen

Gleichartige Kennzahlen werden nicht immer einheitlich bezeichnet. Daher sind Definitionen sinnvoll, die bestimmte Kriterien für die jeweilige Darstellung festlegen.

Nachstehend sind für die unterschiedlichen Bezeichnungen die Werte ausschlaggebend, die für die Ermittlung der Kennzahlen zueinander ins Verhältnis gesetzt werden.

Die folgenden Definitionen liegen den verwendeten Kennzahlen zugrunde:

Quote

Als Quote wird eine Kennzahl bezeichnet, die einen Anteil ins Verhältnis zu einer Gesamtheit setzt.

Intensität

Als Intensität wird eine Kennzahl bezeichnet, die Aufwendungen ins Verhältnis zu Erträgen setzt.

Deckungsgrad

Als Deckungsgrad wird eine Kennzahl bezeichnet, die Erträge ins Verhältnis zu Aufwendungen setzt.

Sonderfall: *Anlagendeckungsgrad A*

Hierbei werden Nettoposition (Eigenkapital) und Anlagevermögen gegenübergestellt und somit Mittelherkunft und Mittelverwendung ins Verhältnis gesetzt.

Pro-Kopf-Angaben (Bsp. *Pro-Kopf-Schulden*)

Für derartige Kennzahlen werden Größenangaben ins Verhältnis zu einer Anzahl von Personen gesetzt, wie z.B. die Angabe der Schulden im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Durch die Relation der Werte sind die Kennzahlen besser für interkommunale Vergleiche geeignet.

Spezielle Bezeichnungen

Nachstehend aufgeführte Kennzahlen lassen sich den zuvor genannten Definitionen nicht unterordnen und werden daher mit der in der Literatur gängigen Bezeichnung geführt.

Liquidität 2. Grades

Diese Kennzahl setzt Liquide Mittel und Forderungen ins Verhältnis zum kurzfristigen Fremdkapital.

3.4.1 Kennzahlen zur Bilanz

Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf der Eröffnungsbilanz im Vergleich zum Jahresabschluss.

Die in den Berechnungsgrundlagen vorangestellten Bezeichnungen A4 bis P3 beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen des amtlichen Musters für die Bilanz und zwar A für die Positionen der Aktivseite und P für die Positionen der Passivseite.

Übersicht der Kennzahlen zur Bilanz

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Angaben in	%	%
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	71	70
Fremdkapitalquote	29	30
Pro-Kopf-Schulden *	3.592	3.603
Kurzfristige Schuldenquote	13	12
Anlagendeckungsgrad A	72	71
Anlagenquote	98	98
Liquidität 2. Grades	44	50

* Angaben in Euro

Die Bilanzkennzahlen im Einzelnen

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P1 Nettoposition} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Nettopositionsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Nettoposition (des Eigenkapitals) am Gesamtkapital ist. Die Höhe der Nettopositionsquote ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität einer Kommune.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Nettoposition in Mio. Euro	7.299	7.096
Gesamtkapital in Mio. Euro	10.315	10.146
Kennzahl in %	71	70

Fremdkapitalquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P2, P3 Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen)} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote gibt spiegelbildlich zur Nettoposition den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital wieder. Eine geringe Fremdkapitalquote verursacht geringere Zinsaufwendungen und erhöht die Unabhängigkeit der Kommune von den Fremdkapitalgebern.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Fremdkapital in Mio. Euro	3.002	3.037
Gesamtkapital in Mio. Euro	10.315	10.146
Kennzahl in %	29	30

Pro-Kopf-Schulden

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P2 Schulden (inkl. Liquiditätskredite)}}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die Kennzahl zeigt die Schulden pro Einwohner.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Schulden in Euro	1.877.745.995	1.894.869.653
Einwohnerzahl	522.686	525.875
Kennzahl in Euro	3.592	3.603

Kurzfristige Schuldenquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{Kurzfristige Schulden} * 100}{\text{P2, P3 Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen)}}$$

Die kurzfristige Schuldenquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals, der kurzfristig (< 1 Jahr) zahlungswirksam wird.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Kurzfr. Schulden in Mio. Euro	392	373
Fremdkapital in Mio. Euro	3.002	3.037
Kennzahl in %	13	12

Anlagendeckungsgrad A

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P1 Nettoposition} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad A gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch die Nettoposition finanziert ist.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Nettoposition in Mio. Euro	7.299	7.096
Anlagevermögen in Mio. Euro	10.127	9.946
Kennzahl in %	72	71

Anlagenquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Anlagenquote gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Anlagevermögen in Mio. Euro	10.127	9.946
Gesamtvermögen in Mio. Euro	10.315	10.146
Kennzahl in %	98	98

Liquidität 2. Grades

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{A4 Liquide Mittel und Forderungen} * 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Die Liquidität 2. Grades ist ein Indiz für die Zahlungsfähigkeit. Diese Kennzahl ändert sich im Laufe des Jahres ständig und gibt lediglich einen Hinweis auf die Liquidität zum Bilanzstichtag. Für die Beurteilung der Liquidität sind die vorhandenen Kreditlinien bei den Banken und die Bereitstellung interner Liquiditätskredite von Bedeutung.

Bilanzstichtag	01.01.2011	31.12.2011
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss
Liquide Mittel und Forderungen in Mio. Euro	176	188
Kurzfr. Fremdkapital in Mio. Euro	395	376
Kennzahl in %	44	50

3.4.2 Kennzahlen zur Ergebnis-, und Finanzrechnung

Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf den Ansätzen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sowie den Ergebnissen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

In den Berechnungsgrundlagen vorangestellte Bezeichnungen - E1 bis E21 - beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen der amtlichen Muster 6 für den Ergebnishaushalt bzw. Muster 11 für die Ergebnisrechnung. Die Bezeichnung - F10 - bezieht sich auf die Zeilen der Muster 7 für den Finanzhaushalt bzw. Muster 12 für die Finanzrechnung.

Übersicht der Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
Angaben in	%	%
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	98,2	92,9
Steuerquote	51,0	50,0
Zuwendungsquote	6,6	5,7
Personalaufwandsquote	21,4	20,9
Versorgungsaufwandsquote	2,5	2,5
Sach-/ Dienstleistungsaufwandsquote	12,0	12,6
Abschreibungsaufwandsquote	3,7	3,8
Zinsaufwandsquote	4,8	4,1
Transferaufwandsquote	48,9	48,8
Zinsintensität	4,8	4,4
Reinvestitionsquote	121,6	222,0

Die Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung im Einzelnen

Ordentliches Jahresergebnis

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E12 Ordentliche Erträge} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad bildet die wichtigste Kennzahl zur Ertragslage der Gemeinde. Die ordentlichen Erträge werden den ordentlichen Aufwendungen gegenüber gestellt. Damit wird die Erreichung des Haushaltsausgleiches (bei einem Wert von 100 %) unmittelbar angezeigt. Darüber hinaus ist dieser kennzeichnend für die Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft und eine intergenerative Gerechtigkeit.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E12 in Mio. Euro	1.689	1.612
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1.734
Kennzahl in %	98,2	92,9

Kennzahlen zu Ertragsarten

Steuerquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E1 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Der Anteil der Erträge aus Steuern an den ordentlichen Erträgen wird durch die Steuerquote dargestellt. Als die wesentliche Ertragsart verdeutlicht sie, in welchem Umfang sich die Gemeinde zur Aufgabenerfüllung "selbst" finanzieren kann und insoweit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E1 in Mio. Euro	861	805
E12 in Mio. Euro	1.689	1.612
Kennzahl in %	51,0	50,0

Zuwendungsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote beschreibt das Verhältnis der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (außer für Investitionstätigkeit) zu den ordentlichen Erträgen und somit die Abhängigkeit der Gemeinde von den Zuwendungen Dritter. Den maßgeblichen Anteil daran haben die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E2 in Mio. Euro	112	92
E12 in Mio. Euro	1.689	1.612
Kennzahl in %	6,6	5,7

Kennzahlen zu Aufwandsarten

Personalaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E13 Aufwendungen für aktives Personal} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Personalaufwendungen für das aktive Personal haben einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen und darüber hinaus weitgehend fixen Charakter. Durch die maßgeblichen Auswirkungen auf zukünftige Haushaltsjahre hat die Personalaufwandsquote eine besondere Bedeutung.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E13 in Mio. Euro	367	363
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1.734
Kennzahl in %	21,4	20,9

Versorgungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E14 Versorgungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Versorgungsaufwendungen für nicht mehr aktives Personal binden auch in Zukunft Haushaltsmittel. Die Quote beschreibt deren Anteil an den Gesamtaufwendungen, der nur wenig beeinflussbar ist.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E14 in Mio. Euro	44	43
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1.734
Kennzahl in %	2,5	2,5

Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E15 Sach- und Dienstleistungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsquote kennzeichnet den Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für den im Rahmen der Aufgabenerfüllung anfallenden Sachmittelaufwand sowie die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter. Da eine gewisse Wechselbeziehung zu den Personalaufwendungen besteht, ist eine zusammenhängende Betrachtung sinnvoll.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E15 in Mio. Euro	207	219
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1734
Kennzahl in %	12,0	12,6

Abschreibungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen) * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Nutzung des Anlagevermögens bedingt einen Werteverzehr, der den Haushalt in Form von Abschreibungen im Aufwand belastet. Durch die langfristig ausgerichtete Nutzung des Vermögens ist die Möglichkeit der Beeinflussung sehr stark eingeschränkt. Die Quote zeigt diesen weitgehend fixen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen. Nicht berücksichtigt werden Abschreibungen auf Finanzvermögen, so genannte Wertberichtigungen (Konto 472).

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E16 (471) in Mio. Euro	63	66
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1.734
Kennzahl in %	3,7	3,8

Zinsaufwandsquote (Zinslastquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit belasten Finanzierungsgeschäfte den Haushalt in Form von Zinsen und ähnlichen Aufwendungen. Diese schränken die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde ein. Die Zinsaufwandsquote bezeichnet den entsprechenden Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E17 in Mio. Euro	82	71
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1.734
Kennzahl in %	4,8	4,1

Transferaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E18 Transferaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage und Solidarbeitrag) sowie allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse (Regionsumlage). Sie stellen den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dar. Dieser Anteil wird durch die Transferaufwandsquote beschrieben.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E18 in Mio. Euro	840	847
E21 (E20) in Mio. Euro	1.719	1.734
Kennzahl in %	48,9	48,8

Weitere Kennzahlen

Zinsintensität

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Im Gegensatz zur Zinsaufwandsquote wird das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Erträgen abgebildet. Die Quote verdeutlicht somit, inwieweit dafür Erträge zu erwirtschaften sind.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
E17 in Mio. Euro	82	71
E12 in Mio. Euro	1.689	1.612
Kennzahl in %	4,8	4,4

Reinvestitionsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{F31 Auszahlungen für Investitionstätigkeit (bereinigt)} * 100}{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen}}$$

Zur Sicherstellung einer dauerhaften und gleichwertigen Aufgabenerfüllung, ist nach Möglichkeit eine Substanzerhaltung des Anlagevermögens anzustreben. Die Investitionen sollten zumindest die entsprechenden Wertverluste durch Abschreibungen decken, um einem Vermögensverzehr und damit einer Verringerung des Eigenkapitals vorzubeugen. Ohne die Berücksichtigung von Preisänderungen, bedarf es dazu einer Reinvestitionsquote von 100 %.

Haushaltsjahr	2011	2011
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz
F31 (bereinigt) in Mio. Euro	77	147
E16 (471) in Mio. Euro	63	66
Kennzahl in %	121,6	222,0

4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken

4.1 Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach Abschluss des Haushaltsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einer geänderten Bewertung der Haushaltslage der Landeshauptstadt Hannover geführt haben.

4.2 Entwicklung 2012

Die positive Entwicklung der Erträge bei den kommunalen Steuern in 2011 setzt sich auch in 2012 fort, sodass bei diesen Erträgen eine positive Planüberschreitung zu erwarten ist. Auch die weiterhin günstige Zinsentwicklung und die insgesamt positive Aufwandsentwicklung 2012 lässt die Annahme zu, dass 2012 das geplante Ergebnis von - 67,4 Mio. € deutlich unterschritten werden kann.

4.3 Mittelfristplanung

Die positive Entwicklung und eine stabile Konjunkturlage liegt auch der mittelfristigen Finanzplanung 2012-2015 zugrunde. Maßgeblich für das Erreichen eines planerisch ausgeglichenen Haushaltes war insbesondere das 8. Haushaltssicherungskonzept -Drucksache Nr. 2351/2011- mit einem Volumen in Höhe von 73,5 Mio. €. Bei anhaltend guter Konjunkturlage ist der Haushaltsausgleich vor 2015 möglich.

Ergebnishaushalt	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung				
	Ansatz 2011 -EURO-	Ansatz 2012 -EURO-	Ansatz 2013 -EURO-	Ansatz 2014 -EURO-	Ansatz 2015 -EURO-
12. Summe ordentliche Erträge	1.611.519.570	1.678.043.030	1.680.489.561	1.709.366.619	1.725.897.331
20. Summe ordentliche Aufwend.	1.734.395.933	1.745.433.154	1.727.620.355	1.719.980.340	1.725.897.331
21. ordentliches Ergebnis	122.876.363-	67.390.124-	47.130.794-	10.613.721-	0
25. Jahresergebnis	122.876.363-	67.390.124-	47.130.794-	10.613.721-	0
29. Ergebnis mit int.Leistungsbez.	122.876.363-	67.390.124-	47.130.794-	10.613.721-	0

Wesentliche finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung

Allgemeines

Neben möglichen gesamtwirtschaftlichen Risiken, die sich für die Konjunktur und die Verschuldung der Bundesrepublik Deutschland ergeben und sich somit auch auf die Landeshauptstadt Hannover auswirken können, bestehen nachfolgende weitere finanzielle Risiken für die Landeshauptstadt Hannover:

Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter (drei Jahre bis zur Einschulung)

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben strebt die Landeshauptstadt Hannover an, zusätzlich zu den bereits 2011 vorhandenen 3.088 Krippenplätzen in bis 2014 gestaffelten Ausbausritten weitere 1.200 Plätze einzurichten.

Hinzu kommt, dass auch für die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter auf Grund steigender Kinderzahlen im Rahmen eines Sofortprogramms die Einrichtung 300 weiterer Plätze vorgezogen werden muss.

Der im Haushalt hierfür insgesamt zu veranschlagende Aufwand steigt damit bis zum Jahre 2014 von derzeit rd. 115,4 Mio. € (Rechnungsergebnis 2011) auf voraussichtlich 126,6 Mio. € in 2014. Die für den Betrieb unserer eigenen Einrichtungen erzielten Erträge aus Elternbeiträgen und der Landesförderung steigen voraussichtlich von derzeit rd. 20 Mio. € auf dann ca. 22 Mio. €.

Z. Zt. kann noch nicht eingeschätzt werden, wie sich die seitens des Bundes im Zusammenhang mit dem Gesetzgebungsverfahren zur Ratifizierung des Fiskalpaktes und der europäischen Stabilitätsmechanismen zur Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung beschlossenen Kompensationsleistungen auswirken werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die zusätzlichen Investitionskosten bundesweit mit insgesamt 580,5 Mio. €, die Betriebskosten mit weiteren 75 Mio. € bezuschusst. Aufgrund bisheriger Erfahrungen ist nicht davon auszugehen, dass die Landeshauptstadt Hannover von diesen Kompensationsleistungen nennenswert profitieren wird.

Ausbau der Ganztags schulbetreuung und Einrichtung integrierter Gesamtschulen

Neben dem Finanzbedarf aufgrund des Sanierungsbedarfs u.a. an Schulgebäuden und Kindertagesstätten ergibt sich in den nächsten Jahren ein erheblicher Finanzbedarf, sowohl im investiven als auch im konsumtiven Bereich, aus dem geplanten Ausbau der Grundschulen zu Ganztags schulen.

Mit Schuljahr 2012/2013 bestehen in Hannover von insgesamt 58 Grundschulen 25 als Ganztags grundschulen. Es ist erklärtes Ziel des Rates, grundsätzlich alle Grundschulen, die einen entsprechenden Antrag stellen, als Ganztags grundschule einzurichten.

Hierfür sind zunächst investive Mittel zur Herrichtung der Gebäude bereit zustellen.

Für eine bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung erfolgt daher eine Aufstockung der Landesmittel aus dem städtischen Etat. Die jährlichen konsumtiven Aufwendungen für die Ganztags schulkinderbetreuung werden sich in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöhen.

Auch an Gymnasien gibt es zunehmend den Bedarf an Mensen und Freizeitbereichen für die Ganztags beschulung. Der Ausbau dieser Mensen und Freizeitbereiche erfolgt zum großen Teil im Rahmen der ohnehin laufenden Sanierungsmaßnahmen. Infolgedessen ist in den Folgejahren von einem weiterhin hohen Sanierungsbedarf an Gymnasien auszugehen.

In der Landeshauptstadt Hannover gibt es eine hohe Anmeldequote für integrierte Gesamtschulen (IGS). Nach dem das Land Niedersachsen die Einrichtung weiterer Ganztags schulen ermöglicht hat, werden nunmehr auch in Hannover weitere Gesamtschulen geplant. Vorgesehen ist z. B. die Umwandlung bestehender Haupt- und Realschulen in eine IGS. Es ist davon auszugehen, dass dieser Schulformwechsel einen Investitionsbedarf in nicht unerheblicher Höhe mit sich bringt.

Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in der Landeshauptstadt Hannover

Seit Anfang des Jahres 2010 ist eine deutliche Zunahme unterzubringender Flüchtlinge zu beobachten.

Für das Jahr 2011 wurde erstmalig wieder eine Quote aufzunehmender Flüchtlinge vom Land vorgegeben. Für 2011 waren es 493 Personen, für das Jahr 2012 wurde eine Quote von 465 Personen festgelegt. Dies bedeutet, dass Hannover derzeit im Schnitt ca. 40 Personen pro Monat unterbringen muss. Mit einer Abnahme der Zahlen wird nicht gerechnet. Vielmehr ist aufgrund weltweiter Entwicklungen davon auszugehen, dass das Niveau der derzeitigen Aufnahmen in den Folgejahren eher wieder ansteigen wird.

Der rapide Anstieg im Bereich der Flüchtlingsunterbringung hat in Hannover zu massiven Kapazitätsproblemen geführt. Anfang 2010 standen noch zwei Wohnheime zur Unterbringung ausländischer Flüchtlinge zur Verfügung, die Kapazitäten waren zu diesem Zeitpunkt nahezu ausgeschöpft.

Infolgedessen werden seither vermehrt Unterkünfte für Flüchtlinge aufgebaut, was in den Folgejahren zu steigenden finanziellen Anstrengungen führen wird. So wird bereits in 2012 der Haushaltsansatz voraussichtlich nicht ausreichen. Nach einer derzeitigen Hochrechnung ist bereits für 2012 mit einem überplanmäßigen Aufwand von ca. 700.000 bis 900.000 € zu rechnen und mit Gesamtaufwendungen in Höhe von etwa 8,8 bis 9 Mio. €. Zur Zeit ist davon auszugehen, dass in den Folgejahren weitere Flüchtlingsunterkünfte benötigt werden mit der Folge eines sich entsprechend erhöhenden Finanzbedarfs für Investitionen und Betrieb.

Verschuldung

Das jährliche Investitionsvolumen der Landeshauptstadt Hannover ist, auch aufgrund der oben genannten Aufgaben, hoch. Die Aufgabenwahrnehmung und Investitionen führen wiederum zu hohen Folgekosten im Ergebnishaushalt: steigender Personalaufwand, Abschreibungen, Zinsen. Diese Aufwendungen schmälern das Jahresergebnis.

Mit Haushaltsgenehmigung vom 05. Juli 2012 teilt die Kommunalaufsicht mit, dass die Gesamtverschuldung der Landeshauptstadt Hannover, die zum 31.12.2011 bei rd. 1.770.152.000 € lag, langfristig spürbar zurückgeführt werden muss; einem Anstieg der Verschuldung wird sehr kritisch gegenüber gestanden. Zukünftige Kreditaufnahmen sollen deutlich unter dem Niveau des Jahres 2011 liegen.

Teil VIII

**Übersicht über die in das
folgende Jahr zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen
gem. § 128 Abs. 2 Nr.5 NKomVG**

1. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen nach § 128 Abs 3 Nr.5 NKomVG

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

Nach den Vorschriften des §128 Abs. 3 Nr.5 NKomVG sind dem Anhang eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Unter Punkt 1.1 werden die übertragenden Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushaltes, unter Punkt 1.2 die des Finanzhaushaltes dargestellt.

1.1 Haushaltsreste des Ergebnishaushaltes

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
14	11101	Rechnungsprüfung	44310100	1.200,00
Summe TH 14				1.200,00
18	11110	Angelegenheiten des Rates	44580000	37.050,74
18	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirksräte	43180000	231.866,47
18	11113	Gleichstellungsangelegenheiten	43180000	5.800,00
18	11113	Gleichstellungsangelegenheiten	44310800	14.200,00
18	12101	Statistik und Wahlen	44310800	60.828,00
Summe TH 18				349.745,21
20	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	42310000	15.000,00
20	11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen	44310000	27.716,00
Summe TH 20				42.716,00
23	57101	Wirtschaftsförderung Dritte; Zuwendungen	43180000	575.000,00
23	BFIL23	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	44310800	3.596,41
Summe TH 23				578.596,41
32	11129	Allgem. Rechtsangelegenheiten	42220000	561,00
32	12201	Einwohnerwesen	42220000	1.283,61
32	12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	42220000	4.902,86
32	12203	Standesamt	42220000	1.239,00
32	BFIL32	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	42220000	2.317,71
Summe TH 32				10.304,18
37	12602	Gefahrenabwehr	42914000	13.275,38
Summe TH 37				13.275,38
41	25201	Bildende Kunst und Medienkunst	42716000	6.234,94
41	25201	Bildende Kunst und Medienkunst	42914000	49.353,48
41	25202	Museum August Kestner	44310800	245.625,19
41	25203	Historisches Museum	42713000	20.000,00
41	25203	Historisches Museum	44310200	5.000,00
41	25203	Historisches Museum	44310800	93.050,18
41	25204	Sprengel Museum Hannover	44310800	214.148,53
41	26101	Darstellende Kunst	43180000	4.300,00
41	26101	Darstellende Kunst	42411000	283,18
41	26201	Musikpflege	44310800	38.657,97
41	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	44310800	22.384,00
41	28102	Sonstige Kulturpflege	44310800	12.003,98
41	BFIL41	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	44200000	10.664,10
Summe TH 41				721.705,55
42	11130	Stiftungen	43180000	712.855,74
42	11130	Stiftungen	44310800	136.961,39
42	21101	Grundschulen	42211000	2.278,46
42	21101	Grundschulen	42220000	47.851,95
42	21101	Grundschulen	42716000	103.891,96
42	21101	Grundschulen	42717000	26.585,64
42	21101	Grundschulen	42914000	46.236,84
42	21101	Grundschulen	44310500	11.883,93
42	21101	Grundschulen	44310800	194,84
42	21601	Haupt- und Realschulen	42220000	4.880,05
42	21601	Haupt- und Realschulen	42717000	8.598,54
42	21601	Haupt- und Realschulen	44310800	14.021,41
42	21701	Gymnasien	42220000	73,10

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
42	21701	Gymnasien	42717000	341,85
42	21701	Gymnasien	44310800	2.270,17
42	21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	42717000	5.311,76
42	21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	44310800	3.025,63
42	22101	Förderschulen	42717000	68,84
42	22101	Förderschulen	44310800	408,84
42	24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	42220000	1.566,84
42	24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	44310500	10.118,62
42	25101	Stadtarchiv Hannover	44310800	8.695,86
42	BFIL42	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	42416000	1.239,67
Summe TH 42				1.149.361,93
43	26301	Musikschule	42917000	16.000,00
43	27101	Volkshochschule	44310800	100.000,00
43	27301	Stadtteilkulturarbeit	43180000	12.500,00
43	27301	Stadtteilkulturarbeit	44310500	6.945,97
43	27301	Stadtteilkulturarbeit	44310800	139.162,19
Summe TH 43				274.608,16
50	11131	Behindertenangelegenheiten	44310800	102.297,04
50	31191	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Soziales	44310800	5.492,00
50	31291	Beschäftigungsförderung	40181000	86.200,00
50	31291	Beschäftigungsförderung	42811000	450.000,00
50	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	44310800	129.484,36
50	35102	Bürgerschaftl. Engagem. Soz. Stadtteilentw.	43180000	11.386,00
50	41401	Drogenhilfe/Heroinprojet	43180000	8.000,00
50	BFIL50	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	42610000	6.448,24
50	BFIL50	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	42712000	38.000,00
50	BFIL50	Fachbereichsinterne Dienstleistungen	44310800	25.910,00
Summe TH 50				863.217,64
51	36201	Kinder- und Jugendarbeit	43180000	149.822,90
51	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	42712000	5.000,00
51	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	42716000	1.805.813,00
51	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	44310000	55.128,00
51	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	44310800	8.363,43
51	36302	Hilfen zur Erziehung	44310800	10.089,50
51	36303	Jugendschutz	43312700	1.949,00
51	36501	Kindertagesbetreuung	42716000	76.310,91
51	36501	Kindertagesbetreuung	42914000	350.000,00
51	36501	Kindertagesbetreuung	44310800	486.040,40
51	36501	Kindertagesbetreuung	44580000	65.895,27
51	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	42716000	6.500,00
51	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	44310800	90.365,49
51	36701	Jugend- und Familienberatung	44310800	20.000,00
51	36702	Heimverbund	44310800	96.163,01
Summe TH 51				3.227.440,91
52	26103	Kleines Fest	42716000	576.189,00
52	42101	Sportförderung	43180000	28.195,00
Summe TH 52				604.384,00
57	31502	Luise-Blume-Stiftung	44310800	2.062,61

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
57	31503	Seniorenarbeit	44310800	27.899,55
Summe TH 57				29.962,16
61	31505	Unterbringung von Personen	42110000	583.000,00
61	31505	Unterbringung von Personen	42220000	26.500,00
61	31505	Unterbringung von Personen	42310000	963.939,70
61	31505	Unterbringung von Personen	42411000	90.600,00
61	31505	Unterbringung von Personen	44580000	75.455,36
61	52101	Bauaufsicht	44310000	111.427,00
61	52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	44310800	1.613,87
Summe TH 61				1.852.535,93
67	55102	Öffentliches Grün	42120000	9.250,00
67	55501	Land- und Forstwirtschaft	42120000	10.115,95
67	56101	Umweltschutzmaßnahmen	43170000	256.498,54
67	56101	Umweltschutzmaßnahmen	44310800	33.956,10
Summe TH 67				309.820,59
Gesamt:				10.015.598,67

1.2 Haushaltsreste des Finanzhaushaltes

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
18	I.11109.002.2	IuK-Systeme, EDV-Bibliotheken	78311000	185.093,52
18	I.11109.003.2	IuK-Systeme, EDV-Eingl. FB 19	78311000	1.202.293,00
18	I.11109.004.2	IuK-Systeme, EDV-Dok.Man.Syst.	78311000	494.172,00
18	I.11109.940.2	IuK, Fahrzeuge	78311000	38.607,00
18	I.11109.970.1	Sonstige Maßnahmen, IuK	78312000	44.763,65
18	I.11109.970.2	Sonstige Maßnahmen, IuK	78311000	429.889,85
18	I.11109.972.2	FM-Kabelnetz, IuK	78311000	12.257,00
18	I.11111.901.2	Stadtbezirke Sonst. Maßnahmen	78180000	287.022,86
18	I.57103.901.2	Gartensaal, Sonst. Maßn.	78311000	55.000,00
Summe TH 18				2.749.098,88
20	I.11121.940.2	Haushalt, Fahrzeuge	78311000	13.294,00
23	I.11127.004.2	Immobilienverw., San. Lister Damm	78210000	48.203,00
23	I.11128.001.2	Immobilienverk. Allg. Grunderwerb	78311000	75.000,00
23	I.11128.001.2	Immobilienverk. Allg. Grunderwerb	78210000	4.782.703,00
23	I.23000.901.2	Fachbereich 23, Sonst. Maßn.	78311000	21.108,00
23	I.57101.001.2	WiFö, Hannover Holding	78530000	2.069.000,00
23	I.57303.901.2	Marktwesen, Sonst. Maßn.	78710000	95.446,00
23	I.57303.901.2	Marktwesen, Sonst. Maßn.	78311000	23.014,00
Summe TH 23				7.114.474,00
32	I.12201.901.2	Einwohnerwesen, Sonst. Maßn.	78311000	52.000,00
32	I.12204.901.2	Staatsangehörigkeit, Sonst. Maßn.	78311000	10.000,00
Summe TH 32				62.000,00
37	I.12601.901.1	Gefahrenvorb., Sonst. Maßn.	78312000	1.034,41
37	I.12602.901.2	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	78311000	77.836,93
37	I.12602.902.2	Gefahrenabwehr, Leitz. / Leitr.	78710000	21.886,48
37	I.12602.940.2	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	78311000	425.686,66
37	I.12701.901.1	Rettungsdienst, Sonst. Maßn.	78312000	9.212,98
37	I.12701.940.2	Rettungsdienst, Fahrzeuge	78311000	4.821,00
37	I.12801.940.2	Katastrophensch., Fahrzeuge	78311000	32.712,00
Summe TH 37				573.190,46
41	I.25201.001.2	Rosebusch Verlassenschaften	78710000	213.000,00
41	I.25201.901.1	Bildende Kunst, Sonst. Maßn.	78312000	600,00
41	I.25201.901.2	Bildende Kunst, Sonst. Maßn.	78311000	9.638,00
41	I.25202.001.2	Museum August Kestner, Brandsch.	78710000	83.436,00
41	I.25202.901.1	Museum August Kestner, Son. Maß.	78312000	6.092,00
41	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Son. Maß.	78710000	58.788,00
41	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Son. Maß.	78311000	152.003,00
41	I.25203.001.1	Hist.Museum, Schloss Herrenhausen	78312000	38.837,00
41	I.25203.001.2	Hist.Museum, Schloss Herrenhausen	78710000	57.548,00
41	I.25203.001.2	Hist.Museum, Schloss Herrenhausen	78311000	503.695,00
41	I.25203.002.2	Hist.Museum, Brandschutz	78710000	633.024,00
41	I.25203.003.2	Hist.Museum, Neukonzeption	78710000	276.211,00
41	I.25203.004.1	Hist.Museum, Beginenturm	78312000	50,00
41	I.25203.004.2	Hist.Museum, Beginenturm	78710000	188.248,00
41	I.25203.901.2	Hist.Museum, Sonst. Maßn.	78311000	30.281,00
41	I.25204.001.2	Sprengel Museum, Außenfass/Innen.	78710000	1.118.418,00
41	I.25204.002.2	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	78710000	3.050.847,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
41	I.25204.901.2	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	78311000	69.779,00
41	I.26101.001.2	Theater am Aegi	78710000	167.044,00
41	I.26101.002.2	Altes Magazin	78710000	155.296,00
41	I.28101.001.2	Künstlerhaus, Glasdächer	78710000	75.319,00
41	I.28101.901.2	Kom. Kino, Künstlerh., Sonst. Maßn.	78710000	23.403,00
41	I.28101.901.2	Kom. Kino, Künstlerh., Sonst. Maßn.	78311000	45.531,00
Summe TH 41				6.957.088,00
42	I.21101.901.1	Grundschulen, Sonst. Maßn.	78312000	35.000,00
42	I.21101.901.1	Grundschulen, Sonst. Maßn.	78312000	82.630,74
42	I.21101.901.1	Grundschulen, Sonst. Maßn.	78312000	9.530,55
42	I.21101.901.2	Grundschulen, Sonst. Maßn.	78311000	47.223,29
42	I.21601.901.1	Haupt-u.Realschulen, Sonst. Maßn.	78312000	496,23
42	I.21701.901.1	Gymnasien, Sonst. Maßn.	78312000	122.226,21
42	I.21701.901.1	Gymnasien, Sonst. Maßn.	78312000	5.000,00
42	I.21701.901.1	Gymnasien, Sonst. Maßn.	78312000	447,29
42	I.21701.901.2	Gymnasien, Sonst. Maßn.	78311000	45.829,79
42	I.21801.901.1	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.	78312000	59.445,24
42	I.21801.901.1	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.	78312000	5.000,00
42	I.21801.901.2	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.	78311000	13.885,08
42	I.27201.901.2	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	78311000	48.905,00
Summe TH 42				475.619,42
43	I.26301.901.2	Musikschule, Sonst. Maßn.	78311000	4.798,00
43	I.27301.901.1	Freizeitheim Linden, Sonst. Maßn.	78312000	2.548,55
43	I.27301.902.2	Freizeith. Vahrenwald, Sonst. Maßn.	78311000	3.699,00
43	I.27301.903.2	Freizeith. Ricklingen, Sonst. Maßn.	78311000	1.378,10
43	I.27301.907.1	Freizeitcentr. Stöcken, Sonst. Maßn.	78312000	770,70
43	I.27301.908.2	Bildg./lebensl. Lernen, Sonst. Maßn.	78710000	20.000,00
43	I.27301.908.2	Bildg./lebensl. Lernen, Sonst. Maßn.	78311000	205.000,00
Summe TH 43				238.194,35
46	I.26102.001.2	Herrenh G, Verantst/Verm, Orangerie	78710000	1.189.323,00
46	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	78710000	1.445.616,00
46	I.52301.940.2	Herrenhäuser Gärten, Fahrzeuge	78311000	7.883,00
Summe TH 46				2.642.822,00
51	I.36301.901.1	Verw. der Jugendhilfe, Sonst. Maßn.	78312000	4.799,95
51	I.36301.901.2	Verw. der Jugendhilfe, Sonst. Maßn.	78311000	15.339,00
51	I.36501.001.2	Kindertagesbetr., Förd.fr.Jugendh.	78180000	20.100,00
51	I.36601.901.1	Kindertagesbetreuung, Sonst. Maßn.	78312000	3.884,10
51	I.36601.901.2	Kindertagesbetreuung, Sonst. Maßn.	78311000	1.499,99
51	I.36602.901.2	Jugend Ferien Service, Sonst. Maßn.	78730000	13.448,71
51	I.36702.901.1	Heimverbund, Sonst. Maßn.	78312000	7.600,00
51	I.36702.901.2	Heimverbund, Sonst. Maßn.	78710000	40.000,00
51	I.36702.901.2	Heimverbund, Sonst. Maßn.	78311000	2.000,00
Summe TH 51				108.671,75
52	I.42101.001.2	Sportanlage VfV Hainholz	78720000	216.221,00
52	I.42101.001.2	Sportanlage VfV Hainholz	78180000	777.000,00
52	I.42101.002.2	Erw. Sportfl. Elsa-Brandström-Sch.	78720000	350.000,00
52	I.42101.901.2	Sportförderung, Sonst. Maßn.	78720000	350.000,00
52	I.42101.901.2	Sportförderung, Sonst. Maßn.	78180000	29.000,00
52	I.42401.002.2	Sportstätten, Heiz. Wettbergen	78710000	546.000,00
52	I.42401.901.2	Sportstätten, Sonst. Maßn.	78311000	14.958,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
52	I.42401.940.2	Sportstätten, SpP Misb., Fahrzeuge	78311000	14.958,00
52	I.42402.002.2	Sportleistungszentrum, Sanierung	78710000	129.000,00
52	I.42403.901.2	Stadionbad, Sonst. Maßn.	78710000	159.000,00
52	I.42403.901.2	Stadionbad, Sonst. Maßn.	78311000	26.000,00
52	I.42403.903.2	Nord-Ost-Bad, Sonst. Maßn.	78730000	45.000,00
52	I.42403.905.2	Lister Bad, Sonst. Maßn.	78710000	35.000,00
52	I.42403.905.2	Lister Bad, Sonst. Maßn.	78730000	45.000,00
52	I.42403.906.2	Hainhölzer Bad, Sonst. Maßn.	78710000	120.000,00
Summe TH 52				2.857.137,00
57	I.31502.901.2	Luise-Blume-Stiftung, Sonst. Maßn.	78311000	2.000,00
61	I.31505.901.1	Unterbr. v. Personen, Sonst. Maßn.	78312000	39.000,00
61	I.51104.970.2	Kartografie, EDV-Beschaffungen	78311000	56.000,00
61	I.51106.001.2	Stadtsanierung Limmer-Nord	78710000	21.918,04
61	I.51106.001.2	Stadtsanierung Limmer-Nord	78720000	581.232,57
61	I.51106.001.2	Stadtsanierung Limmer-Nord	78180000	185.913,21
61	I.51106.002.2	Stadtumbau West, Ihme-Zentrum	78720000	560.795,00
61	I.51106.002.2	Stadtumbau West, Ihme-Zentrum	78170000	2.200.000,00
61	I.51106.004.2	Stadtumbau West, Limmer-Ost	78710000	19.401,40
61	I.51106.004.2	Stadtumbau West, Limmer-Ost	78720000	228.206,58
61	I.51106.005.2	Stadtumbau West, Vinnhorst	78720000	87.077,00
61	I.51106.009.2	Stadtumbau West, Wasserstadt	78180000	217.335,00
61	I.51106.010.2	Stadtsanierung Vahrenheide Ost	78720000	212.814,19
61	I.51106.010.2	Stadtsanierung Vahrenheide Ost	78180000	313.363,70
61	I.51106.011.2	Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	78720000	574.511,52
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78710000	1.339.947,27
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78720000	1.110.576,62
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78180000	900.000,00
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78710000	18.000,00
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78720000	502.447,18
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78180000	313.653,17
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78710000	501,31
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78720000	10.923,72
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78180000	150.000,00
61	I.51106.018.2	Stadterneuerung Klagesmarkt	78720000	72.366,85
Summe TH 61				9.715.984,33
66	I.54101.002.2	Gemeindestr., Bartweg	78720000	220.000,00
66	I.54101.003.2	Gemeindestr., Im Heidkampe, 4. BA	78720000	590.000,00
66	I.54101.009.2	Gemeindestr., Wiehbergstraße	78720000	509.000,00
66	I.54101.014.2	Gemeindestr., Br. Nieschlagstraße	78720000	50.000,00
66	I.54101.015.2	Gemeindestr., Marstallbrücke	78720000	40.000,00
66	I.54101.020.2	Gemeindestr., Kröpcke-Center	78720000	778.000,00
66	I.54101.021.2	Gemeindestr., Sallstraße	78720000	58.000,00
66	I.54101.022.2	Gemeindestr., Br. Am Mittelfelde	78720000	100.000,00
66	I.54101.023.2	Gemeindestr., Klingerstraße	78720000	490.000,00
66	I.54101.024.2	Gemeindestr., Hindenburgstraße	78720000	430.000,00
66	I.54101.025.2	Gemeindestr., Moorwaldweg	78720000	30.000,00
66	I.54101.027.2	Gemeindestr., Hochstr. Raschplatz	78720000	216.000,00
66	I.54101.028.2	Gemeindestr., NW-Ausgang HBF	78720000	499.000,00
66	I.54101.031.2	Gemeindestr., Sutelstraße	78720000	27.000,00
66	I.54101.032.2	Gemeindestr., Br. Varrelheide	78720000	76.000,00
66	I.54101.037.2	Gemeindestr., i.d. Rehre Erschl.	78720000	708.000,00
66	I.54101.042.2	Gemeindestr., Revital. Ihmezentrum	78720000	400.000,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
66	I.54101.043.2	Gemeindestr., Platz der Weltausst.	78720000	91.000,00
66	I.54101.045.2	Gemeindestr., Voßstraße	78720000	20.000,00
66	I.54101.046.2	Gemeindestr., Kanalbr. Auf d. Horst	78720000	238.000,00
66	I.54101.047.2	Gemeindestr., Brücken Neub./Kanalver.	78100000	90.000,00
66	I.54101.048.2	Gemeindestr., An der breiten Wiese	78720000	46.000,00
66	I.54101.052.2	Gemeindestr., Schlägerstraße	78720000	150.000,00
66	I.54101.901.2	Gemeindestr., beitragsfähige Straße	78720000	220.000,00
66	I.54101.902.2	Gemeindestr., nicht beitragsf. Str.	78720000	236.000,00
66	I.54101.902.2	Gemeindestr., nicht beitragsf. Str.	78150000	600.000,00
66	I.54101.903.2	Gemeindestr., Str. gem. Beitragss.	78720000	750.000,00
66	I.54101.905.2	Gemeindestr., Stadtplatzprogramm	78720000	621.000,00
66	I.54201.002.2	Kreisstr., Debberoder Straße	78720000	20.000,00
66	I.54201.004.2	Kreisstr., Lohweg-B65	78720000	978.000,00
66	I.54201.006.2	Kreisstr., Brückstraße	78720000	250.000,00
66	I.54201.009.2	Kreisstr., EXPO-Brücke Ost	78720000	1.000,00
66	I.54201.010.2	Kreisstr., Kirhh., Durch. Lah. Graben	78720000	100.000,00
66	I.54401.001.2	Bundesstraßen, Wunstorfer Lstraße	78720000	405.000,00
66	I.54401.003.2	Bundesstraßen, Friedr.-Ebert-Straße	78720000	94.000,00
66	I.54602.001.2	Parkeinrichtungen, Parkhäuser	78720000	48.200,00
66	I.54602.002.2	Parkeinrichtungen, Stephansplatz	78720000	30.000,00
66	I.54701.001.2	ÖPNV, ZOB Neubau	78720000	403.000,00
66	I.54701.002.2	ÖPNV, San. Pass.decke, Kröpcke	78720000	141.000,00
66	I.54701.003.2	ÖPNV, Sanierung Passerelle	78710000	87.000,00
66	I.54701.003.2	ÖPNV, Sanierung Passerelle	78720000	403.000,00
66	I.55202.001.2	Hochw.schutz, B.-Ohnesorg-Brücke	78720000	254.000,00
66	I.55202.002.2	Wasserbau, Vorlandabgrabungen	78720000	1.143.000,00
66	I.55202.003.2	Wasserbau, Deichbau	78720000	83.000,00
Summe TH 66				12.723.200,00
67	I.55101.001.2	Bockwindmühle	78710000	64.000,00
67	I.55102.005.2 *	Bockwindmühle	78710000	
67	I.55101.904.2	Öffentl. Grün, Kispi, Sonst. Maßn.	78710000	200.000,00
67	I.55102.907.2 *	Spielplätze, Sonst. Maßn.	78710000	
67	I.55101.905.2	Öffentl. Grün, Sopro, Sonst. Maßn.	78710000	75.000,00
67	I.55102.908.2 *	Ökologisches Sonderprogramm	78710000	
67	I.55102.001.2	Öffentl. Grün, Umleg. In der Rehre	78710000	113.687,00
67	I.55102.002.2	Str. b. gr., WH Kleefelder Straße	78710000	99.000,00
67	I.55102.003.2	Öffentl. Grün, Ufer Leibnizmauer	78720000	64.000,00
67	I.55102.004.2	Werkhof Stammestraße	78120000	100.000,00
67	I.55102.901.2	Str. b. gr. Aus. Ersatzm. Sonst. Maß.	78720000	3.396.431,00
67	I.55102.902.2	Str. b. gr. Aus. Kleingärten Sonst. M.	78710000	10.000,00
67	I.55102.903.2	Übr. Grün 1.000 Bäume, Sonst. Maß.	78710000	10.000,00
67	I.55102.903.2	Übr. Grün 1.000 Bäume, Sonst. Maß.	78720000	55.000,00
67	I.55102.904.2	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	78710000	150.000,00
67	I.55102.904.2	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	78311000	10.000,00
67	I.55103.001.2	Parkanlage, Grünz., Julius-Trip-Ring	78720000	179.768,00
67	I.55102.006.2 *	Julius-Trip-Ring	78720000	
67	I.55103.002.2	Öffentl. Grün, Wissenschaftspark	78710000	3.056.430,00
67	I.55102.007.2 *	Wissenschaftspark Marienwerder	78710000	
67	I.55103.003.2	Öffentl. Grün, Operndreieck	78720000	500.000,00
67	I.55102.008.2 *	Operndreieck	78720000	
67	I.55301.901.2	Stadtfriedhof Stöcken, Sonst. Maßn.	78710000	5.000,00
67	I.55301.901.2	Stadtfriedhof Stöcken, Sonst. Maßn.	78311000	5.000,00
67	I.55301.901.2	Stadtfriedhof Stöcken, Sonst. Maßn.	78720000	10.000,00
67	I.55301.903.2	Stadtfriedhof Seelhorst, Sonst. Maßn.	78710000	20.000,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
67	I.55301.903.2	Stadtfriedhof Seelhorst, Sonst. Maßn.	78311000	20.000,00
67	I.55301.905.2	Stadtfriedhof Lahe, Sonst. Maßn.	78710000	10.000,00
67	I.55501.001.2	Land-u. Forstwirts., Waldstation	78710000	13.000,00
67	I.55501.001.2	Land-u. Forstwirts., Waldstation	78311000	8.000,00
67	I.55501.901.2	Land-u. Forstwirts., Sonst. Maßn.	78720000	19.000,00
Summe TH 67				8.193.316,00
99	D.61201.700	Kredite	78850000	35.145.000,00
Gesamt:				89.571.090,19

* PSP Element ab 2012